

BIBLIOTHECA MAGICA ET PNEUMATICA

oder

Wissenschaftlich geordnete Bibliographie

der

wichtigsten in das Gebiet des Zauber-, Wunder-, Geister-
und sonstigen Überglaubens vorzüglich älterer Zeit
einschlagenden Werke.

Mit Angabe der aus diesen Wissenschaften auf der Königl. Sächs.
Dess. Bibliothek zu Dresden befindlichen Schriften.

Ein Beitrag zur Sittengeschichtlichen Literatur.

Zusammengestellt

und

mit einem doppelten Register versehen

von

Dr. Johann Georg Theodor Gräfe,
Bibliothekar Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

Leipzig,

Verlag von Wilhelm Engelmann.

1843.

Sehr. Exellenz

Herrn

Gottlob Heinrich von Minckwig,

Königl. Sächs. Wirklichem Geheimen Rath, Kämmerer, auch Ober-Hofmeister
Ihrer Majestät der Königin, Großkreuz des Königl. Sächs. Civ. Verd. Ordens,
wie auch des Königl. Sicil. Constantiniischen St. Georgen-Ordens und des
Königl. Sardin. Marcellus- und Lazarus-Ordens und Ritter des Kaiserl. Russ.
St. Annen-Ordens erster Classe, wie auch des Königl. Preuß. rothen Adler-
Ordens erster Classe, ic. ic. ic.

seinem hochverehrten Gönner

in tiefster Verehrung und Ergebenheit

gewidmet.

V o r w o r t.

Indem ich diese Bibliographia magica dem größern gelehrtten Publicum übergebe, wird es vor Allem nothwendig sein, einige Worte über die Entstehung derselben zu sagen. Schon lange mit Untersuchungen über die Sagen und Mythen des Mittelalters beschäftigt, hatte ich mir auch eine Sammlung von Notizen über Schriften angelegt, die den Aberglauben jener Zeit betrafen, doch nicht in der Absicht, sie irgendwie zu veröffentlichen. Siehe da zeigte ich sie eines Tags dem, wie bekannt, so wohl um die Bibliographie verdienten jetzigen Verleger derselben, und dieser erbot sich, selbige zu drucken, da allerdings durchaus kein Werk ähnlicher Art existirt und ich selbst am Besten weiß, aus wie viel Hunderten von Katalogen ich mir, was ich hier gebe, notirt habe. Ob ich nun gleich hoffe, daß eben darum mein Büchlein Manchem willkommen seyn wird, da was special=abergläubische Ideen angeht, schwerlichemand irgendwo eine solche Anzahl von Monographieen hierüber antreffen dürfte, wie sich schon aus dem Sachregister ergeben wird, so fühle ich doch auf der andern Seite auch wieder, daß eben diese Vollständigkeit nur etwa die Zeit bis zum 17. Jahrh. und auch hier vielleicht vorzugsweise nur Deutschland und Frankreich betreffen dürfte, von den übrigen Völkern aber, etwa die lateinisch geschriebenen dieses Fach betreffenden Werke ausgenommen, verhältnismäßig nur wenig gegeben ist, allein demungeachtet weiß ich auch, daß mein Buch dafür auch das erste in seiner Art ist, und darum leicht das, was hier fehlt, von Andern ergänzt werden kann, da, wenn nur einmal Bahn gebrochen ist, diese zu verbessern und zu ebnen, hundertmal leichter ist, als den ersten Ansatz dazu aufzufinden. Ich sage dies darum, weil meinem ausgezeichnet gelehrtten Freunde, dem Hrn. Hofrath Choulant, bei seiner neulich in demselben Verlage erschienenen Bibl. Medica historica der Vorwurf gemacht worden ist, er habe nicht Alles vollständig ausgezeichnet: aber erstlich ist das geradezu unmöglich, und zweitens würde wohl, wenn die, welche dem gelehrtten Manne einen solchen Vorwurf machten, selbst ein solches Unternehmen angefangen hätten, nicht auch ihnen Hofr. Ch. gewiß eben so viel, wenn nicht zweimal mehr Berichtigungen haben geben können? Ich werde darum jede Ergänzung und Verbesserung von Seiten der Gelehrten mit Dank annehmen, aber mir auch durchaus nicht zur Schande rechnen, dieses oder jenes Buch weggelassen zu haben, einmal weil ich eben nur, theils was ich selbst gesehen, theils was ich mir notirt, geben wollte, dann auch, weil ich zuweilen absichtlich Manches übergangen habe. Dieß war der Fall bei der Magia naturalis, Oneiroskopie, Physiognomie u. s. w., der Lehre von den ewigen Strafen und den Wundern, wo ich bei ersterer nur das bedeutendere Altere aufnahm, bei letzteren aber das rein Theologische absichtlich ausgeschlossen habe. Derselbe Fall war bei den Griechischen und Römischen Classikern, wo ich gewöhnlich nur eine Uebersezung u. dgl. des citirten Werkes angegeben habe, da die Ausgaben ja in jeder Bibliographie der classischen Literatur vollständig zu finden sind; ebenso habe ich die Juden ausgeschlossen und nur einmal eine Ausgabe des Almoli angeführt, damit das Buch wenigstens

genannt war, desgl. die eingedruckten Abhandlungen, mit Ausnahme der im Lenglet du Fresnoy, weil hier einmal keine Vollständigkeit möglich war, und solche auch eigentlich nicht in eine derartig angelegte Bibliographie gehören, desgleichen die Schriften und Lebensbeschreibungen der einzelnen Visionärs, welche ich für eine andere Gelegenheit aufspare. Bei Büchern, die nicht eigentlich in diese Bibliographie gehören, habe ich es ebenso gemacht, und so z. B. von des H. Ruscelli oder Alexis von Piemont Geheimnissen, als mehr medicinischer Natur, auch nur eine einzige Ausgabe und eine Uebersetzung angegeben. Was dagegen reine Magie betrifft, so wird sich Seher, wenn er die Artikel über Hexenprocesse, Magie überhaupt, Teufel, Engel und Wunderdinge liest, überzeugen, daß meine Sammlung nicht ganz unbrauchbar seyn dürfte. Da es unmöglich war, die Bücher ganz chronologisch zu ordnen, so habe ich ein Autorenregister, und da auch in Bezug auf die einzelnen Materien nicht Alles bei den Capitelüberschriften angegeben werden konnte, auch ein Sachregister beigefügt, was gewiß Manchem willkommen seyn wird. Die Titel habe ich so viel wie möglich bibliographisch genau, wo ich die Bücher nicht selbst sah, nach den besten Quellen angegeben, die Namen der Drucker und Verleger aber weggelassen, weil hier keine Vollständigkeit möglich war. Daz ein oder das andere Buch doppelt vorkommt, wird darin, daß es eben in verschiedenen Capiteln geschieht, seine Entschuldigung finden; einige wenige Bücher habe ich nur ihres Titels wegen aufgenommen, obgleich sie eigentlich mehr in das satirische Fach gehörten, wie z. B. bei der Literatur über den Blockberg. Daz ich die auf hiesiger Prof. Bibliothek befindlichen Werke dieses Faches, welche Se. Excellenz der Herr Staatsminister v. Lindenau und Herr Hofrat und Oberbibliothekar Dr. Falkenstein mit bekannter Zuverlässigkeit mir zur unumschränkten Benutzung überliehen, hier mit* anführte, wird gewiß manchem der Käufer und Leser meines Blichleins lieb seyn. Andere besondere Hilfsmittel habe ich nicht gehabt, nur erwähne ich, daß mein gelehrter Freund und älterer Bibliophilus, Herr Advocat Ludewig mir ein mit seinen Nachträgen versehenes Exemplar von Lenglet du Fresnoy Traité etc. geliehen hat, woraus ich manches Schätzbare vorzüglich in Bezug auf Geistererscheinungen genommen habe. Daz ich endlich noch den Inhalt von Haußer's und Horst's Zauberbibliothek mitgetheilt, wird wohl ebenfalls nicht übel aufgenommen werden, da so, wenigstens in Beziehung auf die Reichhaltigkeit des Stoffes, eine größtmögliche Vollständigkeit bei, wie bereits bemerkt, gänglichem Mangel aller Vorarbeiten erzielt werden konnte und so mein Buch immer ein nicht ganz unwichtiger Beitrag zur Sittengeschichte des Mittelalters bis zum Ende des 17. Jahrh. seyn wird. Einige wenige Druckfehler wie S. 56. Simiadel statt Simia Dei und S. 24. Bue Elohim statt Ben Elohim kann man leicht verbessern, und ich danke nur noch meinem würdigen Herrn Verleger für die ehrenvolle Ausstattung des vorliegenden Werkes.

Dresden den 1. Juli 1843.

Dr. Th. Gräfe.

I. Vom Überglauben überhaupt.

- Maestro Cervelo**, reprobacion de las supersticiones y hechizerias. Salamanca 556. 4.
- Hemmingii**, Nic., admonitio de superstitionibus Magicis vitandis. Hafniae 575. 8. — Dänisch, Kopenhag. 618. 8. — Deutsch, Wittenberg 586. 8.
- Arndtii**, Jos., tr. de superstitione. Gustrovii 664. 8.
- Auhorns**, Barth., magiologia oder Warnung für den Überglauben und Zaubererey. Basel 674. 8.
- Jacobi**, Joh., Vorstellung allerhand unchristlicher und übergläubischer Händel. Görlig 707. 8.
- Treuer**, Gli. Sam., et **Thies**, Ge. Dietrich, auct., diss. de superstitionis conditoribus et propagatoribus. Helmst. 717. 4.
- ***Hennings**, Chr., verjährte Vorurtheile — in fünf Abhandlungen beschriften. Riga 778. 8.
- ***Practorius**, J., Philosophia colus oder Psy lose vich der Weiber darinn gleich 100 allerhand gewöhnliche Übergläuben des gemeinen Mannes, lächerlich wahr gemacht werden die kurze Zeit zu verlängern und die lange Zeit zu vertreiben, aufgesetzt durch MJcIPsAM: regem Numidarum. Leipz. u. Amt. 662. 4.
- Zenkgraffii**, Jo. Joachim., diss. de Superstitione et remediis superstitiosis insignioribus. Argentor. 677. 4.
- Hartungi**, Jo. Cph., diss. de superstitione. Jenae. 685. 4.
- Geier**, Mart., Disq. theolog. de Superstitione. Lips. 660. 4.
- ***Buddeus**, J. Franc., Theses theolog. de Atheismo et Superstitione. Jen. 717. 4. c. animadverss. J. Lulofs, Hag. Com. 767. 4.
- Crusius**, Chr. A., Dissertationes quinque de Superstitione. Lips. 741—66. 4.; deutsch (v. Chr. F. Pechold) unter dem Titel: Gründliche Belehrung vom Überglauben zur Aufklärung des Unterschieds zwischen Religion und Überglauben. Leipz. 767. 8.
- Cattani**, Franc. de, da Diacceto, Discorso sopra la Superstizione dell' arte Magica. in Fiorenza. 567. 4.
- Thiers**, J. Bapt., Tr. des Superstitions selon l'Écriture sainte, les decrets des Conciles et les sentiments des SS. Pères et de Théologiens. Par. 698. II. 8. Paris 697. 12.
- L'incredulité savante et la crédulité ignorante, au sujet des Magiciens et des Sorciers, par Jacques d'Autun. Lyon. 671. 8.
- Brown**, Th., Pseudodoxia epidemica die Untersuchung der Irrthümer, die bei dem gemeinen Manne im Schwange gehen, durch Chr. Peganius in Teutsch Rautner. M. Rpft. Frff. 680. 4.
- ***Tharsander**, (G. Wilh. Wagner) Schauplatz vieler ungereimter Meinungen und Erzählungen, worauf der unter dem Titel der Magiae naturalis — geprägten Künste und Wissenschaften — vorgest., gepr. und entdeckt werden. Berl. u. Leipz. 735 — 42. 3 voll. 8.
- * Neueröffneter Schauplatz der Abgötterey und des Überglaubens — nach der Richtschnur des Wortes Gottes. Lemgo 721. 4.
- ***Noricus**, Brev., den in vielen Stücken allzu übergläubigen Christen zum bessern Unterricht. Frff. u. Leipz. 721. 8.
- ***Aextelmaler**, Stan. Reinh., Misanthropus audax d. i. der alles anbellende Menschenhund. Wider die Fehler, Irrthümer, Missbräuche — welche heutigen Tages häufig im Schwange gehen. Augsp. 710. 8. Leipz. 713. 8.

- Koerner, J. C.**, de superstitione circa terminum mortis. Lips. 742. 4.
Männlings, J. C., denkwürdige Curiositäten deren, sowohl inn- als ausländ.
 abergläub. Albertäten, als der weiten Welt allgemeinen Götzen. Frkf. u. Leipz.
 713. 8.
- Bergenhem, Ol.**, resp. Car. Jac. Lunda, de superstitione eamque
 eradicandi modo. Lund 755. 4.
- M. L. C.**, essai sur les erreurs et les superstitions. Amsterd. 765. 8.
- Ribev, G. H.**, D. de superstitionis, qui differt ab idolatria, moralitate.
 Gött. 751. 4.
- Über den Dienst der fetischen Götter, mit einem Einleitungsversuche über Über-
 glauben, Sauberei u. Abgötterei (von C. B. H. Pistorius). Berl. 785. 8.
 Gründliche Abhandlung von dem Überglauben, der Sauberei und Religions-
 schwärmerie. Ausl. 2. Wien 787. 8.
- Heddenreich, C. H.**, psychologische Entwicklung des Überglaubens und der
 damit verbundenen Schwärmerie. Lpz. 798. 8.
- (**Waalzow, Chr. L.**) philosophische Geschichte des Überglaubens, vom Verfasser
 des Hierokles. K. 2. Mainz 801. 8.
- Millies, J. A.**, D. de superstitione. Hal. 801. 8.
- Keller, E. Urb.**, das Grab des Überglaubens. 1—4. Stck. Frft., Leipz. u.
 Stuttg. 775—78. 2. Ausg. in 2 Samml. 785. 5.—6. Stck. 786. 8.
- Hahnzog, Chr. L.**, Predigten wider den Überglauben. Magdeb. 784. 8.
- Schubert, Chr. F.**, Etwas aus der Naturlehre für Landkinder von reifarem
 Alter, zu Ausrottung des Überglaubens. Gera 784. 8.
- Schlez, J. F.**, Vorlesungen über Irrthum, Überglauben, Fehler und Mißbräuche,
 in Betrachten dem Landvolke gehalten. Nürnb. 786. 8.
- Entlarvter Überglaube, ein Lesebuch zur Unterhaltung und Belehrung für
 Kinder. Frkf. 789. 8.
- Liebner, J. Chf.**, nöthiger Unterricht über den noch herrschenden schädlichen
 Überglauben unter den Christen. Ein Lesebuch. Frkf. 789. 8.
- (**Fischer, H. L.**), das Buch vom Überglauben. Lpz. 790. 791. 8. Th. 2. 3.
 Hannover 794. 8.
- Schütze, Heinr. Carl**, (Rector zu Wernigerode) Vernunft- und Schriftmäßige
 Abhandlung vom Überglauben. 746. 4.
- Niemeyer, U. H.**, über den Überglauben bei Ertrunkenen. Halle 788. 8.
- Eckartshausen**, entdeckte Geheimnisse zur Aufklärung des Volks über Über-
 glauben, Irrwahn, mit Rupfern. Nürnb. 790. 8.
- Laschenbuch für Aufklärer und Nichtaufklärer auf das Jahr 1791. Berlin 12.
- Predigten zur Widerlegung und Vertilgung wichtiger praktischer Vorurtheile
 in Absicht auf Religion und Christenthum, nebst einem Anhange über den Geist
 des Christenthums. Frkf. 796. 8.
- Rehm, Herm. F.**, Predigten über Volks-Vorurtheile und Überglauben in
 moralischer und physischer Hinsicht. Erf. 802.
- Le Brun, Pierre**, Histoire critique des pratiques superstitieuses, qui ont
 séduits les Peuples, inbarrassé les Savans. Paris 737. IV. Voll. 12. Ed. 2.
 Amst. 733. 8. Paris 702. 8. Paris 751. IV Voll. 12.
- Briefe eines katholischen Klostergeistlichen über Überglauben, zur Beherzigung
 der Schullehrer. Bresl. 802. 8.
- Keller, J. G.**, drei Predigten wider den Überglauben. Vor einer Landgemeinde
 gehalten. Erl. 823. 8.
- Hasse, L. O.**, die herrschenden merkwürdigen Arten des religiösen Überglaubens.
 Ilmen. 828. 8.
- v. Dobeneck, Fr. L. F., des deutschen Mittelalters Volksglauben und Heroen-
 sagen. Herausg. u. m. e. Vorr. vers. von Jean Paul. Berl. 815. II. 8.
- Andreä**, der Überglaube des Staats ärgerster Feind (1 Cor. III, 11—13).
 Eine Stimme an das christliche Volk. Eisenberg 812. 8.
- Hönn**, Betrugsslexicon. Lpz. 743. 8.

III. Wunderbare Dinge in der Natur, Thiere &c.

Obsequens, Jul., de Prodigis, lib. n. pr. Cr. Lycosthenem integrat. suoq
restit. P. Vergilius de Prodigis libr. III. J. Camerarius de Ostentis
libr. II. Basil. 552. 8.

— — de prodigiis liber, c. not. J. Schefferi. Amstel 679. 8.
— — quae supersunt ex libro de prodigiis, c. animadv. J. Scheffer. et
c. suppl. A. Lycosthenis cur. Fr. Oudendorp. Lugd. B. 620. 8.

Obsequente, Giulio, de prodigiis, Polid. Vergilio de prodigiis libri III.
per Domiano Maraffi fatti toscani e Giovacchino Camerario la Norica
overo degl' ostenti libri II. Lione 559. 8.

Obséquent, Jules, des Prodiges: plus trois livres de Polydore Vergile
sur la même matière trad. par de la Bouthière. Lyon 665. 8.

ΠΑΡΑΛΟΓΟΓΡΑΦΟΙ Scriptores Rerum Mirabilium Graeci. Insunt Aristotelis
Mirabiles Auscultationes, Antigoni, Apollonii, Phlegontis Historiae Mirabiles,
Mich. Pselli Lectiones Mirabiles Reliquorum ejd. Generis scriptorum de-
perditor. fragmenta etc. ed. a Westermanno. Brunsvig. et Londini. 839. 8.

Laur. Lydus, Joh., de ostentis quae supersunt una c. fragm. libri de
mensibus et Boethii Fragm. de Diis et praesensionibus e cod. req. et
graeca suppl. et lat. vert. C. B. Hase. Paris 823. 8.

Vergili, Polydori, Dialogorum de prodigiis libri tres. Basil. 683. 8.

Elucidarius, M., von allerhand Geschöpfen Gottes, den Engeln, den
Himmeln, Gestirn und Planeten, wie alle Creaturen geschaffen sein auf Erden.—
Aus Plinio, Secundo, Solino und anderen Weltbeschreibern. s. l. 569. Frs. s.a. 8.

Bouistau, Pedro, Historias prodigiosas y maravillosas en Romance
Castillano por Andr. Pescioni. Medina del Campo 586. 8.

David, G., Wonderboek waerin dat van der Wereldt aen versloten
gheopenbaert is. s. l. 551. fol. s. l. et a. [572.] 4.

de Carrion, M. Ram., Maravillas de Naturaleza en que se contienen
dos mil secretos de coeses naturales. Montilla 629. 4.

Prætorius, J., Deutschlands neue Wunder = Chronik. s. l. 678. 4.

— — Anthropodemus Plutonicus, d. i. Neue Weltbeschreibung von allerlei
wunderbaren Menschen, als da seyn die 1) Alpenmännerchen, Schroteln,
Nachtmähen; 2) Bergmännlein, Wichtlein, Unter-Erdische; 3) Chimische
Menschen, Wettermännlein, 4) Drachenkinder, Elben — 22) Zwerge. Magdeb.
666. 1. 2. in 1 Bde. 8.

— — Anthropodemus Plutonicus, das ist: Neue Weltbeschreibung von allerley
wunderbaren Menschen. Magdeb. 668. II. Bde 8.

Aldrovandi, M., Monstrorum historia cum paralipomenis historiae
omoium animalium. Bonon. 642. fol.

Lycosthenes, C., Chronicorum prodigiorum ac ostentorum, quae praeter
Natur. ordin. motum et operationem et in superioribus et in his inferioribus
Mundi regionibus a exordio Mundi usque ad haec nostra tempora acciderunt.
Quod portentorum genus non temere venire solet, sed humano generi ex-
hibitum severitatem iramque Dei adversus scelera atque magnas in mundo
vicissitudines portendet. Partim ex probatis fideque dignis autoribus graecis
atque latinis, partim etiam ex multorum auctorum proprio observatione, summa
fide, studio ac sedulitate, adjectis etiam rerum omnium veris imaginibus con-
scriptum. Basil. 557. fol. Deutsch von J. Herolt. ebd. 567. Fol.

— — Supplementa ad Jul. Obsequent. prodigiorum librum. Basil. 552. 8.
Lugd. 553. 589. 12. Amstelod. 679. 8. Lugd. B. 720. 8.

Athesinus, Wunderwerk und Wunderzeichenbuch. s. l. 557. 4.

Frobesius, J. N., Nova et antiqua Luminis atque Auroræ borealis
specimina. Helmst. 793. 4.

Liebknecht, J. G., Pharos s. de prodigiis ignis coelestibus, ut vulgo
vocantur, ex omni aevno collectis. Giess. 721. 4.

4 II. Wunderbare Dinge in der Natur, Thiere sc.

- Liebknecht**, J. G., Diss. solem monstrans olim prodigiosum nobis fere propitium. Giess. 720. 4.
- Berger de Xivrey**, J., Traditions tératologiques ou Recits de l'antiquité et du moyen age en occident sur quelques points de la fable, du merveilleux et de l'histoire naturelle, publ. d'après plusieurs MSS. inédits Grecs, Latins et en vieux Français. Paris 836. 8.
- Le Roux de Lincy**, le livre des Légendes. Introduction. Paris 836. 8. C'est le secret de l'histoirc naturelle contenant les Merveilles et choses mémorables du monde et signalement les choses monstueuses qui sont trouvées en nature humaine, selon la diversité des païs, contrées et régions, ensemble de toutes manières de bestes terrestres, volatiles et aquatiles et aussi des arbres, herbes, fructz, pierres, fontaines, rivières et ingénieux laberinthz et de diuers trésors cachez in cauernis terrae par l'astuce et cautelle diabolique, ainsi que le tout est amplement escript et récité par les très excellents et expérimentez philosophes naturelz Pline, Solin, Democrite, Erodote, Orose, Ysidoire et docteur Geruaise, lequel liure pour la composité et diuersité des choses admirables conteneuez en iceluy, il est sur touz aultres delectable et aux lisans moult solacieux. Paris. s. a. Kerver. 4.
- Magnus**, Albertus, Liber secretorum de virtutibus herbarum, lapidum et animalium. s. l. [Bonon.] 478. 4. c. ejd. libr. de secret. mulierum. Amstelod. 643. 12. 669. 12. 760. 8.
- Phileleutheri**, Helvetii, de miraculis, quae Pythagorae, Apollonio Tysaensi, Francisco Assisio etc. tribuuntur libellus. Duaci 734. 8. Der entblößte Apolloniüs, dargestellt aus neuern Magiern von einem Freunde der Natur. Mit illum. Käpfn. Bresl. u. Leipz. 794. 8.
- Maurer**, Felix, amphitheatrum magiae universae theoret. et pract. oder gründlicher Bericht und Unterricht von den grössten, geheimsten, Wunder-Mächten Gottes. Hamb. 714. 4.
- Celsius**, Ol., Diss. de prodigiis. Upsal. 704. 8.
- Frytschii**, Marci, Methodus meteororum, id est impressionum aërearum et mirabilium naturae operum, cum ejusdem Catalogo prodigiorum atque ostensorum. Noribergae 563. 8.
- Orthopetrae**, Promot., (Richtenfels) theosophischer Wundersaal. s. l. [Halle] 709. 8.
- Steger**, J. A. F., die Prodigien und Wunderzeichen der alten Welt. Braunschw. 800. 8.
- Hörst**, Chr., Wunderliche Geheimnisse der Natur. Leipz. 632. III. 4.
- Kornmann**, H., Templum naturae historicum, in quo de natura et miraculis quatuor elementorum disseritur. Darmst. 611. 8. Lips. 666. 8.
- Zahn**, J., Mundi mirabilis oeconomia. Norimberg. 696. fol.
- Histoires prodigieuses extraictes de plusieurs fameux auteurs Grecs et Latins sacrez et prophætes, divisées en six tomes. à Paris 598. 12.
- Goclenii**, Rod., tr. de portentosis, luxuriosis ac monstrosis nostri saeculi convivia. Marpurgi. 609. 12.
- Praetorius**, J., de suspecta poli delineatione et excentricitate firma- menti vel ruina coeli. Lips. 665. 4.
— — Geographische Astrologie. Leipz. 665. 4.
— — Diss. de Bruma. Lips. 667. 4.
- Heyne**, J., Specim. cometologiae sacrae duabus diss. propos. quarum alt. de diluvio per cometam orbi inducto, altera de praeludio judicii extremi orbi per cometas exhibendo agit. Lips. 747. 8.
- Rhycellius**, A., Brontologia sacra et historica. Holm. 721. 4.
- Ahlwardt**, V., Brontotheologia. Greifswald 745. 8.
- Leberecht**, V. R., von den sogenannten vier Blutstropfen, welche jährlich viermal zu einem gewissen Zeichen und ewigem Denkmal unter den Juden vom Himmel herunter fallen sollen. Leipz. 728. 8.
- Paclaudii**, P. M., Commiss. de puto sacro agri Bononiensis. Rom. 757. 4.

- Mirabilis Annus**, the year of Prodigies and Wonders. 661. s. l. 4.
 Mirabilis Annus Secundus. II Ptes. 662. 4.
- ***Witschmann**, G. Gl., das Alte im Neuen de — prodigiis und ominibus — zu einem Buß-Wecker angestellt. Leipz. 700. 4.
- Rerum prodig. quae in Urbe Const. acciderunt 541. Enarratio. Antverp. 543. 8.
- Herrenschmidt**, Sac., Unterricht was bei den A. 1623. im Rieß gefallenen vielfältigen Blutstropfen in Acht zu nehmen, und was davon zu halten. Ulm 623. 4.
- Description d'un signe et miracle, qui a été vu au ciel le 5. jour de Decembre 577, en la ville d'Altorff au pays de Wirtemberg, en Allemagne. Paris 578. 8. se trouve au t. I. de Lengl. du Fresnoy, part. 2. p. 5.
- Sul miracolo dell' ostia santa, avvenuta in Torino al di 6 giugni 1453, orazione dotta da Monsignor d. Giov. S. Losanno. Torino 841. 8.
- Madewisius**, Frid., de filamentis D. Virginis. Jen. 671. 4.
- de armorum militumque simulacris in aere comparantibus. Jen. 671. 4.
- Müller**, Jo., de notis et figuris infantum ab imaginatione matrum ortis. Witteb. 677. 4.
- Krause**, M. E. (auct. T. Starke) de privilegio Paschatis Anastasimon von der Östernacht. Lips. s. a. 4.
- Thomasius**, J., de poculo Johannis, quod vulgo vocant Johanniss-Trunk. Lips. 645. 4.
- Kirchmaier**, G. K., de ignium Miraculis locisque semper ardentibus. ib. 693. 4.
- Zeumer**, J. Csp. D., de Dominica Laetare. Jen. 701. 4.
- Hilscher**, P. Chr., de ritu Dominica Laetare, quem vulgo vocant: den Tod austreiben. Lips. 690. 4.
- Schmidtbauer**, Historische Erläuterung vom Todten-Sonntag. Nürnb. 773. 8.
- Kirchmayer**, Th., Diss. phys. de cruentatione cadaverum fallaci illo praesentis homicidae indicio. Viteberg. 669. 12. 726. 4.
- Hundeshagen**, J. Chr., Disp. de sanguinis stillicidio in cadavere hominis violenter occisi conspicui an sit praesentis homicidae judicium sufficiens. Jen. 670. 4.
- ***Horst**, G., Diss. de casu quodam admirando et singulari, ex quo deducitur: 1) an corpus humanum post mortem — durare possit, 2) an fluxus sanguinis cadaveris humani occisi — praesentiam interactoris vindicet. Viteb. 606. 8. 604. 4.
- de naturali conservatione et cruentatione cadaverum. Viteb. 606. 608. 4.
- Beemanus**, de prodigiis sanguinis. Frct. 670. 4.
- Horst**, Jac., de aureo dente maxillari pueri Silesii. Lips. 595. 8.
- Kirchmaier**, Seb., de flammante curru Eliae e II. libr. Reg. cap. II. Viteb. 667. 4.
- de serpente aeneo, ex Num. 23. Ratisb. 661. 4.
- Geschichte der Formel: Gott helf Dir, beim Riesen. Herausg. von Wieland. Lindau 787. 8.
- Wernsdorf**, E. F., de ritu sternutantibus bene precandi. Lips. 741. 4.
- Septalius**, L., Liber de naevis, Dordraci 650. 8.
- Merbitzli**, J. V., Diss. phys. de varietate faciei humanae; acc. carmina figur. Dresd. 676. 4.
- Moller**, D. G., Diatr. de nominum, quam vocant, fatalitate. Altorf 684. 4.
- Stass**, J. H., de omine in nomine. Goth. 735. 4.
- Heshusius**, Ant. Gunth., Diss. de omnibus. Lips. 672. 4.
- Aubrey**, J., Miscellanies upon the following subjects 1) Day fatality, 2) Local fatality, 3) Ostenta, 4) Omen, 5) Dreams, 6) Apparitions, 7) Voices, 8) Impulses, 9) Knockings, 10) Blows invisible, 11) Prophecies; 12) Marvels, 13) Magick, 14) Transportation in the Air, 15) Visions in a Beril or Glass, 16) Converse with Angels and Spirits, 17) Corpscondles in Wales, 18) Oracles, 19) Extasie, 20) Glances of Love and Envy, 21) Secondsighted Persons, 22) The discovery of two Murders by an Apparition. Lond. 721. 8.

6 II. Wunderbare Dinge in der Natur, Thiere &c.

- Schreiber**, Mich., de igne paschali, quo sepulcrum Domini coelitus quotannis illustrari creditur. Regiom. 705. 4.
- Zeumer**, J. C., de igne Johanneo. Jen. 679. 4.
- Schramm**, Jon. Conr., de Igne paschali. Helmst. 726. 4.
- Reiske**, J., de Igne Johanneo. Frkf. 696. 4.
- — Untersuchung des heidnischen Nordfyr. Frkf. 696. 8. Wolfenbüttel 696. 8.
- Lauterbach**, H. Chph., de tripudio Solis paschali. Helmst. 706. 4.
- Bring**, Suen, nob. Lagerbring, resp. El. Wenermann. De pseudo-miraculis. Land. 748. 4.
- Spencer**, J., on prodigies. Lond. 665. 8.
- Spencer**, J., de prodigiis et prophetiis vulgaribus. Cantabrig. 665. 8.
- Fletwood**, Will., Untersuchung der Wunderwerke. Leipzig. 705. 8.
- Plouquet**, Gfr., de Miraculorum indole, criterio et fine. Tub. 755. 4.
- Förster**, J. Chr., Philosophische Abhandlungen über die Wunderwerke. Halle 761. 8.
- Zobel**, J. C. H. de, D. de notione Miraculi divini biblica. Viteb. 797. 4.
- Gräffe**, J. F. Chph., D. de Miraculorum natura. Helmst. 797. 4.
- Märkens**, K. A., Antwort auf das Sendschreiben — Schott's über den Theophanes, in welcher insbesondere eine neu bearbeitete Theorie der Wunder. Halberst. 821. 8.
- (**Eberhard**, J. A.) über die Wundergaben von Schwärmern. Berl. 777. 8.
- Höttinger**, J. Jac., Diatr. philos. theol de Miraculis. Turie. 770. 8.
- Kölblin**, J. Balth., Kleiner Versuch über die Wunder, nach Hauteville u. A. Frkf. 772. 8.
- Farmer**, Hugh, Abhandlung über die Wunderwerke. A. d. Engl. (von J. Pet. Bamberg er.) Berl. 776. 8.
- Han**, Ant. de, de Miraculis. Fres. et Lips. 776. 8.
- (**Reinhard**, Frz. Volkm.,) über das Wunderbare und die Bewunderung, ein philosophischer Versuch. Th. 1. Wittenb. 782. 8.
- Weland**, Jak. Chr., über Wunder, nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Südl. 789. 8.
- Grund säge der Vernunft und Erfahrung in ihrer Anwendung auf das Wunderbare. Lpz. 791. 8.
- (**Schmerler**, F. Adm.,) freimüthige Betrachtungen über die dogmatischen Lehren von Wundern und Offenbarungen. Bair. 792. 8.
- Ammon**, Chph. F., Pr. de notione miraculi. P. I. II. Gött. 795. 97. 8. et in ejsd. Nov. opuscc. theol. p. 135 — 76.
- Ammon**, Chph. F., Abhandlung zu seiner wissenschaftlichen praktischen Theologie. Stück 2. von den Wundern. Gött. 799. 8.
- Faber**, J. C. (resp. S. Axt) de locustis biblicis et sigillatim de avibus quadrupedibus ex Levit. c. II. v. 20 — 22. Viteb. 710. 711. 4.
- Rudbeck**, Ol., Dudaim Rubenis, quos neutiquam mandragorae fructus fuisse aut flores amabiles, lilia, violas, sed fraga vel mora rubi Idaei spinosi. Upsal. 733. 4.
- Thomasius**, Jac., de mandragora. Lips. 653. 4.
- Bertoloni**, Ant.. Comm. de mandragoris. Bonon. 835. fol.
- Hopferus**, Bened., de pyrausta et salamandra. Lips. 662. 4.
- Amman**, Paul., de σιδηροπεψια struthionis. Lips. 657. 4.
- Müller**, Joh., de tarantula. Witt. 675. 4.
- Pfeiffer**, S. A., Diss. apolog. piscem Jonae deglutitorem fuisse balænam, opposita C. F. Paullino et J. K. Majo aliisque Lamiae propugnatoribus. Lubec. 697. 4.
- Kirchmaier**, G. K. (resp. P. Oheimb) Disp. de Phoenice. Viteb. 660. 4.
- Bauderstadius**, Casp. Chr., de phoenice. Lips. 665. 4.
- Aagaard**, Nic. (resp. P. Holm.) Diss. de usu syllogismi in theologia et de nido Phoenicis ex carm. Lactantii. Hava. 647. 4.

- Pfeiffer**, J. Ph. (resp. Ch. Gorlov) Diss. de Phoenice ave. Regiom. 673. 4.
- Saiberlich**, Fr. (resp. D. Hintz) Diss. I. de Phoenice ave ficta. Regiom. 696. 4.
- Caspari**, Dav., de phoenice. Rigae 687. 4.
- Mennander**, C. Fr. (resp. F. Zideen) Diss. de Phoenice ave. Aboae 748. 4.
- Henrichsen**, R. J. F., de phoenicis fabula apud Graecos, Romanos et populos orientales. Hafn. 825—27. II. Ptes. 8.
- Stolbergk**, Jo. Chr., de unicornu. Lips. 652. 4.
- Prenzelius**, Sim. Frid., de unicornu. Witt. 675. 4.
- Bartholinus**, J., de unicornu. Amstel. 678. 8.
- Berenii**, Fr. Chr., de monocerote. Lips. 667. 4.
- Wurffbainii**, J. P., Salamandrologia. Norimb. 683. 4.
- Kirchmaier**, G. Casp., Disputationes zoologicae de basilisco, unicornu, phoenice, behemoth et leviathano, dracone ac aranea ad illustrand. varia scripturae sacrae loca. Jen. 733. 4.
- Schade**, Cl. (resp. C. Juulstrup.) Diss. de behemoth. Havn. 704. 4.
- Kirchmaier**, G. K., Diss. de Basilisci existentia et essentia. Viteberg, 659. 669. 4. 675. 4.
- Disp. von Behemoth und Leviathan. Wittenb. 669. 8. Jena 736. 8.
- Madewisius**, Jo., de basilisco ex ovo galli decrepiti oriundo. Jen. 671. 4.
- Strauss**, L., de ovo Galli. Giess. 669. 4.
- Goeckel**, Eb., der eierlegende Hahn sammt seinem Basilisken-Ei. Ulm 697. 4.
- Baier**, J. W., Behemoth et Leviathan, elephas et balaena e Job. 40, 41. Altorf. 708. 4.
- Wolf**, J. H., Fabula judaica de portentosae magnitudinis ave דָּבָרִים dicta enucleata. Lips. 683. 4.
- Graefe**, Fr., sub Mammonte nostro fabulosum antiquorum odontotyrannum latere conjicxit: add. observ. crit. in Jul. Valerium. Petrop. 826. 4. u. in Mém. de l'acad. des scienc. de St. Petersbourg. VI. Série. T. I. 832. p. 74. sq.
- Meyer**, Fr. Alb. Ant., Versuch über das vierfüßige Gäugethier Neem der heiligen Schrift als Beitrag zur Naturgeschichte des Einhorns. Leipzig. 796. 8.
- Kirchmaier**, G. Csp., de draconibus volantibus. Viteberg. 675. 4.
- Major**, Jo., Dan., de draconibus volantibus. Witt. 4.
- J. de St. Genois**, des dragons au moyen âge. Gand. 840. 8.

III. Lehre vom Teufel.

- Mechlinia**, Jac, de, Utrum Deum possint impeditre daemones. s. l. et a. [Colon.] 4.
- Theatrum Diabolorum. 2 vol. Fref. 587. fol.
- Crespet**, Père, Célestin. Deux livres de la haine de Satan et malins Esprits contre l'homme, et de l'homme contre eux. Par. 590. 8.
- Acontii** Stratagemata Satanae, libri octo. Basileae 565. 4.
- Celichii**, Andr., Erinnerung von des Satans leistem Bornsturm. Wittenb. 595. 4.
- Gardiner**, A., a detection of the Devils Sophistrie, wherwith he robbeth the unlearned people, of the true byleef in the most blessed Sacrament of the Aulter. s. l. Jhou Herfordt for Rob. Joye. 546. 8.
- Cinq livres de l'imposture et tromperies des diables, des enchantemens et sorcellerie, pris du latin de Jean Uvier, médecin du duc de Clèves et fait françois par Jacques Grévin de Clermont en Beauvais, médecin à Paris. Paris 569. 8.

- Masse**, Pierre, de l'imposture et tromperie des Diables, Enchanteurs, noüeurs d'éguillettes et autres, qui par art magique abusent le peuple; par —. Par. 579. 8.
- Ananias**, Jo. Laur., de natura daemonum. Ven. 581. 8.
- Triez**, Rob. du, les ruses, finesse et impostures des Esprits malins, par —. Cambray 563. 4.
- Frisch**, Pauli, Tiara Diaboli nebulosa. Frcf. 589. 8.
- Pons**, Vincentius, de potentia et scientia Daemonum. Aquis Sextis 613. 8.
- Discours admirable du Diable lequel pensant avoir trompé un notable Marchand de Tholose se trouva luy mesme déceu par providence divine. Paris. Gaillard. s. a. 8.
- Sercilier**, Jude, l'anti-Démon historial, où les sortiléges, larcins, ruses et fraudes du Prince des ténèbres, pour usurper la Divinité, sont amplement traités, par —. Lyon 609. 8.
- Stengelii**, Car., Paraenesis de ruina Luciferi, coeterorumque Angelorum. Augustae Vindelicorum. 630. 12.
- Muscae**, Vincentii, Regnum et Regia Plutonis, sive Dissertatio de inferni et inferorum laudibus. Frcf. 646. 12.
- Schwelingii**, Jo. Eversi., de Diaboli magorumque extra se operandi modis ac viribus. Bremae 677. 4.
- Skunk**, Sam., resp. Joach. Sellius, de daemonum actionibus trans-euntibus. Holm. 671. 4.
- Rusca**, Antonii, Mediolanensis, opus de statu Daemonum ante mundi exitium. Mediolani 621. 4.
- Lanere**, Pierre de, Tableau de l'inconstance des mauvais Anges et démons, où il est amplement traité des Sorciers et de la Sorcellerie, avec les procédures faites contr'eux et la figure du Sabbat. Paris 612 et 613. 4.
- Ghingers**, Christ., daemonologia oder etwas vom Teufel. Augsp. 681. 8.
- Braithwait**, R., Capitale Hereticks or the Evill Anges embatteld against S. Michael being a Collection of the Antient Hereticks. Lond. 659. 8.
- Hundeshagen**, J., de Daemonum potestate. Jen. 666. 4.
- D. praescientiam Daemonum expendens. Jen. 666. 4.
- Pasch**, G., de operationibus Daemonum duo problemata curiosa utrum possint generare et — utrum homines in bestias transformare? Viteb. 684. 4.
- Rabemer**, Just. Ghf., Diss. I. II. philol. de Daemonibus. Lips. 706. sq. 4.
- Ditmar**, Jac. F. (pr. Chr. Breitenbach) de Daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.
- Anonymous** (J. C. Zeidler) neun Priester-Teuffel. s. l. et a. 8.
- sieben böse Geister. s. l. et a. 8.
- D. G. B. M.**, Untersuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Körpern. Frkf. u. Leipz. 1704. 8.
- Isverding**, J. A., utrum diabolus in verum atque proprie sic dictum possit operari corpus. Lips. 714. 4.
- Schlosserus**, Philipp. Casimir., de Serpente Seductore non Naturali sed Diabolo. Jen. 713. 4.
- Rus**, M. Jo. Reinh., diss. de Serpente seductore non naturali, sed solo diabolo, ad Genes. III. 1—15. Jenae 712. 4.
- Henrici**, Joh. Ulr., mächtiger und ohnmächtiger Teufel. Leipz. 708. 8.
- Die große Gewalt des Satans. Berl. 719. 8.
- Eine neue wunderliche Historie von der Heirath eines Juden mit einer Teufelin. Frkf. a. b. D. s. a.
- Sculteti**, Abr., weißer Teufel. Leipz. 732. 8.
- Bonuhöfers**, Joh. Friedr., Abhandlung von dem Zustand der geist- und leiblichen Besitzung des Teufels. Nürnb. 733. 8.
- Promotoris** Edlen Ritters von Orthopetra Gedanken von der Macht der Finsterniß. s. l. 704. 8.

- Crespet, P.**, Deux livres de la haine de Satan et des malins esprits contre l'homme. Paris 590. 8.
- Masius, Hect. Gfr.**, de existentia daemonis, quatenus e lumine naturae innotescit. Hafu. 682. 8.
- Berger, J. W.**, de vero oraculorum præside diabolo. Viteberg. 722. 4.
- Meissner, Jo.**, tract. Antipontificius de apparitionibus daemonum. Von Erscheinung der Teufel. Witteb. rec. Lips. 714. 4.
- Pfeffinger, Dan.**, diss. de restitutione diabolorum vulgo: ob dermalein eine Erlösung der Teufel zu hoffen sey? ex Act. Apost. 3, 21. Argent. 708. 721. Jen. 731. 4.
- Grossen's, J. M.**, Gewisse Macht und Ohnmacht des Fürsten der Finsterniß. Regensp. 734. 8.
- Zeltner, G. G.**, de imagine diaboli loco div. Gen. 3, 22. 23. 24. Altorf 714. 4.
- Weiers, Geo. Fr.**, Gedanken von den Wirkungen des Teufels auf dem Erdboden. Halle 760. 8.
- L'Empire du Diable par Jacques Regnet. Berl. 707. 8.
- Hockerius, Jod.**, Tr. der Teufel selbst, oder von den Teufeln oder bösen Geistern. Frkf. a. M. 627. 8.
- Hockerus, Jodocus**, der Teufel selbst, das ist von den Teufeln, den bösen Geistern, was die seyen, ihre Erschaffung, Wohnung, Namen, Bosheit u. s. w. [durch — Pfarrern zu Lemgow]. Frkf. 686. 8.
- Gründliche historische Nachricht vom Teufel, darin die Siege, so der Teufel über das menschliche Geschlecht — erhalten hat, klar und deutlich erwiesen. Erster und anderer Theil. Aus dem Englischen u. Französischen übersetzt. Göthen 748. 8.
- Predigten über die Existenz des Teufels u. seine Wirkungen nach Anleitung der Versuchungsgeschichte Jesu. Von e. schweizer. Gottesgelehrten. Frkf. u. Epz. 778. 8.
- J. F. M., physikalische Abhandlung von der Gewalt des Teufels in die Körper. Nürnb. 753. 4.
- Ginzing, Joh. Mart. Mar.** Ginzgers von, Daemonologie oder systematische Abhandlung von der Natur und Macht des Teufels. s. l. 775. 8.
- An Inquiry into the Scripture meaning of the word Satan and its Synonyms terms. Lond. 772. 8.
- (Pessing, Gli. Eph.) Göttliche Entwicklung des Satans durch das Menschen-geschlecht. Dessau 782. 8.
- Weier, G. F.**, philosophische Gedanken von den Wirkungen des Teufels auf dem Erdboden. Halle 760. 8. Halle 763. 8.
- Walch, C. W.**, de pompis Satanae. Götting. 758. 4.
- Nonnen, N.**, de juribus Satanae veris et practensis in genus humaanum. Brem. 748. 4.
- Schubart, F. C.**, de potentia diaboli in sensu hominum. Jen. 746. 4.
- Rumpaeus, J. W.**, utrum detur aliqua diaboli in hoc mundo operatio? contra B. Becker? Gryphisw. 706. 711. 4.
- Falekem, Nath.**, quaternarius dissertationum de daemonologia recentiorum autorum falsa. Witteb. s. a. 4.
- Gebhard, Brandon. H.**, D. de Beelzebub. Gryph. 702. 4.
- Die sogenannten Werke des Teufels auf dem Erdboden. Freyburg 751. 8.
- Nicolaï, O. N.**, Diabolus diabolo prior s. de gradibus nequitiae diabolicae diversis. Magdeb. 750. 4.
- (Runge, Conr. H.) man muß auch dem Teufel nicht zu viel aufbürden. Bey Gelegenheit der Brochüre: Sollte der Teufel wirklich ein Unding seyn? Beherzigt von einem Freunde der Wahrheit. Brem. 776. II. 8.
- Erhard, R. B.**, Apologie des Teufels. 795. 8. (a. Niethammer Tourn. 795. H. II. p. 105. sq.)
- Daub, A.**, Judas Ischarioth oder das Böse im Verhältniß zum Guten betrachtet. II. Theile. Heidelberg 816 — 18. 8.
- Schreiter, J. G.**, Quid de peccato ejusq. ad Judam Cariotam ratione e mente Daubii sit statuendum. Lips. 819. 4.

- Versuch einer biblischen Dämonologie oder Untersuchung der Lehre der heiligen Schrift vom Teufel und seiner Macht, Halle 776. 8. mit Semler's Vorrede. Halle 783. 8.**
- Becker, J. H., Quidni Deus diabolum ejusque nocendi potestatem s. illum plane ad nihilando s. quam arctissime captivando pridem sustulerit? Rostock. 769. 4.**
- Philosophische Fragmente über den Teufel. Grff. u. Lpz. 792. 8.**
- Coing, J. F., Argumenta pro Dei existentia et natura animae immateriali, tum quae ratio cum quae SS. libri suppeditant, exponuntur et priora ab Humii objectionibus et Tulminii impisiis effatis liberaantur. Marburg. 782. 4.**
- M. Kindleben, Christ. W., über die Nonexistenz des Teufels. Berl. 776. 8. Doch die Existenz und Wirkung des Teufels auf dieser Erde gründlich und ausführlich erwiesen. Eine Skizze. Nürnberg 776. 8.**
- Schmidli, Frdr. Ch., prog. de lapsu daemonaum. Witteb. 775. 8.**
- Schmidli, Jo., diss. de Metaschymatismo Satanae in angelum Lucis. Lips. 705. 4.**
- Erörterung der wichtigsten Schwierigkeiten in der Lehre v. d. Teufel. s. l. 776. 8. (Köster, H. Mart. Grfr.), demuthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. II. 3. Gießen 775. 8.**
- Belehrung des Verfassers der demuthigen Bitte an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. 776. 8.**
- Sollte der Teufel wirklich ein Unding seyn? Eine Frage und Bitte an die Theologen unserer Zeit. 776. 8.**
- Demüthigste Antwort eines geringen Landgeistlichen auf die demuthige Bitte um Belehrung an die großen Männer, welche keinen Teufel glauben. Deutschl. 776. 8.**
- Swedenborgs, Em. (H. M. G. Köster's) demütiges Dankagungsschreiben an den großen Mann, der die Nonexistenz des Teufels demonstriert hat. Grff. u. Lpz. 778. 8.**
- Der Teufeleien des 18ten Jahrhunderts letzter Akt, von M. C. W. Kindleben. Lpz. 779. 8.**
- Kindlebens Anhang zum letzten Akt der Teufeleien des 18ten Jahrhunderts wider Prof. Köster in Gießen. 781. 8.**
- Swedenborgs, E. (H. Köster's) Epilog zu dem letzten Act. Stockh. 780. 8.**
- Die Verbindung des Teufels mit den Gespenstern, nebst Anecdotes von Erscheinungen desselben (von G. M. G. Köster, Prof. zu Gießen). 777. 8.**
- Gedächtnisse an M. Haubold von den bösen Geistern und der Zauberei. Gorau 783. 8.**
- * **Hoffmann, Fr. et Gdfr., diss. med.-philos. de potentia Diaboli in corpora. Hal. 703. 4.**
- * — **Fr., de diaboli potentia in corpora, diss. physico-medica curiosa, emendatione jam edita. Hal. Magd. 737. 4.**
- * **Hoffmann, Friedr., Med. Prof. Hal., Gründliche, Bernunft- und Schrift-gemäße Betrachtung von der Wirkung, Macht und Gewalt des Teufels in der Luft und menschlichen Körpern. Gorau 749. 8.**
- D. Friedrich Hoffmanns (Prof. in Halle) philosophische und medicinische Untersuchung von Gewalt und Würkung des Teufels in natürlichen Körpern. Grff. u. Lpz. 704. 4.
- * **Büttner, Chph. Andr., et Ernest. Wilh. Bergmann, de non-existentia diaboli. Hal. Magd. 734. 4.**
- * **Baltem, Gabriel, et Wilh. Fridem. Curtius, de sublata in diabolo indifferentia ad bonum et malum. Rost. 741. 4.**
- * **Rübel, Jo. Fr., Physische Abhandlung von der Gewalt des Teufels in dem Körper. s. l. 753. 4.**
- * **Die mit Teufeln besessene Welt in drei Gesprächen, von dem losgelassenen Teufel von schwarzen und weißen Teufeln. A. d. Engl. d. Addison. Offenb. s. a. 8.**
- * **Ditmar, Jac. Fr., comment. I. (diss. historica philos.) de daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus. Helmst. 719. 4.**

- * **Ditmar**, Jac. Fr., comment. II. de existentia daemonum. Helmst. 722. 4.
- * **Schubbaeus**, Jo. Ado., utrum Diabolus possit producere substantiam. Susati 710. 4.
- * **Philos**. Untersuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Körpern. Frff. u. Lpz. 704. 4.
- * **Schubart**, Jo. Chph., et Paul. Nic. **Einert**, diss. de potentia Diaboli in sensu. Erf. 707. 4.
- * **Neuter**, Sim. Heinr., das — Reich des Teufels oder Bericht, was von der List, Macht und Wirkung des Satans und der bösen Geister zu halten. Lemgo 715. 4.
- * **Freuer**, Gli. Sam., pr. de eo quod nimium est circa potentiam Diaboli adstruendum. Helmst. 727. 4.
- * (**Swinden**, Jerem.), histoire du Diable, traduite de l'Anglois. II. Tomes. Amst. 729. 8. Rouen 730. II Voll. 8.
 - Tome I. contenant un Detail des circonstances ou il s'est trouvé depuis son bannissement du ciel jusqu'à la création de l'homme, avec quelques reflexions sur les erreurs de certains auteurs touchant la traison et la manière de la Chute.
 - Tome II. qui traite de la conduite qu'il a tenue jusqu'à présent et des moyens dont il se sert pour venir à bout de ses desseins.
- * **Swinden**, Jer., gründliche historische Nachricht vom Teuffel u. s. w. A. d. Engl. u. Franz. übersetzt von Jo. Gebhard. Lpz. 730. 8.
- * — — theol. u. histor. Betrachtung v. d. Hölle u. Teufel u. s. w. A. d. Engl. u. Franz. Lpz. 731. 8. (auch anonym, s. S. 9.)
- * Geschichte des Teufels, aus dem Englischen übersetzt, in zwei Theilen. Frff. 733. 8. (Vollständige Uebersetzung von Swinden s.)
- Untersuchungen über die Bedeutungen des Wortes Satan und Teufel in der Bibel. Aus dem Engl. mit einer Vorrede von T. Chph. Schulz. Lpz. 774. 8.
- Von den Wirkungen des Teufels und der Gewalt der Kirche wider denselben. Frff. 777. 8.
- Der Unterricht Jesu üb. d. jüd. Meinung von der Gewalt des Teufels unter d. Menschen. s. l. 785. 8.
- Kirchhof**, Chr. A. L., Vollständige Beantwortung der Frage: Was lässt sich nach Vernunft und Schrift vom Teufel glauben? Ein Beitrag zur Aufklärung besonders für Ungelehrte. Braunschw. 789. 8.
- Der Teufel in seiner Ohnmacht. Ein Fragment von einem Antidiabolitus. Erl. 790. 8.
- (**Schmid**, J. W.), Pr. Doctrinae de Diabolo in libris Joannis propositae brevis deser. P. 1. Jen. 800. 4.
- D. de accommodatione legitima a Jesu, cum Diaboli mentionem faciebat. usurpata. Sect. I. Regiom. 830. 4. Sect. II. qua ostenditur Doctrinam de Diabolo aptissimam theologiae V. T. penitus abhorre a theologia christiana. Ib. 835. 4.
- Beleuchtung der sogenannten biblischen Dämonologie. Danzig 778. 8.
- Menken**, Gfr., Beitrag zur Dämonologie, oder Widerlegung der exegetischen Aussäße des Herrn Prof. Grimm. Frff. u. Lpz. 793. 8.
- Winzer**, Jul. F., Comment. I—V. de Daemonologia in sacris N. T. libris proposita. Viteb. et Lips. 812—28. 4.
- Der in einen Waldgarten und Hauß-Guckuck sich verwandelte Mercurius. Frff. u. Lpz. 750. 8.
- Foe**, D. de, History of the Devil. Lond. 726. 727. 8.
- Histoire des diables modernes. Lond. 793. 12.
- La Musique du Diable. Paris 711. 8.
- Mayer**, J. G., historia diaboli, s. comment. de diaboli malorumque spirituum existentia, statibus, judiciis et potestate. Tub. (777. 4.) 780. 8.
- Gasse**, Über die merkwürdigsten Arten des religiösen Übergläubens. Ilmenau 828. 8.

Dictionnaire infernal, ou recherches et anecdotes sur les démons, les esprits, les fantomes, les spectres, les revenans, les loups-garous, les possédées, les sorciers, le sabbat, les magiciens, les salamandres, les sylphes, les gnomes, les visions, les songes, les prodiges, les charmes, les maléfices, les secrets merveilleux, les talismans etc. en un mot sur tout ce qui tient aux apparitions, à la magie, au commerce de l'enfer, aux divinations, aux sciences secrètes, aux superstitions, aux choses mystérieuses et surnaturelles etc. par J. A. S. **Collin de Plancy**. Paris 818. 8. II. nebst Prospectus dazu. ibd. 818. it. * 826. IV. 8. et atlas.

Plancy, J. A. S. Collin de, le diable peint par lui-même, ou galerie de petits romans, de contes bizarres, d'anecdotes prodigieuses, sur les aventures des démons, les traits qui les caractérisent, leurs bonnes qualités et leurs infortunes, les bons mots et les réponses singulières qu'on leur attribue; leurs amours et les services qu'ils ont pu rendre aux mortels etc. etc. extrait et traduit des démonomanes, des théologiens, des légendes et des diverses chroniques du sombre empire. par —. Paris 819. 8.

Réalité de la magie et des apparitions, ou le contrepoint du dictionnaire infernal. Paris 819. 8. (auch von C. de Plancy.)

Collin de Plancy, dict. critique des reliques et des images miraculeuses, précédé d'un essai historique sur le culte des images et des reliques, sur les troubles élevés par les iconoclastes. Paris 821. 8.

Kakkum Nattannawa, a cingalese poem, descriptive of the Ceylon system of demonology, to which is appended The practices of a capua or devil priest, as described by a budhist; and Kolan Nattannawa, a cingalese poem, description of the characters assumed by natives of Ceylon in a masquerade; translated by John Callaway. Lond. 829. 8.

IV. Lehre von der Hölle und ihren Strafen.

(Schwarzen, G. A.), Zusäge zu dem Versuche eines Unbekannten über die Strafen der Verdammten und deren Dauer. Leipzig. 783. 8.

Predigten über die falsche Lehre von ewigen Höllenstrafen. Berl. 784. (2 Thle.) 8.

Pragmatische Abhandlung über die Dauer der Höllenstrafen. Grk. u. Epz. 789. 8.

Über die Ewigkeit der Höllenstrafen, ein Versuch in einem Briefe des Grafen von M. A. d. Franz. 790. 8.

Ammom, Chph. F., Symbol. theolog. et crit. ad doctrinam de poenarum divinarum duratione in altera vita. Erl. 793. 4. u. in f. Opus. theolog. (Erl. 793.) N. 4.

Cotta, J. F., historia succincta dogmat. de poenarum infernali duratione. Tab. 774. 4.

Pfaff, Gr. Matth., diss. de perpetuitate poenarum infernali ex ratione neque refutabili neque demonstrabili. Tab. 748. 4.

(Walter, F. F. G.), neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit nach Gründen der Schrift. Rost. u. Leipzig. 773. 8.

(Beyer, J. Rdf. Oli.), über die Strafen der Verdammten und deren Dauer. Ein Versuch. Epz. 782. 8.

— — über die Strafen der Verdammten u. s. w. Fortgesetzter Versuch. Ebend. 784. 8.

Junge, Chr. Ghd., D. de duratione poenarum inferni. recentioris auct. sententiam expendens. Alt. 782. 4.

Die unendliche Ewigkeit der Höllenstrafen. s. l. 734. 8.

Junge, Chr. Ghd., de poenarum divinarum vi emendatrice. Alt. 782. 4.

Weickhmann, Sam. Thph., D. Vindiciae doctrine de suppliciis damnatorum aeternis. Gedan. 774. 4.

- Hofmann, F. W.**, *Dubiorum, quae doctrinae de poenis damnatorum aeternis ohisci solent, potiorum solutio.* Erl. 775. 4.
- Schubert, J. G.**, *vernünft- und schriftgemäße Gedanken von der Ewigkeit der Höllenstrafen.* Jena 748. 8.
- Drei Abhandlungen von den Höllenstrafen und deren Dauer, nebst einer Nachricht, was sich mit Herrn Petit Pierre wegen dieser Lehre zugetragen.** Frkf. u. Leipz. 763. 8.
- Pragmatische Abhandlung über die Dauer der Höllenstrafen.** Frkf. u. Leipz. 789. 8.
- Ein billiges Mittel zwischen den beiden vornehmsten Meinungen über die Dauer der Strafen im zukünftigen Leben, vorgelegt durch einen eklectischen Theologen.** Aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Anmerkungen. Leipz. 783. 8.
- Meene, H.**, *die gute Sache von der unendlichen Dauer der Höllenstrafen.* Helmst. 747. ff. 3 Thle. 8.
- Schubert, J. G.**, *vernünftige und schriftmäßige Gedanken von der Ewigkeit der Höllenstrafen.* Jena (748.) 753. 4.
- Libro de la Celestial Jerarchia y infernal Labirinto metrisficado en metro Castellano en Verso Heroyco.** s. l. et a. [1530.] fol.
- Purgatories Triumph over Hell, maugre the barking of Cerberus in Syr Edward Hobyes counter-suarie described in a letter to the sayd Knight from J. R.** s. l. 613. 4.
- Häckel, J. G.**, *Gedanken von der Unendlichkeit der Höllenstrafen.* Chem. 771. 8.
- Lettre philos. théol. sur l'éternité des Peines.** Amst. et Lips. 711. 8.
- Walter, G. J. Conr.**, *neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit nach Gründen der Schrift.* Epz. 772. 8.
- Rosheim, J. Fr.**, *Gedanken über die Lehre von dem Ende der Höllenstrafen,* Cob. 738. 8. Vertheidigung der ic. Frkf. 747. 8.
- Rampe, F. Adf.**, *zwei Abhandlungen von der Ewigkeit der Strafen, worin diese Hauptlehre unserer Bekenntnisse bewiesen wird.* Brem. (729.) 733. 8.
- Kraeuter, P. D.**, *de aeterna poenarum infernali duratione.* Jen. 743. 4.
- Wolle, C.**, *Judicium emendatae rationis de interitu mundi ac aeternitate poenarum infernali.* Lips. 724. 4.
- Thieß, J. O.**, *über die biblische und kirchliche Lehrmeinung von der Ewigkeit der Höllenstrafen.* Hamb. 791. 8.
- Schottel, J. G.**, *Grausame Beschreibung und Vorstellung der Hölle und ihrer Dualen.* Brem. 676. 8.
- Hofacker, L.**, *der Himmel mit seinen Wundererscheinungen und die Hölle.* Lüb. 830. 8.
- Ammon, Chph. F.**, *über das Todtenreich der Hebräer von den frühesten Zeiten bis auf David.* Erl. 792. 4.
- Mener, Bened. W.**, *Comment. de notione Orci apud Hebreos cum exgesi locorum hoc pertinentium.* Lubec. 793. 8.
- Bührens, J. Chr. F.**, *freimütige Untersuchungen über den Ortus der alten Hebräer.* Halle 786. 8.
- Delandine, M.**, *l'enfer des peuples anciens.* Paris 784. 8.
- Schwindens Betrachtungen über die eigentliche Beschaffenheit des Höllischen Feuers und den Ort, da die Hölle gelegen, darum sonderlich untersucht wird, daß die Hölle in der Sonne zu suchen sey.** M. Apfeln. Uebers. v. J. G. Lieber & s. l. 728. 8.
- Patuzzi, J. Vinc.**, *D. de sede inferni in terris quiserenda.* Venet. 763. 4.
- Cotta, J. F.**, *D. de inferno ejusque sede.* Tub. 775. 4.
- Heinroth, J. Chr. N.**, *Schlüssel zu Himmel und Hölle im Menschen.* Leipzig. 829. 8.
- v. Cochem, Pater Mart.**, *die vier legten Dinge, Tod, Gericht, Hölle und Himmelreich, neu herausg. von Bruckdr. Augsb.* 836. 8.

V. Engel (gute und böse).

- Stengelii**, Car., Sancti Michael, Gabriel et Raphael Archangeli. Augustae Vindelicorum. 622. 12.
- Navaëli**, Mich., Chronicum apparitionum et gestorum S. Michaelis Archangeli. Duaci 652. 8.
- Haeberlin**, F. D., de S. Michael Archangelo, ejus apparitionibus, festis et cultu, impr. in monte Gargano et in monte Tumba illucque factis peregrinationibus. Helmst. 758. 4.
- Chemnitii**, Chr., diss. de Michaelis Archangeli cum diabolo de corpore Mosis certamine. Jenae 653. 4.
- Henrici**, Jo. Christ., diss. II. de genio natalium praeside. Viteb. 782 u. 83. 4.
- Trithemius**, Joh., de septem secundeis, id est, intelligentiis, sive Spiritibus orbes post Deum moventibus. Fref. 545. 4.
- v. **Trittenheim**, J., von den siben Ecster oder Engel, den Gott die Himmel zu führen von anfang der Welt heuohlen hat, ein wahrhaftig Büchlein. s. I. 534. 4.
- Trithemii**, J., Büchlein von den sieben Erz-Engeln. Nürnberg 705. 4.
- Augustini Niphi**, Liber de Intellectu et de Daemonibus. Venet. 503. fol.
- Wechsleri**, Chr. Fridr., diss. de genio vnicuique proprio. Lips. 752. 4.
- Ananiae**, Joan. Laurentii, Libri IV. de natura Daemonum. Neapoli 582. 12.
- Aevoli**, Caesar., Opuscula de divinis attributis, et de modo et potestate quam Daemones habent intelligendi et passiones animi excitandi. Venet. 589. 4.
- Camerarii**, Joachimi, de natura et affectionibus Daemonum Libri duo. Lips. 576. 8.
- Pictorius**, Georgius; de illorum Daemonum, qui sub Lunari collimitio versantur, ortu, nominibus, officiis, illusionibus, potestate, vaticiniis, miraculis et quibus mediis in fugam compellantur, Isagoge. cum figuris. Basileae 563. 8.
- François**, Fr., de l'ordre des Freres Mineurs, le Livre des Saints Anges. Paris, chez Michel le Noir. 518. avec figures. 4.
- Tarsia**, Gio. Mar., Trattato della natura de gl'Angeli, del — in Firenze 576. 8.
- Stuckius**, Guill., de Angelis. Tiguri 595. 4.
- Casmann**, O., Angelographia. Fref. 697. 8.-605. 8. II. Ptes.
- Herrenschmidt**, J., Theatrum angelorum s. illustrum de angelis quaestionum libri II. Jen. 629. 8.
- Notz**, St., Angelographia s. Tract. de angelis. Rostock. 637. 4.
- Dorscheus**, J. G., singularium angelicorum septenarius, in quo de angelis imperiorum bonis malisque, cherubinis praeliorum praesidibus et similibus agitur. Argent. 645. 12.
- Musaeus**, J., Angelologia apostolica. Jen. 644. 12.
- Schmidt**, Seb., Senarius angelicus. Helmst. 695. 12.
- Succincta et solidae de cherubim, seraphim, principatibus, thronis, dominationibus totoque angelorum choro — diatribae. Brunsvig. 696. 12.
- Waldungus**, Wolfg., de angelis bonis et malis. Norib. 594. 4.
- Voitus**, Alb., de angelorum natura. Serv. 594. 4.
- D. Colesii**, Jacobi, Propst zu Berlin, eigentlicher Bericht von den selzamen vnd vnserer Zeit vnerhörten Wunderwerken — nemlich wie die Engel eßlichen Menschen sichtlich erschienen. — Desgleichen wie sich auch der Teufel hin vnd wieder sehen lassen. Erfordt 595. 4.
- Mirus**, A. E., Ἀγγελογραφία. Viteb. 681. 4.
- de difficultatibus, quibus premitur ἀγγελογραφία. ib. 681. 4.
- Formerl**, D. Frid., Sermones de natura, qualitatibus, innumeris beneficiis et custodia sanctorum angelorum. Bamb. 627. 4.

- A theological Discours of Angels and their ministries, wherein their existence, nature, number, order and offices are modestly treated of, by B. Camfield.** Lond. 678. 8.
- Miri,** M. Adam Erdm., diss. ex pneumaticis de praesentia futurorum angelica. Witteb. 683. 4.
- Ehrenberger,** Statii, opusculum de sermone angelorum. Helmstad. 693. 8.
- Paschii,** M. Joh., diss. de angelorum lingua sine lingua. Witteb. 684. 4.
- Otten,** M. Dietr., diss. de intelligentiis sive angelis. Witteb. 692. 4.
- Reitzii,** M. Joh. Adam Leonh., diss. II. de naturali ratione demonstrata existentia angelorum. Viteberg. 701. 4.
- Vigenius,** Suen. L., resp. Isaac N. Dumerus, Angelographia. Aboae 650. 4.
- Olearii,** Georg. Philip., diss. de reverentia adversus angelos spurca et genuina. Lips. 725. 4.
- Suenonius,** Enerald, collegii theologii disp. sinopt. VI. de angelis resp. Sv. Jac. Fagelius. Aboae 662. 4.
- Rhyzelii,** Andr. Ol., archipraep. dioeces. Lincop. (Episcopo Forst-Rudéni) angelologia tripartita. Lincopiae 722. 4. disp. synod. und mit neuem Titel:
- Rhyzelii,** A. O., angelologia tripartita ex S. Scr. hausta, in anniversaria Cleri Lincopensis Synodo . . . publicae disquisitioni subjecta. c. Ind. dupl. cap. rer. et autor. ibid. 4.
- Falekii,** M. Nathanael, diss. Num angeli intelligent secreta cordium. Viteb. 692. 4.
- Hassen,** Martini, diss. III. de iure naturae seu potius ingenii angelorum, hoc est de officiis angelorum ex eorum ingenio resultantibus. Viteberg. 732. u. 33. 4.
- Hofmanni,** Car. Gottlob, progr. quo ostendit Archangelum a S. Juda commemoratum esse angelum creatum. Lips. 756. 4. Viteb. 758. 4.
- Angelologia sacra. disp. gymnast. Dan. **Trautzelli.** Strengnesiae 703. 8.
- De angelis. disp. synod. **John Ullholm.** Carolstadii 755. 4.
- Dessfeld,** M. Gotthelf Friedr., Gedanken von der Einwirkung guter und böser Geister in die Menschen. Nebst beygefügter Beurtheilung eines neuern Beispieß einer vermeinten leiblichen Besitzung. Wittenb. 760. 8.
- Diss. theol. (gymn.) exhibens articulum de angelis. And. **Thovinus,** resp. And. Billinius. Strengnesiae 651. 4.
- Praesidium Angelicum. Ein nützlich Handbüchlein von guten und bösen Engeln und von deren beyden Wesen, Ursprung, Eigenschaften, Ampt, Dienstbestallung vnd Werken, gegen Gott vnd der Christlichen Kirchen in allen Ständen gesetzt durch M. Marcum **Seultetum,** Pfarrer zu Seehausen. Wittenb. 616. 8.
- Hertwigii,** M. Daniel Balth., diss. de substantia angelorum. Witteb. 686. 4.
- Baumgarten,** Alex. Grieb., diss. qua existentiam corporum angelicorum probat. Fref. ad V. 1741. 4.
- Güntheri,** Chr. Henr., diss. de spirituum finctorum praeter mentem existentia ex lumine naturae. Regiomont. 730. 4.
- Below,** M. Tobiae, diss. de existentia et essentia angelorum. Witteb. 689. 4.
- Leon,** Yaacob Yeuda, Tratado de los cherubim. Amsterd. 5414 (654.) 4.
- Dünnehaupt,** M. Joh., diss. II. de angelographia. Witteb. 690. 4.
- Falekii,** M. Nathanael, diss. de angelo in assumpto corpore apparente. Viteb. 687. 4.
- Repetitiones de Angelis. pr. Joh. **Rudbeckii** (disp. synod.) Arosiae 624. 4.
- Jochii,** Jo. Georg., prog. de potestate bonorum angelorum in sensu fidelium praesertim internos. Witteb. 727. 4.
- Engestroem,** Joh., angelologia judaica. Lund 737. 4.

- Dannhaueri**, Job. Conr., diss. de custodia angelica. Argent. 641. 4.
- Tietzmanni**, M. Henr., diss. de angelorum apparitione. Witteb. 691. 4.
- Deylingii**, Salom., prog. de angelo domini israelitarum per vastas arabicae solitudinis ductore. Lips. 722. 4.
- Schütze**, Gfr., Beweis, daß die Lehre von den Engeln den alten nordischen und deutschen Völkern nicht unbekannt gewesen sei. Altona 753. 4.
- Damitz**, Matth. (pr. Ph. L. Hanneken) de quaesitis nonnullis circa lapsum Angelorum et praecipue ex dicto Job. VIII. 44. Viteb. 693. 4.
- Wernsdorf**, G., Exerc. hist. crit. de commercio Angelorum c. filiabus hominum, ab Judaeis et Patribus Platonizantibus credito. Viteb. 742. 4.
- Schmid**, Chr. F., Enarratio doctrinae librorum SS. de lapsu daemonum. Viteb. 775. 4.
- Maior**, J. Tob., de natura et cultu Angelorum facta collatione Pagavorum, Judaeorum, Mahomedanorum et Christianorum. Jen. 653. 4.
- Schultze**, J. Geo. D., Θεοπελατῶν ἀγγέλων s. cultum Angelorum occasione loci Coloss. II. 18. examin. Lips. 703. 4.
- Heerebord**, Dr. Andreas, Disp. V. de angelis; in: select. ex philosophia disputation. Vol. I. Disp. XII—XVI. Lugd. Bat. 650. 12.
- Dietrich**, J. Dan., Disp. de angelis naturae lumini incognitis. Vit. 725. 4.
- Oporin**, Joach., erläuterte Lehre der Hebräer und Christen von guten und bösen Engeln. Hamb. 736. 8.
- Ode**, Jac., Comment. de angelis. Traj. 739. 4.
- Goede**, C. Fr., Demonstrationes philosophicae de existentia corporum angelicorum, nonnullisque ad ea pertinentibus. Hal. 744. 8.
- Schauberters**, J. Wilh., Beweis der Wirklichkeit guter und böser Engel aus der Vernunft. Grif. u. Leipz. 747. 8.
- Deutschmann**, J., de custodia angelorum ex Hebr. I. 14. ostensa. Viteb. 682. 4.
- Engel**, M., de linguis angelorum ex Cor. I, 13, I. II. Ptes. Viteb. 698. 4.
- von der Hardt**, A. J., de angelis hospitibus. Helmst. 771. 4.
- Hertwig**, D. B., Contemplatio opinionis Hobbiana de substantia angelorum. Viteb. 688. 4.
- Hofmann**, C. G., de sanctorum angelorum confirmatione in bono. ib. 771. 4.
- — Num angeli boni hominum corpora interdum obsideant. ib. 760. 4.
- — de dignitate generis humani ex angelorum tutela manifesta. ib. 772. 4.
- Horner**, G. H., de daemonologia sacrae scripturae nec rationi nec moribus contradicente. Lips. 781. 4.
- Jentsch**, E. F., de locatione spirituum. Viteb. 714. 4.
- Bromelii**, Chris.. Henr., Dissertation de Angelorum exterminatione, in Godofredi Menthenii Thesaur. Dissertationum Theologico-Philologicarum. Amstel. 701 et 732. fol., t. I. p. 301.
- Noltenius**, Joh. Arnold, Dissertatio de Sanctis, Mundi et Angelorum Judicibus ad I. ad Corinth. V. im t. II. Thesauri Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. p. 780..
- Schwarzius**, Jo. Georgius, de pugna Michaelis et Draconis ad Apocalypses cap. XII., im Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum Menthenii. Amstel. 701. fol. t. II. p. 836.
- Olearius**, Gottfrid., de Probatione Spiritum ad I. Joh. IV, in: Thesauras Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. t. II.
- — de Angelis Desertoribus et Captivis ad Jud. vers. 6. in: Thesaurus Dissertationum Theologico-Philologicarum. Lugd. Bat. 732. fol. p. 1008.
- Chemnitii**, Cbr., de fide daemonum diss. Jen. 677. 4.
- — de sanctis angelis diss. Viteb. 701. 4.
- Zulichii**, Fr. A., de theologia daemonum diss. Viteb. 802. 4.
- Schwimmeri**, J. M., Sciagraphia daemonum naturalis theologie. Jen. 666. 4.

- Hennii**, Frider., Discursus de Angelis seu geniis imperiorum. s. l. 620. 4.
- Theilli**, J., de angelis bonis et malis. Numb. 650. 4.
- Titius**, G., de angelis. Helmst. 665. 4-
- Tribbechov**, A., de angelis. Kilon. 668. 4.
- La Philosophie des Anges, contenant l'art de se rendre les bons Esprits familiers, avec l'histoire du S. Raphael, par **Meissonier**, Médecin. Lyon 648. 8.
- Meyeri**, Georgii, Pneumatica, qua scientia Spirituum Dei, Angeli animae hominis separatae naturalis solide explicatur. Witteb. 667. 8.
- Wolfharti**, Sim. Fr., diss. de intellectione angelica. Witteb. 682. 4.
- Weberi**, M. Andreea, diss. An et cujusnam modi angelis assumant corpora? Witteb. 688. 4.
- Turbani**, M. Joach. Hartw., diss. de angelorum existentia ex obsessorum effectibus non probanda. Witteb. 701. 4.
- Turban**, J. H., Angelorum existentiam ex obsessorum effectibus posse demonstrari. Viteb. 701. 4.
- Schmidii**, Jo., diss. de angelis pusillorum faciem patris coelestis semper videntibus. Lips. 706. 4.
- Andreae**, Tobiae, Exercitationes Philosophiae de Angelorum malorum potentia in corpora. Amstel. 691. 12.
- le Petit**, Ch., de Spiritibus creatis, Angelis, daemonibus et anima. Parisiis 641. 4.
- Wonna**, M. Georg., diss. de geniis deorum et hominum. Hal. 663 .4.
- Maldonat**, Pere, Jesuite. Traités des Anges et des Démons. Rouen 616. 12.
- Superbi**, Agostino, Idea Angelica, ove si tratta di quanto appartiene à gli Angeli. In Ferrara. 601. 4.
- Heywood**, Th., the Hierarchie Angels. Lond. 635. 12.
- Wildvogelii**, Chr., diss. de eo quod justum est circa Angelos. Von Engelrechte. Jenao 692. 4.
- Bayer**, Jo., an Angelorum existentia e solo lumine naturali possit demonstrari. Witteb. 658. 4.
- Nywpensis**, Nic. L., diss. angelographiam tam generalem quam specialem adumbrans, resp. Pet. L. Fabricio. Abo 656. 4.
- Klotzii**, Steph., Angelolatria. Rostoch. 636. 8.
- Zarottus**, Caesar, de Angelorum pugnâ. Venet. 642. 8.
- Schwarzenau**, Christ., Angelographia Thetica. Giessae 671. 4.
- Mylli**, Jo., doctrina de angelis bonis et malis, juxta tres Hierarchias. Fref. 609. 8.
- Schöne**, M. Casp., diss. I. de intelligentiarum operationibus resp. Tom. Rötting. Witteb. 666. 4.
- Manitii**, Jo., Angelegraphia ex Theologia naturali. Witteb. 662. 4.
- Molineus**, Ludov., de Hierarchia Angelica. Gen. 646. 4.
- Ohm**, Gtfr., de angelis malis ex lumine naturae demonstrabilibus. Lips. 708. 8. Lips. 704, 8.
- Faleke**, Nath., Daemonologia recentiorum auctorum falsa. Viteb. 694. 8.
- Masius**, Hect. Gtf., de existentia daemonum quatenus ex lumine naturae innotescit. Hafn. 682. 4.
- Hansen**, L., de daemonibus. Jen. 687. 4.
- Rabener**, J. G., de daemonibus. Lips. 706. II. 8.
- Alberti**, Valent., diss. de Cantione angelorum. Lips. 678. 4.
- Arnoldi**, M. Godofredi, diss. de cautione angelorum. Witteb. 687. 4.
- Engelfini**, M. Mauritii, diss. II. de linguis angelorum. Viteb. 698, 4.

- Wanochius**, And., resp. Adolf T. Wittfoot, *de potentia malorum spirituum*. Abo 688. 8.
- Dathe**, M. Hieron., *Diss. de geniis veterum*. Witteb. 690. 4.
- Scherzer**, Jo. Ad., *de angelis*, Lips. 659. 4.
- Groseurdreus**, Angelus Apocalypticus, Schola Enthusiastica et Scriptura Coeli. Brunonis vice 622. 4.
- Spizelius**, Theophilus, *de Vaticiniis quibusdam Angelicis*. Aug. Vindelicorum 667. 8.
- Piechmann**, Isaac, resp. Zachar. Lithovio, *de angelis imperiosis ex Dan. X. 13. 20.* Abo 700. 8.
- Meier**, G., *Paradoxon de arebangelis enthymema*. Hamburg 695. 4.
- Strodtmann**, J. Chr., *Versuch von den Wirkungen der guten Engel*. Wolfenb. 745. 8.
- Faxe**, Corn., *de angelis in genere et specie* (disp. synod. sub Episc. And. Rydelii). Lundini Gotbor. 736. 4.
- Jocoser**, O., *de eo quod justum est circa spiritus familiares seminarum, hoc est pulices*. Marburg. 704. 724. 4.
- Andreae**, J. W., *potentia angelorum malorum in corpora*. Amst. 691. 12.
- Rechenbergii**, L. A., diss. *de Tartarosi malorum angelorum*. Lips. 679. 4.
- Müller**, J. F., *de angelorum aliarq. formarum apparitionibus*. Vratisl. 832. 4.
- Breithaupt**, C., *de daemonibus eorumque existentia, natura atque operationibus*. Helmst. 719. 4.
- Breithaupt**, J. J., *de angelis*, in l. Matth. 18, 10. Hal. 698. 4.
- Cellarius**, C., *de causis, cur Sadducei angelos esse negaverint*. Zizae 682. 4.
- Clodius**, J., *de angelo in assumto corpore*. Viteb. 675. 4.
- Serrano**, Audrés, *Los siete principes de los Angelos*, pol el Pad. — En Brussel 707. 4.
- Willischii**, M. Chr. Frid., diss. *de precibus angelorum pro nobis*. Lips. 723. 4.
- Rehkopf**, J. F., *Momentum doctrinae de angelis ad relig. christ.* Helmst. 776. 4.
- Renthe**, A. E., *de existentia genii*. Fref. ad V. 754. 4.
- Driessen**, Ant., D. *Angelorum corpora a suspicione l. haereses l. scandali exculpata*. Gron. 740. 4.
- Schreiben an M. B. in L. von dem Tode der Engel**. s. l. 748. 8.
- Schuberts**, J. G., *vernunft- und schriftmäßige Gedanken von den Engeln*. Jena 748. 4.
- Wolfii**, Phil. Nic., diss. *in qua angelorum corpora ex principiis rationis methodo demonstrantur mathematica*. Giss. 742. 4.
- Meyfeldt**, Chr. J. G. H., daß diejenige Meinung: wenn man die Engel als unvollständige Geister ansieht, die vernünftigste sey. Jena 759. 4.
- Wüstemann**, Just. El., Diss. hist. phil. *qua errorem de aeternitate angelorum ad loc. Ditmari Chron. lib. I. investigat*. Witt 761. 4.
- Strodtmann's**, J. Chph., *Versuch von den Wirkungen der guten Engel*. 2 Theile. Wolfenb. 744. 8.
- Griesinger**, Ge. Fr., *de commodis angelorum bonorum ex opere redemtionis*. Ulm 766. 8.
- Gengs**, C. Fr., gesammelte Nachrichten von den Beschäftigungen der heiligen Engel. Schwab. 767. 8.

- Fiesleri**, Jacobi, *Dissertatio de Malorum Angelorum in Tertiarum projectione ad II. Petri episc. cap. 2.*, in *b. Dissertation. theolog.-Philolog.* Amst. 701. fol. t. 2. p. 789.
- Seidel**, C. F., *de peccato malorum angelorum*. Helmst. 748. 4.
- Koecher**, J. C., *de bonis angelis Doctor. theologiae titulo vere ac falso ornatis*. Gotting. 737. 4.
- de Krakewitz**, A. J., *de theologia daemonum*. Viteb. 715. 718. 8.
- Mayer**, J. Fr., *de angelis. diss. III. Gryphis W.* 704. 4.
- αγγελορραγια theologia*. Nic. **Curellii** (disp. synod. Upsal. sub archiepisc. Hugo Spegel). Upsal. 712. 4.
- Brander**, Joh., *disp. theologica (synod. sub Archiepisc. Car. Fr. Meunander) de angelis*. Upsal 780. 4.
- Ekermann**, Jac., *de angelis (Disp. synod. sub Episc. Olav. Osander)*. Wexioniae 773. 4.
- Michaelis**, Joh. Georg., *diss. de angelo imperatore exercitus israelitici Josuae adpstante ad Josuae V, 13. seq.* Halae 752. 4.
- Seiller**, Ge. F., *Pr. de N. T. locis quibusdam erroneae doctrinae de Angelorum vi et dignitate, Christi dignitatem superante, oppositum*. Erlang. 797. 4.
- Loers**, J. Chr., *de angelorum corporibus et natura*. Tuiscob. 719. et Traj. ad Rhen. 731. 4.
- *de angelorum corporibus*. Ultraj. 723. 4.
- Hofmann**, C. Gv., *Num Angeli boni corpora hominum interdum obsideant*. Viteb. 760. 4.
- Schultheß**, J., *Engelwelt, Engelsez und Engeldienst, philol. u. literar. erörtert und auf die evangelische Gnade und Wahrheit zurückgekehrt*. Zürich 838. 8.
- Cotta**, J. F. *Dissert. I. II. succinctam doctrinae de Angelis historiam exhibentes*. Tubing. 665. 66. 4.
- Roessler**, J. F., *D. Philosophia vet. Eccl. de Spiritu et de Mundo*, Tub. 783. 4.
- Meerheim**, C. F. A., *Historiae Angelorum Specim. I—IX*. Viteb. 792 sqq. 4.
- Herrich**, Nic. Chr., *Sylloge Scriptorum de Spiritibus puris et Animabus humanis, earumque immaterialitate et statu post mortem deque anima bestiarum*. Lips. 790. 8.
- Deutschmanni**, M. Abrah. Henr., *diss. de essentia, attributis et operationibus intelligentiarum; ex angelographia expositae*. Witteb. 791. 4.
- Schott**, H. A., *Pr. sententia recentius defensa de iis naturis, quae in N. T. δαμνοφες vocantur, ab Angelis lapsis et Satana prorsus distinguendis examinatur*. Jen. 821. 4.
- Haberfeld**, J. F., *Angeli e I. et II. Cap. Epistolae ad Hebraeos exulantes*. Hannov. 808. 8.
- Weberi**, Mich., *diss. de verbis paulinis ad Hebr. 11. 2. ad legem sinaiticam quam dicunt angelorum ministerio latam, male revocatis*. Misenae 802. 4.
- Witrocius**, H., *de Angelis (disp. synod. Stregnesiana, sub Episc. Jac. Zebracynthii)*. Upsal. 840. 4.
- de la Cerda**, J. L., *de excellentia coelestium spirituum, praesertim de angelis custodis ministerio*. Paris 631. 8.
- Caesalpinus**, A., *Daemonum investigatio peripat., in qua explicatur locus Hippocratis si quid divinum in morbis habeatur*. Florent. 580. 4.
- Frank**, Seb., *Testimonia scripturae sacrae de bonis et malis angelis*. s. l. 535. 8.
- Franzotius**, *de divinatione angelorum opusc.* Frcf. et Venet. 632. 4.

VI. Wehrwölfe, Wechselbälge &c.

- Ninius**, Iohan, Das Gott einem jglichen menschen, einen eigen vnd besondern Engel, dadurch er in beschüge, gegeben habe, verdeudscht durch J. Molitorem. Wittenb. 536. 4.
- Nucelii**, M. Ge., das himmlische Heer, von der lieben Engelein lieblichen und fröhlichen Musica &c. Wittenb. 600. 4.
- Barbieri** Dialoghi della morte e dell anime separate. Bologna 1600. 12.
- Krause**, S. A., Biblisches Engel-Kunstwerk; alles dasjenige was in heiliger göttlicher Schrift altes und neues Testament, von den heiligen Engeln Gottes, dero Erscheinungen, Berrichtungen Botschafte und Gesandtschafte auf mancherlei Art und Weise aus göttlicher Verordnung zu finden ist &c. Augsb. 694. Fol. m. Kpf.
- Betani**, Liv. (Angelici) Lux magica academica coelestium, terrestrialium et inferorum origo, ordo et subordinatio cunctorum, quod esse, fieri et operari, XXIV voluminibus divisa. Venet. 686 — 87. II. Ptes. 4.
- Alberti**, resp. Haferung, de morientium cygneo cantu: vom Schwanengesang der Sterbenden. Hal. Magd. 747. 4.
- Sembecq**, J. Cl. Lor., Versuch die Versezung der begnadigten Menschen an die Stelle der verstoßenen Engel schriftmäßig zu beweisen. Erf. 759. 8. — — Vertheidigung des Versuchs gegen die Recension in Ernesti's Theol. Bibl. ib. 760. 8.
- v. Dalberg, J. A. G., Blicke eines Tonkünstlers in die Musik der Geister. Erfurt u. Mannheim 787. 8.

VII. Wehrwölfe, Wechselbälge, Vampyrn, schmaßende Todten, wüthendes Heer, Satyrn, Kobolde, Rixen und Feen, Hinzelmann, spiritus familiares, Rübezahl, weiße Frau, Mattenfänger von Hameln, Venusberg.

- Albert d. Große**, Abhandlung von denen Undenen, Sylphen, Gnomen, Erdmännlein, Salamandern und den andern Elementargeistern. Basel 590. 8.
- Reinhardi**, Jo., Therantropismus fictus. Witteb. 673. 4.
- Niphanius**, C., de Lycanthropia. Witteb. 654. 4.
- Ziegrae**, C., Disputatio contra Opliantriam, Lycantropiam et metempsychosim. Witteb. 650. 4.
- Mei**, Mich., de Lycantropia. Witteb. 650. 4.
- Schelwig**, S., de Lycantropia. Gedani 679. 4.
- ***Nynauld**, J. de, de la Lycanthropie, transformation et extase des Sorciers, avec la résutation des argumens de Bodin. Paris 615. 8.
- Philosophische Abhandlung von dem Entstehen, der Natur und dem Aufhören der Waarmölfe. Danz. 746. 4.
- Lauben**, Theoph., Gespräche von der lycanthropia oder der Menschen Verwandlung in Wölfe. Erf. 686. 12. c. f.
- Müller**, Jac. Fr., de transmutatione hominum in lupos. Lips. 673. 4.

Dialogue de Lycanthropie ou transformation d'hommes en loups vulgairement dits Loups-Garous, et si telle se peut faire — p. Claude Prieur. Louvain 596. 8.

Wolfeshusius, Oratio pro Lycanthropia. Lips. 591. 4.

Licetus, Fortunius, Ulisses apud Circen, Dialogus de quadruplici transformatione hominum. Utini 636. 4.

Seligmann, Gottl. Frid., de dubiis hominibus, in quibus forma humana et brutina mixta fertur. Lips. 679. 4.

Der wunderbare Hund, oder der durch List und Bosheit eines Weibes in einen Hund verwandelte Amtsschöffer, welcher mit seinen Abenturen den Kauf der Welt vorstellt. Aus dem Polnischen ins Deutsche übersetzt, von G. P. B. Gedr. in dies. Jahr. 8.

Bohemus, Cosm. Pierius, guldener Hund, oder ausführliche Erzählung, wie es dem sogenannten Chevalier aus Böhmen, welcher &c. durch Zauberey in einen Hund verwandelt, bisher ergangen &c., aus polnischer Sprache verteußt (Wrzeckowitz). 1675. 12.

Chauvincourt, Beauvais de, Discours de la Lycantropie ou de la transmutation des hommes en loups, par le Sieur de —. Paris 599. 8.

Thomasius, J., de Transformatione hominum in bruta. Lipsiae 667. 4.

* **Merbitz**, Jo. Val., disp. I. et II. de nymphis nobis Wassernixen. Lips. 673. 4.

* **Merbitzii**, M. Joh. Valent., diss. I., de infantibus suppositoriis vulgo Wechselfälzen. 2) de Nymphis germanis Wassernixen. Lips. 678. 4. it Jen. 744. 4.

Harenberg, J. Chr., von Vampyren. Wolfenbüttel 739. 8.

* **Rohlius**, Job. Chph., et Jo. Glo. **Hertellius**, diss. de hominibus post mortem sanguisugis, vulgo dictis Vampyren. Lips. 732. 4.

Zopfius, Jo. Henr., et Chn. Fr. **van Dalem**, diss. de Vampyris Serviensibus. Duisb. 733. 4.

Abhandlung des Daseyns der Gespenster, nebst einem Anhange vom Vampyrißmus. Augsb. 768. 4.

Stock, Joh. Christ., Diss. de cadaveribus sanguisugis. Jen. 732. 4.

Relation von den Vampyren oder Menschensaugern. Leipzig. 732. 8.

W. S. G. E., Relation von denen in Servien sich erzeugenden Blutsaugern. ebd. 732. 8.

Eines Weimarischen Medici Gedanken von den Vampyren. Lpz. 732. 8.

Collin de Plancy, Histoire des Vampires. Paris 820. 12.

Besondere Nachrichten von denen Vampyren, oder sogenannten Blut-Saugern, wobei zugleich die Frage: Ob es möglich, daß verstorbene Menschen wieder kommen, denen Lebendigen durch Aussaugung des Bluts den Tod zuwege bringen, und dadurch ganze Dörfer und Menschen und Vieh ruiniren können? gründlich untersucht werden von Putoneo. 732. 8.

Actenmäßige und umständliche Relation von denen Vampyren oder Menschen-Saugern, welche sich in diesem und vorigen Jahren im Königreich Servien hervorgethan; nebst einem Raisonnement darüber, und einem Sendschreiben eines Officiers des Prinz-Alexandrinschen Regiments aus Medvedia in Servien, an einen berühmten Doctorem der Universität Leipzig. 732. 8.

Eines Weimarischen Medici muhtmaßliche Gedanken von denen Vampyren oder sogenannten Blut-Saugern, welchen zulegt daß Gutachten der Königlichen Preussischen Societät der Wissenschaft von den gedachten Vampyren beys gefügt ist. Lpz. 732. 8.

Bohr, P., de masticatione mortuorum. Lips. 679. 4.

Ramftil, Mich., de masticatione mortuorum in tumulis liber. Lips. 728. 8.

Grapil, M. Zachariae, diss. de Judaeorum et Muhammedanorum Chibbut Hakkebher i. e. percussione sepulchrali, vulgo von denen Schlägen im Grabe. Rostochii 699. 4.

- ***Hilscheri**, M. Paul. Christ., diss. de exercitu furioso, vulgo Wütenden Heer. Lips. 688. 4.
- ***Hilschers**, P. C., Cur. Gedanken vom wüthenden Heere. Aus dem Lat. von M. M. Dresd. u. Leipz. 702. 8.
- Weeker**, Jac., vel Goetia vel Theurgia, Entdeckungen oder Erklärungen fürnehmher Articul der Zauberey — desgl. was von Wechselkindern und wüthenden Heer zu halten sei — dch. revib., augirt dch. Wolfg. Hildebrandt u. d. m. not. Caes. Leipz. 631. 4.
- Bohde**, M. Job. Jac., et J. Ch. **Nagel**, diss. de celebri spectro, quod vulgo die weiße Frau nominant. Regiomonti 723. 4. *Viteb. 743. 4.
- ***Hahn**, Bened., de spectro endoreo. Jen. 666. 4.
- — de spectro endoreo. Jen. 722. 4.
- Hugo**, Christ. Frid., diss. de Spiritu Castellionis fatidico. Lips. 763. 4.
- Wagneri**, M. Georg. Christ., diss. eruditos spirituum familiarium usu suspectos. Lips. 715. 8.
- Schultzii**, M. Cph., diss. de spiritu familiari. Regiomonti 694. 4.
- Stoeckhardt**, J. H., *δοκιμασία* spiritus eruditio familiaris. Lips. 679. 4.
- ***Clodius**, Jo., de spiritibus familiaribus. Witteb. 674. 4. 708. 8.
- Lyserus**, Mich., de spiritibus influentibus. L. 656. 4.
- Blauschmidtii**, Chr., spirituum familiarium examen. L. 666. 4.
- Musselii**, Jac., oratio de spirituum familiarium natura, ingenio, ministerio et tragico tandem eventu eorum qui familiariter illis utuntur. Witt. 623. 4.
- Apulée**, de l'esprit familier de Socrates, traduit en français avec des remarques. Paris 698. 12.
- ***Olearius**, Gottfrid, de Socratis Daemonio. Lips. 720. 4.
- ***Hedelin**, Fra., des Satyres, brutes, monstres et démons, de leur nature et adoration, contre l'opinion de ceux qui ont estimé les Satyres estre une espece d'hommes distincts et separez des Adamiques. Paris 627. 8. ueber Faunen, Satyren, Eanen u. Silenen. Einige Gespräche. 2 Theile. Berlin 790. 8.
- Bitson**, J., Fairy tales now first collected, to which prefixed two diss. I. on Pigmies II. on Fairies. Lond. 831. 8.
- Keightley**, T., The fairy Mythology. Lond. 828. II. Voll. 8.
- (— —) Mythologie der Feen und Elfen, vom Ursprunge dieses Glaubens bis auf die neuesten Seiten. A. d. Engl. übers. von O. L. B. Wolff. II. Bde. Weimar 1828. 8.
- Praetorius**, M. Johannes, Zetlingensis, Poëta Caes., Daemologia RvblnzaLII SilesII, das ist ein ausführlicher Bericht von dem wunderbarlichen sehr alten und weit beschrienen Gespenste, dem Rübezahls, welches sich auf dem Gebirge in Schlesien und Böhmen den Wanders-Leuten zum öfftern in possiblicher und mannigfaltiger Gestalt und mit selzamen Verrichtungen erzeigte, nebenst vielen andern nachdenklichen Erzählungen von Betrocknissen, und den fürnehmsten Schlesischen Narritäten, wie auch sonst mehreren Kurzweiligen Schönen, gänzlich aus vielen Scribenten ernstlich zusammengezogen durch — in Berl. z. in Leipz. gedr. zu Kunst. 668. 12.
- — des Rübezahls anderer und zwar ganz frischer historischer Theil, darinnen mehr als hundert wahrhaftige und über alle massen possibliche oder anmuhtige Fräzen von dem berüchtigten Gespenst kurzweilig vorgebracht durch — Rudolst. 665. 12. 3. Theil. Leipz. 665. 12.
- — Bericht von dem Gespenst Rübezahls. Kunst. 668. 12.
- Völkerling**, Val., de spiritu in monte giganteo Siles. Rübezahl. Viteberg. 673. 4.
- a **Mediavilla**, Ad., Narratio theolog. hist. de Spectro Rubezal vulgo der Rieb Zuhl, quod in montanis Bohemiae, Silesiae et Moraviae iter facientibus saepiuscule apparet. Colon. 658. 8.
- Praetoria**, Jo., reformirender und informirender Rübezahl. s. I. 668. 8.
- — Satyrus et etymologicus, oder der reformirende u. informirende Rübezahl. 672. 8.

- Der Schlesische Rübezahls nebst 15 beigefügten Plagegeistern und einem Trauer- u. Trostgedichte eines Rechtsgelehrten. s. l. et a. 8. Breslau 739. 8. s. l. 803. 8.
- Frentzelii**, M. Simon, Frid., diss. de spiritu, in monte giganteo Silesiorum, qui vulgari nomine Rübezahl nuncupatur, apparente. 673. 4. rec. c. praeſat. Chr. Gotfr. Sterzelii. Witteb. 741. 4.
- Der wegen seiner kurzweiligen Possen merkwürdige schlesische Rübezahls, oder das schalkhafte Gespenſt. Gedruckt in diesem Jahre.
- Der von neuen wegen seiner kurzweiligen Possen aufgelegte Schlesische Rübezahls. Bres. u. Leipz. 728. 8.
- Schiffner**, J., das Riesengebirge und sein Rübezahls. Prag 805. 8.
- Geschichte des berühmten Berggeists Gnome auf den Gubeten. Gebr. in diesem Jahr. 8.
- Der Berggeist auf Rodenstein. Frkf. 816. 8.
- * **Heinisch**, Jeremias, Zeugniß der reinen Wahrheit von den Sonder- und wunderbaren Wirkungen eines insgemein sogenannten Kobolds oder unsichtbaren Wesens in der Pfarr-Wohnung zu Gröben, nebst einem zu Prüfung übergebenen Versuch, wie weit in der Erkenntniß dieser Sache zu gelangen? Jena 723. 4.
- * **Unterricht**, wie man Gespenster und Gespenstergeschichten prüfen soll. s. l. 723. 4. (bezieht sich auf den Kobold in der Pfarrwohnung zu Gröben).
- Tappius**, Jac., de incubo. Helmst. 661. 4.
- Friderici**, Jo. Arn., de incubo. Jen. 665. 4.
- Jordis**, Jo. Ph., de incubo. Ultr. 690. 4.
- Scheidt**, Nic. Ph., de incubo. Bas. 618. 4.
- Petermann**, Andr., de ephialte seu incubo. Lips. 688. 4.
- * **Franckenstein**, Chn. Fr., et Jer. **Losius**, Diss. de ephialte s. incubo. Lips. 663. 4.
- Schelhammer**, Chr., de incubo. Jen. 646. 4.
- (Hoffmann) Kurze Untersuchungen vom Kobold. Rotterdam 719. 8.
- Heinisch**, Jer., Zeugniß von der Wahrheit von den Wirkungen eines Kobolds. Jen. 723. 4.
- * Der Relegirte Kobold. s. l. et a. (Halle 714). 8.
- Wegner**, G. W., von Gespenstern, nebst einer Nachricht von dem Wustermarkischen Kobold. Berl. 747. 8.
- Berbiguier**, Al. V. Ch., les Farfadets ou Tous les démons ne sont pas de l'autre monde. Paris 821. III Voll. 8.
- Lochneri**, M. Fr., Nerium s. Rhododaphne Veterum et Recentorum qua Nerei et Nereidum Mythologia explicatur. Norimb. 716. 4.
- De Gigantibus eorumque Reliquis atque iis quae ante annos aliquot nostru aetate in Gallia repertae sunt. Basil. 580. 8.
- Cassanus**, J., de Gigantibus. diss. Spirae 587. 8.
- Schütze**, G., de Gigantibus nova disq. hist. et cr. Alton. 756. 8.
- Signatelli**, Ant. (G. Chr. Mat. de Cilano) de Gigantibus nova disq. s. l. 756. 8.
- Moller**, Jac., Discursus duo de Cornutis et de Hermaphroditis eorumque Jure. Frkf. 692. 4.
- Pagenstecher**, J., de jure ventris, de cornibus et cornutis. Brem. 714. 8.
- Reidani**, Petri, Pigmaei, seu Daemones subterranei, carmine descripti. Coloniae 576. 8.
- Anthilius**, G. A., de fabulosa Pygmæorum gente. Viteb. 710. 4.
- * Ueber Gylphen, Gnomen, Salamander und Ondinen. Einige Gespräche. Weißens. u. Leipz. 793. 8.
- * Der vielförmige Hingelmann oder Erzählung von einem Geist, so sich — in Lüneburg — gefährlich erwiesen. s. l. et a. 12. s. l. 701. 12.
- Kornmann**, H., de monte Veneris, d. i. die wunderbare und eigentliche Beschreibung der alten heidnischen u. neuen Scribenten Meynung von der Göttin Venus, ihrem Ursprunge, Verehrung u. königlichen Wohnung mit deren Gesellschaft, wie auch von den Wasser-, Erde-, Lust- u. Feuer-Menschen. Frkf. 614. 8.

- Schoockii**, Mart., *Fabula Hamelensis, sive disquisitio historica de infasto exitu puerorum Hamelensium, aduersus M. Ericium ed. II. auctior.* Groningae 662. 12.
- Historia Hamelensis contra Mart. Schoockium, defensa a Franc. Worgero.** Hamburi 670. 12.
- Kirchmaler**, Th., *Diss. de inauspicato liberorum Hamelensium egressu.* Viteberg. 671. 4:
- Rütelbecker**, J. B., *der nach England reisende curieuse Passagier.* Hannover 736. 8.
- Gründliche Beantwortung der unter dem Namen eines nach England reisenden Passagiers unlängst herausgekommenen Untersuchung vom Robold, darinnen die falschen Auslagen, mit welchen derselbe sowohl den Hrn. G. R. Thomasium als Johann Webstern ohne allen Grund zu diffamiren gesucht, deutlich entdecket, wie auch die thomasischen Lehrlinge vom Laster der Zauberey wider dessen ungegründete Einwürfe hinlänglich behauptet werden. Amsterdam 720. 8.
- * **Schenk**, Mich., et Jo. Ge. **Kleinschmidt**, *diss. de infantibus suppositis. vulgo Wechselbälgen.* Erf. 675. 4.
- Rumpelius**, Joh. Heinr., et Ph. **Rohr**, *de Spiritibus in fodinis apparentibus, seu de Virunculis metallicis.* Lips. 672 u. 677. 4. 668. 4.
- * **Rumpelius**, Joh. H., *Tract. von denen Geistern, so in Bergwerken erscheinen, oder von sogenannten Berg-Männlein.* U. d. Latein. Dresd. u. Leipz. 702. 8.
- * **Crausius**, Rud. Guil., *diss. de spectris montanis s. metallicis, causis mortificis.* Jen. 712. 4.
- * **Posner**, Casp., et Mich. **Dachselt**, *auct., diss. phys. do virunculis metallicis.* Jen. 662. 4.
- * **Fromschmidt**, Istr., *Bericht, woher man die sogenannte Kraunigen oder Goldmännlein bekommt.* s. l. 768. 12.
- Bräuner**, Joh. Jac., *physicalisch u. historisch erörterte Curiositäten oder entlarvter teuffl. Überglaube von Wechselbälgen, Wehr-Wölffchen &c.* Erf. a. M. 737. 8.

VIII. Zauberbücher, Teufelsbeschwörungen, Teufelsbündnisse, Zaubereien mit Feuer, Glocken, Wettermachen, Hervorbringen von Viehkrankheiten, Nestelknüpfen, Weischlaf mit dem Teufel, Blocksbergzusammenkünfte.

- Curiose Erwegung der Worte Moses: Gen. VI. 2. da sahen die Söhne Gottes, wie die Töchter der Menschen schön waren &c. 2. Aufl. Amst. 727. 4.
- Ueber I. Moses VI. 1—4. Hauptstelle des Hexenhammers s. Horst. Die Eue Elohim u. die Töchter der Menschen bei Mose, Zaub. Bibl. V. p. 3—138. VI. p. 3—138. Nachricht von einer boshaftigen Begebenheit, welche sich in der Marterwoche des 1716ten Jahres zu Halle mit ein Compagnie böser Menschen zugetragen. 716. 4.
- Wahre Gröfzung der Jenaischen Christnachts-Tragödie. Jena 716. 4.
- Wahrhaftige fernere Nachricht von der Beschwörung des Satans, welche ein Studioius nebst zwei Bauren in Jena vorgenommen. 716. 4.
- Der aller Orten, wegen des in der Christnacht 1714 zu Jena geschehenen magischen Casus, mit magischen Grillen beschäftigte Mercurius. 715. 4.
- * Wahrhafte Relation dessen, was sich zur Christnacht 1715 zu Jena mit einer Beschwörung des Satans nahe am Galgen zugetragen hat. Jena 716. 8.

Wahrhaftige Relation dessen, was in der heil. Christ-Nacht 1715 bey der Stadt Jena in einem dem Galgen nahe gelegenen Weinberge mit einer schändlichen conjuration des Satans an einem Studioso und zwei Bauern sich zugetragen. Jen. 716. 8.

Lehmann, Heinr. Ludw., freundshafliche Briefe, den sogenannten sehr berüchtigten Hexenhandel zu Glarus betreff. 16—25 Hest. Zürch 783. 8.

M. v. M., neuester Hexenproces aus dem aufgeklärten heutigen Jahrhundert. 786. 8.

Dissertation sur les malefices et les sorciers, où l'on examine en particulier l'état de la fille de Turwing (par **Valmont.**) a. l. et a. 8.

Newer Tractat von der versführten Kinder-Zauberei. — Aus d. Latein. durch **W. S. a S. V. et C. A.** Cölln 629. 4.

Effroyables pactions faites entre le Diable et les prétendus Invisibles. Paris 624. 8.

Pistorii, M. Gust. Frid., diss. II. de existentia spectionum ex Sagaram, veneficorumque pactis cum Daemone sancitis. Witteb. 703. 4.

Dr. Fausts Original Höllenzwang, i. e. der vierfachen Elementar-Geister Familiar-Gehorsam, magiae albae et nigrae, aus d. 6. u. 7. Buch Mosis, mit Fausts u. Habermanns Portrait u. dem schwarzen Raben-Siegel, cabalist. Figuren. Romae 510. 4. 17 Bl.

— — — — i. e. das sogenannte 7te Blatt der 7 Fürstengeister mit allen ihren Dienstgeistern (Familaren, Pygmen) mit Abbild. Fausts und dem schwarzen Raben. Romae 510. 4. 7 Bl.

— — wahres und ächtes Original magiae albae et nigrae, i. e. sowohl der guten Geister, als auch der Höllenzwang, sonst schwarzer Rabe genannt, aus dem 6. u. 7. Buch Mosis biblioth. arcana. mit Fausts und Habermanns Portr., d. schwarzen Raben und and. cabalist. Figg. Roma 510. 4. 18 Bl.

Dr. J. Fausti (dreifacher) † † Höllenzwang, magische Geister Commando, der schwarze Rabe. Romae in vaticano unter Papst Alexander VI. Anno 1520, von P. Hoffmann, regulirt 1746, mit Fausts, Pius VI. u. Habermanns Portr., u. Mephistophilis, Barbelus u. viel. and. ill. Siegeln u. m. Abbild. des schwarzen Raben. 8. 4½ Pg.

D. Fausts Höllenzwang, wodurch er Teufel und Geister beschworen, engl. die Geheimnisse der Schwarzkünstler, Schäzgräber, Teufelsbanner. Grfs. (s. a.)

D. Faust's Hexen- (oder Höllen-) Zwang. Passau 605. 12. Leipz. 802. 823. 8.

J. Faustens Miracul-Kunst und Wunderbuch oder der schwarze Rabe, auch der dreifache Höllen-Zwang genannt. Womit ich die Geister gezwungen, daß Sie mir haben bringen müssen, was ich begehret habe. Es sei Gold oder Silber, Schäze groß oder klein, auch die Spring-Wurzel und was sonst mehr dergleichen auf Erden ist, das habe ich alles mit diesem Buche zu Wege gebracht, auch die Geister wieder los sprechen können. Lion. MCDXXXXXXIX. u. in Horst Baub. Bibl. Bd. III. p. 86. sq. IV. p. 141. sq.

Doctor Faust's großer und gewaltiger Höllenzwang, mächtige Beschwörungen der höllischen Geister, besonders des Axials, daß dieser Schäze und Güter von aller Arten gehorsamvoll ohne allen Aufseehr, Schreckensezung und Schaden vor den gestellten Krays seiner Beschwörer bringen und zurücklassen müsse. Nach dem Prager Exemplar von 1509. bei Horst II. p. 115—144. u. bei Adelung Gesch. d. menschl. Narrheit Bd. VII. p. 369—406.

Scrivers, Christ., verlohrnes und wiedergefundenes Schäflein, oder Bericht von einem jungen Menschen, der mit dem Teufel einen Bund gemacht. Magdeb. u. Leipz. 710. 8.

Buckens, Joh. Christ., Bericht von dem 12jährigen Bündnis eines Menschen mit dem Teufel. Leipz. 710. 8.

- Platzius**, Conr. Wolfgang., Bericht von dem Zauberischen Beschwören und Segensprechen. s. l. e. a. 8.
- Fischer's**, Chr., Bericht wider den abergläubischen Segen. s. l. 553. 8.
- Hartmann**, Joh. Ludw., Greuel des Segensprechens — Samt Bericht von Kraulen oder Galgen-Männlein, auch Diebes-Daumen und —. Nürnberg. 680. 16.
- * **Schäffer**, Joh. Chph., der von Gott verfluchte Feuer-Segen, Art, Ursprung und Greuel dieser Kunst. Leipzig. 723. 8.
- Das Zauberbuch Pneumatologia et vera in nomine dei Sancti Seph. Ed. Prince. in Horst's Zauberbibl. Bd. I. p. 102—156. II. pag. 79—107.
- Des hochwürdigen Herpentalis, d. Gesellsch. Jesu Priesters, kurzer Begriff der übernatürlichen schwarzen Magie enthaltend Beschwörungen u. Namen der mächtigsten Geister und deren Regeln oder das Buch der stärksten Geister, eröffnend d. großen Heimlichkeiten aller Heimlichkeiten. Salzburg 505. 8. u. b. Horst, Bd. I. p. 162—175. II. p. 101—107.
- Claviculae Salomonis et Theosophia pneumatica, d. i. die wahrhaftige Erkenntniß Gottes und seiner sichtigen und unsichtigen Geschöpfe, die Heil. Geist-Kunst genannt. Wesel, Duisburg u. Frff. 686. 4.
- Clavis Salomonis et thesaurus omnium scientiarum, regi Salomoni per angelum Dei juxta altare revelatum et per antiquum Rabonem Hama de scriptus, jam vero per B. Neydecker translatus. In Germania editus. 716. 4.
- Clavicula Salomonis filii David. s. l. e. a. 4. 48 Seiten.
- Claviculae Salomonis, oder die wahre Beschaffenheit von den Geheimnissen der Geister, worin der Weg alle sichtige und unsichtige Geschöpfe zu erlangen, angezeigt wird. Aus einer alten Umschrift. Mit Bergünstigung des Geistes. Araton 686. bei Euppius. 4. 30 Seiten.
- Salomonis Clavicula i. e. der Schlüssel Salomonis, magiae et albae et nigrae. (Constantinus M. hat diese clavicula von Jerusalem geschickt 320.) Romae 510. mit illum. Abbild. des Amuletum Schemhamforasch, Yikeye, eel Elyon etc. mit d. Abbild. Constantins. gr. 8. 18 Bl.
- Clavicula Salomonis oder Schlüssel zur höchsten Weisheit, erklärt von G. Heinicke. 2 Thle. Preßb. 789. 8.
- Le dragon rouge, ou l'art de commander les esprits célestes, sériens, terrestres, infernaux, avec le vrai secret de faire parler les morts, de gagner toutes les fois qu'on met aux loteries, de découvrir les trésors cachés. etc. Paris 521. 18.
- Grimorium verum vel probatissimae Salomonis claviculae rabbini hebraici, in quibus tum naturalia, tum supernaturalia seereta, licet abditissima, in promptu apparent, modo operator per necessaria et contenta faciat; sciat tamen eopertet daemonum potentia dumtaxat peragantur: traduit de l'hébreu par **Plaingière**, jésuite dominicain, avec un recueil de secrets curieux A Memphis chez Alibecq, l'Egyptien. 1517. 16. (Auf der Titel-Rückseite steht: Les véritables clavicules de Salomon, à Memphis chez Alibecq l'Egyptien, 1517.)
- Le grand Grimoire avec la grande clavicule de Salomon, et la magie noire ou les forces infernales du grand Agrrippa, pour découvrir les trésors cachés et se faire obéir à tous les esprits, suivis de tous les arts magiques. s. l. et a. 18.
- Grimoire du pape Honori, avec un recueil des plus rares secrets. Rome 670. 16.
- Enchiridion Leonis papae serenissimo imperatori Carolo Magno, in munus pretiosum datum superrime mendis omnibus purgatum. Rom. 670. 12.

La véritable magie noire ou le Secret des Secrets, manuscrit trouvé à Jérusalem, dans le sepulchre de Salomon, contenant quarante-cinq talismans, avec la manière de s'en servir et leurs merveilleuses propriétés; plus tous les caractères magiques connus jusqu'à ce jour, traduit de l'hébreu du mage Iroé-Gregor. Rome 750. 4.

La Poule noire ou la poule aux œufs d'or, avec la science des talismans et des ameaux magiques, l'art de négromancie et de la cabale, pour conjurer les esprits anciens et infernaux, les sylphes, les ondins, les gnomes, acquérir la connaissance des sciences secrètes, découvrir les trésors et obtenir le pouvoir de commander à tous les êtres et déjouer tous les maléfices et sortilèges. En Egypte. 1740. 18.

Romanus būchlein, von Gott der Herr bewahre meine Seele, meinen Aus- und Eingang, von nun an bis in alle Ewigkeit, Amen. Halleluja. Gedruckt zu Venedig. s. a. 8.

Geister-Kunst oder Tractatlein, einen spiritus familiaris oder das sogenannte Glücks- oder Hecke-Männlein zu allen Diensten zu bekommen, ins Deutsche übers. von Hypolito Herpentylli dre. orientalium, geschrieben und gedruckt zu Venedig 510. 4. 6 Bl.

Semiphoras und Schemhamphoras Salomonis Regis. Wesel, Duisburg u. Elsf. 686. 4. u. b. Horst Zauberbibl. Bd. III. p. 134. sq. IV. p. 168. sq. cf. p. 124. sq.

Die 12 ägyptischen (General-) Haupt-Siegel Mosis, heilige magia alba Aaronis. Dieses ägypt. Glückssiegel-Büchlein der Kinder Israel hat Constantinus M. von Jerusalem nach Rom geschickt im J. 320, mit Constantinus M. u. Mosis Portrait u. illum. Siegeln. 4. 12 Bl.

Siegelbuch der 6 Propheten: Micha, Jona, Obadja, Amos, Joel, Hosea, (welches Constantinus M. von Jerusalem nach Rom geschickt 320.) mit ihrer physischen Anweisung aus dem Propheten-Buch bibl. arcanor. libr. XXXV. in ihren 6 illuminierten Siegeln (das Siegel des Propheten Micha hat die Wirkung, gestohlene Sachen wieder herbeizuschaffen), übersetzt von P. Hoffmann. 746. gr. Fol. 1 B.

Das Siegelbuch (Jesus Sirach) höchster Weisheit, von P. Hoffmann (Jesuit) mit 6 illum. Siegeln und Constantins Portr. 746. gr. Fol. 1 B.

Das ägyptische Kunst- und Weisheits-Stück in 3 schwarzen Siegeln u. Charakt. des hohen Priesters Mosis und Aaron, welcher aus den Urkunden der Kinder Noah gezogen. Constantinus M. hat diese Urkunde nach Rom geschickt an Papst Sylvester 320. m. Portr. gr. Fol. 1 B.

Das astrologische System der Sonne in den 4 Jahreszeiten oder die unschlägbare Kraft und Wirkung der Sonnenkräuter zur Genesung der Kranken und Verwandlung der Metalle &c., von Constantinus nach Rom geschickt 320. von P. Hoffmann. Mischinski Raab 746. mit 4 illum. Figg. gr. Fol. 1 B.

Das ägyptische magische Weisheit Original Urkunds Stück, in 12 magisch ägyptischen Geheimniß-Siegeln u. Charakt. d. Philos. Samoth Pythagoras. Constantinus hat diese Urkunde vorgef. in Jerusalem 320., m. Portr. gr. Fol. 1 B.

Das ägyptische Glückssiegel-Büchlein der Kinder Israel, von Constantinus d. Gr. nach Rom geschickt 320, mit 8 schwarzen Siegeln und Constantins u. Mosis Portr. 4. 8 Bl.

Die tabella Rabellina oder magia divino-mosaica (spirituum coactiva) deutsch übers. von einem der gelehrtesten Doct. der orient. Sprachen. Constantinus M. hat dies Buch nach Rom gebracht. 320. Mit Constantinus, Gadows, Rabellinus Portr. u. viel. schwarzen abgebild. Tabellen d. Cherubim, Seraphim, nigrumant. Geister &c. 4. 18 Bl.

- Zoroasters** clavis artis, wie solcher 1996 in arab. Sprache aufgesetzt, 1236 nach Christi Geb. ins Deutsche übers. von J. L. G. R. D. herausgegeben von einem Liebhaber der spagyrischen Raritäten. Jen. 738. (hinter der Vorrede Brüssel 738). 8. Jena 741. 8.
- Paseh**, J., de Schem Hammephorasch oder das aufgelöste Rabbinische Rätsel vom Schem Hammephorasch. Viteb. 685. 740. 4.
- Magia Amatoria**, i. e. natürliche und übernatürliche Geheimnisse und Experimente die Liebe zu erwecken. s. l. et a. 4.
- Pallium magicum**, i. e. experimente sich unsichtbar zu machen. s. l. et a. 8.
- Magia divina** Unterricht von den fürnehmsten Cabalistischen Kunststücken der alten Israeliten, Weltweisen und ersten Christen. Frkf. 745. 8.
- Magia Venatoria** i. e. Geheimnisse der Jäger, gewiß zu schießen, item einem einen Wendemann zu machen, solchen wiederum zu helfen, gewisse freye Schüsse zu haben, das Wild zu bannen, nebst unterschiedenen andern Geheimnissen. s. l. et a. 8.
- Magia Odii**, i. e. Geheimnisse unter 2 liebenden Personen Feindschaft zu erwecken: item unterschiedene Secreta, daß einem die Feinde nicht schaden können, item Feinde wie sie zu erkennen, und wie solche magischer Weise zu lädiren. s. l. et a. 8.
- Magia militaris**, i. e. natürliche und übernatürliche Geheimnisse sich feste zu machen, die rechte Passauer Kunst, feste wiederum aufzutun, Reuter ins Feld zu machen, Kugeln abzuweisen, Stücke zu versagen, daß wenn du mit deiner Klinge deines Gegners anrührst, solche muß zerspringen, nebst unterschiedenen Cabalistischen Geheimnissen vor alle Feinde, eine belagerte Stadt vor seinen Feinden zu beschützen, daß er solche nicht kann bestürmen noch einnehmen, seine Feinde in der Schlacht zu überwinden, daß ein Kriegs-Heer sich in die Flucht zertrenne, eine belagerte Stadt zu infortuniren &c. s. l. et a. 8.
- Ein kurzes aber sehr nützliches Büchlein, so von vielen in Werck und in der That erfahren, in welchem man nicht allein alle vorstehende Gewinn, Schaden, Glück, Widerstand und anderes so ein Mensch zu wissen begehret, erfahren, sondern necht Gott auch aller Menschen Wunsch und Gedanken sich in Handel und Gewerbe darnach habende zu richten eröffnet wird, erfunden und an Tag gebracht. s. l. et a. 8.
- Mamoris**, P., Flagellum maleficorum. s. l. et a. 4.
- Mengi**, Hieronymi, ordin. Minor. Capucinor. Flagellum Daemonum seu exorcismi terribiles, potentissimi et efficaces, remediaque in malignos spiritus expellendos. Bononia 578. 8. Lugduni 653. 8. Francofurti 708. 709. 8.
- — Eversio daemonum e corporibus oppressis, cum divisorum, tum aliorum auctorum potentissimos et efficaces in malignos spiritus propulsandos et maleficia ab energumenis pellenda, continens exorcismos etc. Bononiae 588. 8.
- — fustis daemonum, adjurations formidabiles et potentissimas, ad malignos spiritus effugandos de oppressis corporibus humanis, complectens. Frkf. 708. 8. s. l. 621. 8. (ed. prim. orig. Bonon. 589.)
- Valmaranae**, Odorici, Daemonomachia. Bonon. 623. 8.
- Locatelli**, Petri, conjurationes potentissimae et efficaces ad expellendas et fugandas aëreas tempestates a Daemonibus excitatas etc. Brixiae 628. 12.
- ***Maldonat**, traité des Anges et demons, mis en français p. Fra de la Borie. Rouen 616. 12.
- ***Stampa**, Pet. Ant., fuga Satanae exorcismus. Lugd. 619. 8.

*Diversi tractatus de potestate ecclesiastica coercendi daemones, de potentia ac viribus daemonum, de modo procedendi adversus crimina excepta praecipue contra Sagas et maleficos, et de mediis ad hos et illos juvandos idoneis. Col. Agr. 629. 4.

Hoffmannus, de Exorcismo. Fr. 590. 4.

Vicecomitis, Zachariae, complementum artis exorcistice. Venetiis 600. 8.

Gentilis, Scipionis, Libri II. de Conjurationibus. Hanoviae 602. 8.

Eynatten, M. ab, Manuale exorcismorum. Antverp. 619. 8.

Thesaurus exorcismorum atque coniurationum terribilium. Colon. 608. 8.

Spangenbergs, Gyr., zwei Predigten von dem christlichen Banne. s. l. 550. 8.

Söckerii, Job., Warnung wider den Bannteufel. Fr. a. M. 564. 8.

Polidori, Valer., practica exorcistarum. Venet. 606. 8. Patav. 587. 8.

Tamiani, Jul., Sendschreiben an Hieron. Pistellum, worinnen bei Veranlassung der unweit Jena unternommenen Satan's-Beschwörung der Anfang und Fortgang der Magie untersucht wird. Magiluna in Arabien 716. 4.

Mälcke, H. A., et G. E. **Hambergeri**, Quadriga disputationis magico-theurgicarum de conciliatione spirituum (praes. D. Richtero). Jen. 716. 4. (and. Titel für das gleich zu nennende Buch Richter.)

Récit de la Conférence du Diable avec Luther, fait par Luther même, dans son livre de la messe privée et de l'onction des Prêtres, avec des remarques sur cette conférence, par M. l'Abbé de Cordemol. Paris 684 et 701. 12. u. im t. I. b. Longl. du Fresu. sec. part. p. 193.

La Conférence du Diable avec Luther contre la Messe, avec la réfutation de l'écrit de M. Ereiter. Paris 673. 8.

Die Teufelsitation. Eine Anecdote ohne Zusatz — nur mit Anmerkungen. o. D. u. J. 8.

Historie von dem Maler Adolphus Pann, wie er vom Teufel versucht, aber gerettet ist, durch Lebr. Wunderhold. Berlin 791. 8.

Traité de la vocation des Magiciens et Magiciennes, par le ministere des Démons. Paris 623. 8.

Richterl, M. Dav., Considerationes magico-theurgicae de conciliatione Spirituum, oder von der Kunst mit Geistern sich bekannt zu machen, quatuor disputationibus in Academia Jenensi olim propositae. Jen. 716. 4.

***Fortschius**, Mich., comm. de pactis hominum cum Diabolo circa abditos in terra thesauros effodiendos. Lips. 741. 4.

***Hartmann**, X. L., neue Teufels-Stücklein, Passauer Kunst, Bestmachen, Schieß- u. Büchsen-Kunst — zu Präservirung der Jugend — Nürnberg 721. 12.

Amman, F., die Teufelsbeschwörungen, Geisterbannereien, Weihungen und Zaubereien, Benedictionen *et c.* Aus dem lateinischen Benedictionale gezogen und übersetzt von —. Bern 841. 8.

Flamel, Hortensino, le livre rouge, résumé de Magisme, des sciences occultes et de la philosophie hermétique, d'après Hermes Trismegista, Pythagore etc. par —. Paris 841. 18.

The Wyll of the Devyll. With his ten detestable Commandementes: directed to his obedient and accused Chyldren and the reward promised to all such as obediently will endeavor themselves to fulfil them. Whereunto is adjoyned a Dyet for divers of the devylles dearlinges, commonly called dayly Dronkardes. London. Rich. Jhones. s. a. 8.

- Eckhard**, J. F., *de solemniori usu Ignis in rebus humanis et divinis apud priscos*. Zittav. 754. fol.
- Reimann**, J. C., *de campanis earq. origine, vario usu, abusu ac juribus Isenaci* 679. 4.
- Hosmanni**, Abrah., *de tonitru et tempestate*, d. i. *Bericht von Donnen und Hagelwettern, ob sie natürlich seyen*. Leipzig. 612. 8.
- ***Müller**, J., et Gl. **Freygang**, *Diss. phys. de magis tempestaten carentibus*. Viteb. 676. 4.
- ***Fischer**, Dan., *Tentam. pneumol. phys. de mancipiis diaboli s. sagis*. Viteb. 716. 4.
- Alander**, Christiern, resp. Er. Fant, *diss. super quaestione magica quae est de vocibus animalium*. Abo 694. 4.
- Réflexions physiologiques de M. **Pierquin**, sur l'évocation des Morts Réimpr. au t. II. de Longl. du Fresn. p. 144.
- ***Gerhard**, Jo. Ern., et Ge. **Mimesius**, *diss. de evocatione mortuorum*. Jen. 689. 4.
- Account of Ann Jefferies, who was fed for six mouths by Fairies. s. l. 697. 8.
- Das hundertjährige Jubelfest unsers Merseburgischen Gymnasiums, welches am 19. Decbr. 1775. eintritt, suchet durch nachstehende Abhandlung von der Todten beschwörung festlich zu machen Joh. Fried. Sander, Collega IV. Merseb. 4.
- Nachricht aus Welschland und Spanien wegen Bezauberung des Biehes und wie es zu curiren. s. l. 682. 4.
- Schid**, J. Andr., *Abusus psalmi CIX. imprecatorii, vulgo das Todbeten*. Helmst. 708. 4.
- Wegner**, G., *de orationibus jaculatoriis, vulgo Stoßgebetein*. Regiom. 708. 4.
- ***Tichlau**, Jo., *diss. de venerabili signo Salvatoris*. Regiom. 681. 4.
- ***Goetzius**, Ge. Henr., *ecloga hist. theol. de subscriptionibus sanguine humano firmatis*. Lub. et Lips. 724. 4.
- ***Teutscher**, Jo. Gha., et Jo. Chn. **Fischer**, *diss. phys. de Philtris*. Lips. 711. 4.
- De injuriis quae haud raro novis nuptis 1) per sparsionem dissector. culmor. frugum, 2) per injust. interpellat. ulterior. proclamationis, 3) per ligationes magicas inferri solent. Quedlinb. et Ascan. s. a. 4.
- Tract. de injuriis quae haud raro novis nuptis 1. durch das Heckerlingstreuen, 2. durch ungewöhnlichen Einspruch und durch das Resteknäpfen inferuntur. Quedlinb. 699. 702. 4.
- ***Spitzel**, Gb., die gebrochene Macht der Finsterniß, oder zerstörte teufflische Bunde- und Buhl-Freundschaft mit den Menschen. d. i. Bericht, wie Zaubergemeinschaft mit bösen Geistern abgeholfen werden kann. Augsp. 687. 8.
- Praetorii**, Jo., *Blockbergverrichtung*. Leipzig. 660. 8.
- Pott**, J. H., *de nefando lamiarum cum diabolo coitu, von der Hexen schändlichen Beischlaf mit dem bösen Feind, eum exemplis*. Jen. 689. 4.
- ***Tartarotti**, Gio., *del congresso notturno delle lammie*. Libri tre. Animadversione critiche sopra il notturno congresso delle lammie. Lib. I. (Diss. due sopra l'arte magica). Roveredo 749. 4. L. II. Venez. 751. 4.
- — Apologia del congresso notturno delle lammie, o sia riposta all' arte magica dileguata di S. Maffei, ed all' opposizione di B. Melchiori. In Venezia 751. 4.

- Historische Nachricht vom Blocksberge und der Hexenzusammenkunft auf demselben.
Braunschweig 726. 8.
- ***Voigt**, Gfr., et Pb. Dav. **Fuhrmann**, Diss. de conventu sagarum
ad sua Sabbata. Viteb. 667. 4.
- ***Mirus**, Ad. Erdm., et J. **Niessner**, Diss. de conventu Sagrarum
ad sua Sabbata, ib. 682. 4.
- ***Wolf**, J., et Chr. **Stegmann**, Diss. phys. de lacrymis sagaram.
Viteb. 667. 4.
- ***Müller**, J., Diss. de conventu Sagrarum in monte Brueterorum nocte
ante Cal. Mose. Viteb. 695. 4. Lips. 745. 4.
- ***Philander**, Historische Nachricht vom Blocksberge, von dessen Lage, Ge-
wächsen, wie auch von den Hexen, nebst unterschiedlichen Historien. Braunsch-
w. u. Leipz. 726. 8.
- ***Berlindus**, die Reise der Hexen nach dem Blocksberge und die Walpurgis-
Nacht mit poetischer Feder. s. I. 732. 8.
- ***Funkel** = **Nagel** = Neues Altdeutsches Lied von erschröcklichen — Gremyeln mit
Moralien geziert, auch ganz deutlich beschrieben, wohin die sogenannte Hexen-
Assemblée zur Nachtzeit zu fahren pflegt — vorgestellt und componirt von
Tenora Ritornele. s. I. et a. 4.
- Wahrhafter Bericht vom Zauber-Sabbathe der St. Walpurgisnacht. Satans-
reden an die auf dem Blocksberge versammelten Unholde Deutschlands, nebst
vielen Parallelstellen von D. Luther. Brockenhauß. 817. 8.
- The Brideling, Sadling an Ryding of a rich Churie in Hampshire by the
subtil practice of one Judith Philips a professed cunning woman or Fortune
teller. With a troue discourse of her nuwomanly using of a Trype wise.
s. I. Will. Berley. 595. 4.
- Sorcery and Witchcraft of Jane Wesham in Hertsfordshire. s. I. 712. 8.
- Pott's**, P., Discoverie of Witches in Lancashire. s. I. 613. 4.
- ***Prætorius**, Jo., philologemata abstrusa de police, in quibus singularia
animadversa vom Diebes-Daumen; et manu, item de patibulo, virgula
mercuriali, alruna etc. gerrae profanorum refutatae, c. revelata origine
vera — superstitionum. Lips. 677. 4.
- * — — de Police, vom Diebes-Daumen. Lips. 677. 4.
-

VIII. Schriften für und wider den Hexen- proces. Geschichte desselben und Verfahren dabei.

Tractatus ad illustrissimum principem, dominum Sigismundum archiducem
Austriac, Stiriac, Carinthiae etc. de Lamiis et phytomeric mulieribus,
per Ulricum Molitoris de Constantia etc. etc. conscriptus. c. f.
Ex Constantia ad doi. 1489. die Januarii. e. f.

Malleus daemonum, autore Alex. Albert. a Bocher. Mediol. 624. 8.

(**Sprenger**, Jac.), *Malleus maleficarum de lamiis et strigibus et sagis aliisque magis et daemoniacis eorumque arte, potestate et poena tractatus tam veterum quam recentiorum sanctorum.* *Norimb. 494. 96. 4. *s. l. et a. fol. Colon. 489. 4. Colon. 494. fol. Franc. *582. Colon. 511. 520. 8. Lugduni 595. 8., multo auctior. Lugduni 620. 8.

Malleus Maleficarum. *Fref. 598. Fref. *660. 8. Lugduni 666. *669. 4. 4 voll. (dasselbe Buch mit obigem.)

Inhalt:

Vol. I. *Sprenger*, Fr. Jac., et Henrici Institoris, inquisitoris haereticas pravitatis *Malleus maleficarum*.

Nider, Fr. Joannis, *Theologiae Professoris, Formicarius de maleficiis et earum praestigiis ac deceptionibus.*

Vol. II. *Basin*, Bernardi, Cœsaraugustensis, de artibus magicis ac magorum maleficiis.

Molitoris, Ulrici, tractatus de Pythonicis mulieribus.

Gersonii, Joannis, tractatus de Probatione Spirituum.

Murneri, Thom. (Prof. Friburg.), ord. Minorum tractatus de Pythonico contractu (ao. 499 besonberes erschienen.)

Spina, Bartholomaei de, ordin. Praedicat. Quaestio de Strigibus.

— — Idem, in Ponzinibium de Lamiis apologia.

Ananiae, Joan. Laurent., Theologi, Tabernatis, de natura Daemonum libri V. (Venet. Aldus. 581. 8. ibid. 589. 8.)

Bernardus, Fr. Comensis, ord. Pradicat. de Strigibus, cum notis Fr. Pegniae Ambrosii de Vignate Laudenensis, quaestio de Lamiis seu strigibus et earum delictis, cum commentario Franc. Pegniae.

Gersonii, Joan., Tractatus de erroribus circa artem Magicam et articulis reprobatis.

Leonis, Joan. Franc. Ipporegiensis, Episcopi Thelesini, *Libellus de Sortilegiis*.

Simancas, Jac., Pacensis Episcopus, de Lamiis.

Castro, Alphonsus à, Zamorensis, ord. Minorum, de impia Sortilegarum, Maleficarum et Lamiarum haeresi earumque punitione.

Grillandi, Pauli, Castillionae, Tractatus de sortilegiis earumque poenis.

Vol. III. *Mengi*, Hieronymi, ord. Minor. Flagellum Daemonum exorcismos ad Spiritus malignos expellendos complectens.

— — *Ejusdem Fustis Daemonum.*

Stampa, Petr. Antonius, Clavensis, de fuga Satanae.

Mamoris (aliis Madoni), Lemovicensis, Flagellum maleficorum.

Gorichen, Henricus de, de superstitionis quibusdam casibus.

Vol. IV. *Ars exorcistica* tribus partibus.

(s. darüber meine lit. Gesq. Bb. II. 1. p. 401. sq.)

Gesetzhammer der unbarmherzigen Hexenrichter, s. l. et a. 8.

Mallei maleficarum tractatus aliquot tam veterum, tam recentiorum in unum corpus coacervati. III. Tom. Lugd. 669. 4.

Malleorum quorundam maleficarum tam veterum quam recentiorum authorum tomi duo. Fref. 582. 8.

Melitor, Ulr., de Lamiis et Pythonicis mulieribus. gothice. Colon. 489. 4., c. f. s. a. (500). 4.; imp. Coloniae apud conventum praedicatorum in de Stolengasse per Cornel. de Zurichee. c. fig. s. a. 4. Parisiis 561. 8. Colon. 596. 8. Paris 561. 8. Deutsch s. l. 489. 4.

**Melitor*, Ulr., von Hexen und Unholden durch Conr. Lautenbach. Straßb. 575. 4.

* — — — Ein christlicher Bericht — Aus dem Lat. Cölln 576. 8.

Reiche, J., unterschiedliche Schriften vom Ursprunge des Hexenprocesses. Halle 704. 4.

de Hautefeuille et Santeur, Plaidoyer sur les Magiciens et les Sorciers où l'on montre qu'il ne peut y avoir de ces sortes de gens. Liège 676. 12.

***(Spee, Frid.)**, Cautio criminalis, seu de processibus contra sagos, liber ad Magistratus germaniae hoc tempore necessarius, Tum autem Consiliariis et Confessariis Principum Inquisitoribus, Judicibus, Advocatis, Confessariis reorum, Concionatoribus caeterisque lectu utilissimus. Auct. incert. Theol. Orth. Rintel. 631. 8. — Colon. et Fref. 632. 8. Solisbaci 696. 8. ins Deutsche übersetzt von Schmidt, Herm., Nassauischem Rath und Secretär. Frff. 649 (648). 4.

Klügelii, Ernest. Godofr. Christ., diss. de magia e criminum serie proscriptibenda. Witteb. 789.

Leyseri, Aug., diss. de crimine magiae. Viteb. 737. 4.

Floerke, J. E., de crimine conjurationis spirituum. Jen. 721. 4.

Goldschmid, P., Höllischer Morpheus. Hamburg 704. 8.

Hofmannus, Joh., Apologia principum, in qua processus in causa Sagarum continetur et maleficorum argumenta refutantur, à — Erfurti 636. 4.

Pr. Congregationem S. Officii Rom. de mitiganda Sagarum sorte prius quam Principes evangel. in Germania cogitasse. Regiom. 821. 4.

***Gentilis**, Alb., commentarius ad tit. C. de maleficiis et math. Hanov. 604. 12.

Benbellonae, Ant., de Godentiis, commentarius ad edictum Imp. Dioclet. de malefic. et manich. Servestae 602. 4.

Binsfeldii, Petri, Tractatus de Confessionibus Maleficorum et Sagarum. Augustae Trevirorum 589. 8. ib. 596 et 605. 8. Colon. 623. 8. letztere 3 Ausgaben enthalten mehr als die erste.

Casonus, Francisc., de Maleficiis, im: Thesaur. magn. Jurisconsultorum illustrium, coll. per Fr. Zillotum. Venetiis 584. fol. t. 14. p. 281.

Jacquerii, N., flagellum Daemonum fasciniorum, accesserunt Lamberti Danaei Dialogi de Sortiariis, Joachimi Camerarii Epistola de oraculorum dofectu, Martini de Arles de superstitionibus, Joannis Trithemii quaestiones de reprobis et maleficiis, et Thomas Erastus de Strigibus seu Lamiis. Frff. 581. 8.

Aurea Enucleatio de modo ac forma in utroque foro procedendi contra sagas et veneficas. Wirceburgi 629. 12.

Resolutio praecipuarum quaestionum criminalis adversus sagas processus, auctore Ottone Melandro. Licha 591. 8. 597. 8.

***Erasti**, Th., Repetitio disp. de lamiis et strigibus. Basil. ao. 77. Col. Jul. 8.

Weyfartens, Joh. Matth., hochwichtige Herenerinnerung. Leipzig. 666. 4.

***d'Autum**, Jacques, l'incredulité savante et la credulité ignorante, au sujet des magiciens et des sorciers. à Lyon 674. 4.

H. A. B. V. J. D., informatio iuris, utrum tres mulieres maleficii et veneficii ceu rei delatae, capi et torqueri potuerint nec ne? Fref. 590. 8.

Aurea enucleatio atque disquisitio de modo procedendi contra Sagas et veneficas, ex tractatu Theologi Laymanni extracta. Aschaffenburg. 629. 12.

Processus judiciarius contra Sagos et veneficos. Colon. 629. 8.

Goehausen, Herm., rechtlicher Prozeß, wie man gegen Unholde und zauberische Personen verfahren soll. Rintzel. 630. 8.

— — decisiones aliquot ad hanc materiam pertinent. Ib. eod. 8.

Seifert, Joh. (Feldprediger), Gewissens-Buch von Proceszen gegen die Heren. Brem. 647. 8. (Auszug aus Spee's caut. crim.)

Grillandi, Pauli, de haereticis et sortileg. omnifariam coitu, eorumque poenis. Lugduni 536. 8.

34 VIII. Schriften für und wider den Hegenproces.

- Schroeter**, resp. M. F. Walburger, de lamiis corq. processu criminali. Jen. 670. 707. 4.
- (**Brunnemann**, J.), A. Charitini Discours von betrügl. Kennzeichen der Zauberer. Stargard 708. Halle 727. 4.
- Disputatio Inauguralis de fallacibus Indiciis Magiae, quam Rectore Magnificentissimo, Serenissimo Principe ac Domino Dn. Friderico Wilhelmo, Regni Borussiae ac Electoratus Brandenburgici Herede etc. etc. etc. In Illustri Fridericiana, ex Decreto et Authoritate inclytæ Facultatis Juridicæ, Praeside Du. Henrico Bodino, Sereuissimi et Potentissimi Regis Boruss. Consiliario Ecclesiastico in Ducatu Magdeburgensi, Professore Juris Ordinario et Facultatis Juridicæ h. t. Deeano, Patrono ac Promotore suo aetatem devenerando, pro Licentia summos in utroque Jure Honores et Privilegia rite capessendi, die XXII. Octobris A. C. MDCCI. horis ante et post-meridianis in Auditorio majori placidae Eruditorum disquisitioni submittit, Felix Martinus Broehm, Hilperhusa Francus. Halae Magdeb. 4.
- Schulg**, Heinr. v. (beider Rechte D. u. Churf. Köln. Rath), Instruction, wie in Zauberer-Sachen gegen die Zauberer ohne Gefahr der Unschuldigen zu procediren. 643. 4.
- ***Alberti**, Val., et Chr. Stridtbeck, Diss. acad. de Sagis — e christ. pneumat. Lips. 690. 4.
- — Abhandl. von den Hexen und dem Bündniß, so sie mit dem Teufel haben. Frkf. u. Leipz. 723. 4.
- Meier**, S., de indiciis in crimine magiae quoad torturam reprobatis et approbatis. Altorf 684. 4.
- Schack**, J., resp. M. v. Normann, de probatione criminis magiae. Gryphisw. 706. 717. 4.
- ***Thomasius**, C., resp. J. Reiche, de crimine magiae. Hal. 701. 722. 730. 4.
- Stentzel**, C. G., resp. J. F. Wolff, de philtoris rite examinandis et dijudicandis. Viteb. 726. 4.
- Klein**, J., resp. N. P. Strals, Examen juridicum judicialis lamiarum confessionis: se ex nefando cum satana coitu prolem suscepisse humanam, was von der Hexen Bekünftniß zu halten, daß sie aus schändlichem Beistande mit dem Teufel Kinder gezeugt? Güstrow 698. 705. 731. 741. 4.
- Mauritius**, E., de denunciatione sagarum iisque quae ad eam recte intelliguntur. Tübing. 664. 4.
- Reinkingk**, T., Responsum juris in ardua quad. causa concernente process. quond. contra Sagam nulliter institut. et inde exortam diffamationem, ubi quaestiones quaedam de nocturnis Sagorum conventiculis etc. exacte examinantur et requisita totius proc. crim. proponuntur. Giess. 662. 4.
- ***Brückner**, W. H., de magicis personis et artibus disserit et eas omnino dari ostendit, von zauberischen Leuten und Künsten, daß solche wahrhaftig anzutreffen und nicht in der bloßen Einbildung bestehen. Occas. L. 6. C. de malef. et math. c. n. biogr. J. Wegelin. Jen. 712. 723. 725. 4.
- Golbäst**, H. M., rechtliches Bedenken von der Confiscation der Zauber und Hexengüter. Bremen 661. 4.
- de Leyser**, A., resp. F. C. Pfotenauer, de crimine magiae. Viteberg. 637. 4.
- Limecke**, H., resp. C. Bernegger, Magia a Constant. M. in l. 4. C. de malef. et math. reprobata et approbata. Altorf 675. 4.
- Laymann**, Paul, Proces gegen die Unholde und zauberische Personen, Dettingen 700. 12.

Meinders, H. U., Gedanken und Monita, wie ohne Uebereil. mit den Hexenprozeß. u. d. Inquisition wegen der Sauberei von Seiten des Richters, Königl. Fiscals und Defensors in den Preuß. und Brandenburg. Landen I. Edict v. 13. Decbr. 1714 zu verfahren sey. Lemgo 716. 4.

Sift die Möglichkeit der Sauberei ganz zu erweisen? untersucht von **Julius Cäsar**. s. I. 789. 8.

Bouvet, Manières admirables pour découvrir toutes sortes de crimes et de sortiléges, avec l'instruction solide, pour bien juger un procès criminel, par le Sieur —. Paris 659. 8.

Daureri, Christiani, Dissertatio de denunciatione Sagarum. Tbingae 664. 4.

Thummius, Theod., Tractatus Theologicus de Sagarum impietate, nocendi imbellicitate et poenae gravitate —. Tbingae 666. 4. ex secunda editione. Tbingae 667. 4.

Discours prodigieux et épouvantable d'un Banquier du Diable et de son fils, qui ont été brûlés à Vesous, après avoir confessé une infinité de maléfices et de sorcelleries. s. I. et a. 8.

De la tranquillité d'esprit; plus un Discours sur le procès criminel fait à une Sorcière, condamnée à mort par Arrêt de la Cour de Parlement, avec ses Interrogatoires et confessions, extraits des Discours philologiques de **L. Charondas le Caron**. Paris 588. 8.

Lettera dal Inquisitore de Barzelone allo inquisitore de Novara la qual narra della giusticia fatta in Barcelona sopra cinque cento strighe. s. I. et a. 8.

Discours véritable de l'exécution faite de 50 tant Sorciers que Sorcières exécutés en la Ville de Doué. 606. 8.

Discours sur la mort et condamnation de Charles de Franchillon, Baron de Cheneviere, exécuté en Place de Grève, pour crime de sortilège et de magie. Paris 626. 8.

Histoire prodigieuse de 250 sorciers et procès faits à Tholose. 649. 4.

Successo di Giustitia fatta nella città di Munich., di sei scelerati Strigoni. In Genova 641. 8.

Discours sommaires des sortiléges et vénefices, tirés des Procès criminels, jugés au Siège Royal de Montmorillon en 1599. 8.

Factums et Arrest du Parlament de Paris, contre des Bergers sorciers. Paris 695. 8.

Swieten, Gerard van, Considerazione intorno alla pretesa magia postuma presentata al supremo direttorio di Viena. — Dal franc. con annotat. 756. 8.

Boguet, Henri, Grand Juge de St. Claude, au Comté de Bourgogne: Discours exécrable des Sorciers, ensemble leur procès, fait depuis deux ans en divers endroits de la France; avec six avis en fait de sorcellerie une instruction pour un Juge en semblable matière. Paris 603. 8. Rouen 606. 12. Lyon 602. 605. 607. 608. 610. 8. (augmentée.)

Gaar, Geo., christl. Unred nächst dem Scheiterhaussen, worauf der Leichnam Mariä Renatä einer durchs Schwert hingerichteten Zauberin 1749 verbrennt worden. Witzb. s. a. 4.

Graßers, Joh. Bapt., Vertheidigung der critischen Anmerkungen über des Pater George Gaars Rede von der Hexe Maria Renata. Bayreut 754. 8.

Rüling, Geo. Ernst, Auszüge einiger merkwürdigen Hexenprocesse, aus der Mitte des 17. Jahrh. mit Anmerk. Göttingen 786. 8.

Fant, Er. Mich., resp. Geo. Phil. Hallenberg, de inquisitione sagarum in Suecia. a. 577—668. Upsal. 787. 4.

Werg, J. F., die Hexenprocesse der ehemaligen Reichsstadt Nördlingen. (Aus der hist.-statist. Zeitschrift: „das Ries, wie es war und ist,” besonders abgedruckt). Nördlingen s. a. (838). 8.

Schreiber, D. Heinrich, geistl. Rath und Prof zu Freiburg, die Herrenprocesse zu Freiburg im Breisgau, Offenburg in der Ortenau und Bräunlingen auf dem Schwarzwalde. Aus dem Archive dieser Städte zum erstenmal mitgetheilt und erläutert von —. Freiburg 837. 8.
Scheltema, Geschiedenis der heksenprocessen. Haarlem 828. 8.

IX. Proben der Unschuld an Hexen.

- Ostermanni**, Pet., Commentarius Juridicus ad L. Stigmata C. de Fabricensibus, in qua de variis Speciebus Signaturarum, Characterum et Stigmatum, imprimis Antichristi et illorum quae sagis inusta deprehenduntur. Colon. 629. 4.
- Jordaneo**, Joan., S. Theol. Doct., Diss. de proba Stigmatica, utrum ea licita sit, nec ne? cum refutatione commentarii Juridici Pet. Ostermanni, hac de re. Colon. 630. 4.
- Schlichter**, C. L., Abusus quidam eucharistici ex antiquis monumentis excerpti var. observ. illustr. Hal. 734. 4.
- Schmidt**, J. A., Diss. de modo probandi innocentiam per eucharistiam secundum vulgare: Ich will das Abendmahl darauf nehmen. Helmst. 718. 4.
- Ebeling**, Chr., de provocatione ad iudicium Dei s. de probationibus, quae olim siebant per juramentum, per duellum, per ferrum candens, per aquam ferventem et frigidam, per symbolum Crucis, per sortem, per cruentationem cadaverum occisorum et per citationem ad tribunal Dei. Lemgov. 711. 4.
- Ordo probandi homines de Crimine Suspectos per ignitos Vomeres, Candens Ferrum, aquam ferventem vel frigidam, in: Thesaur. Novissim. Anecdotorum. Aug. Viad. fol. t. 2. p. 633.
- Ritus probationis per aquam frigidam im tom. I. Analectorum P. **Mabillon**. Par. 675. 8. p. 47.
- Tractatus duo singulares de examine Saggarum super aquam frigidam. Fref. 586. 4. 668. 4.
- Neuwald**, H., Exegesis expurgationis saggarum super aquam frigidam. Helmst. 584. 4.
- Bericht von Erforschung, prob und erkenntniß der Zauberinnen dch's kalte Wasser. dch. Herman Neuwalt. Aus d. Lat. i. dtch. übersetzt dch. M. Heinr. Meybaum. Helmst. 584. 8.
- Burgmeister**, Paul., D. de more, quo veteres reorū innocentiam et culpam super aquam ferventem et frigidam probare solebant. Ulm 680. 4.
- Struve**, J. A., resp. F. C. Nehrīng, Disp. de iudicis, cui annexitur quaestio de proba per aquam frigidam saggarum. Jen. 666. 683. 687. 714. 4.
- Rickius**, Jac., Defensio probae (ut vocant) aquae frigidae, quā in Examinatione maleficarum judices hodie utuntur. Colon. 597. 8.
- Scribonius**, Guilielm. Adolphus, de Saggarum natura et potestate, deque his recte cognoscendis et puniendis, deque purgatione earum per aquam frigidam, epistola. Lemgo 583. 8. 558. 8. Marpurgi 588. 8. 586. 8.
- — Responsio ad examen ignoti patroni veritatis de purgatione saggarum per aquam frigidam. Fref. 590. 4.
- Examen Epistolæ et partis Physiologiae de examine Saggarum per aquam frigidam a Guil. Adolph. Scribenio in lucem editarum, accedit in fine **Scribonii** Epistola. ib. 589. 8.

Refutatio Responsoris Guill. Adolph. Scribonii, *superstiosam Sagarum purgationem per aquam frigidam defendantis (ab ignoto Patrono veritatis.)* Herbornae 591. 8.

Antem, Conr. ab, Gunaiculousis, seu mulierum Lavatio, quam purgationem per aquam frigidam vocant; item vulgaris de potentia Lamiarum opinio, per —. Lubecae 593. 8.

Arrêt du Parlement portant défense de faire preuve par eau en accusation de sortilège, du 1. Décembre 1601 avec le plaidoyé de Louis Servin. Paris 602. 8.

Hennii, Frid., *Dissertatio de probatione quae fieri olim solebat per ignem et aquam.* s. l. 620. 4.

Grave, M. Gerh., von der Wasser-Probe oder Hexen-Bade. Osnabr. 1640. 8.

X. Von der Wünschelruthe und Schatzgraben.

Vera atque brevis descriptio Virgulae Mercurialis, eamque modus praeparandi, pro ut eam invenit, atque ejus ministerio multos thesauros detegit. R. P. P. Bernhardus. J. S. Ord. S. Francisci. Prag 532. 8.

(**Boussiere**, Apotheker des Prinzen Conde), Lettres à Ms. Abbe D. L. sur les veritables effets de la Baguette de Jaques Aymar par J. B. à Par. 694. 8.

***Sperling**, J., Diss. an Virgula Mercurialis agat ex occulta qualitate. Viteb. 658. 4. 742. 4. 666. 4.

***Liebentantz**, M., et Ph. Chr. **Beern**, Diss. de magia baculorum. Viteb. 661. 4.

***Praetorius**, J., *Gazophylaci Gaudium*, d. i. Ausbund von Wünschelruthen oder sch. lustige — Historien von — Wundersamen Erfindung der Schäze, so geschehen sind durch 1) Aufhändungen, 2) Bauen und Graben, 3) Charten, 4) Diebstähle u. s. w. Leipzig. 667. 8.

***Garnier**, P., Diss. physic. en forme de lettre, dans laquelle il est prouvé que les talens extraordinaires qu'a Jacq. Aymar de suivre avec une baguette les Meurtriers et les Voleurs à la piste etc. dependent d'une cause très naturelle. Lyon 692. 12.

*Lettre à Mme de Senzan sur les moyens dont on s'est servis pour decouvrir les complices d'un assassinat. Lyon 692. 12.

*La Physique occulte ou Traité de la baguette divinatoire. à la Haye 747. II. Voll. 8. (ist das B. v. Vallemont, jedoch anonym).

***Kirchmayer**, Th., et **Martius**, J. H., Diss. phys. de virgula divinatoria. Viteb. 669. 4. 678. 4.

*Der heimliche Naturkundiger oder Beschreibung der Wünschelruthe. U. b. Franz. von Matth. Willen. Nürnberg 694. 8.

***Martini**, Joh. Leonh., Briefe oder Sendschreiben vernehmer und gelehrter Leute, welche die Veripottung der Wünschelruthe vorstellen. Grfs. a. M. 700. 8.

***Zeidler**, Joh. Gfr., Pantomysterion oder das Neue vom Jahre in der Wünschelruthe, als einem allgemeinen Werkzeug menschlicher verborgner Wissenschaft. Sammt Widerlegung des dabei gehegten Überglaubens. Der Französischen Physica Occulta entgegengesetzt mit Vorw. von Chr. Thomasius. Halle 700. 8.

- * **Albinus**, Theoph., das Entlarvte Idolum der Wünschelruthe — was bisher historice mit derselben passirt, ob sie physics begründet und wie fern moraliter darnach zu operiren sey. Dresden 704. 8.
- * **Unterricht vom rechten Gebrauch der Wünschel-Ruthe in Bergwerken**, mit Anmerk. Seidlers. Beiges. eine kurze Vertheidigung — wider die von Theophilus Albino in seinem entlarvten Idolo gemachten Einwürfe. Frkf. u. Leipzig. 705. 8.
- * **Fischer**, J. Andr., Pr. de virgula divinatoria. Erford. 779. 4.
— — de virgula divinatoria pergit. Erford. 779. 4.
- Briefe** gelehrter Leute, welche die Wünschelruthe verspottten. Frkf. 700. 8.
- * **(Le Brun**, R. P., Jesuite) Lettres, qui decouvrent l'illusion des philosophes sur la baguette et qui detruisent leurs systemes. Paris 690. 12. c. f.
- Kirchmanni**, M. Christ., diss. de virtute virgulae salaris. Witteb. 689. 4.
- * **Vallemont**, L. L., la physique occulte ou traité de la baguette divinatoire. Amsterd. 690. 693. 12. Paris 696. 12.
- Grenii**, M. Georg. Sigm., prog. de virga Circes magica. Misenae 742. 4.
- Salchlin**, R., Idolomania et rabdomantia antichristiana s. diss. hist. theol. ad Hoseae IV. 12. Bern. 715. 4.
- Dethardingii**, Georg., diss. nova scrutatio negotii physico-magici per virgulam vacillantem detegendi occulta. Hafniae 740. 4.
- Gerhard**, G., de *Papdōparvē* h. e. divinatio ex baculo. Lips. 700. 4.
- * **Amorelli**, D., physische u. historische Unters. über die Rhabdomantie oder animalische Elektrometrie. Aus dem Italien. von C. Ulysses v. Galles Marschall, mit ergänz. Abhandl. von J. W. Ritter. Th. 1. Berl. 809. 8.
- Gedanken über das Schlagen der Wünschelruthe. Eisenach 757. 8.
- Eines Bergverständigen ungenannten Auctoris Unterricht vom rechten Gebrauch der Wünschelruthe in Bergwerken, mit Anmerk. Seidlers. Frkf. 705. 8.
- * **Wernher**, J. F., de finibus per virgulam mercuriale non investigandis von Aufsuchung der Grenzen durch Wünschel-Ruthen. Viteb. 734. 4.
— — Vindiciae diss. de finib. — invest. ib. 734. 4.
- Gilbert**, E. W., Kritische Aussäße über die in München wieder erneuerten Versuche mit Schwefelkiespendeln und Wünschelruthen. Halle 810. 8.
- Sementi**, Luigi, Pensieri e sperimenti sulla bachetta divinatoria. Napoli 810. 8.
- Aretin**, I. Chr. v., Beiträge zur literar. Geschichte der Wünschelruthe. München 807. 4.
- G.** .. . Beiträge zur Geschichte der Schatzgräberei und anderer damit verknüpften Vorurtheile. Leipzig. 786. 8.
- Varlamandi**, historische Nachricht von unterirdischen Schägen, welche in alten Kirchen, Schlössern, Klöstern &c. verborgen gelegen. Frkf. 738. 8.
- Friese**, Jo. Bernh., diss. de thesauro, arte magica, invento. Jen. 719.
- * **Cordua**, Franc. de, Schrift- und vernunftmäßige Gedanken von Schatzgraben und Beschwörung der Geister. Aus d. Lat. Hamb. 719. 8.
Das Geheimniß der Schöpfung aus dem göttl. magischen Centrallicht. Amst. 701. 8.
- Wille**, Math., von des Salzes und seiner Quellen Ursprung, item von der Wünschelruthe. Jena 681. 686. 4.
- Uhr. von Frankenberg's gemma magica oder magisches Edelgestein**. Amst. 688. 8.
- de Vagny**, hist. merveilleuse d'un maçon qui, conduit par la baguette divinatoire a suivi un meurtrier pendant quarante-cinq heures sur la terre et plus de trente sur l'eau. Grenoble s. a. 12.

XI. Von Amuletten, Talismanen und Zauberseigeln.

- Vulpius**, J. Chr., de amuletis eorumque virtutibus. Regiom. 688. 4.
- Koblig**, de talismanibus. Viteb. 693. 4.
- de Pré**, J. F. (resp. J. C. Teuscher) de usu et abusu amuletorum von Brauch u. Mißbrauch der Anhängsel wider die Krankheiten. Erfurt 720. 8.
- Krause**, C. Chr., de amuletis medicis cogitata. Lips. 758. 4.
- Baldinger**, Ern. Gdfr., Alexiteria et alexipharmacæ contra diabolem. Gotting. 778. 4.
- Wellermann**, J. J., Versuch über die Gemmen der Alten mit dem Abraas-bilde. Berlin 817—19. III. Thle. 4.
- Kopp**, Ulr. Fr., Explicatio inscript. obscuræ in amuleto insculptæ. Heidelberg. 832. 4.
- (**Köhler**) Erläuterung eines von P. Rubens an N. C. de Peiresc gerichteten Denkschreibens. M. e. Apftrif. Petersb. 835. Fol.
- Geschichte der talismanischen Kunst, von ihrem Ursprunge, Fortgange und Verbreitung. E. Beitr. z. d. geheim. u. höh. Kenntnisse d. Menschen. Germanien (Gotha) 792. 802. 8.
- *Traité des Talismans ou figures astrales, dans leq. est montré que leurs effets et vertus admirables sont naturelles. Paris 668. 12. *III. éd. Par. 671. 12. (ist = Belin's Buch.)
- ***Placet**, Franc., la superstition du temps reconnue aux Talismans, Figures astrales et statues fatales avec la poudre de Sympathie. Paris 668. 12. *Par. 672. 12.
- ***Arpe**, P. Fr., Liber singularis de prodigiosis naturae et aliis operibus Talismanes et Amuleta dictis c. recens. script. huj. argum. Hamburg. 717. 8.
- Peringer-Lillieblad**, G., Diss. de amuletis Hebraeorum. Upsal. 685. 4.
- Reichelt**, Jul., Exercitatio de amuletis aeneis. Argent. *676. 4. 673. 4.
- Wolff**, J., Scrutinium amuletorum medicum, in specie de zenechtis, vel quae pesti opponuntur. Lips. et Jen. 690. 4. c. Reichelt. Exerc. de am Prof. 692. 4.
- Loescher**, Val. Ern., Exerc. de Talismanibus. Viteberg. 697. 4.
- Beierli**, Adr., diss. de amuletis, eorum usu lictio aut salutari. Jen. 701. 4.
- Schumacheri**, Alb.. diss. de amuleto quodam Gnosticorum. Bremæ 717. 4.
- ***Hübner**, A. Nathan, et M. F. **Blumler**, Amuletorum historia eorumque censura. Hal. 710. 4.
- Schumacher**, J. H., de Amuleto quodam gnostico. Guelpherb. 774. 4.
- Emele**, J., über Amulete und das, was darauf Bezug hat. Mainz 827. 8.
- Il fascino e l'amuleto contro el fascino presso gli antichi illustrazione di uno ant. bassorilievo distesa dal cav. Ardit. Napoli 825. 4.
- ***Sturm**, Jo. Chph., et J. Chph. **Wagner**, auct., diss. phys. de occultis qualitatibus et potissimum de sigillis. Norimb. 663. 4.
- ***Trithemius**, Jo., veterum sophorum sigilla et imagines magicae, cui acc. catalogus (librorum) rariorū magico-cabbalistico-chymicorum. Stud. et op. Fr. Roth-Scholtzii. Herrenst. 732. 8.
- ***Tremler**, Car. Henr., diss. epist. de Abrech Aegyptiorum ad Genes. XXXXI. 43. Dresden. s. a. 4.
- Laurbeckhius**, Pet., resp. Nic. L. Forzelio, de tympanis magicis. Abo 680. 4.

- Wallin**, Georg., refutationis commenti de gladio regis Succor. Gustavi II. magico p. I. resp. Dan. Salin. Upsal. 728. 4. c. tab. p. II. resp. Ol. Deckberg. ib. 729. c. tab., p. III. resp. Ant. Hedengren 729. 4.
- ***Freytag**, Fr. Ghi., et Chn. Gh. **Wilisch**, de statuis *terrestris* veterum. Lips. 715. 4.
- Clodius**, Joh., Dissertatio de Magia Sagittarum Nabuchodonosoris ad Ezechieli versum 26. cap. XXI, in: Thesaur. Dissertationum Theologico-Philologicarum. Amstel. 701. fol. t. 1. p. 871.
- Bellin**, A., traité des talismans ou figures astreales, dans le quel est montré que leurs effets ou vertus admirables sont naturelles ensemble la manière de les faire et de s'en servir avec profit. Paris 679. 12. — av. un traité de la poudre de sympathie justifiée et les aventures du philosophe inconnu en la recherche et invention de la pierre philosophale divisées en quatre livres. Paris 664. 674. 709. 12.
- Tresor du vieillard des pyramides, véritable science des talismans. Lille 839. 12.

XIII. Über Krankheiten, die durch Zauber hervorgebracht und vertrieben werden.

Albertus magnus, von Weibern und Geburten der Kinder, sammt denen dazu gehörigen Arzneien; und Unterricht, wie sich sowohl die Gebährenden zu verhalten, als auch die Hebammen ihrer Pflicht gemäß, oder andere dabei benötigte Personen ihren Dienst recht versetzen sollen. Nebst einer Erklärung von den Eugenden der vornehmsten Kräuter, und von Kraft und Wirkung der Edelsteine, von der Art und Natur etlicher Thiere, aus Apollonius grōßem Kräuterbuch gezogen; auch ein bewährtes Mittel für die Pestilenz, und wie man sich wegen des Ablassens verhalten soll. Aufs neue verbessert und den Landleuten zum Nutzen eingerichtet, mit dazu dienlichen Figuren. Gedruckt in diesem Jahr. 8.

P. Theophrastus Paracelsus, von den Krankheiten, so den Menschen der Vernunft natürlich berauben, sampt jren Curen, corrig., ergänzt, und wieder in truck verfertigt durch D. Zoxiten. Straßb. 576. 8.

Cornaril, Jan., vulpecula excoriata. Fref. 545. 4.

Erasti, Th., disputationum de medicina nova Phil. Paracelsi de remediis superstitionis et magicis eurationibus, pars prima et secunda. Basil. 572. 4.

Libavii, Andr., Examen philosophiae novae, quae veteri abrogandae opponitur, in quo agitur de modo discendi novo, de veterum auctoritate: de Magia Paracelsi ex Crollio: de philosophia vivente ex Severino per Jo. Hartmannum: de philosophia harmonica magica Fraternitatis de Rosea cruce. Francof. ad M. 615. fol.

— neo-Paracelsica. Fref. 594. 8.

— antigramanica. Fref. 595. 8.

— Syntagma arcan. chymic. ib. 611—13. II Voll. fol. Append. 615. fol.

Codronchii, Bapt., de morbis veneficis ac veneficiis libb. IV. Venet. 595. 8.

***Ziegler**, Chn. Sal., et Jo. Geo. **Spiess**, diss. phys. I. de magica morborum curatione. Witt. 981. 4.

***Wedeling**, Ge. Wolfg., et Fr. **Kaeseberg**, diss. med. de morbis a fascino. Jen. 682. 4.

Zwinger, Th., Dissert. de morbis a fascino et fascino contra morbos. Basil. 723. 4.

***Schelhammer**, Gunth. Chph., et Chph. Mart. **Burchardus**, diss. med. de morbis magicis. Kiel 704. 4.

- ***Vindiciae famae Reichianae, quibus ostenditur, quod Equus Neubauerianus contagie infectus et 14. Nov. 1705. vivus contumulatus nequaquam prae-sciente, consulente, approbante Ge. Reichio — terrae sit intrusus etc.** Vit. 710. 4.
- Muller, Frid., à Lewenstein, Exorcismus medicus manium, larvarum, et maleficiatorum Spirituum Zwelferianorum. . . . 673. 8.**
- Zimara, Marc. Aut., antri magico-medici Pars I et II. Fref. 625. 8.**
- Ettner, J. Chr., Manes Poteriani. Lign. Rohrlach. 698. 4.**
- — der unwürdige Doctor. Augsp. 673. 679. 697. 8.
- — der ungewissenhafte Apotheker. Leipzig. 700. Augsp. 753. 8.
- — der verwiegene Chirurgus. Augsp. 698. 8.
- — die unvorsichtige Hebammme. Augsp. 725. 8. Leipzig. 713. 8.
- — Medicinischer Maulaffe ob. d. entlarvte Marktshreiter. Grff. 694. 710. Liegn. 696. 719. Grff. 720. 8.
- — Entlarvter Chymicus. Augsp. 697. 8.
- Joubert, Laur., les erreurs populaires et propos vulgaires touchant la medecine et le regime de sante, refutez et expliquez. Lyon 602. II Voll. 8.**
- Gesner, C., de raris et admirandis herbis quae lunariae nominantur. Tiguri 555. 4.**
- — de plantis et herbis quae nocte luceant. ib. cod. 4.
- — Euonymus s. de remediis secretis. II. Ptes. ib. 569. 8.
- Ammann, Paul., medicina critica, sive decisoria. Stad. 677. 4.**
- Hafner, M., Medicina vero et fere miraculosa, diss. Hal. 753. 4.**
- Platz, A. W., de magiae vanitate progr. I. II. Lips. 777. 4.**
- De arte medendi apud priscos musices ope et carminum. Ed. II. Lond. 783. 8.
- Joel, Fr., de morbis hyperphysicis et rebus magicis. Rostoch. 580. 8.**
- Deusing, Ant., Disquis. med. de morborum quorundam superstitione origine. Groning. 656. 4.**
- Goeckel, Eb., Tract. polyhistoricus magicus medicus curiosus. Fref. 717. 8.**
- W. D. H. L., Tractat von magnetischen und sympathetischen Euren. Grff. 701. 8.**
- Brendel, Adam, Disp. de curatione morborum per carmina et cantus musicos. Viteberg. 706. 4.**
- ***Westphal, J. C., Pathologia daemoniaca. Lips. 707. 4.**
- Pohl, G. Chr. (J. G. Janke) de medico exorcista. Lips. 788. 4.**
- Welsch, G. Chr. L., de superstitione morborum cura Christiano atque dogmatico medico indigna. Lips. 710. 4.**
- Allemand, M. A., Notices sur quelques superstitions et cérémonies en usage chez les anciens dans l'art de guerir. Marseille 820. 8.**
- Behrens, Conr. Barth., selecta diaetetica. Fref. et Lips. 710. 4.**
- Wirdigs, Geb., Nova medicina spirituum. Hamburg. 673. 8.**
- Kräutermann, Valer., (d. h. Chr. v. Hellwig) der curieuse und vernünftige Zauber-Arzt. Grff. u. Leipzig. 725. 726. 730. 737. 748. 8.**
- Merklin, Georgii Abrahami, Sylloge Physico-medicinalium Casuum incantationi vulgo adscribi solitorum. Norimberg. 698 et 715. 4.**
- ***Theatrum sympatheticum auctum, exhib. varios authores, de pulvere sympathetico, quidem: Dygbaeum, Straussum etc. de unguento vero armario: Goclenium; Robertum, Helmontium etc. ed. Rattray. Norimb. 662. 4.**
- Libavius, Andr., tr. de impostoria vulnerum per unguentum armarium sanatione et de cruentatione cadaverum. Fref. 594. 8.**
- Lanus, Ge., de unguento armario. Lips. 680. 4.**
- Servius, P., de unguento armario s. de naturae artisque miraculis. Rom. 642. 8.**

- Salmamith**, J. R., *dracorum óculorumque*. Quæstio an unguentum armarium, quod panne solum gladiove cruento illatum et coacineo applicatum vulneribus aegri seu praesentis seu ad multa miliaria absentis mendolam afferat naturaliter. Argent. 663. 4.
- Sympathia** nebst P. Servii aufführl. Gedanken von der sogen. Waffen-Gebet: oder von den Wunderwerken der Natur und Kunst. O. O. u. S. 8.
- Menz**, Fr., Diss. de plantis, quae ad rem magicam facere crediderunt veteres. Lips. 705. 4.
- Heucher**, Jo. Hear. (resp. J. Fabrieio) Diss. de vegetabilibus magicis. Viteb. 700. 4.
- Monrad**, J. W., de verbena ejusque usu in saeris et incantationibus veterum. Hafn. 751. 4.
- Fischer**, J. A., Pr. de prætorum adversus fascinum remediis. Erford. 725. 8.
— Vis facini in corpus humanum medica arte devicta. ib. 724. 4.
- Vairi**, Leonardi, de fascino libri III. in quibus omnes fascini species et causæ describuntur et ex Philosoph. et Theolog. sententiis explicantur. Parisiis *583. Venetiis Aldus 589. 8.
- Baudon**, Julien, des charmes, sorcellages ou enchantemens, traduit du latin de Léonard Vair, par — . Paris 583. 8.
- ***Gutierrez**, Joan. Lazar., opusculum de fascino. Lugd. 653. 4.
- Bokelii**, Joannis, tractatus de Phœnix, vel pœnæ amatorio. Hamburgi 590. 4.
- ***Tandler**, Tob., Diss. de Fascino et incantatione. Viteberg. 606. 8. (enthält: Hieronymi Nymanni de imaginatio[n]e diss. u. Mart. Biernaus de magicis actionibus diss. aduersus Bodinum. Frob. 629. Helmst. 590. 8.)
- Durastantis**, Jani Matthæi, Philosophi, Problema an Daemones sint et an morborum sint causa, pro — Theologorum, Philosophorum et Medicorum sententiis. Venetiis 567. 8.
- Schenckius**, Jo. Th., de macie puerorum ex fascino. Jen. 667. 4.
- Otto**, Jo. Seb., de fascinatione puerorum et adulorum. Arg. 644. 4. 664. 4.
- ***Frommann**, J. Chr., Tract. de Fascinatione Novus et Singularis in quo Fascinatio vulgaris profligatur naturalis confirmatur et magica examinatur. Norimb. 675. 4.
- Crausius**, Rud. Wilb., de incantatis. Jen. 701. 4.
— de influxu astrorum. Jen. 687. 4.
- Matthæi**, Jani, Problemata. 1) Daemones an sint et an morborum sint causæ. 2) an virium imbelicitati juncta Cacochymia per epicrasin curanda sit. Venetiis 567. 8.
- Wedel**, G. W., de morbis ex fascino. Jen. 672. 4.
— — de morbo inspissato. Jen. 687. 4.
— — de contractura daemoniaca. ib. 681. 4.
- Michaelis**, Jo., de morbis ab incantatione et veneficiis oriundis. Lips. 650. 4.
- Gebeth** wider die Zauberer-Günbe. Werth. 629. 8.
- ***Freytag**, Fr. Glb., et Chn. **Pazig**, Diss. de incantationibus magicis. Lips. 710. 4.
- ***Cockelii**, Eberh., Et. von dem Beschreyen unb Verzaubern. Grff. u. Leipzig. 699. 8.
- Velasquez**, Andreas, Libro de la melancholia. Sevilla 585. 8.
- ***Paschius**, Jo., de fascino per visum et vocem. Witt. 684. 4.
- Valetta**, Nicola, Ciculata sul Fascino volgarmente detto jettatura. Napoli 814. 8. ib. 836. 12.
- Die erstaunlichen Wirkungen der Sympathie. Grff. 762. 8.
- May**, Ph., la chiromancie medicale comp. en allem. trad. en franç. par Ph. H. Trouches. à la Haye 665. 12.
— — — en chirorantia et physiognom. med. Dresb. u. Leipzig. 697. 8.

XIII. Geschichte der magnetischen Cures und des Somnambulismus.

Despine, de l'emploi du Magnétisme animal, des eaux minérales etc. dans le traitement des maladies nerveuses etc. Annecy et Paris 838. 8. Annales du Magnétisme. Paris 814—16. VIII. Voll. 8.

Bibliothèque du Magnétisme. Paris 818—22. VIII. Voll. 8.

L. v. Eschenmayer's, D. G. Kieser's u. Gr. Rasse's Archiv für den thierischen Magnetismus. Altenb. u. Leipzig. 817—21. Bd. I.—IX. 8.

Wolfart's, R. Chr., Jahrbücher für den Lebensmagnetismus oder: Neues Asklepieion, Allg. Zeitblatt für die gesammte Heilkunde nach den Grundzügen des Magnetismus. Leipzig. 818—22. V. Bde. 8.

Angelstein, C., de Perkinismi et magnetismi mineralis historia. Berol. 825. 8.

Baldinger, Er. Gfr., Succincta narratio hist. de magnetis viribus ad morbos sanandos. Gotting. 778. 4.

Barth, Ph. J., der Magnet als Heilmittel ic. nebst einem kurzen Ubriss der Schicksale dieses Heilmittels. Berlin 836. 8.

Blärich, Fr. W., Vom medicinischen Gebrauch des Magnets im V. Jahrh. s. l. 766. 8.

de Lapoterie, El., Examen de la doctrine d'Hippocrate des Etres animés sur le principe de mouvement et de la vie, sur les périodes de la vie humaine pour servir à l'histoire du magnétisme animal. Brest et Paris 789. 8.

Mesmerismus oder System der Wechselwirkungen, Theorien und Anwendungen des thierischen Magnetismus als die allgemeine Heilkunde zur Erhaltung des Menschen, von Dr. F. Ant. Mesmer. Herausgegeben von Dr. F. A. Wolfart. Berlin 814. 8.

Mesmer, Ant., mémoire sur la découverte du magnétisme animal. Genève et Paris 779. 12.

— — Aphorismes, publiés p. Caullet de Vaumorel. Paris 785. 16.

— — dissertation sur la découverte du magnétisme animal. Paris 781. 8. — deutsch. Frff. 781. 8.

— — précis historique des faits relatifs au magnétisme jusqu'en avril 1781. (Paris). Lond. 781. 8. — deutsch: Kurze Geschichte des thierischen Magnetismus bis April 1781. Karlsr. 783. 8.

— — Mémoires sur mes découvertes. (1799) an VII. Paris 8. ib. 1826. 8. deutsch. Jena 808. 8.

Histoire du Magnétisme en France, de son régime et de son influence. Vienne 784. 8.

Chastenet de Puységur, A. M., mémoires pour servir à l'histoire et à l'établissement du magnétisme animal. Paris et Londr. 786. 8; Paris 809. 8.

Kräuterling, Joh. Friedr. Aug., der Somnambulismus unserer Zeit mit der Incubation oder dem Tempeschlaf und Weissagungstraum der alten Heiden in Vergleich gestellt. Dresd. u. Leipzig. 788. 8.

Usteri, Paul, specimen bibliothecae criticae magnetismi sio dicti animalis. Götting. 788. 8.

Mialle, S., Exposé par ordre alphabétique, des cures opérés en France, par le magnétisme animal depuis Mesmer jusqu'à nos jours. Paris 826. II. Voll. 8.

Wurhard, Fr. Wilh. Aug., Versuch einer historisch-chronologischen Bibliographie des Magnetismus. Cassel 797. 8.

- Winter, George,** history of animal magnetism, its origin, progress and present state, its principles and secrets displayed, as delivered by Dr. de Maineau etc. Lond. 801. 8.
- Dupotet, J.,** Expériences sur le magnétisme animal, faites à l'Hôtel-Dieu à Paris. 820. 8.
- Klose, Car. Ludov.,** diss. inaug. historiam Mesmerismi s. magnetismi animalis criticam exhibens. Regiom. 812. 4.
- Déleuze, J. Ph. Fr.,** Reponse aux objections contre le magnétisme. Paris 817. 8.
- — histoire critique du magnétisme animal. Part. I. II. Paris 813. 8. 2 Voll. Par. 819. 8.; belgisch: Ordeelkundige geschiedenis van het dierlijk Magnetismus, met een Vorrede van G. Bakker. Groning 814. 8. dazu: — — Defense du Magnétisme. Paris 820. 8.
- — Instruction publique pour le Magnétisme. ib. 8.
- Bruilming, Gerbrand,** schediasma de Mesmerismo ante Mesmerum, in quo disquiritur, num veteres Aegyptii eorumque coloni ad Pontum Euxinum, Graeci, Romani atque alii πολυθρόνας illud inventum Mesmeri, quod magnetismum animalem vocant, reapse cognitum habuerint, eoque usi fuerint. Groning. 815. 8.
- Cunemoser, Jos.,** der Magnetismus nach der allseitigen Beziehung seines Wesens, seiner Erscheinung, Anwendung und Enträthselung, in einer geschichtlichen Entwicklung von allen Seiten und bei allen Völkern dargestellt. Leipzig. 819. 8.
- — der Magnetismus im Verhältnisse zur Natur u. Religion. Stuttgart u. Lüb. 842. 8.
- Choulant, Ludw.,** Vorlesung über den animalischen Magnetismus. Dresden 840. 12., ib. 842. 12.
- Burdin, C. (jeune) et Fred. Dubois (d'Amiens)** histoire académique du magnétisme animal accompagnée de notes et de remarques critiques sur toutes les observations et expériences faites jusqu'à ce jour. Paris 841. 8.
- Theouret, Recherches et doutes sur le magnétisme animal.** Paris 784. XXXIV. 8.
- L'Antimagnetisme, ou l'origine, progrès, decadence, renouvellement et refutation du magnetisme animal. Lond. (Paris) 784. 8. deutsch: Gera 788. 8.
- Leonard, Magnétisme, son histoire, sa theorie, son application au traitement de maladies.** Par. 834. 12.
- Colquhoun, J. C.,** Isis revelata, an inquiry into the origin, progress and present state of animal magnetism. II. Vol. Edinb. 836. 8.
- Pigeaire, J.,** puissance de l'électricité animale ou du magnétisme vital et de ses rapports avec la physique, la physiologie et la médecine. Paris 839. 8.
- Gauthier, Aub.,** Introduction au magnetisme, examen de son existence depuis les Indiens jusqu'à l'époque actuel. Par. 840. 8.
- — histoire du somnambulisme chez tous les peuples, sous les noms divers d'extase, songe, oracles et visions. Par. 842. II. Vol. 8.
- Frapart, Lettres sur le magnetisme et le somnambulisme à l'occasion de madem. Pigeaire.** Paris 839. 8.
- Turchetti, Odoardo,** cenni storico-critici sul magnetismo animale. Florenz 842. 8.
- Dupotet de Sennevoy,** le magnétisme opposé à la médecine, mémoire pour servir à l'histoire du magnetisme en France et en Angleterre. Paris 840. 8.
- Flittner, Chr. Gfr.,** de mesmerici vestigiis apud veteres. Berol. 820. 8.
- d'Henin de Cuvillers,** Etienne Felix, le magnetisme animal (fantaziéoussique) retrouvé dans l'antiquité, ou dissertation historique,

- etymologique et mythologique sur Esculape, Hippocrate et Galien, sur Apis, Serapis ou Osiris et sur Isis. Suivie de recherches sur l'origine de l'alchymie. Seconde édition revue, corrigée et augmentée. Paris 821. 8.
- Foissac**, P., Rapports et discussions de l'acad. royale de médecine sur le magnétisme animal. Paris. 8.
- Hiermann**, Joh. C. A., geschichtliche Darstellung des thierischen Magnetismus als Heilmittel, mit besonderer Berücksichtigung des Somnambulismus, in einer Reihe ähnlicher Erscheinungen der Vorzeit bis auf Mesmer. Berlin 824. 4.
- Bertrand**, Alex., du magnetisme animal en France, et des jugemens qu'en ont porté les sociétés savantes, avec les textes des divers rapports faits en 1784 par les commissaires de l'académie des sciences, de la faculté et de la soc. roy. de médecine et du rapport de M. Husson. Paris 826. 8.
- Angeli**, Dan., catalogus medicamentorum spagyricorum pharmacopoeae spagyricae Comitis Odoardi de Pepulis. Dantisci 667. 8.
- Coelentius**, Rod., tr. de magnetic curatione vulneris. Marpurgi 609. 12.
- Horst**, Gr.; de noctambulis. Hamburg. 610. 8.
- Horst**, J., de natura, differentiis et causis eorum qui dormientes ambulant. Lips. 593. 8.
- Pomarius**, Sam., de noctambulis. Witt. 649. 4.
- Salzmannus**, Jo. Rud., de somnambulis. Arg. 651. 4.
- Hechler**, Joh. Wilh., de noctambulis. Gissae 665. 4.
- Steffanius**, Jo. Jac., de somnambulis. Bas. 701. 4.
- Schenekius**, Joh. Th., de ambulatione in somnio. Jen. 4.
- Anth. of Aca's life and miracles of the Blessed Virgin, Sister Joane.** S. Omers 692. 8.
- Lentuli**, Pauli, historia admiranda de prodigiosa Apolloniae Schreiera virginis in agro Bernensi India. Bern 604. 4.
- Bucoldianus**, G., de puella quae sine cibo et potu vitam transigit. Paris 542. 8.
- de Puységur**, les fous, les insensés, les maniaques ne seraient-ils que des somnambules désordonnés. Paris 812. 8.
- Zwinger**, Th., diss. de somnambulismis, in s. Fasciculus dissert. medic. Basil. 710. 4.
- Déleuze**, J. F., mém. sur la faculté de prévision, suivi de not. et de pièces justificatives p. Mialle. Paris 834. 8.
- Volta's**, X., Schriften über die thierische Elektrizität. Aus d. Italien. Übers. von Ritschel u. herausg. von J. Mayer. Prag 793. 8.
- Bergasse's** Betracht. über den thierischen Magnetismus, nach Mesmers Grundsätzen, nebst des Marqu. von Châtellux Gedanken über die Bewegung. (A. d. Fr.) Mit einer Vorrede vom Grafen H. M. von Brühl. Dresden 790. 8.
- Untersuchung des thierischen Magnetismus. Aus dem Franz. Leipzig. 787. 8. (Neuer Titel zum vorhergehenden Buche, nebst Mesmers Beschwerden und Vorstellung an das Parlament zu Paris wider den Bericht der Königl. Kommission vom thierischen Magnetismus. Aus d. Franz. von F. Gr***. Wien 785. 8.)
- Merkwürdiger Bericht der vom Könige in Frankreich zur Untersuchung des thierischen Magnetismus abgeordneten Commissaire. A. d. Franz. von Gr***. Wien 785. 8.
- Send schreiben über den thierischen Magnetismus. Aus d. Schwed. u. Franz. von C. Sprengel. Halle 788. 8.
- Rieser**, D. G., System des Tellurismus oder thierischen Magnetismus. Leipzig. 821. II. 8.

46. XIV. Schriften über Magie im Allgemeinen.

- Tardy's von Montrayel's Versuch** über die Theorie des magnetischen Sommambulismus. Aus dem Franz. von Ph. A. H—l. Mainz u. Freß. 788. 8.
- Spies, A.**, Nachricht von dem Kehrbergischen Wunderkind. Berl. 734. 8.
- Eschenmayer, C. A.**, Mysterien des inneren Lebens, erläutert aus der Geschichte der Seherin von Prevorst. Tüb. 830. gr. 8.
- Kerner, Justinus**, die Seherin von Prevorst. Erörterungen über das innere Leben des Menschen und über das Hervorragen einer Geisterwelt in die unsere. Stuttg. u. Tüb. 829. 832. 3. Aufl. 838. 8. mit 8 Kpf. in Fol.
- Die Macht des christlichen Glaubens, dargestellt im Leben des durch auffallende Gebetshörungen merkwürdig gewordenen Nicolaus Wolf von Rippertschwand in dem Canton Luzern. Von einem — Freunde des Seeligen. Mit Portrait. Luzern 832. 8.

XIV. Schriften über Magie im Allgemeinen.

- Zoroaster**, de occulta philos. lib. IV. Paris 565. Basil. 567. 8.
- Plutarchus**, de natura et affectionibus daemonum libri duo, latine interprete Adriano Turnebo, cum explicationibus et prooemio Joachimi Camerarii. Lips. 576 et 619. 8.
- Porphyrius**, de divinis et daemonibus. Lugduni 575. 12.
- Psellii**, Mich., de operatione daemonum dialogus, graece et latine, cum notis Gaulmini. Paris 615. 8. et c. nott. Gaulmini ed. F. T. Boissonnade. Accedunt inedita opuscc. Psellii. Norimb. 839. 8. — Latine interprete Petro Morello. Parisiis 577. 8. Graece et latine. Kiloni 688. 12.
- Operetta di Michelo **Psello**, quale tratta della natura deli demoni e Spiriti soletti, Tradotta di greco in latino, e di latino in vulgare. in Venetia 545. 8.
- Traité par dialogue de l'energie ou opérations des diables, traduit du grec de Michel **Psellus**. Paris 8.
- Proclus in Platonicum Alcibiadem, de anima, daemone, sacrificio et magia. Lugduni 552. 12. c. **Jamblich.** de mysteriis Aegyptiorum. 602. 12.
- Arbatel**, de magia veterum. Basileae 575. 16. Wesel 686. 4.
- Trismegisti**, Mercurii liber de potestate et sapientia Dei per Marsil. Ficinum traductus. Tarvis. 472. Ferrar. eod. Venet. 493. 4.
- Divinus Pymander Hermetis Mercurii Trismegisti c. comment. H. **Rossellii**. Gr. et Lat. Col. Agripp. 630. VI. Ptes. fol. (And. Ausg. b. Ebert. Bibl. Lex. I. p. 757 sq.)
- ***Gaffarel**, J., Curiositez inouyes sur la sculpture, talismanique des Persans, horoscope des Patriarches et la lecture des estoilles. Paris 629. 8.
- * — — curiositez. Rouen 632. 8.; *s. l. 637. 12. *s. l. 650. 8.
- * — — curiositez inouyes i. e. curiositates inauditae, lat. c. not. op. G. Michaelis. Hamb. 676 — 78. 8.
- * — — curiositates inauditae s. selectae observatt. de variis superstitionibus veterum, orientalium maxime, Judaeorum, Persarum, de figuris Talismanicis, horoscopo patriarcharum characteribusque coelestibus. E Gall. in lat. vers. a Gr. Michaelis. Hamb. 706. II Voll. 8.
- * — — transl. into english by Adw. Chilmead. Lond. 640. 8.
- * — — mystères secrets de la cabale divine, defendus contre les paradoxes des sophistes. Paris 825. 4.
- * — — histoire universelle du monte souterraiu, contenant la description des plus beaux antres et des plus rares grottes, caves, voûtes, cavernes et spelonques de la terre. Paris 666. fol. 8 ff. (nur Prospectus, das Werk selbst erschien nicht.)

- Michaellis**, Greg., notae in Jac. Gaffarelli curiositates. Hamb. 676. 8.
de l'Isle (Sorel) traité des talismans. Paris 636. 8. 688. 8. (gegen Gaff.)
Tauroentius, Jac. Gaufr. (Gaffarelli?) Parecbasis pro Gaffarelli curiositatibus encomiast. Parm. 634. 4. (gegen de l'Isle.)
Delrio, Martin, les controverses et recherches magiques de —, traduites du latin par André Duchesne. Paris 611. II Voll. 4. u. 8. (abgekürzt.)
— — disquisitionum magicarum libri VI. quibus continetur accurata curiosarum artium et vanarum superstitionum confutatio. Lovanii 599. 4.
* Lugduni Bat. 608. 612. fol. Moguntiae 617. 4. 624. 4. * Coloniae 633. 4.
Venetiis 640. 4. Coloniae * 657. 4. ib. * 679. 4. * Mogunt. 603. fol.
Venet. * 746. 4.
* **Pomponnatus**, Pet., Mant., de naturalium effectuum causis s. de incantationibus. Opus abstrusioris philosophiae plenum et brevissimis historiis illustratum atque ante annos 35 compositam, nunc primam editum. Adj. brevibus scholiis a Guil. Gratarolo Physico Bergomate. Bas. 556. 8. 567. 8.
* **Agricella**, Henr. Corn., de occulta philosophia libri III. [Colon.] 533. fol.
Lugd. B. 550. 8. s. l. 523. fol. Lib. I. Antverp. 531. 4. c. Arbatel.
Paris. 531. 8. Lib. IV. Basil. 565. 567. 8. Paris 567. 8. 541. 4. Mechlin.
633. 4.
— — libri IV. de occulta philosophia s. de ceremoniis magicis. Acc. elementa magica Pet. de Alba no. Marpurgi 559. 8.
* **Agricella ab Nettesheym**, Henr. Corn., opera, scl. de occulta philosophia, vanitate scient. etc. Tom. I. II. c. imagine auctoris. Lugd. per Beringos fratres. s. a. 8. ib. s. a. 8.
* **Agricella**, Henr. Corn., opera omnia. Lugd. ap. Beringos fratres. 3 vol. 8.
Über die dritte, mangelhafte Ausgabe des I. Bandes, kenntlich daran, daß ihr, wie der zweiten ein auf der Titelrückseite der ersten Ausg. beständlicher Holzschnitt, das Bild Agricella's vorstellend, fehlt. s. Renouard bibl. de l'Amat. t. I. p. 303 sqq.
— — operä scl. de vanit. scient. etc. II Voll. ib. 600. 8.
* — — de la philosophie occulte, traduite du latin. 2 vol. Haye 727. 8.
* — — retractatio de magica. Lugd. 550. 8.
— — liber de ceremoniis magicis. Paris 567. 8.
* — — , ab Nettesheim, de occulta philosophia libri tres. Quibus accedunt: Spurius Agricella liber de ceremoniis — Heptameron Petri de Alba no, — ratio compendiaria magica naturalis ex Plinio descr. — Disputatio de fascinationibus — Epistola de incantatione et adjuratione collique suspensione — Jo. Tritemii opuscula quaedam hujus argumenti. — Par. 567. 8. (gleich mit dem vorhergeh. B.)
Theophrastus Paracelsus, van de heymelijcheden der Schepinge aller Dinge, de philos. des hemelsch. fermam. Obersdt door M. Henrick Jannsz. Leyd. 619. 8.
* — — archidoxorum de secretis naturae mysteriis libri decem. His acc. de praeparationibus — de vexationibus Alchimistarum — de cementis metallorum de gradationibus corundem — per Gerh. Dorn. ex Germ. in lat. transl. Bas. 570. 8.
* — — de secretis creationis, von heimlichkeiten der Schöpfung aller Dinge. Vor nie in truck ausgangen. Straßb. 575. 4.
* **Aureolus Philippi Theophrasti Bombastus von Hohenheim** Paracelst Bücher und Schriften, jetzt auffs new aus den Originalien und Theophrasti eigener Handschrift so viel derselben zu bekommen gewesen aufs treulichste vnd fleißigste an tag geben durch J. Hüserum. Basel. Cr. Waldb. Kirch. 589 — 90. (X) XI Bde. 4.
— — des Edlen hochgelehrten fürtrefflichsten Weltberühmtesten Philosophi und Medici Opera. Straßburg in Verlegung Lazar. Beßners. 603 — 605. fol.
* 616 — 18. III Bde. fol.

Inhalt:

- Tom. I.** p. 1—117. Paramirum de quaque entibus omnium morborum, p. 117—130.
 Liber de generatione hominis, p. 131—98. Andere Fragm. aus derselb. Schriften, p. 197—247 das Buch Paragranum Von den vier Columnen der Medicin, p. 247—316.
 Drei Bücher an die Stände von Kärnthen. Apologie, Labyrinthus medicorum et errantium und das Buch von Tartaro, b. i. von Sand und Stein, nebst einer kurzen Chronik von Kärnthen, p. 317—22. de viribus membrorum, p. 323—26. de primis tribus essentiis, daraus compoirt wird das Generatum, p. 326—91. drei Tractate von der Pestilenz, p. 392—444. de morbis ex Tartaro oriundis, p. 444—50. liber de Icteritis cum auctoris animadversionibus, p. 451—75. quatuordecim libri paragraporum, p. 475—86 de aegritudinibus ex Tartaro von den Krankheiten, die da wachsen von Weinstein, p. 486—507 de aegritudinibus amentium, p. 507—17. de morbis contractis, p. 515—62 eifl Tractate von der Wassersucht, Winsucht oder Colit, Schlag, Laubucht, Würmern, Stuhllauf, Podagra, der fallenen Sucht u. dem kalten Weh, p. 563—77 III Bücher v. Podagra, p. 578—89 noch 11 Bücher v. Podagra, p. 589—607 de caducis, von hinsfallenden Siechtagen, p. 507—642 de caduca matricis, von hinsfallenden Siechtagen der Mütter, p. 643—69 von der Bergsucht und andern Bergkrankheiten III Bücher, p. 670—84 theoria schemata s. typi de morbis aliquot generaliter agentes, p. 684—94 Consilia Medica, p. 695—711 Auslegung der Hippocratis, p. 711—31 de phlebotomia, p. 731—69 de urinarum ac pulsuum judiciis, item de physiognomia, p. 769—86. de modo pharmacandi oder vom Burgire, p. 784—824 Archidoxa oder zwölf Bücher, darin alle Geheimnisse der Natur eröffnet werden, p. 824—829 de renovatione et restauracione, p. 830—61 de vita longa, p. 862—80 de praeparationibus, p. 880—921 neuß Bücher de natura rerum, p. 921—25 de tinctura physicorum, p. 925—42 Colum Philosoporum s. Liber vexationum, thesaurus alchymistarum, de transmutatione metallorum, de cementis, gradationibus, p. 943—950 Manuale de lapide philosophorum medicinali, p. 950—1003 libri VII. de gradibus et compositionibus receptorum ac naturalium, p. 1003—22 herbarius de virtutibus herbarum, p. 1022—70 von den natürlichen Dingen, p. 1070—1088 Scholia in Macri poemata de viribus herbarum, p. 1088—1103 Liber principiorum oder von Schlangen, Kröten, Spinnen, Regenwürmern, Krebsen u. s. f. was ist Nutz und Brauch in der Arzney sey, p. 1104—15 von den natürlichen Däfern, p. 1116—22 von dem Bade Pfeffers.
- Tom. II.** p. 1—21 vier Bücher Philosophiae ad Athenienses, von Erfüllung der Welt, der vier Elemente und aller Creaturen, p. 22—62 vier Bücher Philosophiae de generatione et fructibus elementorum, p. 61—69 Philosophia de generatione hominis, p. 69—128 das Buch Meteorum mit allerley Fragmenten, p. 128—38 de mineralibus s. de generatione metallorum et mineralium, p. 139—67 das dritte, vierte und fünfte Buch von den natürlichen Wassern, p. 168—285 etliche Bücher seiner Philosophia magna oder de secretis naturae, b. i. von Mondsuchten, de generatione stultorum, de Nymphis, de arte praesaga, de bona et mala fortuna, de inventione artium, de votis alienis, de sanctorum autoritate, de superstitionibus et caerimonias, de sagis etc., p. 285—300 philosophia occulta, p. 300—309 liber de imaginibus, p. 309—34 fünf. Tract. von Unterscheidung der Zeit, von Gebärung und Unterhaltung der elementischen Körper, von dem Fleisch und Mumia, von Unterschied der Leiber und Geister, von Schlaf und Wachen der Geister, p. 334—483 Philosophia sagax oder Astronomia magna, p. 484—519 Erklärung der ganzen Astronomie, p. 520—44 das Buch Azoth oder de ligno et linea vitae, p. 544—73 sieben Bücher Archidoxos magiae, p. 574—94 Auslegung der (30) Figuren (d. Abt Joachim), welche im Karthäuser-Kloster zu Nürnberg gefunden worden, p. 594—608 Figureae magiae, p. 608—625 Auslegung etlicher Figuren Richtenbergers, p. 626—67 allerley Prognostika, p. 668—91 Apokalypsis hermetis, von der Offenbarung des verborgenen Geistes der Natur, Secretum Magicum, von drehen gebenedachten Steinen, Lumen naturarum, von Bereitung des gebenedachten philosophischen Steines.
- Tom. III.** p. 1—148 die große Wundarznei, p. 149—190 von den Imposturen in Heilung der Franzosen, p. 190—248 acht Bücher von Ursprung, Herkommen und Heilung der Franzosen, p. 249—308 von französischen Blättern, Lämmen, Bäulen ic. oder die kleine Chirurgie, p. 309—23 Spitalbuch, in welchem die ganze Art der Franzosen begriffen, p. 323—29 de ligno Guajaco, wie durch das Holz Guajacum die Franzosen geheilt werden sollen, p. 331—74 Berthoneae, drei Bücher von Wunden, offenen Schäden und Geschwüren, p. 374—401 sieben Bücher von allen offenen Schäden, so aus der Natur geboren werden, p. 402—430 von Dresnung der Haut und ihrer natürlichen Verlezung, p. 431—59 von Apotheken, Geschwüren und offenen Schäden, p. 459—75 praelectiones chirurgicae de vulneribus, p. 475—524 drei andere Bücher der Wundarznei von Wunden, offenen Schäden und Franzosen, p. 525—680 chirurgische Fragmente und Recepte, p. 682—739 zwei Manualia oder Receptbücher, p. 730—52 Anatomie oder vom Destilliren des Harns, p. 752—58 Alchimia oder de spiritibus metallorum, p. 759—72 Aurora philosophorum, die schöne Morgenröthe, p. 773—81 de quinta essentia metallorum und de mercurii metallorum, p. 782—99 de secretis creationis.

- Paracelsus**, Ph. Theophr., opera; latine. Frec. 603. (X) XI Voll. 4.
 — — opera medico-chemico-chirurgica, ed. Fr. Bitiscus. Genov. de Tournes 658. III Ptes (II Voll.) (verstümmelt.) fol.
- * **Paracelsus**, Ph. Theophr. Bombast, genannt Paracelsus magnus, Astronomia magna oder die ganze Philosophia sogar der großen und kleinen Welt, (des von Gott höherleuchten, erfahren und bewerten teutschen Philosophen vnd Medicis) darin er lehrt des ganzen natürlichen Lichts vermögen, auch alle Philosophische u. Astronomische geheimnissen der großen u. kleinen Welt vnd deren rechten brauch u. misbrauch, Zu dem andern die Mysteria des Himmlichen Lichts, Zu dem dritten das Vermögen des Glaubens, Und zum vierten, was die Geister durch den Menschen wirken etc. Vor nie in Druck aufgängen. s. l. 571. ad fin. Erk. a. M. fol.
- — Expositio vera barum imaginum olim Nurenbergae reportarum ex fundatissimo verae magiae vaticinio dedueta. s. l. 570. 8.
- — de occulta philosophia. s. l. 685. 8.
- * — — Geheimnüs aller seiner Geheimnüsse. Nach seiner eignen Handschrift herausgeg. s. l. 686. 12.
- — Geheimnüs aller seiner Geheimnüsse. Erk. u. Leipzig. 746. 8. 750. 771. 8.
- — thessaurus thesaurorum. Straßburg 574. 8.
- — natürliches Zauber-Magazin, enthaltend allerley geheime u. nützliche Kunst. Erk. 771. 8.
- — Geheimes und vollständiges Wunschkülein, philosoph. Stein, zum Druck beförd. d. Sincerus Aletophilus. Erfurt 738. 8.
- * — — Onomasticon, eigne auslegung ezilicher seiner Wörter u. präparirungen, zusammengebr. durch Adamen von Bodenstein. Bas. 578. 8.
- * **Siderocrates**, Sam. (Eisenmenger) Cyclopaedia paracelsica christiana, drei Bücher von dem wahren Ursprung und Herkommen der freien Künste, auch die Physiognomia, obren Wunderwerken, und Witterungen, darin gezeigt wird, daß alle freien Künste — allein von Gott herkommen. s. l. 585. 4.
- * **Starcius**, Jo., Clavis oder das Zehende Buch der Archiboken Paracelsi. Magdeb. 624. 4.
- * Entdeckung und Beschreibung eines Wunder-Stabs und recht guldnen Rohr- oder Maßstabes. s. l. 686. 12.
- * **Neufner**, Barth., Erklärung und widerlegung der — Gotteslästerungen und Lügen, welche Paracelsus in den drei Büchern Philosophiae ad Athenienses — ausgeschüttet. Görl. 570. 8.
- * **Theophrastus non Theophrastus** oder Erklärung was von Theophrasto Paracelso zu halten. — (Goslar 617.) 8.
- * **Kircheri**, A., Arca Noë, in III libros digesta. c. fig. aen. Amstel. 675. fol.
- mundus subterraneus in XII. libros digestus. II Tom. *Ed. III. c. fig. Amstel. 678. fol. ib. 664. ib. 673. fol.
- * **Caussinus**, symbol. aegyptior. sapientia. Paris 647. 4.
- Aretini**, Angeli, tractatus de maleficiis, accedunt ejusdem argumenti duni 521. fol. ib. 555. 4. Venet. 573. 598. 4. Col. 599. 4. allein s. l. 472. fol. Paris 476. Venet. 483. Mediol. 487. fol.
- tractatus diversi, scilicet Alb. de Gandino et Hippolit. de Marsiliis. Lug.
- Prieras**, F. Sylvester, R. P. de strigimorum, daemonumqne mirandis, libri III. Romae 521. 4. 575. 4.
- Herrn Joh. Abtes zu Spanheim** Antwort auf 8 Fragstücke Herrn Maximilian Röm. Kayser ic. Ingolstadt 555. 4.
- Baco**, R., epist. de secretis operibus artis et naturae ac nullitate magiae. Paris 542. Hamb. 598. 8. 608. 618. Trad. en franç. par G. de Tournus Lyon 557. 8. Paris 629. 8.

- Piel**, Jo. Franc., Mirandulani, Strix, seu de ludificatione daemonum libri III., cum praefatione M. Martini Weinrichii, quae continent narrationem duorum operum magicorum et judicij de iis lati. Argentorati 612. 8. Witteb. 621. 8. Bononiae 523. 8.
 — — strix s. de ludificatione daemonum dialogi tres. Argent. 612. 8.
 — — dalla Mirandola, Strega, o vero delle illusioni del demonio, da —, tradutto dal latino per Leandro degl'Alberti. In Venetia 556. 8.
- Gentilis**, Scipionis, in L. Apulei apologiam, qua se ipse defendit publico de magia judicio commentar. Hanov. 607. 8.
- Cattani**, Fra, discorso sopra la superstizione dell' arte magica. Fior. 567. 4.
- Ricardus**, Argentinus, de praestigiis et incantationibus daemonum et necromanticorum liber singularis. Bas. 568. 8.
- Siphorianus**, Lugduniensis, dialogus in magicarum artium destructionem c. suis annexis de fascinoribus, de incubis et succubis et de daemoniacis, p. Symonem de Hemo correctius. Estque dialogus liber in quo alii simul de aliqua re conferentes disserentesque introducuntur. Lugd. XXVIII. mens. Aug. s. a. 8.
- Durastantis**, Jan. Matth., problemata, daemones an sint etc. Venet. 567. 8.
- Anania**, Jo. Laur., de natura daemonum libb. IV. Venet. 589. 8.
- Scherertz**, Sigism., libellus de spectris seu apparitionibus et illusionibus daemonum. Witteb. 620. 8.
- Claviger**, Achillis, satyra in novam discordem concordiam Bergensem. Lugd. Bat. 582. 4.
- * **Nodé**, Pierre (i. e. Fr. Pierre) declamation contre l'erreur exécable des maleficiers, sorciers, euhanteurs, magiciens, devins lesquels pullulent majntenant couvertement en France à ce que recherche et panition d'iceux soit faictes etc. Par. 578. 8.
- Ariminensis**, Augustinus, Additiones in Angeli Aretini Tractatum de maleficiis. Mediolani 514. fol.
- Reinmanni**, Mor., Bericht von den neuerley Greueln und Zaubergründen. Eisleben 625. 4.
- Roberts**, Alex., treatise of witchcraft. Lond. 616. 4.
- Viret**, Pierre, le monde à l'empire, le monde démoniaque. Geneve 561. 8. ib. 580. 8.
- Le streghe, o sia diavolerie di ogni epoca etc. almanaco per 1540. Milano 539. 16.
- Onciati**, Guil., numeralium locorum deicas. Lugd. 584. 12.
- Pedemontanus**, Al., de secretis. Basil. 560. 8.
- Alexis of Piemont** secrets. s. l. R. Halle 562. 4. by W. Warde. Jhou Kyngston. 559. II Tom. 4.
- Binsfeld**, Pet., Tractat von bekanntniss der Zauberer und Heren, Ob und wie viel derselben zu glauben. A. d. Lat. Xrier 590. 8. München 592. 4.
- * **Jacquerius**, Nic., flagellum haereticorum fascinariorum. His rec. access. D. Lamperti Danaei de veneficis — dialogi, D. Joa. Camerarii in Plutarchi oraculorum defectum epistola, D. Mart. de Harles, de superstitionibus tractatus, Jo. Trithemii de reprobis et maleficis quæstiones; Thom. Erasti de strigibus liber. Fref. 581. 8.
- Meiger**, S., de panurgia lamiarum, sagarum, strigum ac veneficarum totiusque cohortis magicae cacodaemonia. Hamb. 587. 4.
- * **Memmingius**, Nic., ammonitio de superstitionibus magicis vitandis in gratiam sincerae religionis. s. l. 575. 8.

Baader, Bern., de artibus magicis et magorum veneficiis. Paris 506. 8.
gotbice.

Tharsander(m), Schauplatz vieler ungereimten Meynungen und Erzählungen; Worauf die unter dem Titel der Magiae naturalis so hochgepriessene Wissenschaften und Künste, von dem Geistern und dessen Influencen, von den Geistern, ihren Erscheinungen und Würckungen; Von andern natürlichen Dingen, ihren geheimen Kräften und Eigenschaften: Ingleichen die mancherley Arten der Wahrsagerey, und viel andere fabelhafte, abergläubische und ungeründete Dinge mehr, vorgestellt, geprüft und entdecket werden. Zur Förderung der Wahrheit, wie auch zum Unterricht und Warnung, sich für thörichten Einbildung und Betrug zu hüten, eröffnet von —. Berlin bey Ambrosius Haude. 8.

Magica, das ist: Wunderbarliche Historien von Gespenstern und mancherley Erscheinungen der Geister, von zauberischen Beschwerungen, Beleidigungen, Verblendungen und dergleichen Gaukelwerk. Item, von Oraculis, Verkündigungen und Weissagungen zukünftiger Dinge, von Träumen, Gesichten und Offenbahrungen. Hiernechst auch von allerley Betrug der bösen Geister, daß durch sie die Menschen zur Anrufung der verstorbenen Heiligen, Anbätung der Bilder, und Bestättigung des Gedichts vom Feig-Feuer und sonstigen allerley Abergläubiken versöhret haben. Aus bewährten und glaubwürdigen Historicis und andern Scribenten mit besonderm Fleiß in lateinischer Sprache zusammengetragen, iwo aber allererst gemeinem Vaterlande, Deutlicher Nation, zu Nutz in die Deutsche Sprache treulich gebracht, und in Druck versiert. Cum Privilegio. Eisleben. Typis Grosianis. 2 Thile. 4.

Magicorum ander Theil, darinnen viel wunderbahrliche Geschichte von mancherley Gespensten und Erscheinungen der bösen Geister. Item von Oraculis, Verkündigung und Weissagungen, von Träumen — und etlich von allerley Betrug — verführt haben. Gedruckt im Jahr nach Christi Gebuhr. 1600. 4.

* **Magiologia**. Christliche Warnung für dem Abergläubiken und Zauberey; darinnen gehandelt wird von dem Weissagen, Tagwehren und Zeichendeutern; von dem Bund der Zauberer mit dem Teufel; von den geheimen Geistern, Wahrsagen, Loosen und Spielen: von den Duellen, Heiß-Eisen und Wasser-Probe; von dem Laden in das Thal Josaphat, und Bluten der ermordeten Leichnam. Von der Gaucklerey, Verblendung und Verwandlung der Menschen in Thiere: Von der Hexen-Gabel. Reiten, Versammlung, Mahlzeiten, Bey schlaf, Wettermachen, Leute und Vieh beschädigen. Von dem Nestel-Knüpfen, Diebstahlweisen, Tref-Schießen, Segnen, Magnetischen Cur und Königlichem Kropfheilen. Von der Passauer Kunst, Schatzgraben Alraunen, Alchimey, Schlangenbeschweren und Lieb-Giften. Von dem Greuel der Zauberey, der Zauberer Straf und Möglichkeit der Bekehrung zu Gott. Der fürwitzigen Welt zum Eitel, Scheusal und Unterweisung fürgestellte durch Bartholomäum Anhorn, Pfarrern der Evangelischen Kirchen und Gemeinde zu Bischofszell. Basel 674. 8.

Ewick, Jo., de sagorum quos vulgo veneficos appellant natura, per —. Bremae 584. 8.

— — Bedenken von den Hexen. ebd. 585. 8.

Thummius, Theod., tract. theolog. de sagarum impietate, nocendi imbellicitate et poenae gravitate. Tub. 667. 4.

Grimaldo, Constantino, Dissertatione in cui si investiga quali sien le operazioni che dependono della magia diaboli equali quelle derivano dalle magia artificiale e naturale e qual cautela si ha da vsare nella malagevolezza di discernerle, di —. In Roma 751. 4 maj.

Pirger, Bened., comment. de theologia ex magia seu magia ex theologia proscripta. Salzburg. 780. 4.

- Disquisitio de fraudibus diaboli contra sagas, quaestionibus V. comprehensa,**
quam Nic. **Rudbeckius**, Episc. Aros. suo sub moderamine venti-
landam exhibet, praesidibus Laur. **Aroselio**, et Joh. **Rudbeckio**.
Arosiae 671. 4.
- Viveti**, Joh., ord. Pradicator., tractatus contra daemopum invocatores.
s. l. et a. Gothic. 4.
- Cirvelius**, Pet., opus de magica superstitione. Compluti 521. 4.
- de Vitalinis**, Bonifacii, de Mantua, opus de maleficiis. Cadomi. 4. cum
additionibus et apostillis Hieronymi Chachalion. Lugduni 532. 8.
- Casaubonus**, M., Off credulity and incredulity in things divine et
spirituall. Lond. 673. 8.
- Peucer**, C., de magia. Viteberg. 572. 8.
- Grillandi**, Paul., tr. de haereticis et sortilegiis eorumque poenis. Lugd.
547. 8. 536. 8.
- — tractatus de sortilegiis, una cum J. F. Ponziabii tractatu de
lamiis et excellentia juris utriusque. Frcf. 592. 8.
- Recueil de lettres au sujet des malefices et du sortilége, servant de réponse
aux lettres de M. de Saint André, par le Sieur **Boissier**, avec la
remontrance du Parlament de Rouen au Roi Louis XIV. au sujet du sor-
tilége etc. Paris 731. 12.
- Longinus**, Caes., trinum magicum s. secretorum magicorum opus,
continens 1) de magia naturali, artific. et superstitt. disqq.; 2) theatr.
naturae, praeter curam magnetican, et veterum sopborum sigilla — etiam
conclusiones physicas. 3) Oracula Zoroastris et mysteria mysticae philos.,
Hebraeorum, Chaldaeorum, Aegyptorum, Arabum, Persarum, Graecorum,
Orphicorum, Pythagoricorum et Latinorum. Frcf. 608. *Offenb. 611. 12.
*Frcf. 663. 12. *Frcf. 673. 12. 630. Hanov. 629. 663. 12.
- Weckers**, Jac., Hexenbüchlein. 576. 8.
- — de secretis libri XVII. Bas. 588. 8.
- Lercheimerus**, Aug., Bedenken von der Sauberey. Heidelberg. 585. 4.
Speyer 597. 8.
- Aries**, Martinus, de superstitionibus maleficiorum et sortilegiorum. Romae
559. 8.
- Aretini**, Angeli, Augustin. **Bonfrancisei**, Hieron. **Cuchalon**,
Bernardi de Landriano et aliorum tractatus de maleficiis. Coloniae 599. 4.
- Torriceilla**, Dialogo di Otto Lupano, nel qual si ragiona delle statue
e miracoli de demoni e spiriti etc. in Milano 540. 8.
- Tractatus de phitoniciis mulieribus et Joan. **de Gerson** tractatus de
probatione spirituum. s. l. et a. 12. gothic.
- Tractatus diversi super maleficiis, nempe Alb. **de Gandino**, Bonifacii
de Vitalinis, Pauli **Grillandi**, Bald. **de Periglis**, Jac.
Arena. Lugd. 555. 8.
- Spinel**, Barth., Quaestio de strigibus et apologia de lamiis. Romae
576. 4.
- — de strigibus, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol.
tom. 15. pag. 356.
- — de lamiis, in: thesaur. magn. jurisconsultorum. Venet. 584. fol.
t. 15. p. 375.
- Erastus**, Thom., repetitio disputationis de lamiis seu strigibus. Basileae
577. 8.
- Ponzinibius**, Franc., de lamiis, in: thesaur. magn. jurisconsultorum.
Venet. 584. fol. tom. 15. Frcf. 587. fol. ib. 592. 8.
- Pererius**, Benedictus, Soc. Jes., de magia, de observatione somniorum,
de divinatione astrologica libri III. Ingolstad. 591. 8. Coloniae 598 et 612. 8.
Lugduni 603. 8.
- Caesalpinus**, Andreas, daemonum investigatio. Florentiae Juntae 580. 4.
Venetiis 593. 4.

- Torreblanca**, Franc., *Villapandus*, Epistome desicorum libri III. In quibus aperta, vel occulta invocatio daemonis intervenit. Hispali 618. fol. c. indice. Lugduni 678. 4.
- — — juris spiritualis libri IV. de spiritibus, magia etc. tractantes. Cordubae 635. fol.
- — — daemonologia sive de magia naturali, daemoniaca, licita et illicita deque apperta et occulta libri IV. Mogant. 603. 623. 4.
- Gruben**, Herm., de qualitatibus occultis. Jen. 665. 4.
- Alberti**, Val., de qualitatibus occultis in genere. Lips. 661. 4.
- Oheim**, Jo. Phil., de qualitatibus occultis in genere. Lips. 651. 4.
- Daneau**, Lambert, les sorciers; dialogue par — . Geneve 564. 8.
- — deux traités, le premier touchant les Sorciers et le second sur les Jeux de cartes et de dez, avec des interrogatoires de Sorciers et Sorcières. s. l. [ib.] 579. 8.
- — de veneficiis, quos olim Sortilegos, nunc autem vulgo Sortierios vocant, latine versus. *Coloniae 575. 8. Genab. 581. 8. *s. l. 574. [Eust. Vignon] 8.
- — a dialogue of witches, so foretime named Sottellers, now commonly called sorciers, written in latia by — and now translated in English, printed by R. W. 575. 8.
- — zwey Gespräch: das erste von Zauberern, das andere von Hexen und Unholden. Verdeutsch durch C. Lauterbach. Frff. 576. 8.
- ***Von den Zauberern, Hexen und Unholden, drei christliche verschiedene — Berichte** — durch Lambertus **Danaeus**, Jacob **Wallick**, u. Ulr. **Molitoris**. Cölln 576. 8.
- ***Campanella**, Thom., de sensu rerum et magia libri quatuor, pars mirabilis occultae philosophiae, ubi demonstratur, mundum esse Dei vivam statuam beneque cognoscentem omnesque illius partes partimque particulas sensu donatas esse, alias clariori alias obscuriori, quantus sufficit, ipsarum conservationi ac totius in quo consentiunt et fere omnium naturae arcanorum rationes aperiuntur. Tob. Adam rec. et nunc primum evulgavit. Frff. 620. 4. Paris 637. 4.
- ***Albinus**, Pet. Const., magia astrologica h. e. clavis sympathiae septem metallorum et septem selectorum lapidum ad planetas. Par. 611. 8.
- ***Philaletha**, Eug. [Th. Vaughan], magia adamica oder das Alterthum der Magie. Aus d. Engl. Amst. 704. 8. Leipzig. 735. 8.
- — magia adamica. Ejd. anthroposophia theomatica. Ejd. anima magica abscondita. Lond. 650. 4.
- Sleker**, J., diss. de magia. Rostoch. 617. 4.
- ***Helvetius**, Jo. Fr., *Sichts aus Richts für alle begierige der Natur, über die Naturgründe, nachzusuchen in der Natur wieder zu besehen*. Leyd. 655. 12.
- ***Ziegra**, Const., et El. **Conradi**, auct., physica de magia theorematum miscellanea. Witt. 661. 4.
- — et Jo. Chph. **Meelführer**, de sympathia atque antipathia rerum naturalium diss. physica. Wit. 663. 4.
- — et Ge. Fr. **Magnus**, diss. de magia. Witt. 665. 4.
- ***Rothe**, Aegid., et Ge. **Schubart**, diss. de magia in genere et in specie naturali. Wit. 670. 4.
- ***Hannekenius**, Phil. Lud., et Jo. Pet. **Horn**, diss. theol. de magia et incantatione. Gis. 684. 4.
- ***Bugges**, Laur., et Sam. **Porath**, diss. physica de magia daemoniaca seu illicita et naturali seu licita. Witt. 667. 4.
- ***Büttner**, Dan., et **Albertus zum Felde**, diss. de magia licita et illicita. Hamb. 693. 4.
- ***Boguet**, H., disc. des sorciers avec six avis en faict de sorcelerie. Lyon 608. 8.

- ***P. de l'Ancre**, tableau de l'inconstance des mauvais anges et demons, où est amplement-traité des sorciers et de la sorcellerie. Paris 613. 4. (ist auch Verfasser d. unt. S. 57 gen. Werks.)
- Sperling**, J., diss. de magia. Viteberg. 646. 4.
- — — naturali et daemoniaca. ib. 630. 4.
- ***Mederus**, Dav., acht Hexenpredigten von des Teufels Mondkindern — Bericht was vermöge H. Schrift männlich davon zu halten, auch von Beruf wegen dabei thun solle. Leipzig. 675. 4.
- — — acht Hexenpredigten, von des Teufels, der Hexen, Zauberischen Drachens - leuten, Milk - Dieben, schrecklichen Abfall. Lips. 615. 4.
- ***Nuncius Olympicus** von eglichen geheimen Büchern und Schriften, so ein fürnehmer Gottesgelerter und hoherleuchteter berümbter Theosophus und Medicus in Theosophica, Cabala, Magia, Chemia, Medicina und Philologia durch viel beschwirliche Reisen und große Unkosten Ecclesiae und reipublicae commodo zusammengebracht, dorin die größte himmlische und iedische Weisheit begriffen ist. Gedruckt Philadelphiae so. quo Clto LVX Magna a Carlsto ILLVCesCet In sILLentlo. 626. 8.
- ***Weier Tractat** von der verführten Kinder-Zaubererey, in welcher — vorgehalten wird, aus was Ursachen viel unerwachsene — Kinder, so noch zur Zeit scheinen unschuldig zu seyn, zu der verbannten Geister und Zauberer Gesellschaft gebracht und unerhörter Weise verführt werden. Aus d. Latein. übers. Aschaffenburg 629. 4.
- Moncaejus**, Franc., disquis. de magia divinatrice et operatrice. Fr. 683. 4.
- ***Monteacuto** (Montaigue), Henr. a, daemonis mimica in magiae progressu tum in sectis errorum quorum author est. Par. 612. 12.
- Bemigium**, Nic., daemonolatriæ libri III. Lugd. 595. 4. Fr. 596. 12. ib. 597. 12. Colon. Agripp. 596. 8. c. Bod. Daem. Hamb. 693. 698. 4.
- — — daemonolatria. Beschreibung von Zauberern und Zauberinnen. 1r Thil. der ander Theil hält in sich wunderselzame Historien von des Teufels Hinterlist ic. Hamburg 693. 8.
- Daemonolatria, das ist, von Unholden und Zauber-Gefstern, des Edlen Ehrenvesten und hochgelarten Herrn Nicolai Nemigii, des durchlauchtigsten Herzogen in Lothingen peinlichen Sachen cognitoris publici — von welchen wunderbarlichen Historien so sich mit den Herren, deren über 800 in gedachten Herzogthum Lothingen verbränet, zugetragen, sehr nützlich, lieblich und notwendig zu lesen, aus dem Latein in hoch Deutsch übersetzt durch **Teueridem Annaeum Privatum**. M. Kais. Maj. Privileg. 598. Fr. 8.
- Bodini**, J., de magorum daemonomania s. detestando lamiarum ac magorum cum Satana commercio libri IV., e Gall. in Lat. sermon. translati per Lotarium Philiponum (F. Junium). Acc. ejusdem opinionum J. Vieri confutatio. Fr. 590. 8. 603. 8. Basil. 581. 4.
- — — de daemonomania magorum, vom Außgelassenen wütigen Teufelsheer der Besessenen, Unsinnigen Hexen und Hexenmeister, wie sie vermöge der Recht erkannt, eingetrieben, gehindert u. s. w. sollen werden. Gegen Dr. Weier — Aus Franz. Sprach gebracht von Joh. Fischart. Straßb. 581. 8.
- * — — und zum andernmal vermehrt d. J. Fischart. ebd. 591. 8.
- De magorum daemonomania**. Vom Außgelassne Wütigen Teuffelsheer Allerhand Zauberern, Hexen und Hexenmeistern ic. Gegen J. Wier Buch von der Geister verführungen, durch J. Bodin außgangen, Und nun erstmal durch J. Fischart auf Franz. sprach in Deutsche gebracht ic. 2. Ausg. Straßb. 586. 8.
- Bodino**, Gio., Francese, demonomania digli stregoni, cioè fuori et malie de' demoni, col mezo de gli huomini, di —, tradutta dal Kr. Hercole Cato. Venet. Ald. 587. 4. ib. 589. 4. ib. 592. 4.

- Bodin, Jean**, traité de la démonomanie contre les sorciers, par — . Metz 840. 8. (trad. par Theod. Puy maigre.) — — de la démonomanie des sorciers. Paris 580. 4. 581. 4. revue et augmentée. *Paris 587. 4. Lyon 593. 8. Rouen 604. 12. *Paris 598. 12.
- J. B.** (c'est à dire Jean Bodin) le fléau des démons, par — . Nyert 616. 8.
- Bodini, Henr.**, diss. de fallacibus indiciis magiae. Halae 701. 8. Sämtlich gegen Wier.
- Stumpf, Dav.**, Erklärung der Zaubergruel, welche aus J. Bodini daemonomania gezogen sind. Frkf. a. M. 620. 8.
- Wier, Jo.**, de praestigiis daemonum et incantationibus ac veneficiis libri V. Basileae *563. 564. 8. *Ed. III. 566. 8. editio IV. 568. edit. auctior. Acced. liber apologet. et pseudomonarchia daemonum. ib. 583. 4.
- * — — lib. VI. de lamiis. Acc. lib. apolog. et pseudomon. daemon. Basil. 577. 4.
- * — — item de commentiis jejuniis. ib. *582. 4. *583. 4.
- * — — opera omnia. Amstel. 660. 4.
- * — — de l'imposture et tromperie des diables, des enchantemens et sorcelleries, traduit du latin de — , par Jacques Grevin. Paris 557. 8.
- * — — histoire, disputes et discours des illusions, des diables, des magiciens, sorciers et empoisonneurs et de leur punition; traduit du latin de — , avec deux dialogues de Thomas Erastus, sur le pouvoir des sorcieres. Geneve 579. 8. *s. I. 579. 8.
- Vieri, Francisco da**, Discorso, cognominato il secondo Verino, intorno a Demonii, Volgarmente Chiamati Spiriti. In Fiorenza 576. 8.
- ***Wier, Jo.**, von Verzauberungen, verblendungen u. s. w. Gemeiner deutscher Nation zu gut durch Joh. Fuglinum in teutsche Sprache gebracht. Basel 565. 8.
- ***Weier, Jo.**, de praestigiis. Von den Teuffeln, verdeutscht von Joh. Fuglino. Frkf. 566. II Bde. 8.
- * — — (Wier), de praestigiis daemonum, von Hexerei, Zauberer etc. in 6 Büchern. Cles. 578. 4.
- * — — de praestigiis daemonum. Von Teufelsgespenst, Zauberern und Giftbereytern, Schwarzkünstlern, Hexen und Unholden etc. VI Bücher. Verdeutscht von Joh. Fuglino. Auffs new überset. gemehr. u. gebes. Frkf. 586. fol.
- Segni, Giov. Batt.**, del vero studio christiano contra l'arte planetaria, notaria, cabalistica, lunaria, clavicola di Salomone, Paulma, revelata da spiriti mali et altri superstitionis modi usati per imparare supernatralmente et voler sapere piu de gli altri superbamente, composto dai — . Ferrara 592. 8.
- Sculptetus, Joh.**, gründlicher Beweis von Zauberer und Zauberern. Zich. 598. 8.
- ***Jacobus**, rex Angliae, Daemonologia, h. e. adversus incantationem magicam institutio. Ex Anglico per Vinc. Meusevotium in ling. belg. et ex hac in latin. per Herm. Grembergum. Hanov. 604. 12. ib. 607. 12.
- Jacob**, King of England, Demonologie. Edinburg 591. 4.; in forme of a dialogue. Lond. 603. 4. (gegen Scot.)
- Nymauld**, J. de, les roses et tromperies du diable découvertes sur ce qu'il prétead avoir envers les corps et ames des sorciers, ensemble la composition de leurs onguens, par — . Paris 611. 8.
- de **Valle de Moura**, Emanuel, liber de incantationibus seu ensalmis. Evorae 620. fol.

- * **Boissard**, J. J., tract. postumus de divinatione et magicis praestigiis per descriptionem deorum fatidicorum eordq. prophetarum, adjunct. omni. imagin. e gemmis. per J. Th. de Bry. Oppenb. s. a. fol. Hanov. 611. fol. Deutsch. Frkf. 654. 4.
- Severo**, Sulp., El Nigromantico. Granada 670. 8.
- * **Hexen-Wüchlein**, d. i. Ware entdeckung vnd erklärung oder Declaration fürnämlicher Artikel der Zauberey und was von Zauberern, Unholden, Hengsten, Nachthäden etc. zu halten sei. Allen Wögten, Schultheisen etc. nützlich zu lesen. Ettwann durch — Jac. Freyherrn von Lichtenberg — erfahren und jetzt durch einen gelehrten Doctor beschrieben. s. l. et a. 4.
- * **Hexen-Meysterei** des Herzog Sigmunds von Ostreich mit D. Ulrich Molitoris und Herrn Conrad Schaz — ein schön Gespräch von den Unholden, ob dieselben bösen Weiber, Hagel, reissen vnd andret angefall, den menschen zu schaden machen können etc. Notwendig u. Nutz aller Obrigkeit zu wissen. s. l. 544. 4.
- * **Milichius**, Lud., der Zauber=Teufel, d. i. von Zaubereri, Wahrsagung — aus h. Schrift und bewerten Scribenten. Frkf. a. M. 563. 8.
- * **Rüdinger**, Jo., de magia illicita decas concionum, zehn Predigten von der Zauber und Hexenwerk, aus Anleitung heiliger Schrift. Jena 630. 635. 4.
- * **Hildebrand**, Wolfg., goetia vel theurgia, wahre vnd eigentl. Entdeckunge, Declaration oder Erklärunge — fürnehmer Articul der Zauberey vnd was von Zauberern, Unholden, Hexen ic. zu halten sey. Leipzig. 632. 4.
— — Wahre — Entdeckung der fürnemsten Articul von der Zauberey. Leipzig. 704. 4.
- * **Meyfart**, Jo. M., christliche Erinnerung an gewaltige Regenten vnd gewissenhafte Prädicanten, wie das abscheuliche Laster der Hexerey mit Ernst auszurotten, aber in Verfolgung desselben auf Ganzeln und Gerichtshäuser sehr bescheidenlich zu handeln sey. Schleusingen 635. 4.
- * **Waldschmidt**, Bernh., Pythonissa endorea, d. i. achtundzwanzig Hexen- und Gespensterpredigten. Erfurt 660. 4.
- * **Freidling**, Mich., Gewissens-Fragen oder gründlicher Bericht von Zaubereri und Zauberern — von Mitteln wider dieselben und was für einen Proces christliche Obrigkeit wider die Zauberey gebrauchen solle. Frkf. a. M. 671. 4.
- * **Philo**, magiologia, d. i. christlicher Bericht von Uberglauben und Zauberey. Aug. Raurar. 675. 8. (doch dasselbe Buch mit dem S. 51 angef. Inhorn's.)
- * Nordschwedische Hexerei oder Sim i adsl Gottes Iffe, d. i. Beschreibung der schändlichen Verführung — des leidigen Satans, darinnen zu sehen Gottes erschreckliches Straf-Verhängen wegen gräulicher Sünden=Mengen. In einem Jammer-beherzigten End-Schreiben. s. l. 677. 4.
- Biermann**, Mart., de magicis actionibus, ἐξετασεις succineta sententiae Joan. Bodini opposita disquisitio. Francof. 629. 4. Henricopoli 590. 4.
- de Monstroeil**, Maur., paradoxum daemones per se non agere in res sublunares, à —, Doct. Medico, una cum animadversionibus Jo Marii Scribonii et ad eas responsione. Paris 610. 4.
- Serées**, Jacques, traité sur les miracles, dans lequel on prouve que le diable n'en scauroit faire pour continuer l'erreur, par —. Amsterdam 629. 8.
- Perreauld**, François, Démonologie, ou traité des démons et sorciers, de leur puissance et impuissance, par —; ensemble l'anti-démon de Maçon, ou histoire véritable de ce qu'un démon a fait et dit en la maison du dit Perreauld à Maçon. Geneve 653. 8.
— — Devil of Mascon, a relation of the things did by an Unclean spirit, translated by Du Moulin. s. l. 658. 8.

- Berrecauld**, Fr., Daemonologia osta Verhandeling von de Duyvalen ende Tovenaers etc. Amsterd. 665. 12.
- Euenius**, Sigsm., diss. phys. de magia. Witteb. 512. 4.
- Oberlae**, M. Georg., et Eras. Seidel, diss. pentas quaestionum de magia. Witteb. 614. 4.
- pentas secunda. Witteb. 615. 4.
- ***Massé**, Pierre, de l'imposture et tromperies des diables, devins, enchanteurs, sorciers, aveurs d'eguilleterre, chevilleurs, hichamanciers, chiromanciers, et autres qui, par telle invocation diabolique, ars magiques et superstitions abusent le peuple, par —. Paris 579. 8.
- Benoit**, René, natibesce de la magie reprehensible. Paris 579. 8.
- traité des causes des maléfices, sortiléges et enchanteries. Paris 579. 8.
- trois sermons de Saint Augustin non moins doctes, que utiles en ce temps, sur les dimes, la sorcellerie, la magie. Paris 579. 8.
- trois sermons de Saint Augustin, contre ceux qui adhèrent aux magies, sorcelleries, et traduits en françois. Paris 579. 8.
- Morny**, Ant. de, Aumônier du Roi, discours d'un miracle advenu en la basse — Normandie, et un traité des miracles, du pôvoir des démons et de leurs prestiges, par —. Paris 598. 8.
- Crusius**, Christoph., discursus de magia non naturali. Cassell. 648. 8.
- Morestel**, P., la philosophie occulte, par —. A Bourgen Bresse 629. 12.
- Peperni**, Petri. libri V. de magicis affectibus et de nuce beneventana Magia. Neapol. 634. 4.
- Geomagus et daemonomagns, in universitate Fribargo Brisgoia, praeside Léon. **Bildstein**, Soc. Jes. propositus. 631. 4.
- à Castro**, Alphonsus, de sortilegiis ac maleficis. Lugduni 620. 8.
- Albrecht**, M. Bernhard, Pfarrer zum heil. Kreuz zu Augsburg; Magia, das ist christlicher Bericht von der Zaubererey und Hexerey insgemein und deren zwölferley Sorten und Arten insonderheit, was es für ein Gewel vor Gott sey; vnd wie schwerlich beydes die Zauberer selber, vnd denk biejenigen sich versündigen, welche bey ihnen Rath und Hülfe suchen. Item das eine Christliche Obrigkeit recht daran thue, wenn sie die Hexen und Zauberer am Leben straffet ic. durch —. Leipz. 628. 4.
- Bullenbergerus**, Iul. Caes., de magia licita et vetita, im tom. I. Oper. Lugd. 621. fol.
- Schultzem**, M. Georg., diss. decas quaestionum ex magiae illicitae materia. Lips. 677. 4.
- Praetorius**, Ant., gründl. Bericht von Zaubererey und Zauberern, deren Ursprung. Freib. a. M. 629. 4.
- Müller**, M. Daniel, progr. de magia. Cygneae. 690. 4.
- Daemonomania Pistoria, magica et cabalistica morborum curandorum ratio, à Joaue Pistorio propiata; cum antidoto prophylactico Jac. Hellbronneri. Laviagae 601. 8.
- Cigogna**, Strozzi, pelagio de gli incantati et delle grau maraviglie, de gli spiriti et di tutta la natura loro. In Vicenza 605. 4.
- Magiae omnisarie, vel potius universae naturae theatrum in quo universa spirituum et incantationum natura explicatur a Strozzio Cigogna ex Italico latinum versum à Caspare Ens. Colonia 606. 8.
- L'Anere**, Pierre de, l'incredulité et mescreance du sacrilège pleinement conyaincu, où il est amplement et curieusement traité de la vérité ou

Illusion du sortilège, de la fascination, de l'attouchement, de la sorcellerie, de la divination, de la ligature, des apparitions, et d'une infinité d'autres rares et nouveaux sujets. Paris 622. 4.

Wunderbarliche Geheimnisse der Zaubererey, darin aus der Uebersicht und Kenntniß vieler Zauberer die vornehmsten Stücke, so bey solchen Teufelswesen vorgehen, beschrieben werden, gezogen aus einem Extract. Petr. de Lancre. 630. 4.

Preussens, M. Georg., diss. de actionibus magicis. Gryphius. 654. 4.

Faber, Joh. Sac., Muster und Prod eines recht theologischen Elfers wider die Zauberer und Hexen. Stuttg. 667. 8.

Il magico mondo de gli heroi del Sign. Cesare delle Divinità. in Mantova 603. 4.

Die gestriegelte Rockenphilosophie oder aufrichtige Untersuchung derer von vielen superklugen Weibern hochgehaltenen Ueberglaubn. ***Chemis** 705. &c. IV. Aufl. ebd. 729. 8.

Storms, Regn., the discovery of witchcraft; tractatus de magiae artis maleficis, impietate etc. per —. London 584. 4. 602. fol.

* — — disc. of witchcraft proving the common opinions of witches admiring with Devils, Spirits etc. Lond. 651. 4. 637. 665. 695. fol.

— — offderking van Tövery. Leyden 609. 8.

Lystanghi, Pet. Eriens, resp. A. Miller, de præstigis Daemonum fructibusque affinibus diss. Ups. 672. 4.

Boltz, J. C., resp. E. Klepper, tria posit. jurid. de mortificis. Jen. 675. 4.

de Boden, H., resp. F. M. Braehm, de fallacibus iudicis magiae. Hal. 701. 709. 4.

Agricola, Franc., Bericht, ob Zaubererey und Hexerey die tugsten Sünden auf Erden sejen. Dillingen 613. 8.

Filescacus, Jo., diss. de idolatria magica. Frct. 670. 8.

Passi, Pietr., della magia arte overo della magia naturale discorso, in Venet. 614. 8.

* **de Saint-André,** lettres de Abr. — au sujet de la magie, des maléfices et sortiers, où il rend raison des effets les plus surprenans, qu'on attribue ordinairement aux démons, et fait voir que ces intelligentes n'y ont souvent aucune part. Par. 725. 12.

* — — Königl. Leib-Medici in Frankreich lesernwürdige Briefe an einige seiner Freunde, über die Materie von der Zaubererey, den Ubelthaten, so dadurch angestiftet werden, und von den Zauberern und Hexen insbesondere; worinnen er die wunderbarsten Würkungen, die man gemeiniglich den Teufeln zuschreibt, deutlich erklärt, und dabei zeigt, daß diese Geister oft nicht den geringsten Anteil daran haben, sondern alles, was man ihnen beymisst, weder in dem alten noch neuen Testamente zu finden, noch auch durch die Kirche bestätigt, und folglich entweder natürlich oder Betrügerey seyn. Gedruckt zu Paris 1725 mit Approbation und Königl. Privilegio. Statt eines Supplements zum Hutchison aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt, zum gedachten Lord-Bischoff in Unterthänigkeit dediziert, und mit unterschiedlichen dienlichen Anmerkungen, wie auch einem Vorbericht und gehörigen Notisern versehen von Theodoro Arnold. Leipzig. 727. 4.

Glanvill, Joseph, Saducismus triumphatus, or, a full and plain Evidence concerning Witches and Apparitions. Lond. 681. 3. Ausg. Lond. MDCC. 8. 4. Ausg. Lond. MDCCXXVI. 8. (in dieser Ausg. ist im Titel Saducismus geschrieben.)

* **Glanvill, Joseph,** weil. Königl. Englischen Hof-Prediger, und Vornehmstes Mitgliedes der Societät gelahpter Leute, Saducismus triumphatus, oder voll-

Löffinger und klarer Beweis von Hexen und Geistenstern, oder Geister-Gescheinungen, in zweien Theilen verfasset, deren ersterer die Möglichkeit vorstellt, oder daß sie seyn können; der andere beweiset, daß sie wirklich seyn, und solches ernstlich aus heiliger Schrift: ferner mit ausgewählten Geschichten, neulicher Zeiten. Zum erstenmahl aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. Hamb. 701. 8.

— some philosophical considerations touching the being of witches, and witchcraft. Lond. 666. 4.

Tamianus, Julius, Sendschreiben an Hieronymum Pistellam, worinnen hen Veranlassung der unweit Jena unternommenen Satansbeschwörung des Anfang und Fortgang der Magie, wie nicht minder die Meinung der Magorum untersucht, auch von denen, dabei gewöhnlichen Mitteln, denen Sigillen, Pentaculn, Charakteren und magischen Schriften Bericht erstattet wird. Zu Magiluna in Arabien. 716. 4.

Petri, Georg. Car., diss. V. de studio magico Iudaeorum. Vitteb. I. 727. II. 728. III. 728. IV. 730. V. 733. 4.

Maffei, M. le Marquis, lettre de — sur la magie, im t. 2. des diss. sur les apparitions du R. P. Don Augustin Calmet, édit. de 751.

— arte magica annihiilate, libri III, c. app. Verona 754. 4.

— — arte magica, lettera al Padre Innocente Ansaldi. Verona. 749. 8. *750. 4. In Padua 749. 4.

— — arte mag. distrutta (sotto nome di Ant. Flori). Trident. 750. 4.

Le comte du Gabalis ou entretiens sur les sciences secrètes. Amst. 671. 12. [sur la copie imprimée à Paris. Barbis. 679. 12.] ib. 700. 12.

Les genies assistans et gnomes irréconciliables, ou Suite au Comte de Gabalis. ib. 715. 12. à la Haye 718. 12. (ist nicht von Villard, sondern von Ant. Androl, célestin.)

(L'abbé de Montfaucon de Villard) le comte de Gabalis ou entretiens sur les sciences secrètes, av. 1. gen. aff. av. figg. la Haye et Amst. 732. 8.

(— —) Graf von Gabalis oder Gespräche über die verborg. Wissenschaften. Berl. 782. 8.

Wortliebus, Lust., historischer Rosenveit. 692. 8.

Owen, Ch., the scene of delusions. Lond. 712. 12.

— — Scharztag der Hexengetreuen. Leipzig. 715. 8.

A system of magick, or a history of the Black Art, [by D. de Foo]. London 727. 8.

Daugy, traité sur la magie, la sortilège, les possessions, obsessions et maléfices, où l'on en démontre la vérité et la réalité, par M—. Paris 732. 12.

de la Houssay, Dialogos et voyages. Amsterd. 704. 12. p. 182—201.

Ludovici, M. Godofr. (Heet. Schleusing.) diss. nova seculi praeceptis decimi octavi, hujusque decimi primi spectralia et magica, b. e. theorematum de spectris, sagis et magis. Von Geistenstern, Hexen und Zauberern, in academiis a viris eruditissimis novissime scripta. Schleussingae 711. 4.

Fremmann, Joan. Christian., tractatus de fascinatione in quo fascinatio vulgaris proligatur, naturalis confirmatur et magica examinatur. Norimb. 675. 4.

Piccart, M., orat. de magia veteri et recenti, b. s. orat. academ. Lips. 614. 8.

Osiander, Jo. Adam, tractatus de magia. Tübingae 687. 4.

Gödelmann, Jo. Georg., de magis, beneficis et lamiis tractatus. Francof. 601. 4. Noribergae 676. 8. Frkf. 691. 4. 601. 4.

Göddelmanns, Georg., Bericht von Zauberern, Hexen und Unholden. N. d. Lat. von Geo. Nigrinus. Frkf. 592. 4.

***Falken**, Nath., diss. quatuor de daemonologia recentiorum autorum falsa. Witt. 694. 4.

- Giffard**, G., dialogue concerning witches and witchcraft. Lond. 665. 4.
- Elteh**, M. Philippo-Ludwigi, daemonomagia sive de daemonis cacurgia, cacaodaemonum et lamiarum energia. Frof. 607. 8.
- Göckel**, vom Beschreien und Bezaubern. Nürnberg 699. 8.
- Perkins**, W., discourse of witchcraft. Lond. 610. 8.
- * — — *Βασκανολογία*, h. e. tractatus de nefaria arte venefica, interprete Thom. Draxo. Hanov. 610. 8.
- Fontaine**, Jacques, discours des marques des sorciers et de la possession réelle que le diable prend sur le corps des hommes. Lyon 641. 8.
- Salkmann**, Jo. Rud., magiae contemplatio philosophica. Argentinae 655. 4.
- Appellius**, Job., de sortiaris et vera amicisia, zwey Tractälein: das erste von den Herren und Zauberern, das andere von der rechten wahren Freundschaft. Han. 614. 8.
- Martini**, Pr. Jac., resp. Henrii Nicolai, tractatus de magicis actionibus. Daptiseae 649. 4.
- * — — — *διάπονεψις*, d. mag. act. earumque probatione. Ed. 2. Witch. 623. 4.
- Wagstaffe**, Jo., on witchcraft. London 671. 8.
- * — — gründlich ausführte Materie von der Hexerei. Halle 711. 8.
- Webster**, J., displaying of witchcraft. Lond. 677. fol.
- * — — Unterfuchung der vermeinten und sogenannten Hexereyen, com praef. Christ. Thomasil. Hall. 719. 4.
- Arrhenius**, Claud., resp. And. **Forsellius**, de Magia. Holmia 679. 4.
- Hämnek**, Ol., praes. Ol. Celsio, de magia hyperboraeorum veterum. Upsal. 709. 8.
- Montheilus**, Jac., praes. Joh. Eeberg, diss. de sortilegiis. Upps. 705. 8.
- Peringer**, Gust., nob. **Lillieblad**, resp. Joh. **Arborelio**, de magis Persorum. Upps. 694. 8.
- Holm**, Pet., resp. Ol. **Püll**, de actionibus magicis. Lund 674. 4.
- Lundersteen**, Joh., resp. Hilari. Henr. **Barfodius**, de sagis et magis beneficii. Lund 692. 4.
- Riddermarck**, And., resp. Tersjan. **Eurelius**, de magia. Lund 685. 4.
- Hutchinson's**, Fr., essay on witchcraft. Lond. 718. 8.
- * — — historischer Versuch von der Hexerei. A. d. Engl. von Th. Arnolds. Leipz. 720. 4.
- Bragge's**, F., witch of Walkerne. Lond. 712. 8.
- Coxe's**, Francis, treatise declaring the detestable wickednesse of magical sciences, as Necromancie, conjurations of spirits, curiose Astrologie, and such lyke. Lond. s. a. 8.
- Avenarius**, M. Joh. Christ., diss. de disciplina arcana sive mysterio grypsia philosophica. Lips. 711. 4.
- Blott**, Gabr. Magn., Buch wider die Zauberei, aus d. Schwedischen Schriftsammlung 708. 4.] ins Deutsche übers. von Dietr. v. Stade. Stade 711. 8.
- de Khauz**, Const. Franc. Flor. Ant., de cultibus magicis eorumque perpetuo ad ecclesiam et rempublicam habitu. Edit. 2. Viena. (767) 771. 4.
- Portham**, Hear. Gabr., resp. Fr. Joh. **Rosenboom**, de fama magiae, fennis attributa. Abo 789. 4.
- Sjöborg**, Nic. H., de magia literata Scandinaevorum. p. I. resp. Jac. Strom, p. II. resp. Hjertman. Lund 808. 4.
- Riegger**, Paul. Jos. a., diss. de magia. Vindobona. 773. 8.
- Menekenius**, Lud., diss. de mathematicis, maleficiis et ceteris similibus. Lips. 725. 4.
- Freytag**, M. Frid. Gotthilf, diss. de incantationibus magicis. Lips. 710. 8.

Burdékner, Guli. *Hieron., sive progr. de magicis personis et artibus.* T. I. 712. rec. 723. 4.

Martius, Jo. Nic., *diss. de magia naturali ejusq. usn medico ab magico et magica curandum.* Ed. prim. Erfordiae 712. Lips. 715. 4. Teutsch tbd. 718. 8. Umgearb. von J. Chr. Wiegels. Berlin 782. 8.

Rydelius, Magn., resp. Joh. **Dahlgreen**, *de magia daemonica.* Lund 729. 4.

Bekker, B., te betoouerde wereld, zynde een grondig onderzoek van't gemeen geuoelen, aangaande de geesten, derzelver aard en vermogen, leewind en bedryf, alsook't gene de menschen door derzelver kragt en gemeenschap doen. Boeck I. II. Leeward. 691. 8. Amsterdam. 691c. 4. Boeck III. IV. Amsterdam 693. 4. In vier Boeren ib. 691—93. 4.

Streitschriften und Ueberschungen.

— — naakt verhaal van alle de kerkelike handelingen ouer het boek de betoouerde wereld. Amsterd. 692. 4.

— — vieroudige beantwoordinge, van bewaernissen ouer syn boek de betoouerde wereld. ib. 692. 4.

— — ondersoek en antwoord op't request door de synode tot Edam ingegeven tegen het boek de bet. w. ib. 692. 4.

— — nodige bedenkingen op de nieuwe beweegingen, enlangs voorwekt tegen den auteur van't boek de bet. w. ib. 692. 4.

(LXXIX) verscheyde Gedichten, so vor als tegen het Bosch betov. wereld. s. l. [Amsterd.] 691. 4.

Kort berigt van B. Bekker aangaande alle de spriften welke oger syn boek eenen tyd lang been en weder verwisseld zyn. Franck. 692. 4.

Twe brieuen van B. Bekker aan Euerhardus van der Hooght. Franck. 692. 4.

Acten oste handelingen van de noord hollandische synodus, gehouden binnen Edam en Alckmaar 1691 en 1692 rakkende Bekkers betoouerde wereld, met alle de documenten dartoer behoorende, waaronder dok'eedige, die in synodale actenboek nit gedruckt. Enkhuizen 692. 4.

Groenewegen, H., *Pneumatica oste leere van de geesten, zynde denkende en redetike wesens.* Enkhuyzen 692. 4.

van der Hoogt, Ew., *Briewen aan B. Bekker.* Amsterd. 692. 4.

— — Zeedige Onderseekt, in het welke het boek door der Dr. B. Bekker, genaamd de betoouerde wereld ordentyk en voerlyk vbet worden onderzocht en tegen gegaan. ib. 694. 4.

Verryn, J., *Aanmerckingen op de betoouerde wereld van Dr. B. B. nopende de geesten en hya vermogen, en byzonderlyk den ahat en magt des duivels.* ib. 692. 4.

Koelmann, Jac., *Het vergift van de cartesiaansche philosophie, grondig ontdeckt opgestelt, tot een grondt van de wedarlegging van B. het. wer.* ib. 692. 8.

de Vries, S., *de Satan in syn wesen, aart, bedryf, en gaichelspil.* Utrecht 692. 8.

Hamer, P., *Voorlooper tot de volstreckte widerlegginge van het gene de heeren, Orchard, Daillon en Bekker.* Dordrecht 692. 8.

— — volstreckte widerlegginge. ib. 693. 4.

Leydekker, J., *Bekkers philosophise duynel, en op nieuw betoouerde wereld wederlegden ontroonerd.* Dordrecht 692. 8.

Brinck, H., *de godslasteringen van de Amsterdamsche predikant Dr. Bekkers.* Utrecht 691. 8.

Leydekker, Melchior, *dissertatio de vulgato nuper Bekkeri volumine et scripturarum auctoritate ac veritate, pro christiana religione.* Ultrajecti 692. 8.

- * **Leydekkher, Melchior**, de goddelijkheid en wareheid der h. Schriften. ib. 692. 8.
- * — — historische en theologische redeneringe over de godl. — Schriften. ib. 692. 4.
- * **(Bimet, M. Benjamin)** idée générale de la théologie païenne, servant de refutation au système de Balthasar. Becker, touchant l'existence et l'opération des démons, par — . Amsterdam 699. 12.
- — traité histor. des dieux et des démons du paganismus avec d. rem. crit. sur le système de Bekker. Delft 696. 12.
- Zappel, Joh. Phil.**, Brevis meditatio academica de spirituum actionibus in homines spiritualibus, cuius doctrinam usus contra Beckerum, et alios fanaticos exhibetur à — . Fros. 601. 8.
- vander Wayen, Jo.**, the betoouerde weereld van D. Balth. Bekker, ondersocht en weederlegt. Franeker 693. 4.
- Aalst, J., en P. Steenwinckel**, zedige aanmerkingen, waarin de grondcaas en de daarop gehouwde redeneringen van den wytberembden hr. D. B. B. opende de aart en werckingen der geesten, aan gods woord en de reden getoest worden. Dordrecht 693. 8.
- Molinacius, J.**, de betoouerde weereld, onderzocht en wedeleggt. Rotterdam. 692. 4.
- D'oudtouerde weereld, handelnde van de duynelen, of quade geesten syn, wyt de h. Schriften met vorscheyde historien bevestigt. Amsterd. 694. 8.
- * **Zobel, Enoch**, declaratio apologetica, b. i. schriftliche Erklärung über d. Annaberg. Gesp. Hist. wiber B. Beckers bez. Welt. Leipzig. 695. 8.
- Pfeff, Chr. M.**, diss. de operationibus diabolicis in hoc mundo. Tübing. 733. 4.
- Kettner, diss.** de duabus impostoribus, B. Beckero et Ben. Spinoza, Lips. 694. 4.
- * **Kummel, Andr., et J. Chr. Bremmer**, Theses adversus B. Beckerum circa operationes daemoium in libro quem vocat, die bezauberte Welt, gravissime errantem. Vitae. 697. 4.
- * **Widerlegung**, gründliche, der bezauberten Welt Balth. Beckers. Hamb. 703. 4.
- * **Borns, Mich.**, die dreysche Welt als der Christen, Phantasten und Bezauberten oder 1) von der christlichen Religion, 2) daß keine Hoffnung zum tausendjährigen Reich sey, 3) gegen Beckers bezauberte Welt. Hamburg 697. 4.
- — (P. IH. als 1) Widerlegung der bezauberten Welt Dr. Beckers. ebd. 708. 4.
- Beckher, M. Guili. Henr.**, Sedecimma de controversis praecepsis Balthasari Beckero — quondam motis ob librum cui titulum fecit: die bezauberte Welt. Adiecta in fine auctorum farragine, qui vel Beckeri scriptum refutarunt, vel assestorum more illud defenderent. Regiomonti 721. 4. Helmst. 719. 4.
- * **Becker, Balthasar**, le monde enchanté, où l'on examine les sentiments communs touchant les esprits, leur nature, leur pouvoir etc. par — traduit du hollandais. 4 voll. Amsterd. 694. 12.
- Welders, Balth.**, bezauberte Welt oder gründliche Untersuchung des abgemeinen Überglaubens, betreffend die Art vnd das Vermögen, und Gewalt und Wirkung des Satans und der bösen Geister über den Menschen, und was diese durch derselben Kraft vnd Gemeinschaft thun, aus natürlicher Verwunderung und heiliger Schrift, in vier Büchern. Amsterd. 693. 4. ebd. 623. 4. — — bezauberte Welt, neu übersetzt von J. M. Schwager, durchgesehen und vermehrt von Jo. Ga. Gemler. Lpz. 781. 3 Bde. 8.

- ***Köth-Schottius**, Fr., catalogus rariorum librorum et manuscriptorum magico-cabbalistico-chymicorum. Coll. I. Herrenst. 732. 8.
- Schulz**, J. A., über den Glauben an Zauberer in den letzten vier Jahrhunderten. Breslau 830. 8.
- ***de la Borde**, Leon., recherches sur ce qu'il s'est conservé dans l'Egypte moderne de la science des anciens magiciens. Paris 841. fol.
- ***Hörst**, Ge. Coar., Dämonomagie oder Geschichte des Glaubens an Zauberer und dämonische Wunder, mit besonderer Berücksichtigung des Hexenproceses seit den Zeiten Innocenz VIII. Grk. 818. II. Bde. 8.
- von der alten und neuen Magie Ursprung, Idee, Umsang und Geschichte. Mainz 820. 8.
- — Zauberbibliothek oder von Zauberer, Theurgie, Mantik, Zauberern, Hexen und Hexenprocesen. Mainz 820 — 26. VI. Bde. 8.
- ***Hauber**, Ebb. D., bibliotheca acta et scripta magica. Gründliche Nachrichten und Urtheile von solchen Büchern und Handlungen, welche die Macht des Teufels in leiblichen Dingen betreffen. s. I. [Lemgo] 738 — 45. St. I — XXXVI. in III Bdn. 8. Th. I. Neuveröff. Druck. ebd. 739. 8.
- *Zauberbibliothek. s. I. 776. 8.
- Anzeige und Kritik aller seit 1768 erschienenen Schriften von der Hexerei und den Gasnerischen Wunderluren.
- Reichard**, El. Ap., vermischte Beiträge zur Förderung einer näheren Einsicht in das Geisterreich. Als eine Fortsetzung von Hauber. Helmst. 788. 2 Bde. 8.
- Garinat**, Jules, histoire de la magie en France depuis le commencement de la monarchie jusqu'à nos jours. par M. —. Paris 818. 8.
- Codwin's lives of the necromancers; or an account of the most eminent persons in successive ages, who have claimed for themselves or to whom has been imputed by others the exercise of magical powers.** Lond. 834. 8.
- Tiedemann**, Diet., disput. de quaestione, quae fuerit artium magicarum origo, quomodo illae ab Asia populis ad Graecos propagatae sint est. Marburg. 787. 8.
- ***Naudé**, Gabriel, apologie pour tous les grands personages qui ont été faussement soupçonnés de magie, par —. Paris 625. 8. à la Haye 653. 8. Amsterdam 712. 12.
- Bacconnière de Salverte**, J. A. Eusèbe, essai sur la magie, les prodiges, et les miracles. Bruxelles 817. 8.
- — des sciences occultes. Paris 829 — 30. II. Voll. 8.
- Le streghe du folletto alle signore presentate da Defendant Saccchi, Milano 836. 18.
- Scott**, W., lettres sur demonologie and witchcraft. Lond. 835. 8. Ib. 831. 8. 8ters.
- — Briefe über Dämonologie und Hexerei, übers. von G. R. Wermann. Bwidau 833. 8. II. Bde.
- La démonologie ou histoire des démons et des serviteurs. Par Walter Scott. Traduction de M. Albert Moutémont. Nouv. édit. revue et corrigé. d'après la dernière publ. à Edimburg. Paris 838. 8c (Bd. XXV. des œuvres compl.)
- Scott**, Walter, su la nigromancia, gli spiriti elementari e le fate idem diversi con note di Gaetano Barbieri. Milano 839. II. Voll. 24.
- ***Stoll**, Jo. Gli, etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabballa, Magie und andres geheimer übernatürlicher Wissenschaften. Lpz. 786. 8.
- Г. Д К К А Р Т С Г А У З Е Н А. КЛЮЧЬ КЪ ТАИНСТВАМЪ
HATYPBI, ВЪ IV ЧАСТИХЪ. С Петербургъ. 805. 8.
- (* Spilker) Abhandlungen von den Meingungen der Alten, die Gedämme, Geyspenster und Zauberer betreffend. Lpz. 754. 8.
- ***Boissier**, recueil de lettres au sujet des maléfices et de sortilège servant de réponse aux lettres de St. André. Paris 731. 8.

- Schoenck**, M., exam. magiae licitas abominandorumque mysteriorum mag. illicitae, ad senior. philos. amissim exact. Groning. 645. 8.
- Thierbach**, J. Fr., Send-Schreiben, in welchem an Joh. Ge. Weber, Wein-Ober-Consistor. R., ein kurzer Entwurf eines zu fertigenden Catechetischen Überglaubens-Systematis — überreicht wird. Erf. 737. 8.
- * **C. G. F.**, neue Sammlung merkwürdiger Geschichten von unterirdischen Säulen, Höhlen und Gängen, wie auch — von wahren und betroglichen Erscheinungen der Geister, sonderbaren Träumen, Vorherbeobachtungen, Zaubereyen. — Breitl. u. Leipz. 756. 8.
- * **Thomastius**, Chr., de crimine magiae. Hat. 701. 8.
- * — — de non resecedendo contractu ob metum spectrorum: ib. 711. 8.
 - * — — kurze Lehrsäge vom Laster der Zauberei mit beigefügten actis magicis. Halle 703. Bertheidigung der Lehrsäge. ebd. 703. 8.
 - * — — (Zusammen.) Leipz. 717. 8. 712. 8.
 - * — — de origine et progressu processus inquisitorii contra sagas. Halae 712. 4.
 - * — — Erinnerung wegen seiner Winter-Lectionen. Halle 702. 8.
 - * — — Versuch vom Wesen des Geistes. Halle 708. 8.
 - * — — Erinnerung wegen seiner Grundlehren. Halle. 8.
 - * — — historische Untersuchung von Ursprung und Fortgang des Inquisitionsprocesses gegen die Hexen. Halle 712. 4.
- Anonymous**, (Joach. Lange), Gewissens-Rüge an C. Thomasius. Berlin 702. 8.
- Anonymous** (El. Camerarius), Anmerkungen über C. Thomassii Versuch vom Wesen des Geistes. Tübingen 711. 8.
- * — unpartheische Gedanken über C. Thomassii Lehrsäge vom Laster der Zauberey. s. d. 703. 8.
 - * — Ehrenkleid, dem Anonymo des Gutachten von Thomasio und Styckio präsentirt. s. l. 703. 8.
- * Gründliche Abfertigung der unparthenischen Gedanken eines angeblichen Auctoris die er von der Lehre de crimine magiae des hochberühmten Herrn D. Christiani Thomasii neulichst herausgegeben, gestellt von Hieronymo a sancta fide. Gelf. 703. 4.
- Wagstaffs**, Joh., Gedanken über Chr. Thomassii kurze Lehrsäge von dem Laster der Zauberey. 703. 8.
- * **Goldschmidt**, Pet., verworfener Zauber und Herren Advocat, d. i. wohlgegründete Vernichtung des thörichten Vorhabens Chn. Thomassii — und aller derer, welche durch ihre superkluge Phantasie und Grillen dem feusischen Herengeschmeiß das Wort reden wollen, Hamb. 705. 8.
- * **Jacobi**, Joh., behutsame Vorstellung allerhand unchristlicher, aber gläubischer Händel zu deren Abstellung. Görlicz 707. 8.
- * **(de Szotdroky Szotdrski, Andr.)**, Czarownika Porolna abo Krotka. Nauka y Przyroda y Strongy Czarownie. Gedanska 714. 4.
- Wahliebs**, Gottfr., deutliche Vorstellung der Richtigkeit der vermeintlichen Herereyen und des ungegründeten Hexen-Proceses. Amsterd. 720. 4.
- * — (S. Chr. Franke) Richtigkeit der vermeinten Hexereien. Amsterd. s. a. 4.
- * **de Haen**, A., de magia liber. Lips. 775. 8. Viena. 775. 776. 8.
- * **Burneußiers**, Leonh., Bericht von der Magia Schwarzen Zauberkunst und was davon zu halten sey. Notoprygon 691. 4.
- Scultetus**, Abrah., Warnung für der Wahrsagerey der Zauberer und Stern-gucker. Neust. a. d. Hardt 608. 8.
- Gedanken eines Landpfarrers über den Ungrund des Hexenglaubens. Landschut 789. 8.

- Heddenreich, A.**, psychologische Entwicklung des Überglaubens und der damit verknüpften Schwärmerei. Leipzig. 798. 8.
- Erzstein**, extracter Briefwechsel von der Zauberel, Schröpfer-Künsten, Reaktivitätstellen, Sympathie, Gespenster. Leipzig. 777. 8.
- Die akademische Rede von dem gemeinen Vorurtheile der wirkenden und thätigen Hexerey, welche an Sr. Churfürstl. Durchlaucht in Bayern sc. höchst erfreulichem Namensfeste abgelesen worden von P. Don Ferdinand Sterzinger, regulirten Priester, Theatiner und Mitgliede der churbayerischen Akademie der Wissenschaften. München 766. 4.
- (März, P. Agnello), Urtheil ohne Vorurtheil über die wirkende und thätige Hexerey, abgefasset von einem Liebhaber der Wahrheit. 766. 4. (der Verfasser war Augustiner in München).
- März**, P. Angelus (Benediktiner von Kloster Schreyen) kurze Vertheidigung der thätigen Hex- und Zauberer wider eine dem heil. Kreuz zu Scheven nachtheilige akademische Rede des P. Don Ferd. Sterzinger. Ingolst. 766. 4.
- Sterzinger**, P. Don Ferdinand, betrügnde Zauberkunst und träumende Hexerey oder Vertheidigung der akademischen Rede von dem gemeinen Vorurtheile der wirkenden und thätigen Hexerey wider das Urtheil ohne Vorurtheil gestellt von —. München. 767. 4.
- (März, P. Agnello), Vertheidigung wider die geschwulstige Vertheidigung der betrügenden Zauberkunst und träumenden Hexerey, versasset von einem Liebhaber der Wahrheit. 767. 4.
- Höchste Landesverordnung Thro Kaiserlich - Königlich - apostolischen Majestät vom Jahr 1766, wie es mit dem Hexenprocesse zu halten sey. München. 4.
- Jordan, P. Simon**, Anpreisung der allernädigsten Landesverordnung Ihrer Kaiserl. Königl. apostolischen Majestät, wie es mit dem Hexenprocesse zu halten sey, nebst einer Vorrede, in welcher die kurze Vertheidigung der Hex- und Zauberer, die der P. Angelus März der akademischen Rede des P. Sterzingers entgegengesetzt, von einem Gottesgelehrten beantwortet wird. München 767. 4.
- Blockberger, F. N.**, Beneficiaten zu L. Straubingen, Glückwünschungsschreiben an den Hochw. P. Angelus März über seine Vertheidigung der Hex- und Zauberer, von —, im Jahre 1767. 4.
- J. F. B., drey Fragen zur Vertheidigung der Hexeren, I. ob P. Angelus März die Rede des P. Sterzinger gründlich, und II. bescheiden widerlegt habe, III. und ob wohl diese akademische Rede dem heil. Kreuze von Scheven in der That nachtheilig sey? mit einem sichern Ja beantwortet, und dem P. Angelus März selbst dedicirt von —. 1767. 4.
- Der Hexenproces, ein Traum, erzählt von einer unpartheyischen Feder im Jahre 1767. 4.
- Gespräche von verschiedenem Innhalte unter einer muntern Faßnachtcompagnie, versasset von einem Liebhaber einer anständigen Freyheit. s. l. 677. 4.
- Gedanken über die Worte des Liebhabers von der Hexerey. München 767. 4.
- Durich, P. Fortunat**, Paulaner zu München), Eutychii Benjamin Transalbini Dissertatio Philologica de vocibus Hartymim et Belahatebem im Jahre 1767. 4.
- Sonnenfels**, Aloysius v., Sendschreiben des Hochadelgebohrnen Herrn — —, R. R. der heiligen Schrift Auslegers sc. an den hochgelehrten P. Don Ferdinand Sterzinger sc. über zwey hebräische Wörter Chartumim und Belahatebem. Wien 768. 4.
- de Cauz, Constantine Francisc.**, in Academia Roboretana Quireni, de Cultibus Magicis eorumque perpetuo ad Ecclesiam et Rempublicam habitu, libri duo. Vindobonae 767. 4.

(Bloeksberger) Abhandlung des Daseyns der Gespenster, nebst einem Anhange vom Vampyrismus. Gedruckt zu Augsb. 768. 4.

Bloeksberger, F. N., Beneficiat(en) zu Straubing, Sendschreiben an den Pater Agnillus März über seine Berthebigung wider die schwulstige Berthebung der beteilgenden Zauberer und Hexerey von — im Jahre 1767. 4.

März, P. Angelus, Verantwortung über die vom P. Don Ferdinand Sterzinger bey dem hochfürstl. hochlöbl. geistlichen Rath zu Freising freywillig wider ihn gestellten Fragen. Mit Genehmigung der Obern. Ingolst. 767. 4.

Richtige, ungegründete, eitle, kahle und lächerliche Verantwortung des P. Angelus März, Benediktiner zu Scheyern, über die von P. Don Ferdinand Sterzinger bey dem hochfürstlich geistlichen Rath in Freising gestellten Fragen vom Moldenstraum. 1767. 4. (Verv. F. N. Bloeksberger, der Schreibart nach.)

Drei wichtige Fragen über das Hexensystem von einem gesunden unverückten Kopfe diesseits der Donau. 767. 4.

Vorgängige Versuche zu Erwirkung eines Vertrages zwischen den in dem bisherigen Hexenkriege verwickelten Gelehrten, wie auch zum nutzabaren Unterrichte, wie man von der Zauber- und Hexerey weder zu wenig noch zu viel glauben soll, unternommen von einem Verehrer der Gelehrten, und Liebhaber der christlichen Wahrheiten. An dem Maynstrome. 767. 4.

Dissertatio critico - scripturistica de magia diabolica, et magorum prodigiis Exod. 7., coram Pharaone patratis. Praeside P. Alexio M. Planch. ord. Serv. B. V. M. Scripturae lectore ordinario. Oeniponti 767. 4.

Nun, ja! — oder kleine Zweifel über zweien Berichte von einer Hexen- oder Studentengeschichte, die sich im Jahre 1768 den 10, 11, 12. und 13. Junius zu Ingolstadt in Baiern soll zugetragen haben. Gedruckt zu Unglauben mit der Akademiker Schriften. 4. mit Kupf.

Nicht doch — oder Auflösung der kleinen Zweifel über — — — — — 1768 zu Ingolstadt in Baiern soll zugetragen haben, aus einem dritten Berichte des Herrn Directors gezogen. Gedruckt zu Berichtshausen, mit klaren Schriften. 4.

Zweifel eines Bayers über die wirkende Zauberkunst und Hexerey. An dem Lechstrom 768. 4.

Models, Johann Michael, beantwortete Frage: ob man die Ausfahrt der Hexen zulassen könne? wider den heutigen Hexenstürmer P. Ferdinand Sterzinger. München 769. 4. (Der Verfasser war Jurist.)

Schalthammer, P. Beda, O. S. B. S. S. Theologiae dogmaticae et moralis Professor. in Nideraltaich, aliquid ex theologio contra grande nihilum seu dissertatio de magia nigra critico - historico - scripturistica - theologica, auctore —. Straubingae 769. 4.

Sieben abentheuerliche Sätze zu der Geisterlehre dieses aufgeklärten Jahrhunderts. Durch verschiedene Sendschreiben eines altgläubischen Philosophen bey dem Zauberfluss an seinen Freund, einen Philosophen nächst dem Donaustrom. 770. 4.

Amavero, Francone dell', Untersuchung ob es eine Fertigkeit gebe, dabei viele andere abergläubische Irthümer widerlegt werden, nebst einem Katechismus von der Geisterlehre. München 774. 8.

Sendschreiben an einen gelehrten Freund, betreffend die heutigen Streitschriften von der Hexerei. Vom Donaustrom. s. a. 4.

XV. Einzelne Zauberer.

Bericht von des Duc de Luxemburgs Verbündniß mit dem Satan anno 1659—1698 und dessen erschrecklichen und traurigen Ende. s. l. 702. 4.
Des weltberufenen Herzogs von Luxemburg, gewesenen königl. General und Hofmarschals Pacta, oder Verbündniß mit dem Satan, und das darauf erfolgte erschreckliche Ende, wobei auch dessen bey seinem Leben verübte tyrannische Mord- und Frevelthaten fürzlich beschrieben werden. Offenb. u. Nürnb. s. a. 8.

Faictz merveilleux de Virgille. Paris s. a. 8. ib. (520). 8.

La vie, les ditz et merveilles de Virgille, qu'il fist luy estant en Romme, nouvellement imprimée. Lyon s. a. (530.) 8. Paris 831. 8.

This boke treateth of the Lyfe of Virgil and of his Deth and many Marayvales that he dyd in his Lyfe tyme by Whycheraste and Nygromancye thorough the helpe of the Devyls of Hell. Anwerp. s. a. (1510). 4. reprinted. Lond. 812. 8.

De Historie van Virgilius, zija leven, dood en wonderlyke werken, die hy deed door de Konst der Nigromantie. Amst. s. a. 4.

Een schone Historie van Virgilius, van zija Leuen, Doot ende van zija wonderlyke werken, die hy deede by Nigromantien ende by dat behulpe des Duyvels. Amst. 552. 4.

Virgilius. Dies Buch handelt vom Leben des Virgilius und von seinem Tode und vielen Wundern, die er in seinem Leben durch Hexerei und Zauberei mit Hülfe des Teufels in der Hölle vollbrachte. Antwerpen, Doesborke. s. a. 4.

Lucifers mit seiner gesellschaft val. Und wie d'selben geist einer sich zu einer Ritter verdingt und ym wol dienete. Bamberg 493. 4.

Neumann, M. Joh. Georg., Q. D. B. V. disquisitio historica de Fausto praestigiatore vulgo Doctor Faust, quam in alma hac Leucorea publico examini committunt Praeses —, et Respondens Carol. Christ. **Kirchner**, Preza Saxo, die XXIII. Mai H. L. Q. C. Witteb. * 683. 4. recus. ann. * MDCXCIII. 4. 712. 4. * 743. 4.

— curieuse Betracht. des sogenannten D. Faustens. Aus dem Lateinischen von M. M. Dresd. u. Leipzig. 702. 8.

Weiss, Ch. D., dissert. de doctore, quem vocant, Joh. Fausto, circuli Wittembergensis olim habitatore. Altenb. 728. fol.

Kirchner, C., diss. de Fausto praestigiatore. s. l. 683. 4. [gleich mit b. Neum. Schr.]

Wiedemann, G. R., Leben Johann Faust's des Schwarzkünstlers. Nürnb. 717. 8.

(**Köhler**, J. F.), historisch-kritische Untersuchung über das Leben und die Thaten D. J. Fausts. Leipzig. 790. 8.

* Historische Remarques über Dr. Fausts geführtes Leben und dessen Ausgang. Zwickau s. a. 4.

History of the damnable life and deserved death of Dr. John Faustus. s. l. et a. 4.

The second report of Dr. John Faustus containing his appearances and the deeds of Wagner. Written by an english gentleman student in Wittenberg. Abel Jesses for Cuthbert Burbey 594. 4. Lond. 828. 8.

Black staer of Dr. Joh. Faust. Lond. 510. 4.

Historia von D. J. Fausten, dem weytbeschreyten Zauberer vnd Schwarzkünstler. Frkf. a. M. 588. 8. [Berlin 587. 8. ist zweifelhaft.]

Historie von D. J. Fausti, des ausbündigen Zäuberers vnd Schwarzkünstlers Teufelslicher Beschreibung, unchristlichen Leben und Wandel, selgamen Abentheueren, auch vberaus gräßlichem und erschrecklichem Ende. Zeit auff neue übersehen vnd mit vielen Stücken gemehret. s. l. 589. 8.

Erster Theil der wahrhaftigen Historien von den greulichen und abscheulichen Sünden und Lastern, auch von vielen wunderbaren und seltsamen Ebentheuern, so D. G. Faustus, ein weltberufener Schwarzkünstler und Erzauberer, durch seine Schwarzkunst bis an sein schreckliches End hat getrieben, mit nothwens digen Erinnerungen und schönen Exempeln, manigfachen zur Lehre und Warnung, aufgestrichen und erklärt durch G. R. Widmann. Hamb. 599. III. Thile. 4.

Das ärgerliche Leben und schreckliche Ende des vielberüchtigten Erz-Schwarz-künstlers D. J. Fausti, erftlich vor mer vielen Jahren fleißig beschrieben von G. R. Widmann, jezo auffs neue übersehen und mit Erinnerungen, Fragen und Geschichten vermehret durch J. N. Pfickerum. Nürnberg 674. 695. 717. 681. 685. 711. 726. 8.

Des Erzschwarzkünstlers und Zauberers D. J. Fausti mit dem Teufel aufgerichtetes Bündniß, Lebenswandel und Ende, auffs neue übersehen, zusammengezogen u. zum Druck befördert von einem Christlich Meynenden. Frkf. u. Leipz. s. a. 8.

Johann Faustens mit dem Teufel aufgerichtetes Bündniß, abentheuerlicher Lebenswandel und mit Schrecken genommenes Ende. Frkf. u. Leipz. s. a. 8.

Das ärgerliche Leben und schreckliche Ende des vielberüchtigten Erzschwarzkünstlers Johannes Faust. Erftlich beschrieben von Widmann, hernach herausgegeben von Pficker M. D. 1694, jezo neu ausgelegt, mit 16 Holzschnitten verzieret. Reutlingen 834. 8.

Ander theil D. J. Fausti darin beschrieben ist Christ. Wagners Fausti gewesenen Discipels aufgerichteter Pact mit dem Teufel, so sich genannt Auerhan, und ihm in eines Affen gestalt erschienen. Never einer seinen Beschreibung der neuen Inseln, was für Leute darin wohnen. Alles aus seinen verlassenen schriften genomen und weil es gar Kurzweilig zu lesen, in Druck versertigt. Durch Frid. Schotum Tolet. jetzt zu P. Gerapoli bei Constantium Iosephum. 594. 4.

*Des durch seine Zauberkunst bekannten H. Wagners, weyland gewesenen Famuli D. G. Faustens, Leben und Thaten. Von F. Schotus Tolet in teutscher Sprach beschrieben und nunmehr mit einer Vorrede vermehrt von P. Iac.). Marperger). Berlin 714. 8. 712. 8.

Historia von D. J. Fausten, dem wytberoemden Lönerer und Swart Künstner — Ru erst uth den Hochdudeschen yn unse Gassische Sprake auergesettet. Lüb. 588. 8.

Warachtige Historie van Faustus. Emeris 592. 8.

De Historie van Docter Joh. Faustus, die een uitnemenden grooten Tovenaar in zwarte Konsten was. Van zijn Duivelsche verschrijvingen, van zijn Onchristelijk Leven, wonderlijke Avouturen, van zijn schrikkelijk en gruwelijk Einde en Abscheid. Meestendeel uit zijn eigene Schriften bijeen vergaderd. Alle Hoovaardige, Opgeblazene, Stouten en Goddelozen Menschen, als een Schrikkelijk Voorbeeld en Waarschuwing. Uit het Hogduitschen Exemplar nagezien en op veele platsen gecorrigert en met schoonen Kopere Figuren versiert. s. l. (Antwerp.) c. a. 4.

De Historie van Dr. Joh. Faustus, die een uitnemende groote Tovenaer ende s'werte Constenaer was. s. l. 677. 4.

Die Hist. van D. J. Faustus, die eenen uitnemenden groote Tovenaar ende swert Constenaar was, uit de Hooch — Duytschen oversien en de met figuren verclart. Delft 607. 4.

Dat anderde deel van D. J. Faustus Historiea, daar in beschreven wordt Christoffel Wagenaars Leven etc. uit den Hooch-Duytsche overgesetzt ende met figuren verclart. ib. 607. II Voll. 4. s. l. 608. 4.

- Histoire prodigieuse et lamentable de Jean Fauste, magicien avec son testament et sa mort épouvantable (trad. de l'allemand par Vict. Palma **Cayet**). Par. 598. 12. Par. 603. 12. Rouen 604. 616. 666. Par. 616. 622. 667. 673. Amsterd. 674. 12. Cologne (Bruxelles) 712. 12.
 Les aventures du Docteur Faust [trad. de l'allem. de Klinger]. Amsterd. et Paris 798. Rheims 802. II Voll. 8.
Thomasius, J., Petrus Dresdensis. Dresd. u. Leipz. 693. 8. Cur. Gedanken vom dresdnischen Peter. Aus dem Kat. von M. M. ib. 702. 8.
Schmutzer, Jo. Gottfried, diss. gratul. de Michaele Scoto beneficij iniuste damnato. Lips. 739. 4.
Andreac, Sam., diss. de Simone mago. Marburg. 680. 4.
Hallmann, C. G., de apost. Simonis Petri c. Simone magno cert. Ups. 723. 4.
Schmidius, Joh. Sam., commentatio de Alrunis Germanorum. Acc. eclog. de imaginibus aedium ornamentis. Hal. 739. 8.
Rothius, Gottfr. Christ., de imagunculis Germanorum magicis, quas alrunas vocant, comment. Helmstad. 737. 8.
 * **Moeschke**, J., et J. Ad. **Sartorius**, diss. de viris illustribus pauci cum inferis daemonibusque suspectis. Viteb. 694. 4.
 * **Faber**, Dan., die Zauberin Circe und ihre vermaledeyten Töchter und verdammtten Schwestern abgemahlt, auch alle Obrigkeit — zu Bestrafung derselben — gemahlt. Magdeb. u. Leipz. 699. 8.
 * **Waechner**, Andr. G., Pr. de Endorensi praestigiatrixe. Götting. 738. 8.
Bieler, Benj., richtige Auslegung der Unterredung Sauls mit der Zauberin und einem Gespenst zu Endor. Wittenb. 752. 8.
Bring, Suen, nob. **Lagerbring**, resp. Joh. **Rosém**, de Odino, magia liberato. Lund. 748. 4.
Klose, P. Chr., de Apollonio Tyanensi, philosopho pythagorico, thaumaturgo et de Philostrato. Diss. I. II. Viteberg. 723. 724. 4.
 Gewissheit der Beweise des Apollonismus von Aemilius Liciinus Cotta, Oberpriester bey dem Tempel des Jupiter zu Rom; aus dem Latein. übers. von dem Vers. des Hierocles. Grks. u. Leipz. 787. 8.
Lüderwald, J. B., Anti-Hierocles oder Jesus Christus und Apollonius von Tyana in ihrer großen Ungleichheit. Halle 793. 8.
 (Blottner, C. E.), der entblößte Apollonius (von Tyana) dargestellt aus neuern Magieen, von einem Freunde der Natur. Leipz. 794. 8.
Wesslenius, A., de scriptis Christo serv. de magia tributis diss. H. Lund. 724. 726. 4.

XVI. Besessene.

- T. P. A. P. O. A. B. J. T. C. O. S.** recherches sur ce qu'il faut entendre par les démoniaques dont il est parlé dans le nouveau testament. Trad. de l'angl. Leide 738. 8. Arnh. 753. 8.
Gronau, Chph. (praes. N. Lonne) D. theol. exhib. obss. de daemoniacis, quorum in N. T. fit, mentio. Brem. 743. 4.
Hager, J. Ge., Pr. I. III. de daemoniacis. Chemn. 747. 4.
Lardner, Nath., the case of the demoniacs mentioned in the N. T., four discourses upon Mark V. 19. Lond. 756. 8.
Semler, J. Gal., umständliche Untersuchung der dämonischen Leute oder so genannten Besessenen, nebst Beantwortung einiger Angriffe. Halle 762. 8.
Arzt, J. Ge., de daemoniacis periculum. Lips. 763. 4.
Werkel, Mich., unpartheiische Untersuch. d. dämon. Leute. Abth. 1. Leipz. 768. 8.
Lindinger, Jo. Sim., de veterum Ebraeorum arte media, de daemone, de daemoniacis. P. I. II. Viteb. 773. 8.
 — — — — — daemone et daemoniacis. Seruest. et Laukor. 774. 8.

- Farmer**, H., on the demoniacs. Lond. 775. 8.
 — Versuch über die Dämonischen des R. X. Aus dem Engl. (London. 775) übers. von G. F. A. v. Cölln, nebst einer Vorrede von J. Sam. Gemler. Brem. 776. 8. — übers. von J. Pet. Bamberg. Berl. 776. 8.
 — Briefe an Worthington über die Dämonischen in den Evangelien, mit Zusätzen und einer Vorrede, den Begriff der Inspiration zu bessern. Halle 783. 8.
Semler, J. Sal., diss. de daemoniacis, quorum in Evangelii fit mentio. Hal. 760. ed. 4. 779. 4.
 — Versuch einer biblischen Dämonologie. Halle 776. 8.
Gruner, Christ. Godofr., commentatio de daemoniacis a Christo sospitatore, percuratis. Acc. Dan. Wlh. Trilleri exercit. de mirandis lateris cordisque Christi vulnera atque effuso inde largo sanguinis et aquae profluvio. Iena. 775. 8.
Seibich, H. A., Beweis, daß die Besessenen zu Christi und der Apostel Zeiten nicht natürliche Kranke gewesen. Schleiz 776. 8.
 Ueber die Besessenen in der evangelischen Geschichte. Aus dem Engl. übers. von J. Wolfgang. Cont. & in f. Gotha 778. 8.
Timmermann, Thd. Gfr., diatr. antiquario-medica de daemoniacis evangeliorum. Rintel. 786. 4.
Oliverius, Philip., conjuratio malignorum spirituum in corporibus hominum existentium. Venetiis 567. 8.
Faius, Barthol., Energumenicus et Alexicacus. Lutet. Paris 571. 8.
Boulaese, Jean, le trésor et histoire de la victoire du corps de Dieu sur l'esprit malin Beelzébub, obtenue à Laon en 1566. par —. Paris. 4.
Thyraeus, Petr., societ. Jes., daemoniaci, hoc est de obsessis a spiritibus daemonicorum hominibus liber unus, et loca infesta seu de locis infestis ob daemonicorum et defunctorum hominum spiritus locis; accessit ejusdem de terriculamentis nocturnis. Coloniae Agr. 598. 8. Lugduni 599. 8. Coloniae 604 et 605. 627. 4.
Gauber, D. Eberhard David, erbauliche und wichtige Betrachtung über die Handschrift, die wider uns war. Lemgo 740. 8.
Stübel, Joh. Friedr., systematische und gründliche Abhandlung von den fast allgemein eingerissenen Irthümern, betreffend die Besitzung der Menschen vom Teufel, die Hexerei und die Gespenster &c. 758. 8.
Hemckelius, El. Henr., ordo et methodus cognoscendi et curandi energumenos seu a stygio cacodaemone obsessos. Frf. et Lips. 689. 8.
 Dissertation sur la possession des corps et sur l'infestation des maisons par les démons; par le Pere Charles Louis **Richard**, Professeur en théologie, de l'Ordre de Saint Dominique, avec l'approbation authentique de M. l'Evêque d'Amiens. Amiens 741. 8. (a. i. T. II. de Leogl. du Fresn. p. 191.)
***Dethardingius**, G., et Chn. Fr. **Steuer**, diss. de obsessione eademque spuria. Rostoch. 724. 4.
***Kirchmaier**, G. G., et Gfr. **Hermannus**, diss. phil. de daimonizomenis, von Besessenen. Viteb. 738. 4.
***Surella**, Gfr. Ern., Gedanken von Besessenen und Bezauberten. Halle 749. 8.
Dresden, Frid. Guil. Dr., comment. gratul. de daemonicis morbisque daemoniacis medica arte tollendis. Lips. 763. 4.
 Neue Zeitung einer wunderbarlichen Historien von zweyen Mayblein, so in einer Krankheit selham Ding reden &c. Nürnberg. 558. 4. mit Holzschn.
 — von einem Megdelein, das entzucket ist gewest. s. l. 566. 4.
 Traité des Energumenes, suivi d'un discours sur la possession de Marthe Brossier, contre les calomnies d'un médecin de Paris; par Leon d'Alexis. Troyes 599. 8. [s. a. G. 73.]
Bayle, Fr., relat. de l'état de quelques personnes prétendues possédées, faite de l'autor. du parlement de Toulouse. Toul. 682. 12.

Valdner, eine Historia, wie der Antichrist zu Rom 2 Menschen ermordet hat. 553. 4.

Darrell, J., narration of the grevous vexation by the devil of 7 Persons in Lancashire. s. l. 600. 4.

Harshnet, S., discovery of the fraudulent practises of J. Darrell. s. l. 599. 4.

— declaration of popish impostures practised by Edmunds, alias Weston a Jesuit. s. l. 603. 4.

A Dedection of S. Harshnet's discours against J. Darrell. s. l. 600. 4.

***Knörr**, Louis Gilhome v., das nöthige Nosce te zu Erhaltung der Lebensflamme durch eine doppelte Panacea. Leipz. 714. 8.

God's handy — worke in wonders miraculously shewen upon two women, lately delivered of two monsters at Perre — Farne near Feversham in Kent. s. l. 615. 4.

Fearefull vexation of Alexander Nindge, horribly tormented with the devil. Lond. 615. 4.

Discours des choses advenües en la ville de Mons en Hainaut à l'endroit d'une religieuse possessée et depuis deliurée. Douay 586. 8.

Histoire d'une Religieuse de Mont en Haynaut, possedée d'un malin esprit et depuis delivrée. Paris 586. 8.

Schröcklicher und abscheulicher Bericht aus der alten Stadt Magdeburg, von einer Magd, die lange Zeit vom Teufel leibhaftig besessen. Pohl. Lissa 653. 4.

Valera, Cypriano de, Enxambre de los falsos Milagros y illusiones del Demonio, conque Maria de la Visitation, Priora de la Annonciada de Lisboa, enganno a muy Muchos. 599. 8.

Detection of damnable drifts practiced by three witches arraigned at Chalmisforde. Lond. 579. 8.

Sufferings and relief of a young girle, strongly molested by the evil spirits in the west. Edinb. 698. 8.

Narrative of the sufferings of a young girle, strongly molested by evil spirits. Lond. 698. 8.

Discours miraculeux, inoui et épouvantable advent à Envers (Anvers) ville capitale de la Duché de Brabant, d'une jeune fille flamande, qui fut étranglée du diable. 582. 8. (réimpr. au t. 1. de Longl. du Fresn. Part. 2. p. 27.)

Franciscus, Mart., Historie eines gottlosen Manichäers unb vom Teufel besessenen armen Menschen. Wittenb. 677. 4.

— verkehpter und bekhrter Manichäer. Wittenb. 667. 4.

— Bericht, was sich mit diesem Manichäer von Tag zu Tag zugetragen. ib. eod. 4.

— Anhang zu dem Bericht, was sich mit dem besessenen Jon. Johns Ao. 1665 zugetragen. Wittenb. 677. 4.

Cinq histoires admirables de plusieurs Energumenes, advenues en 1582 en la Ville de Soissons recueillies des actes et mises en ordre par D. Charles Blendeé, Artesien, Religieux de l'Abbaye de Marchienne. Paris 582. 8.

Divina quatuor energumenorum liberatio facta apud Suessiones anno 1582 in qua vis et veritas S. Eucharistiae elucet; scripta a **Gervasio Tornacensi**, Scholarcha et Canon. Suession. Paris 583. 8.

Bericht, welchergestalt auf Anruffung des heil. Francisci Xaverii, Maria Francisca de la Haye von den bösen Geistern ist entledigt worden. Straubing 665. 8.

Dannhawer, Jo. Conr., Scheid = vnd Absag = Brief, einem ungenannten Priester aus Göllen auf sein Antwort-Schreiben, über das zu Straßburg vom Teuffel besessene adeliche Jungfräulein gegeben. Straßb. 654. 8.

- Dannhauers, Joh. Coar.**, Schreib- und Absagbrief über das zu Straßburg vom Teufel besessene Fräulein. Straßb. 667. 8.
- * **Blume, Ric.**, der verlohrne und wiedergefundene Sohn oder historische Erzählung von einem besessenen Studenten zu Prag, wie selbiger endlich zu Vitna erlöst worden. Leipzig. 603. 8. 605. 4. u. in d. Umsch. Nachr. 716. p. 964 sq. 1211 sq.
- * **Energumeni coagienses, sive historia admirabilis de horrenda cacodaemonis tentatione in Selandia Daniae, ejusque urbe coagio.** Ex Danico in Latinam Sermonem versa. Lips. 691. 12. 695. 12.
- * **Das gedingstigte Röge oder Denkwürdige Historie von einer Versuchung — des Satans zu Röge in Seeland.** Aus dem Dän. durch M. J. J. L. Leipzig. 696. 12.
- * **Masecovius, Thom.**, wahrhafte — Beschreibung der wunderbaren Gesch., so sich mit einer angefochtenen Jungfer zu Königsberg 1683 zugetragen. — Nebst Vorrede von Bernh. v. Sanden, gegen Beckers bezauberte Welt. Königsb. 695. 8.
- * **Cornäus, J. E.**, wahrhafter Bericht und Relation, wie und was gestalten Anna Elisabetha Ulrichin — von dem bösen Feind, Oloff genannt — besessen und liberteit worden. Mainz 726. 4. und in J. Aesopus Epulans s. Dis cursus mensales inter confratres Petrianos curatos. Fref. et Lips. [Vindob.] 773. p. 301 sq.
- * **Der Entlarnte Teufel oder Denkwürdige Geschichte von vielen Besessenen.** Leipzig. 697. 12.
- * **Sellerus, Tobias.**, Daemonomania, überaus schreckliche Historie von einem 12. Jährig Jungfräulein zu Löwenberg in Schlesien, welche der — Schandteufel 1605 — leibhaftig besessen. Mit Approbation der theolog. Facultät zu Wittenb. 1605 zuerst gedruckt. Jetzt mit Vorrede von Val. Alberti, herausgegeben. Halle 674. 8.
- * **Chinger, Chph.**, Daemonologia oder Etwas Neues vom Teufel d. i. wahrhafter historischer Bericht von einem — Casu, Anfechtungsfall und satanischer Verführung, mit welcher — ein Bürger und Schumacher in Augsburg etliche Jahre verirrt und geplagt worden; den sichern, unbändigen, gottlosen, cyclopischen Weltkindern, die bald nicht mehr glauben, daß ein Teufel sei, zur Überzeugung re. Augsb. 681. 8.
- de Rhodes**, lettre en forme de dissertation de M., Médecin au sujet de la prétendue possession de Marie Volet, de la Paroisse de Pouliac en Bresse, dans laquelle il est traité des causes naturelles, accident et de sa guérison. Lyon 691. 8.
- Histoire prodigieuse nouvellement arrivée à Paris d'une jeune fille agitée d'un esprit fantastique. Paris s. a. 8. u. in t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 167.
- Jugemens des Archévêques sur les prétendues possessions des filles d'Auxonne. 736. 4.
- Calmet, Dom Augustin**, dissertation sur les obsessions et possessions des demons. 4.
- — mémoire sur l'obsession et la possession de quelques filles de la Paroisse de Landes, Diocèse de Bayeux. 4.
- Examen de la prétendue possession des filles de la Paroisse de Landes, Diocèse de Bayeux et résitation du mémoire par lequel on se force de l'établir. Paris 735. 4.
- Historie von den besessenen Nonnen des Klosters St. Ursel. Köln 732. 8. Darstellung der Satanischen Erscheinung, welche sich mit Hans Grunern zu Mellingen begeben. Weim. 698. 4.
- Pizzurni, Gerv.**, enochiridion exorcisticum. Lugd. 668. 8.

Eynatiem, Mex. ab., manusle exorcismorum. Antverpias 619. 8.

* **Daemon engastrimythos** s. ventriloquus, statione sua dejectus, ins ex pulsus, b. i. **Geldtens**, Mich. Theod., der in einem 8jährigen Magdlein auf Schlangenart etaschleichenb, bald auf Händ und Füßen kriechend, bald auf ihrem Leibe murmlend und wispelnd, doch durch Gottes Finger auf — fort- und aufgetriebene Mord- und Marterteufel. Ulm 684. 8.

Relation de l'état de quelques personnes prétendues possédées, faites d'autorité du Parlement de Toulouse. Toulouse 682. 8.

La découverte des faux - possédés, avec la conférence touchant la prétendue possédée de Nancy, par **Pithois**, Chalons 621. 8.

Benedicti, J. R. P., Cordelier, la triomphante victoire de la Vierge Marie sur sept malins esprits, finalement chassés du corps d'une femme, dans l'église des cordeliers de Lyon; décrite par —. Lyon 611. 12.

Brette, Sanson, refutation de l'erreur du vulgaire touchant les réponses des diables exorcisés, par —. Rouen 612. 618. 12.

Jovet, le triomphe du Saint-Sacrement sur le démon, ou l'histoire de la délivrance de Nicolle de Vrevin possédée à Lyon; extraite de l'original manuscrit, qui est dans le trésor du Chapitre de N. D. de Laon, par le Sr.—, Chanoine. A Laon. 682. 12.

Histoire véritable arrivée en la Ville de Beauvais touchant les conjurations et exorcismes, faites à Denise de la Caille, possédée du diable. Paris 623. 8.

Historia de tribus energumenis in partibus Belgii scilicet, Magdalena de Palud, Marie de Sains, Lodoici Gausridi, Simoniae Dourlet. Paris 623. 8.

Dompitius, François, P. Discours admirable de la possession et conversion d'une pénitente, séduite par un magicien et exorcisée à Sainte Baume l'an 1610. par le —. Paris 610. 8.

Hist. admirable et vérit. des choses advenues à l'endroit d'une religieuse professée du couvent des Soeurs noires de Mons en Hainaut posséd. du malin esprit. Paris 586. 8.

Historie eines Geistlichen in Frankreich, Namens Ludwig Gausfredy, welches wegen beschuldigter Sauberer, und unter dem Schein der Heiligkeit getrieben Unzucht ic. durch das Parlament in Provence am Leben gestraft worden, aus denen Parlaments-Actis, die der Mr. de Pitaval ohnlangs im Französischen herausgegeben, ins Deutsche übersetzet, und mit einer Vorrede begleitet, worinnen von dem Laster der Sauberer und Würkung des Teufels in und über die Menschlichen Körper, und von des Uebersegers weiterem Vorhaben noch eines und das andre eröffnet wird. Frankf. u. Leipzig. 741. 8. [§. G. 90.]

Histoire de Marthe Brossier, prétendue possédée; tirée du latin de M. **de Thou**, avec les remarques par le Sieur **Congnard**. Paris 652. 4.

Discours véritable sur le fait de Marthe Brossier de Romorantin, prétendue démoniaque (par **Marescot**, Médecin.) Paris 599. 8.

Examen de la possession des religieuses de Louviers. ib. 643. 4. (par **YveHm**). Réponse à l'examen de la possession des religieuses des Louviers. Rouen 643. 4. (par **Maignart** et **Lempierre**).

— Censure d'icelui. (par **Maignart**). ib. eod. 4.

Défense de la vérité, par Jean **le Bretom**. 643. 4.

Apologie pour l'auteur de l'examen de la possession des religieuses de Louviers. 643. 4.

le Gauffre, Exorcisme de Louviers. ib. 643. 4.

— — récit véritable de ce qui s'est passé aux exorcismes de plusieurs religieuses de la Ville de Louviers. Paris 643. 8.

Découverte des malefices des religieuses de Louviers. 643. 4.

Possédées de Louvier (non châties). 643. 4.

— — — châties. ib. 643. 4.

- Histoire de Magdeleine Bâvent, religieuse de Louviers, avec l'arrêt qui l'a condamnée pour magie. 652. 4.
- Besroger**, Esprit de, la piété affligée, ou discours historique et théologique de la possession des religieuses de Louviers, par le R. P. —, Capucin. Rouen 652. 4. Amsterdam 700. 12.
- Dibon**, B., essai historique sur Louvier. Rouen 836. 8. c. f.
- Arrêt justifiant soeur Françoise de la Croix. 654. 4.
- (**Brisset**) factum contre Françoise Saunier, seignant d'être possédée. 694. 4.
- Extrait des registres de la commission pour le jugement du procès criminel fait à Urbain Grandier, convaincu de crime de magie ; interrogatoire et arrêt contre celui. A Poitiers 634. 8.
- Factum pour Me. Urbain Grandier, Curé de Loudun, sur la possession des Religieuses Ursulines de Loudun. en 634. 4. avec addition. eod. 4.
- Sortie des sept démons qui possédaient les Ursulines de Loudun. 634. 4.
- L'ombre d'Urbain Grandier de Loudun ; sa rencontre et conférence avec Gaufredi en l'autre monde. 634. 8.
- La démonomanie de Loudun, qui montre la véritable possession des religieuses Ursulines et autres séculières. ib. eod. 8.
- Tranquille**, Pero, véritable relation des justes procédures, observées au fait de la possession des Ursulines de Loudun, et au procès de Grandier. Paris 634. 12.
- Interrogatoire de M. Urbain Grandier, avec les confrontations des religieuses possédées, contre le dit Grandier. Paris 634. 8.
- Récit véritable de ce qui s'est passé à Loudun, contre M. Urbain Grandier. Paris 634. 8.
- Traité de la mélancolie, si elle est la cause des effets que l'on remarque dans les possédées de Loudun, tiré des réflexions de M.... sur le discours de M. D. La Fléche 635. 4.
- Admirable changement de vie d'un jeune Advocat en la Cour etc. Loudun. 636. 12.
- Cruels effets de la vengeance du Cardinal de Richelieu, ou histoire des diables de Loudun, de la possession des religieuses Ursulines, de la condamnation et du supplice d'Urbain Grandier [p. **Aubin.**] Amsterdam 716. 12.
- Histoire des diables de Loudun. Amst. 693. 12.
- Histoire des diables de Loudun ou de la profession des religieuses Ursulines et de la condamnation et du supplice d'Urbain Grandier, curé de la même ville. Amst. 737. 8. 752. 12. [diese 3 Sgr. u. die folgende sind nur 1 Werk unter versch. Tit.]
- Histoire d'Urbain Grandier, condamné comme magicien. Amst. 736. 12.
- Examen et discussion critique de l'histoire des diables de Loudun et de la possession des religieuses Ursulines et de la condamnation d'Urbain Grandier, par M. **de la Menardaye**, Prêtre. Liège 749. 12.
- Historisches Sendschreiben** von denen sogenannten wunderlichen Begebenheiten, welche sich an eslichen Knaben zu St. Annaberg in diesem jeso lauffenden 1713 Jahre geäussert, darinnen ein unvorgreiffliches Bedenken und Raisonnement über das vielfältige suspecte judiciren, wegen vermischter Hexerey entdecket, und wie dergleichen affectus vormahls auch ohne alle prae sumirliche Hexerey entdecket, und wie dergleichen affectus vormahls auch ohne alle prae sumirliche Hexerey in foro medico observaret, und durch göttliche hülfe glücklich curiret worden, wohlmeynend communicaret wird. An einen guten Freund addressiret. Chemn. 713. 8.
- Opisthotomus daemoniacus**, dilucidatus et defensus, d. i. erläutertes historisches Sendschreiben von denen so genannten wunderlichen Begebenheiten an eslichen Knaben zu Annaberg, darinnen das im vergangenen 1713. Jahre zu Patropolis gründlich abgesetzte, nachgehends aber übel verstandene und seßhaft beurtheilte

Bedenken, und Raisonnement über das vielfältige suspecte judicieren, wegen vermischter Hexerey, dem super-klugen Leser deutlich erklärt, dessen allzuhölzige Praecipitance im Beurtheilen nachdrücklich erwiesen, und dadurch das ganze scriptum wider alle ungegründete Censur, aus dem Grunde der Wahrheit, geziemend vertheidiget wird. An gebachten guten Freund durch aufrichtige Correspondence addressiret. In Verlegung des Autoris in Zwickau. 1715. 8. (Als Autor nennt sich in der Schrift: D. Georg Andreas **Zeidler**, Med. D. u. Practicus in Zwickau.)

Adami, M. Joh. Gottlieb, Hospital-Predigers zu Annaberg, kurze Nachricht von den seltsamen und kläglichen Begebenheiten an Kindern und erwachsenen Personen zu Annaberg. Annab. 8. s. a. Altenb. 714. 8.

Philalethae, Sincer. Academ. Natur. Cur. Socii unvorgreifliches Sentiment von dem elenden Zustand unterschiedener Kinder und erwachsenen Personen in St. Annaberg, einem academischen Freunde daselbst wohlmeinend communicirt. Chemn. 714. 8.

Sendschreiben von den Annaberger Begebenheiten. Chemn. 714. 8.
Sendschreiben von den wunderlichen Begebenheiten, welche sich zu Annaberg an etlichen Knaben geäußert. Chemn. 714. 8.

Brautiges Tage-Register derjenigen Begebenheiten, so sich in der freyen Bergstadt St. Annenberg in dem 1713 Jahre bis hieher mit unterschiedenen Knaben und erwachsenen Weibspersonen zugetragen, unpartheyisch-wehmüthigen Lesern communicirt. Chemn. 714. 8.

Kunadus, Andreas, SS. Theol. Doct. et Superint., toti fratribus catervae, ministris verbi intra urbem ac Diocesin Annaemontanam et ejus ecclesiae inservientibus, viris sanctitate munera, doctrinae copia, meritorum amplitudine, morumque prisa gravitate conspicuas, Synodus V. Cal. Sextil. CIOIICCCXVII. more majorum indicit — Annabergae. 4. [hand. v. demf. Geg.]

Schmieder, Sigism., detectio genuin. caus. visionum Annabergensium. 719. 8.

Hoepners, Christian, Med. D. u. Pract. in St. Annaberg, acta privata betreffend diejenige Krankheit, womit Personen unterschiedliches Geschlechts und Alters zu St. Annenberg vom Jahr 1713 bis 1719 überfallen worden. Leipzig. 720. 4.

Buchers, D. Urban Gottfr. (Königl. Rath und Festungs-Medicus zu Dresden) Bericht von dem Ausgang des Annabergischen Hexen-Wesens, in dessen erster (und einziger) Erzählung von Sachsenlands Natur-Historie. Dresd. 723. 8.

Cassel, Bertram Peter, Med. et Chirurg. Doct., wahre und gründliche Widerlegung dessen, was Tit. Tot. Herr D. Urban Gottfried Bucher in seiner Sachsen-Landes Natur-Historie beygefügten Ausgang des Annabergischen Hexen-Wesens vorgeben wollen, und was Gegentheils erwiesen wird, daß der Hennigin Vorgeben ein klarer Betrug seye, und zwar dieses nach dem Verlauff dessen, was von A. 1713. bis 1720. mit ihr vorgegangen, zur unpartheyischen Dijudicatur herausgegeben von — Hoff. 724. 8.

Wolff, D. Joh. Christian, der entdeckte Falsarius und Plagiarius, d. i. gründliche Nachricht wider des Falsarii und Plagiarii David Friedels, ältesten Medicastri, Winckel-Arcts und Stöhrers zu Delitzsch höchstschädliche confisirte Schriften, und sonderlich wieder eine aufs neu edirte Chartae vom Podagra und dessen betrügliche Arcana in specie wider seine Universal-Gold-Tinctur wider das Podagra u. d. g. Mit gelehrtten Observationibus, und curieuxen Praejudiciis von Bullen-Doctern, Medicastris, Falsariis, worinnen die Materie von Comitibus Palatinis, deren Creaturen, crimine falsi, betrüglichen Arcanis, Gold-Essentzen ausführlich, als noch an keinem Ort geschehen, tractiret wird. Dem Publico zum Besten, wie man sich vor dergleichen Falsariis, Plagiariis, deren schädliche Schriften und betrüglichen

- Erbeneyen,** so thöter im Bunde verkaufft, und einfältige, leichtgläubige Leute ums Geld, Gesundheit, Leib und Leben, wohl gar um die Seeligkeit dadurch gebracht werden, in Acht nehmen, keine Medicastros und Pfuscher nicht, sondern sachverständige Doctores Medicinae gebrauchen soll, wann man mit gutem Gewissen freudig und seelig sterben, oder gesund bleiben will. Denen Herren Geistlichen, Advocaten, Medicis, Apothekern, Barbieren, Badern und Conforten zum Nutzen, Amts-Pflichts, und Gewissens halber ausgesetzigt von —. Jac. fil. der Kayserlichen Leopoldino-Carolinischen Academias Naturae Cariosorum Socrate III. Dresden 732. 8. [bezieht sich auch auf Ob.]
- Die grosse Gewalt des Teufels,** an zwey merkwürdigen Exempeln zu Reu-
Angermünde den Spöttern zur Warnung vorgestellet, 719. 8.
- Hartmanns,** Andr., Relation, was sich zu Dößingen mit 2 besessenen Weibspersonen zugetragen hat. 716. 8.
- Guden,** M. Frider., schreckliche Geschichte teuflischer Besitzung, in 3 merkwürdigen Historien, deren eine geschehen ist a. c. 1605. zu Löwenberg in Schlesien; die andere anno 1653. im Hollsteinischen Städtlein Burg; die dritte anno 1714. im Monath December zu Dößingen im Württembergischen. Diese werden aufs neue, die erste zum drittenmahl, die übrigen beyde zum andernmahl, ans Licht gestellet und mit einer Vorrede begleitet von —, Früh-Predigern zum Creuze in Lauban. Budissin 716. 8.
- Histoire de ce quis' est passé sous l'exorcisme de trois filles possédées ès pays de Flandres, et de la découverte et confession de Marie de Sains, soi-disant Princesse de la Magie,** par Jean le Normant. 2 voll. Paris 623. 8. [wohl identisch mit d. S. 73 gen. Hist. de trib. en.]
- Westphal,** Jo. Casp., pathologia daemonica id est observationes et meditationes physiologico-magico-medicae circa daemoniacos similesque morbos — daemonibus olim — adscriptos. Lips. 707. 4.
- Memoire instructiv pour le pere Jean Bapt. Girard, contre Marie Catherine Cadiere et encore Mons. le Procureur General du Roy, Querellant.** A la Haye 731. 8.
- Factum, pour Marie Cath. Cadiere contre le pere J. B. Girard, Jesuite.** A la Haye 731. 8.
- Factum oder Vertheidigungsschrift Mar. Cath. Cadiere, wider den Vater Joh. Bapt. Girard, einen Jesuiten.** A. d. Franz. Cölln a. Rh. 732. 8.
- Sendschreiben von Erscheinungen, nebst species facti, was sich mit einem Adel. Fräulein zugetragen.** s. I. 692. 4.
- X Das bezauberte Bauermädchen; oder Geschichte Joh. Elis. Lohmannin.** Bresl. 760. 8.
- Müller, Gottl., Nachricht von einer begeisterten Weibsperson,** An. Elisab. Lohmannin. 1ster Theil. 2te Aufl. Bittenb. 760. 8.
— Anhang zur Nachricht ic. Frkf. u. Leipzig. eod. 8.
- Wiederbämon, Althäus,** Versuch einer unparth. Widerlegung Herrn G. Müllers Nachricht von A. C. Lohmannin. Leipzig. 759. 8.
- Herzog, Heinr. Aug.,** Anmerkungen und Bedenklichkeiten über die von Müller in Druck gegebene Nachricht von einer begeisterten Weibsperson Elis. Lohmannin. Wolfsb. u. Braunschw. . . . 4.
- Eberhard, P. H.,** theologische Betrachtungen über die seltsame Begebenheiten des Mädgens Amöna Beyjaques zu Feyerbach. 768. 8.
- Behrends, Joh. Ad.,** über die wahre Beschaffenheit des neu inspirirten Feuerhafer Mädchens. Frkf. 768. 8.
- Gätners, Joh. Joseph,** des wohlehrwürdigen Herrn —, der Gottesgelahrtheit und des geistlichen Rechtes Candidaten, seeleifreigen Pfarrers in Klösterle Weise, fromma und gesund zu leben, auch ruhig und gottselig zu sterben, oder nützlicher Unterricht, wider den Teufel zu streiten durch Beantwortung

über Fragen: I. Kann der Teufel dem Leibe der Menschen schaden? II. Welchen am meisten? III. Wie ist zu helfen? Mit Erlaubniß geistlicher Obrigkeit. Kempt. 774. 8. Dritte verbesserte Auflage, und vermehrt vom Herrn Verfasser selbst. Augsb. 775. 8.

Gäßners, Joseph, Pfarrers zu Klösterle, Antwort auf die Anmerkungen, welche in dem münchnerischen Intelligenzblatt vom 12. Nov. wider seine Gründe und Weise zu exorciren, wie auch von der deutschen Chronik, und andern Zeitungsschreibern gemacht worden. Mit gnädigster Erlaubniß des Hochwürdig Augsburgischen Ordinariats. Augsb. 774. 8.

Sendschreiben des H.R. von . . . an den Herrn H.R. von . . Mitglied der Churbayerischen Akademie in München, über einige von dem Herrn Gäßner, gewesem Pfarrer in Klösterle, während seines Aufenthalts in Ellwangen unternommenen Operationen. 774. 4. Ellwangen 775. 8. (Verf. d. war dem Vernehmen nach v. Sartory in Ellwangen.)

Ausführliche Beschreibung einer Begebenheit, die sich mit Maria Anna Oberhauberin aus München bey Herrn Gäßner in Ellwangen den 8. Dec. 1774 zugetragen. 775. 4. u. 8.

Merkwürdige Begebenheit, welche sich den 7ten u. 8ten Christmon. 1774 zu Ellwangen mit einer besessenen Person Anna Oberhauberin zugetragen. 774. 4.

Prüfende Anmerkungen über das Sendschreiben des Herrn H.R. von . . . an den Herrn H.R. von . . . Mitglied der Churbayerischen Akademie zc. zc. von einem Wahrheitsfreund und Augenzeugen. Münch. u. Augsb. 775. 8.

Die Sympathie, ein Universalmittel wider alle Teufeleyen, zum Behufe der neuen Philosophie u. der alten Religion. 775. 8. bey Wolf in Augsb. u. zum 2ten mal vermehrt bey ebendenselben. * Sterzingen in Tirol 775. 8.

So denke ich über die Begebenheiten in Ellwangen. Augsb. 775. 8.

Gäßners Lehre ohne Vorurtheil, oder Beweis, daß die Lehre Gäßners der heil. Schrift, den Sacramenten der Kirche, den Meinungen der heil. Väter, und anderer heiliger, frommer und gelehrter Männer von verschiedenem Zeitalter gemäß sey. Mit Anmerkungen verbessert. 775. 8. (Verf. Herr von Sartory.)

Gründlicher Beweis, daß die Heilungsart des Herrn Gäßners den evangelischen Grundsätzen und Gesinnungen der allerersten Kirche ganz gleichförmig sey. Augsb. 775. 8. Erschien auch lateinisch unter dem Titel:

Demonstratio methodum plurimam Reverendi Domini Joannis Josephi Gassner, Parochi in Kloesterle, qua vario morborum genere effectis mederi solet, principiis evangelicis, sensu et praxi primae Ecclesiae omnino esse conformem, ex Germanico Idiomate in latinum translata. Aug. Vind. 775. 8.

Unterricht für diejenigen, welche in körperlichen Anliegenheiten bey dem Hrn. Gäßner entweder Hülfe zu suchen gedenken, oder selbe schon gesucht und gefunden haben, als eine Fortsetzung des gründlichen Beweises — — — Augsb. 775. 8.

Hannswurst und Schubart, ein Lustspiel, aufgeführt von dem Verfasser der Sympathie zum Vergnügen der Schwaben. Augsb. 775. 8.

Unpartheyische Beurtheilung der prüfenden Anmerkungen über die Operationen des Herrn Gäßners, Pfarrers zu Klösterle, und der dagegen herausgekommenen Schrift, die Sympathie, ein Universalmittel. Lucern 775. 8.

Bedenken über die Gäßnerische Kuren, die er mit Acatholicis vornimmt. 775. 8.

Nachtrag auf das Bedenken — — — — Diesem sind beigefügt: Noten über die jüngst erschienene Antwort auf das Bedenken über die Gäßnerische Kuren. 775. 8.

Antwort auf das Bedenken über die Gäßnerische Kuren, die er mit Acatholicis vornimmt. Augsb. 775. 8.

Schissel, Doktor, unpartheyische Gedanken über etwas vor die Aerzte von der Kurart des Hrn. Gäßners, herausgegeben von —. 775. 8.

Zweites Sendschreiben eines Gottesgelehrten am Taubertusse an seinen Freund, einen Weltweisen, nächst dem Donaustrom, worinn der erstere in seinen Antworten auf verschiedene an ihn gestellte Fragen, über das zeitherige Betragen Hrn. Gähners bei Entdeckung und Austreibung der Geister der Finsternis von den geplagten Körpern der bey ihm hülfsuchenden Bedrangten seine aufrichtige, den Grundsätzen des Christenthums und einer ächten Gottesgelahrtheit angemessene Meinung eröffnet. Würzb. 775. 8.

* Die aufgedeckten Gähnerischen Wunderkuren, aus authentischen Urkunden beleuchtet und durch Augenzeugen bewiesen. Zweite verbesserte und mit dem Kathechismus über die Geisterlehre vermehrte Aufl. s. l. 775. 8. (Werf. soll Don Ferdinand Sterzinger sein.)

Bon des Wunderthäter Gähners, Pfarrer in Klösterle, Unterricht wider den Teufel zu streiten. Auszug aus einem Briefe eines Schwaben an einen niedersächsischen Gelehrten, dem Don Ferdinand Sterzinger gewidmet. 775. 8.

(Leutner, D., in München) Urtheil eines altglaubigen Philosophen über die neu-modischen Gedanken einiger Lieberklugen der heutigen Welt, von der wunderbaren Heilungsart des Herrn Gähners. Augsb. 775. 8.

Frage, ob der Catechismus von der Geisterlehre ein katholischer Catechismus sey. Augsb. 776. 8.

(Hofer) die lustige Melancholie, oder der mit sich selbst allein rebende, über die vorgehende Sympathiekraft speculirende und nichts umschneidende Delirator-Gott und seiner Kirche zu lieb ausgearbeitet. Mit Beyfall und Verlangen hochfrommweiser Herzen öffentlich an das Licht gegeben worden, 1775. Amberg. gedruckt von Caspar Herenglauber. 8.

Der in die Katholische Schule geführte Fragensteller über den Catechismus von der Geisterlehre. Gedruckt im Jahre 1775. 8.

Der entlarvte Lügner, durch Anmerkungen über prüfende Anmerkungen zu dem Sendschreiben des Herrn H.R. von . . . an den H. Hrn. Mitglied der kurhayerischen Akademie in München, über einige von dem Herrn Gähner, Pfarrer im Klösterle, während seines Aufenthalts in Ellwangen unternommene Operationen. Dargestellt von einem Wahrheitsfreund und Augenzeugen. Augsb. 775. 8.

Der triumphirende Name Jesu. In Druck gegeben von Franciskus Antonius Reichle, S. S. Theol. Lic. p. t. Dechant und Pfarrer in Scheer. Costanz 775. cum facultate superiorum. 8.

Der nach aller Möglichkeit entschuldigte Herr P. Don Ferdinand Sterzinger, in Betreff der aufgedeckten Gähnerischen Wunderkuren. Von einem Freunde sowohl des Herrn geistlichen Raths Gähner, als des Hrn. P. Sterzingers, in den Druck gegeben. Augsb. 775. 8.

An den unglücklichen Aufdecker der Gähnerischen Wunderkuren. Augsb. 775. 8.

Wunderliches Gespräch über die aufgedeckte Gähnerische Wunderkuren zwischen einem Bauern und von Ellwangen kommenden Dorffschulmeister, um die Ehre Gottes und der katholischen Kirche zu vertheidigen. 775. 8.

Zweytes Gespräch von dem von Ellwangen kommenden Dorffschulmeister und Bauern, wegen dem erst neulich herausgegebenen Büchel, so den Titel führt: Die aufgedeckte Gähnerische Wunderkuren, aus authentischen Urkunden beleuchtet und durch Augenzeugen bewiesen, aber ohne Namen. 775. 8.

Kurze Verzeichniß einiger Schnapphahnen ißiger Zeit bey den Gähnerischen Begebenheiten zu Ellwangen; nebst einer Sammlung dexter sowohl für als wider Herrn Gähner herausgekommenen Schriften. 775. 8.

Der von seinem unglücklich gewählten Schüler abgesetzte Schulmeister. Augsb. 775. 8.

Des unpartheyischen Arzts Betrachtungen über Herrn Lavaters Gründe zur Untersuchung dexter Gähnerischen Kuren. Nebst einem Anhang von Konvulsionen. Sulzb. 775. 4.

Vorschlag zur gründlichen Entscheidung der Gegebenheiten zu Ellwangen. Augsb. 775. 8.

Dämonologie, oder systematische Abhandlung von der Natur und Macht des Teufels, von den Kennzeichen, eine verstellte oder eingebildete Besitznahme des Teufels von einer wahren am leichtesten zu unterscheiden, sammt den natürlichen Mitteln, die meisten Gespenster am sichersten zu vertreiben, dem Gähnerischen Systeme entgegengesetzt. Nebst Christian Thomasii gelehrter Streitschrift von dem Verbrechen der Zauber- u. Hexerey. 775. 8. (Befr. ist: v. Einziger.)

Thomasius, Christian, gelehrt Streitschrift von dem Verbrechen der Zauber- und Hexerey, aus dem Lateinischen überzeugt, und bey Gelegenheit der Gähnerischen Wunderkuren zum Besten des Publikums herausgegeben. 775. 8.

* **Beurtheilung der Gähnerischen Wunderkuren, aus theoretischen Gründen geprüft.** Von einem Seelsorger und Eiferer für die katholische Religion. 775. 8.

Drittes Sendschreiben eines Gottesgelehrten am Zauberflusse an seinen Freund, einen Weltweisen nächst dem Donaustrom, worin durch Fortsetzung der Fragen und Antworten nachgeholt wird, was zu weiterer Erklärung und für alle Stände, Zeiten und Alter ersprichtlichen Anwendung des Systems, nach welchem der Herr geistliche Rath und Hofkaplan Gähner zeithero in Bezugnung der verworfenen Geister versaten, dienlich sein kann. 775. 8.

Die aufgedeckten Sterzingersche Lügen, Reckheit und Unwissenheit, aus unwiderrücklichen Wahrheiten beleuchtet. Augsb. (gedr. zu Ellwangen.) 775. 8. (Befr. soll von Cartory in Ellwangen sein). Angefügt ist:

Merkwürdige Heilungen und Facta, welche sich zu Ellwangen bey dem Hochehrwürdigen Herrn Johann Joseph Gähner, Sr. Hochfürstlichen Gnaden Bischoffen zu Regensburg, Fürsten u. Probst zu Ellwangen zc. geistlichen Rath, u. Hofkapellan in dem Jahr 1775 zugetragen. (Auszüge von Protokollen.) s. l. et a. 8.

Politische Fragen, ob ein weislich regierender Landesfürst über die Gähnerischen Kuren ohne Präjudiz seiner Unterthanen noch länger gleichgültig seyn kann. 775. 8.

Heilsame Erinnerung an den Herrn Recensenten der Frankfurther gelehrt Anzeigen No. XXXIII. über die Geschichte deren Gähnerischen Schriften, von dem Befr. deren unpartheyischen Gedanken. Gedruckt von eben demselben Verleger. 775. 8.

Swadens, P. Don Placidus, Sendschreiben des Wohlernwürdigen —, Theatiner-Ordens in Prag, an den Hochehrwürdigen Hrn. Gähner, Bisöflich Regensburgischen geistlichen Rath und Hof-Kaplan. Prag 775. 8.

Gespräch im Reich der Lebendigen zwischen Lucius Sylvander, einem katholischen Pfarrer, und dem Herrn von Redlich, einem Niedersächsischen Cavalier; über die Heilsame Beschwörungen und Wunderkuren des Hochwürdigen Herrn Gähners; worin zugleich die deswegen herausgekommenen Schriften beleuchtet, und viele merkwürdige Umstände und Anekdoten erzählt werden. 1tes u. 2tes Stück. 775. 4.

Eines großen Gottesgelehrten (D. Chr. A. Crucii) Gedanken über Gähners Teufelaustreibung. 775. 8.

Briefe eines Frauenzimmers an einen ihrer Freunde, die Gähnerischen Wunderkuren betreffend. Gölln 776. 8.

Ghrenrettung des S. T. Wohlernwürdigen Herrn Johann Joseph Gähners, und seiner in Deutschland so viel Aufsehen machenden Teufelsbeschwörungen und geistlichen Kuren zu Ellwangen, wider die unverschämte Lästerungen eines ehrenlosen Zeitungsschreibers und seiner Helfershelfer. — Diese aber lästern alles, was sie nicht verstehen. Im Briefe Judas, Vers 10. 775. 8.

Deffentliche Anzeige und Beschwerde an das Publikum gegen den Frankfurter Journalisten. Mannh. 775. 8.

- Der im Namen des Hochwürdigen Herrn Johann Joseph Gassners, freygekannten Pfarrers zu Klösterle, und Hof-Kaplans und geistlichen Raths Seiner Hochfürstl. Gnaden Bischofes zu Regensburg, Probstes und Herrn zu Ellwangen zc. zc. redende Dichter, oder der christliche Port, in moralischen Ueberlegungen wider die Spötter des Herrn Gassners und Klügler des Glaubens, Anno 1775. mit dem Portrait. 8.
- Eustiges Abentheuer eines geistlichen Don Quixote, Pater Gassners, Teufelsbeschwörer in Ellwangen. Nach der Wahrheit erzählt von einem pr = - - schen Officier an seinen Freund in Berlin. Berl. 1775. 8. ib. 776. 8.
- Hirtenbrief des Fürsten Anton Peters — Erzbischofs zu Prag, an die sämtliche Geistlichkeit der Prager Diöces. Abgelassen den 6. Decbr. 1775. Gassner und alle neuen Exorcisten betreffend. Prag 176. 8.
- Eines redlichen Protestantens aufrichtige Erinnerung an den Verfasser des Exorcisten in seiner Blöfe den Prager Hirtenbrief betreffend. Frkf. u. Leipz. 776. 8.
- Sammlung von Briefen und Aussägen über die Gassnerischen und Schröpferschen Teufelsbeschwörungen. Herausgegeben von Joh. Jak. Semmler. I. Stück. Frkf. u. Leipz. 775. 8. St. II. 776. 8.
- Schleis, D. Bernards Josephs, Zweifelsfragen an Tit. Herrn Doctor Samuel Semmler zu Halle, über die Sammlungen der Gassnerischen Geisterbeschwörungen. Sulzbach 176. 8.
- Paroli an Memm. Tisserant und Gassner. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Menschenverstandes im 18ten Jahrhundert. 777. 8.
- Reder, Ignaz, der Gassnerische Teufel unter den Handgriffen eines Geistlichen, Arztes u. Freydekers. Eisenach 777. 8.
- Bedenken eines berühmten Gelehrten über des samösen Schröpfers Geistercritiken. 775. 8.
- D. Chr. A. Crusti Bedenken über die Schröpferschen Geisterbeschwörungen mit antiapokalyptischen Augen betrachtet von D. B. Bekkern dem jüngern. Berlin 1775.
- Quintessenz aus Anfang und Ende der Wundercurversuche, welche zu Würzburg und Bamberg durch Martin Michel, Bauer aus Wittighausen, und durch . . . Prinz Alexander von Hohenlohe-Schillingsfürst unternommen worden sind. Mit Beleuchtung des Wunderbaren und Wunderbeweises überhaupt. Leipz. 822. 8. (Mit Litteratur p. 34.)
- (Pluquet, F. G.) notice sur les inspirés, fanatiques, imposteurs, bêtes etc. du département de la Manche. par —. Saint Lô 829. 8.
- Rohmann, J. L., Exorcismus eller ten tilforn ved daaben brugte diaevlebesvaergelses Historie i Danemark, med et par Ord om dens Ret til paany at optages vid Siden af Diaevlesörsaglesen, af —, Odense 835. 8.
- Gschchenmayer, C. A., Prof., Conflict zwischen Himmel und Hölle, an dem Dämon eines besessenen Mädchens beobachtet. Tübingen 837. 8.
- (Kerner, Just.) über das Besessensein oder das Dasein und den Einfluß des bösen Geisterreichs in der alten Zeit, mit Berücksichtigung daemonischer Beschwörungen in der neuern Zeit. Hellbron 833. 8.
- (—) Geschichte Besessener neuerer Zeit. Beobachtungen aus dem Gebiete zuklodämonisch-magnetischer Erfahrungen; nebst Reflexionen von C. A. Gschchenmayer über Besessensein und Zauber. Karlsr. 834. 8.
- (—) Nachricht von dem Vorkommen des Besesseneyns, eines dämonisch-magnetischen Leideus und seiner schon im Alterthum bekannten Heilung durch magisch-magnetisches Einwirken. Stuttg. 836. 8.
- Klencke, D. H., wie müssen Dämonenglaube, Besessensein und Kerner-Gschchenmayersche Gespenstererscheinungen nach dem heutigen Standpunkte der Physiologie und Psychologie erklart werden. Leipz. 840. 8.
- Wicki über Kerner's Gesch. Besessener neuerer Zeit. Heidelberg. 830. 8.

XVII. Von den Geistern und Erscheinungen derselben. 81

XVII. Von den Geistern und Erscheinungen derselben.

- de Clusa**, Jac., tract. de apparitionibus animarum post exitum earum a corporibus et de caruadem receptaculis. in oppido Burgdorf 475. fol.
de Paradise, Jac., tract. per optimus. de animaibus eritis a corporibus. s. l. et a. 4.
- Benedictus**, Joa., libell. de visionibus et revelationibus naturalibus et divinis. Mogunt. 550. 8.
- Adamaeus**, Jac., Daemonolog. Belgica. Franek. 595. 8.
- Michaellis**, Sebast., Pneumatologie ou discours des esprits, en tant qu'il est besoin, pour entendre et résoudre la matière difficile des sorciers, comprise en la sentence contr' eux donnée en Avignon. l'an 582. Paris 587. 8. réimprimé avec: — — histoire admirable de la possession et conversion d'une pénitente séduite par un magicien, avec un discours des esprits en tant qu'il est du besoin pour résoudre la matière difficile des sorciers. Paris 613. Lyon. 614 &.
- Donati**, Chr., institutiones pneumaticae. Viteberg. 691. 8.
- Pneumatica, osta Leere van de Geesten, door Herr. **Groenewegen**. t' Enchuyzen 692. 4.
- Hilliger**, J. Z., institutiones pneumaticae eclecticæ. Viteb. 726. 8.
- Haartmann**, Joh., resp. And. **Heinricho**, daemonologia ex principiis rationis eruenda. Abo 726. 8.
- Du Pont**, R., la philosophie des esprits, mise en lumière et augmentée par T. M. Le Hent. Paris 602. 8.. Poitiers 612. 8. Rouen 665. 8.
- Beidler**, J. G.) die hochwürdige, geistreiche und hochgelahrte Pneumatica oder Geisterey als Oberhofpredigerin, Gewissensträthrin und Beichtmutter bey der großen lateinischen Kunstgöttin Minerven. Halle s. a. 8.
- Feehner**, Joan., Isagoge in pneumaticam, sive doctrinam de spiritibus, ductu clarissimorum quorumdam hujus seculi philosophorum concinnata. Vratislaviae 698. 12.
- Schelwig**, S., Pneumatica idea. Thorunii 672. 12.
- * — — de apparitionibus mortuorum vivis ex pacto factis. Von der abgeredeten Erscheinung nach dem Tode. X. 2. Danz. 702. 4. Lips. 708. 4. *ib. 709. 4. *ib. 729. 4.
- Froboese**, J. N., Mysterium de daemonibus ex geniis revelatum. Helmst. 748. 4.
- Klotz**, St., Pneumatica s. theologia naturalis. Rostoch. 648. 8.
- Hereford**, Adr., Pneumatica. Lugd. Bat. 659. 12.
- Meier**, G., Pneumatica. Viteberg. 666. 8.
- Scharf**, J., Pneumatica. Viteberg. 670. 8.
- Henningus**, Grosius, Bibliopola, Magica seu mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus spirituum, de vaticiniis, divinationibus, ab —, libri duo. Istebia 597. 4. Luad. Bat. 656. 12.
- Lavater**, Ludov., tractatus vera aureus de spectris, lemuribus, et magis atque insolitis fragoribus variisque praesagitionibus quae plerumque obitum hominum, magnas clades mutationesque imperiorum praecedunt. Genevae *575. 580. 670. 8. Lugd. Bat. 659. 12. *Gorichemi 683. 12. c. fig. *Lugd. B. 687. 12. *Viteb. 621. 8. *s. l. et a. ap. Jo. Crispinum. 8.
- * — — trois livres des apparitions des esprits, fantômes, prodiges etc., traduits du latin de — ; avec trois questions sur ce sujet aussi traduites du latin de Pierre Martyr. Paris 571. 8. Genève 571. 8. Zurich 581. 8.
- * — — von Gespänsten vaghüren, fälen vnb anderen wunderbaren Dingen ic. Zurich 569. 8. *578. 8. ebd. *670. 8.
- * — — of goster and spirits walking by night. translated by R. H. Lond. 572. 4.

- Lavater**, L., van de spook Nagt-Geesten en andere diergelyke verschyningen: Gorinckh. 681. 8.
- Rivius**, Jo., de spectris et apparitionibus umbrarum. Lips. 541. 8.
- Loyer**, P., quatre libres des spectres ou apparitions et visions d'esprits, anges et demons se monstrant sensiblement aux hommes. Angers 586. II. voll. 8.
- — discours des spectres, ou visions et apparitions d'esprits, comme anges, démons et ames, se monstrans visibles aux hommes; en VIII. livres, par — . Paris 695. 4. Paris 608. 4.
- Macrobius**, magicarum et mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus, libri IV. Isleibiae 597. 4. [dass. Buch mit dem v. Henning S. 81.]
- Fischer**, Chr. Gabr., an spiritus sint in loco. Regiom. 623. 4.
- Kornmann**, H., de miraculis mortuorum, opus novum et admirandum in X partes distributum, in quo miracula Dei miracula et exempla mortuorum et V. et N. Test. collecta habentur. Fr. 610. 8.
- — de miraculis vivorum, i. e. de varia natura, miraculis, virtutibus et facultatibus vivorum hominum. Fr. 614. 8.
- An essay on the history and reality of apparitions. cum figuris. Lond. 728. 8.
- Moreton**, Andrew, Universal history of apparitions sacred au prophane, by — . c. sig. London 738. 8.
- Lettre de M. de Sal . . . , Médecin, à M. l'Abbé de M. D. L. ou dissertation critique sur l'apparition des esprits. Paris 731. 12. u. b. Lenglet T. II. p. 150.
- Syntheus Eubius**, apparitio Appollinis Judicis, seu demonstratio apparitiones hodie non dari ex mss. Amst. 735. 4.
- Calmet**, A. Augustin, dissertations sur les apparitions sur les revenans. Paris 747. 8. seconde édition. Ensidleim 749. 2 vol. troisième édition. Paris 751. 12. 2 vol., (auch u. d. E. traité sur les apparitions des anges, des démons et des esprits et sur les revenans et vampires de Bohemie, de Moravie et de Silésie.)
- — gelehrte Verhandlung der Materie von Erscheinung der Geister und den Vampiren in Ungarn ic. 2 Theile. Augsp. 752. 8. II. Aufl. ebd. 757. 8.
- Dissertation sur les visions et apparitions, où l'on prouve que les morts peuvent revenir. Paris s. a. 12. u. im t.l. de Longl. du Fresn. part. I. p. 243.
- Donatus**, Chr., diss. de spectris. Witteb. 688. 4.
- — et Jo. Gli. **Frimmel**, disp. de spectris. Pars I. Witt. 689. 4.
- Drechsler**, Job. Gabr., diss. III. de spectris. Lips. 668. 669. 670. 4. (Die erste sub praes. Ad. Reckenbergii.)
- Frentzel**, M. Simon, diss. de spectris. Witteb. 652. 4.
- * — — et Ge. **Gerlach**, de spectris. ib. 662. 4.
- ***Lenglet du Fresnoy**, traité historique et dogmatique sur les apparitions, les visions et les révélations particulières, avec des remarques sur la dissertation du R. P. Dom Calmet. Avignon (ou Paris) 751. 12. 2 vol. —
- Au tome II. se trouvent imprimées :
1. Dissertation historique sur la vision que Constantin eut de la Croix de Notre-Seigneur; par le Pere du Moulinet, Chanoine Régulier et Bibliothécaire de l'Abbaye Royale de Sainte Geneviève.
 2. Nie. de Lestocq. Discours sur la conversion de Constantin.
- ***Taillepled Noël**, Frère, Lecteur en Théologie, traité de l'apparition des esprits, à scavoir des ames séparées, fantômes, prodiges et autres accidents merveilleux, par — . Paris 616. 12. Rouen 600. 12. Brusselles 609. 12. Paris 627. 12.

- Tandler**, Tob., diss. de spectris, de fascino, de melancholia et noctis surgo etc. 613. 8.
- Geideln**, Abr., kürzer Bericht von denen Geistern. Erfurt 648. 12.
- Bona**, Joannes Cardinalis, de discretione spirituum. Paris 673. 12.
(u. b. s. opera Paris 667. 8. u. Antuerpiae 694. 4. et fol.)
- — traité du discernement des esprits. Paris 676. 12.
- * — — Tractat von der Unterscheidung der Geister. Aus d. Lat. s. l. 712. 12.
Gölln 713. 12.
- * Unterredungen von dem Reiche der Geister, d. h. von den Geistern überhaupt, — von den geheimen Hausgeistern, — von den Erscheinungen der Verstorbenen, — von den Erd- und Wassergeistern, — von den Lust- und Feuergeistern, — von den Geistern gewisser Landschaften, Städte und Dörfer. Leipzig. 730. 3 voll. 8.
- Discours sur la vanité des songes et sur l'apparition des esprits, in tome II. de Longl. du Fresn. p. 147 de la 2d. part.
- Albrich**, M. Joh., diss. de spiritu in communi. Witeb. 684. 4.
- Donatus**, Cbr., diss. de totalite spiritus. Witteb. 693. 4.
- Bernd**, M. Adam, diss. de ignorantia mentis humanae circa spiritus puros. Lips. 708. 4.
- Klingmacher**, M. Daniel, diss. de spiritu sive principio vitali corporis animati. Lips. 689. 4.
- Bertacchius**, Domin., de spiritibus. c. al. Venet. 584. 4.
- Koelmann**, Jac., schriftmatige Leere der Geesten, soo der goede als insonderheit der quade. Utrecht 695. 4.
- Thyraeus**, P., de apparitionibus omnis generis spirituum, Dei, angelorum, daemonum etc. liber. Cum dupl. append. Col. Agr. 600. 4.
— — divinar., s. Dei in Vet. Test. apparitionum et locutionum libri IV. Col. Agr. 600. 4.
— — divinarum Novi Testamenti apparitionum libri III. Coloniae 602. 603. 4.
— — de apparitione spirituum, spectris et lemuribus. Lugd. Bat. 659. 12.
— — loca infesta, h. e. de infestis, ob molestantes daemoniorum et defunctorum hominum spiritus, locis liber unus, in quo spiritus infestantium genera etc. Acc. ej. liber de terriculamentis nocturnis quae hominum mortem solent portendere. Col. Agr. 598. 4. Lugd. 599. 8.
- Miscellanea de tres tratados de las appariciones de los Espiritus. En Barcelona 611. 4.
- Schröer**, Georg. Fr., diss. de spiritu. Viteberg. 703. 4.
- Praetorius**, Jo., Saturnalia, oder eine Compagnie Weihnacht-Fragen. Leip. 663. 8.
- Bissellius**, Jo., spirituum alterius mundi phænomena historica, d. i. Erscheinungen der Inwohner der andern Welt. Dillingen 682. 8.
— — anmuthige Todesfälle. ebd. 682. 8.
- Faustius**, Jo., de spectris. Arg. 666. 4.
- Gedanken von Gespenstern. Halle 647. 8.
- Histoire d'une apparition avec des réflexions, qui prouvent la difficulté de savoir la vérité sur le retour des esprits. Paris 722. 8.
- Essai sur les apparitions des esprits, où l'on tâche d'en indiquer les causes naturelles. Paris 748. 8.
- Rampf**, Th., der wunderliche Todesschothe oder schrift- und vernunftmäßige Untersuchung, was von den Leichenercheinungen, Särgeklöpfen ic. zu halten. Lemgo 742. 8.
- Schwimmer**, M. Joh. Mich., diss. de spectris. Rudolstadt. 689. 4.
- Kirchmaier**, Th., de hominibus apparenter mortuis. Viteberg. 681. 4.

- Kirchmaier**, Geo. Casp., diss. de apparitionibus spectrorum et spirituum sub corpor. imprimis human. schemate nec non visionibus naturae probabilibus, adversus atheos imprimis. Witteb. 692. 4.
- Lettre de M. **Capperon**, ancien Doyen de Saint Maixant, sur les fausses apparitions. im t. II. de Longl. du Fresn.
- Essai sur les apparitions, par M. **Meyer**, Professeur de philosophie en l'Université de Halle en Saxe, traduit de l'allemand en français par M. Bär, Aumônier de Sa Majesté Suédoise. Imprimé au t. II. de Lengl. du Fresn. p. 277.
- Glanvill**, of witches and apparitions. London 700. 8.
- Baxter**, R., Gewissheit der Geister durch unläugbare Historien dargethan. Nürnberg 691. 713. 8. 755. 8.
- Geschichten aus der Geisterwelt, als Beweise für das Dasein einer solchen. Von Richard **Baxter**, und die Wunder der unsichtbaren Welt von Dr. Cotton **Mather**. Aus dem Engl. übersetzt von Ed. **Binder**. Mit Vorrede von Justinus **Kerner**. Reutlingen 838. 12.
- Beaumont**, J., histor.-theol. Tractat von Geistern, Erscheinungen, Hexereien &c. Deutsch von Theodor Arnold mit Thomassii Vorrede. Halle 721. 4.
- Joachim**, J. A., resp. J. F. **Loeffler**, disp. de mortuis redivivis. Lips. 732. 4.
- Wernher**, J. B., resp. C. **Hoffmann**, disp. de mortuo vivo. Viteberg. 709. 4.
- ***Richter**, Dav., de conciliatione spirituum oder von der Kunst mit Geistern sich bekannt zu machen. Jen. 716. 4.
- ***Sonntag**, Jo. Mich., scilimentorum academicorum fasciculus de spectris et omnibus morientium. Altorfii 703. 4.
- History of witches and apparitions. Lond. 759. 8.
- Garmann**, J. Christ. Frid., de miraculis mortuorum libri III. Editi ab Immanuele Henrico Garmanno. Lipsiae 709. 4.
- ***Thomasius**, Chr., diss. de non rescindendo contractu ob metum spectrorum. Halae 711. rec. 732. Deutsch übersetzt Halle 711. 4.
- Stryck**, J. S., resp. A. **Becker**, de jure spectrorum. Hal. 700. 738. 4.
- diss. de jure spectrorum. rec. Jenae 745. 4.
- Du Lude's** treatise of spirits. Lond. 723. 8.
- ***Wedel**, G. Wolfg., de spectris. Jen. 692. 8.
- ***Regel**, Ge. Fr., der Sechs Tage Werke dieser Welt geheime Bedeutung im Spiegel der uhralten und mosaischen Philosophie entdecket — nebst einem Bericht von den unsichtbaren Creaturen, Feuer-, Luft-, Wasser- und Erd-Geistern. Blank. 722. 8.
- Gordon**, P. Andr., diss. de spectris. Erford. 746. 4.
- Clisch**, J., de corporum mortuorum in vitam reditu, rationi non repugnante sed optime congruente. Dresd. 752. 4.
- Walch**, J. G., de statu mortuorum et resurgentium contra Th. Burnet. Jen. 728. 4.
- Bebel**, B. (auct. T. Winckler) de bis mortuis h. e. defunctis miraculose revocatis. Viteb. 672. 686. Argent. 716. 4.
- Sechs Unterredungen von dem Reiche der Geister. Leipz. 731. 8.
- X **Kieselius**, Nachrichten von herumschleichenden nächtlichen Poltergeistern und Gespenstern, Erscheinungen, wie auch attentionswürdigen Ahndungen in 20 Erzählungen. 1. Thl. Quedlinb. 749. 8. Leipz. 750. 8.
- Holmann**, institutiones pneumatologiae et theor. natur. Gotting. 740. 8.
- Erscheinung der Geister nach dem Tode, nebst der 1., 2. und 3. Fortsetzung. Prenzlau 752. 8.

- Cuenz**, essai d'un système nouveau des êtres spirituels. IV, voll. Neufchâtel 742. 8.
- Schuberts**, Joh. G., Trauerrede von der Erscheinung der Seelen nach dem Tode. Jena 746. 8.
- * **Semler**, Joh. Gal., Abfertigung der neuen Geister und alten Irrthümer sc. Halle 760. 8.
- * **Goldschmid**, Pet., höllischer Morpheus, welcher kund wird durch — Erscheinungen derer Gespenster und Polter-Geister — daraus erwiesen — daß Gespenster — seyn — namentlich wider Bekkers bezauberte Welt Hamb. 698. 8.
- * **Pistori**, Gust. Frid., et Jo. Gerhard **Pagendarm**, diss. I. et II. de existentia spectrorum. Vit. 703. 4.
- * **Romanus**, Car. Fr., schediasma polemicum, an dentur spectra, magi et sagae, una c. recensione hist. plurimarum hac de re opinionum. Lips. 703. 4. *Lips. 777. 4.
- * **Alberti**, Mich., et Jo. Adam **Struvius**, de spectris. Hal. Magd. 725. 4.
- * **Scherertz**, Sig., libellus consolatorius de spectris, b. e. appariti. et illusionibus daemonum. Wit. 621. 4.
- * **Decker**, Jo. Henr., spectrologia, i. e. diss. philos. de spectris, illorum existentiam, essent., qualitatem, πονον varias appariti., formas et fallacias exhibens. Hamb. 690. 12.
- Wegners**, G. W., philos. Abh. von Gespenstern. Berl. 747. 8.
- * — Gedanken von Gespenstern. Halle 749. 8.
- Widerlegung der Gedanken von Gespenstern. Halle 748. 8. *754. 8.
- Bertheidigung der Gedanken von Gespenstern. Halle 748. 8. *755. 8.
- Wagner**, Sm. Esp., die Gespenster; kurze Erzählungen aus dem Reiche der Wahrheit. Berl. 1. Th. 797. 798. 800. 2 — 3. Th. 798. 799. 4. Th. 800. 6. u. 7. Th. oder neue Gespenster. 801. 802. 8.
- Schmersahls**, G. F., natürliche Erklärung der Geschichte Sauls mit der Betrügerin zu Endor. Hannov. 751. 8.
- von **Greuz**, F. C. G. Freyh., von den Gespenstern, s. dessen Versuch über die Seele. Grff. 753. 8.
- Hommel**, Dr. Carl Ferd., vom Wesen des Körpers und der Geister. Leipz. 746. 8.
- Wahnhs**, N. Fr., kurz abgefaßte Geisterlehre. Hamb. 753. 8.
- Sucro**, Chr. Jos., philos. Gedanken von Gespenstern. Halle 748. 8.
- Engelken**, Steph. Heinr., erläuterte Bernunftgründe von der Wirklichkeit u. dem Wesen der Geister. Leipz. u. Stett. 744. 8.
- (Kant) Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik. Königslb. 766. 8. Riga u. Mitau 768. 8.
- Sieben abentheuerliche Säge in der Geisterlehre dieses aufgeklärten Jahrhunderts — von Allem, was in der Religion Heiliges, in der Gottesgelehrtheit Untrügliches, in der Historie Glaubwürdiges, in der Rechtswissenschaft Bewährtes, und in der Weltweisheit Gründliches anzutreffen, als unächt missbraucht und verworfen, durch verschiedene Sendschreiben eines altgläubigen Theologen bei dem Zauberfluß sc. 770. 4.
- * Lingua Tersaneta or allegorick dictionary to the holy language of the spirit — expounding and illustr. all the several words or divine symbols in dream, vision and apparition by W. F. Esq. author of the New Jerusalem. Lond. 703. gr. 8.
- * — — fountain of monition and intercommunication divine, design'd as a brief introduction to the holy allegorick rules of grammar. Lond. 703. gr. 8.
- * — — the divine grammar or select rules leading to the more nice syntaxe and articulate construction of dreams, visions and apparitions. Lond. 703. gr. 8.

- Gedanken von der Erscheinung der Gespenster. Ein Fragment. Philalethopolis 776. 8.
- Müller**, M. Grieb, Predigten über verschiedene Materien aus der Natur und Geisterlehre. Wittenb. 749. 8.
- Schreiben an E. Swedenborg, betreff. die Geister-Erscheinung und deren Beschaffenheit. 771. 8.
- Von dem Verlangen der abgeschiedenen Seelen, bei den zurückgelassenen Leidtragenden zu sein. Vena 748. 8.
- Beaumont**, J., histor. physiolog. and theological tract of spirits, apparitions and witchcraft. Lond. 705. 4.
- * — histor. physiol. u. theolog. Tractat von Geistern, Erscheinungen, Hexereien und andern Zauberhändeln. Anbei Bekkers bezauberte Welt. Aus dem Engl. von Th. Arnold nebst Vorrede von Chr. Thomasius. Halle 721. 4.
- de Foe**, D., Beaumont's treatise of spirits. Lond. 705. 4.
- Richard**, Elias Casp., vermischt Beyträge zur Beförderung einer näheren Einsicht in das gesammte Geisterreich. 1r Bd. Helmst. 780. 8. 2r Bd. ebd. 788. 8.
- von Roda**, E. Ad. Luther, Sammlung einiger Briefe über die Geisterlehre. Altenb. 782. 8.
- Dissert. sur ce qu'on doit penser de l'apparition des esprits à l'abb. de St. Maur à Paris, in d. Nouv. de la Republ. de Lettr. 707. No. 34.
- Saalfeld**, A. F. W., Beschaffenheit der von den Todten erweckten Leiber. Erf. 759. 8.
- * **Ludovici**, Gfr., et Ge. Chph. **Wey**, nova seculi praesentis spectralia et magica, h. e. theoremata de spectris, sagis et magis. Schleus. 711. 4.
- Meisner**, Jo., de apparitione daemonum. Viteb. 660. 4.
- * — tract. antipontius de apparitionibus daemonum. Lips. 714. 4.
- * **Francisci**, Graßm., der höllische Proteus oder tausendkünstige Versteller, vermittelst Erzählung der vielfältigen Bilderwechselungen erscheinender Gespenster. Nürnb. 708. 8. 695. 8.
- * **Bohemius**, Car., schriftmäßige und vernünftige Gedanken von Gespenstern. Halle 731. 8.
- * Wahrschaffte Nachrichten von einigen Geistern und Gespenstern. 2te Aufl. Frkf. u. Leipzig. 744. 8.
- Ludwig**, J. Chr., omnia caute observanda oder Anzeigungen und Vorbedeutungen sowohl des herannahenden Todes, als auch das Glücks und Unglücks durch Träume und Gesichte sich geäußert, in 200 Historien. Eisenach 749. 8.
- * Die Verbindung des Teufels mit den Gespenstern, nebst Anecdoten von Erscheinungen derselben. s. I. 777. 8.
- (**Klaiden**, F. W.) über die Gespensterfurcht. Gespräche und Briefe, nebst einer Vorrede von Joh. Aug. Eberhard. Halle 784. 8. mit Nachschrift von demselben. Halle 787. 8.
- Plitt**, M. J. Jakob, vernunft- und schriftmäßige Gedanken über diejenigen Menschen, welche bald nach ihrem Tode wieder aufgeweckt, und größtentheils zweimal gestorben sind. Marb. 752. 8.
- Rydelius**, And., repetita disquisitio de spectris p. I. Erland T. **Junbeck**. Lund 730. 4., p. II. it. resp. praes. Carolo **Papke**. Junecopiae 731. 4.
- * **Bröherr**, Christ. Dan., außerordentl. Gespräch zwischen einem Todtengräber und einem Geist, aus dem Reich der Geister — wie ein Mensch die guten Geister erkenne. — Straßb. 743. 8. 745. 8.
- Porthan**, Henr. Gabr., resp. Zacharia **Uhlenio**, meditationes quae-dam de spectris. p. I. Abo 795. 4.

- v. Schenthal, G. A.** Fr., steht der Mensch in einer nähern Verbindung mit der Geisterwelt? Regensburg 188. 4.
- ***Schwarzens, M. J.** Chr. Ion., ungegründete Leugnung der Gespenster in einem Schreiben an Hennings. Jena 779. 8.
- Schellenberg, J. R.**, Freund Hein's Erscheinungen. Winterthur 775. 8.
- Gesheimnisse aus der Geisterwelt, Magie und Alchymie. Frkf. 795. 8.
- Schwarze, M. Christian Aug.** (Rect. in Görliz) Programm. Etwas über das Geistersehen. Görliz 806. 4.
- Ferriar, J.**, theory of apparitions. Lond. 813. 8.
- (Käst, J.) ernster Blick in das künftige Leben oder das Reich der Geister. Würzb. 818. 8.
- Kerner, (Andr.)** Just., die Seherin von Prevorst. Gröfungen über das innere Leben des Menschen und über das hereinragen einer Geisterwelt in die unsichtige. Stuttg. 829. 832. 838. II. Theile. 8.
- — Mysterien des inneren Lebens, erläutert aus der Geschichte der Seherin von Prevorst. Tübingen 830. 8.
- — Blätter aus Prevorst. Karlstr. u. Stuttg. 831. 2c. IX Th. 8.
- — Magikum. Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geisterkunde und des magnetischen und magischen Lebens, nebst andern Zugaben für Freunde des Innern, als Fortsetzung der Blätter von Prevorst. Herausgegeben von —. 1. Jahrg. 1. Heft. Stuttg. 840. 8.
- Münster, C. E.**, merkwürdige Visionen und Erscheinungen nach dem Tode, aus dem Gebiete der Wahrheit, zu Vermeidung des Uberglaubens und der Gespenstersfurcht. Hanov. 805—11. 8.
- Freymüthige Gedanken von Gespenstern. Leipzig. 757. 8.
- (Mayer, A. Ulr.) Abhandlung von dem Daseyn der Gespenster, nebst einem Anhange vom Vampyrismus. Nürnberg 768. 8.
- Uhu u. oder Hexen-, Gespenster-, Schatzgräber- und Erscheinungsgeschichten. Erf. 786—92. VII. Theile. 8.
- Paulus, Sgm. Ph.**, neueste Blicke in das abentheuerliche Reich der Gespenster und bösen Geister. Gött. 833. 8.
- Abel, J. F.**, philosophische Untersuchung über die Verbindung mit höhern Geistern. Stuttg. 791. 8.
- Dedekind, Gust. E. W.**, Dokimion oder praktischer Versuch über ein uraltes Verhältniß der Geister der Verstorbenen zu den hinterbliebenen Thingen. Hannov. 797. 8.
- * — — über Geisternähe und Geisterwirkung oder über Wahrscheinlichkeit, daß die Geister der Verstorbenen den Lebenden nahe seyn können. Hannov. 793. III. Aufl. ebd. 825. 27. II. Bde. 8.
- ***Pölich, K. H. L.**, können höhere Wesen auf den Menschen wirken und sich mit ihm verbinden? Leipzig. 794. 8. Augsb. 2. Gera 810. 8.
- Ißt's auch wahrscheinlich, daß die Geister der Verstorbenen den Lebendigen nahe seyn und auf sie wirken können? Bd. I. Weisenf. 795. 8. Bd. II. 798. 8.
- Meyer, J. F. v.**, Hades, ein Beitrag zur Theorie der Geisterkunde. Frkf. 810. 8.
- Legendre, G. Ch.**, traité de l'opinion ou mémoires pour servir à l'histoire de l'esprit humain. Paris 733. VI. voll. 12.
- Malebranche, Nic.**, de la recherche de la vérité ou l'on traite de la nature de l'esprit de l'homme et de l'usage qu'il en doit faire pour éviter l'erreur. Paris 674. III voll. 12. Cologne 678. IV voll. 12. Amsterd. 688. III voll. 12. Paris 700. III voll. 12. ib. 712. IV voll. 12. Deutsch. Halle 780. IV Bde. 8.
- Fliard, J. B.**, lettres philosophiques sur la magie. Paris 801. (an IX.) 8. 803 (an XI.) 8. (Erste Ausg. als: lettres magiques V. ou lettres pour le diable. ib. 781. 8.)
- — la France trompée par les magiciens et démonolatres du dix-huitième siècle. ib. 803. 8.

- Fliard, J. B.**, le mystère des magnétiseurs et des somnambules dévoilé par un homme de monde. ib. 815. 8.
- Münster, J. v.**, Unterricht von den Gespenstern, welche den Menschen den Tag und Nacht erscheinen. Brem. 591. 4. Hanau 601. 8.
- S. G. S.**, Schatzkammer übernatürliche, wunderbare und denkwürdige Geschichten, so sich innerhalb 200 Jahre beigegeben. Straßb. 713. 714. 8.
- Superstitions et prestige des philosophes [p. Wurtz.] Lyon 817. 12.
- Salgues, J. B.**, des erreurs et des préjugés répandus dans les diverses classes de la société. Paris 818. IIIe edit. 8.
- Hippert, Sam.**, Andeutungen zur Philosophie der Geisterscheinungen. A. d. Engl. Weim. 825. 8.
- Taylor**, apparitions or the mystery of ghosts, hobgoblins, and haunted houses. Lond. 826. 8.
- ABRACADABRA oder die dritte und letzte Stufe der höhern Weisheit in den gesammten geheimen Wissenschaften oder Magie von J. Fr. Th. Wohlfarth. Weimar 836. 8. (historisch-philosophisch.)
- Das verschleierte Bild zu Saïs oder die Wunder des Magnetismus. Eine Beleuchtung der Kerneschen Schrift von einem Freunde der Wahrheit. Leipzig. 830. 8.
- Blasche, B. H.**, Kritik des modernen Geisterglaubens. Auch über die Frage, warum spukten die Geister jetzt vorzugsweise in der gelehrten Welt. Gotha 830. 8. [über Kerner.]
- de Torquemada**, Ant., hexameron ou six journées, contenant plusieurs doctes discours etc. avec maintes histoires notables et non encore ouïes, mises en français p. G. Chappuys. Lyon 582. 8.
(Übersetzung von A. de Torquemada Jardín de flores curiosas en que se tratan algunas materias de Humanidad, Filosofía, Teología, y Geografía, con otras cosas curiosas. Salamanca 570. 8. Medina del Campo 599. 8.)
- Fautes magoriane; recueil d'hist., d'apparit. de spectres etc. trad. de l'allemand. [p. Eyriès.] Paris 812. II. Tom. 12.
- Gabrielle de P.** (Collin de Plancy?) démoniana ou anecdotes sur les apparitions de démons, de lutins et de spectres. Paris 820. 18.
- Spectriana, recueil d'histoires et d'aventures surprenantes, merveilleuses et remarquables de spectres, revenans, esprits, fantômes, diables et démons; manuscrit trouvé dans les catacombes. Paris 817. 18.
- (Collin de Plancy) contes noirs ou les frayeurs populaires, nouvelles, contes, aventures merveilleuses, bizarres. Paris 817. II. voll. 12.
- Le livre des prodiges ou histoires et aventures merveilleuses et remarquables de spectres, revenans, esprits, fantômes, démons etc. rapportées par des personnes dignes de foi. V ed. Paris 821. 12.
- Drei neue Hexenmährchen, a. d. Franz. 749. 8.
- Samml. ausserles. u. seltner Geschichten u. merkw. Begebenheiten, welche sich mit erschein. Gespenstern, Poltergeistern, Vorboten des Todes ic. zugetragen. Nürnb. 753. 8.
- Geschichte von einzelnen Gespenstern, welche sich an unterschiedlichen Orten geäußert u. ihr Anliegen geoffenbaret, nebst E. N. Neumanns Gedanken von den Geistern. Erff. 754. 8.
- v. Gleichen, C. H., genannt Rusworm, Geheimnisse der Geisterwelt. Erff. a. M. 795. 8.
- Geister-, Zauber-, Hexen- und Kobolzgeschichten. 2 Bde. 2e verb. Aufl. Eisenach 799. 8.
- Apel und Laun, Gespensterbuch, herausgegeben von —. Leipzig. 810—15. V. Thle. 8.
- Wunderbuch. ebd. 815—17. III Thle. 8.
- Wenzel's, C. J., Geister-, Wunder-, Hexen- und Zaubergerüchten, vorzüglich neuester Zeiten. Prag u. Leipzig. 793. 8.

Dissertation sur les visions et les apparitions, ou l'on prouve que les morts peuvent revenir, avec quelques règles pour connaître, si ce sont des âmes heureuses ou malheureuses, par un professeur en théologie. Lyon 675. 8.

Dissertation sur ce, qu'on doit penser de l'apparition des esprits, à l'occasion de l'aventure arrivée à Saint-Maur en 1706 p. M. Poupart. Paris 707. 8.

Effroyable rencontre, apparue proche le château de Lusignan en Poitou, aux soldats de la garnison du lieu et à quelques habitans de la dite ville la nuit du mercredi, 22 Juillet 620. Paris 620. 8. u. b. Lenglet. T. 1. 2. p. 123.

Description d'un signe et miracle qui a été vu au ciel le 5 jour de décembre dernier en la ville d'Altorf au pays de Wurtemberg en Allemagne. Paris 678. 8.

Signe merveilleux apparu en forme de procession arrivée près la ville de Bélac en Limousin. Paris 621. 8.

Les confessions de Didyme, sorcière pénitente, avec les choses qu'elle a déposées touchant la synagogue de Satan. Plus les instances que cette complice (qui depuis est rechutée) a faites pour rendre nulles ses premières confessions: véritable récit de tout ce qui s'est passé en cette affaire. Paris 623. 8.

Bugnot, El., histoire récente pour servir de preuve à la vérité du purgatoire, vérifiée par procès verbaux dressés en 1663 et 1664 avec un abrégé de la vie d'Andre Bugnot, colonel d'infanterie et de son apparition après sa mort. Orleans 665. 12.

Cala, C., memorie istoriche dell'apparizione delle croce prodigiosi. Napoli 661. 4.

Lettres sur les diverses apparitions d'un bennediction à Toulouse. Toul. 679. 4.

Delphinus, H., die Capaunen - Heyrath, de conjugio inter Eunuchum et Virginem juvenculum anno 1666 contracto etc. Jhenas 730. 4.

Fontenettes, Ch., diss. sur une fille de Grenoble qui depuis quatre ans ne boit ni ne mange. Gren. 737. 4.

Lucifers mit seiner Gesellschaft val. Und wie d'selben geist einer sich zu einem Ritter verdingt, und yin wol dienete. Bamb. 493. 4.

Hexen - Meysteren des Hochgeborenen Fürsten, Herzog Sigismunds von Oesterreich mit D. Ulrich Molitoris und Herr Conrad Schatz, Bürgermeister zu Costenz. 545. mit Holzschn.

L'histoire véritable comment l'âme de l'empereur Trajan a été délivrée des tourmens de l'enfer, par les prières de Saint Grégoire le Grand, trad. du latin d'Alph. Ciaconius p. P. V. Palma - Cayet. Paris 607. 8. (Tract. de liberatione animae Trajani imper. a poenis iufernii, precibus Sancti Gregorii P. M. Rom. 576. fol. Regii 585. 4.)

Les sorcelleries de Henry de Valois et les oblations qu'il faisait au diable dans le bois de Vincennes, avec la figure des démons d'argent doré, auxquels il faisoit offrande et lesquels se voyent encore en cette ville. (Paris) Didier - Millot. 589. 4.

Remontrances à Henri de Valois sur les choses horribles envoyées par un enfant de Paris. ib. 589. 4.

Histoire d'une apparition, avec des reflexions qui prouvent la difficulté de savoir la vérité sur le retour des esprits. Paris 722. 8.

La merveilleuse histoire de l'esprit qui, depuis naguère, s'est apparu au monastère des religieuses de Saint-Pierre-de-Lyon, laquelle est plaine de grande admiration, comme on pourra voir dans la lecture de ce présent livre par Adrien de Montalembert, aumônier du roi François I. Paris 528. 4. [bess. Buch m. b. folg.]

de Montalembert, Adr., la merveilleuse histoire de l'esprit qui depuis n'agoère s'est apparu au monastère des religieuses de St. Pierre de Lyon. Paris 528. 4. Rouen 529. 8. Paris 580. 12.

Claeconius, Alph., de signis sanctae crucis quae in diversis olim regionibus novissime anno 1591 in Anglia et Gallia divinitus apparuerunt. Rom. 592. 8.

(**Réflets**) discours sommaire des sortiléges et vénérances, tirés des procès criminels jugés au siège royal de Montmorillon en Poitou. 599. 8.

Confession faite par messire Louis Gaufridi, prêtre de l'église des accoules de Marseille, prince des magiciens depuis Constantinople jusqu'à Paris, à deux pères capucins du couvent d'Aix, la veille de Pâques, le 11 avril 1611. A Aix 611. 8.

de St. Jacques, Albert, lumière aux vivans par l'expérience des morts ou diverses apparitions des âmes du purgatoire de notre siècle. Lyon 695. 8.

***Wökel** J. C., meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Eine wahre, unlängst erfolgte Geschichte. Aufl. 4. Chemn. (804) 805. 8.

— — nähere Erklärung und Aufschlüsse über meine Schrift: Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Leipz. 805. 8.

— — der Geisterseher. Ein Büchlein, worin die Wirklichkeit der Erscheinung seiner Gattin durch historische, psychologische und philosophische Gründe bewiesen wird. Leipz. 805. 8.

***Helmut**, Joh. Heinr., Schreiben an den Herrn D. J. K. W. über die wirkliche Erscheinung seiner Gattin nach ihrem Tode. Braunschw. 805. 8.

***Wökel**, J. C., abgenöthigte Antwort auf das an ihn gerichtete Sendschreiben des Herrn Superint. Helmuth, nebst gebührender Abfertigung des Herrn Hofr. Wieland und Consorten. Leipz. 805. 8.

Meiner Käze wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode u. s. w. Berlin 805. 8. Fortdauer im Zustande des Menschen nach dem Tode. Eine Schrift für unser Zeitalter, wo man nicht nur nach Weisheit, sondern auch nach Erscheinungen und Gespenstern fragt. Leipz. 805. 8.

Teller, J. F., vom Wiederkommen, Wiedersehen und Erscheinen der Unsrigen nach dem Tode. Meine Überzeugung nach Crusius'schen Grundsätzen. Zeis 806. 8.

Weines Pudels wirkliche Erscheinung nach seinem Tode u. s. w., von D. J. K. W. Breslau 805. 8.

W*l**, der Geisterseher. Ein Büchlein, worin die wirkliche Erscheinung seiner Gattin bewiesen wird. Zum Besten einiger blind und stumm gewordenen Geisterseher verkauft. 805. 8.

Zehling, J. C., über Geistererscheinungen. Ein Beitrag zur Erfahrungseelenkunde, nebst einer Beleuchtung der Schrift: meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Coburg u. Leipz. 805. 8.

*Die erste merwürdige Geistererscheinung des neunzehnten Jahrhunderts. Eine strenge und freimüthige Kritik der Schrift: meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Für Gläubige und Zweifler. Dresden. 805. 8.

***Cannabich**, H. G., meine Gedanken über die menschliche Seele, deren Fortdauer und Erscheinung nach dem Tode. Veranlaßt durch die Schrift: Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode. Leipz. 805. 8.

Wieland, Euthanasia. Drei Gespräche über das Leben nach dem Tode. Leipz. 805. 8.

Waisch, R., sechs Erscheinungen aus dem Gebiete einer andern Naturhölle. 828. 8.

Jung, Dr. Joh. Heinr., genannt Stilling, Theorie der Geisterkunde in einer natur-, vernunft- und bibelmaßigen Beantwortung der Frage: was von Ahnungen, Gesichten und Geistererscheinungen geglaubt und nicht geglaubt werden müsse. Nürnberg 809. gr. 8.

— — — Apologie der Theorie der Geisterkunde, veranlaßt durch ein über dieselbe abgefaßtes Gutachten des Hochwürd. Geistl. Ministeriums zu Basel. Nürnberg 809. gr. 8. Neue Ausg. Nürnberg. 833. 8.

— W., Zusammenhang der Seele mit der Geisterwelt. Ludwigsb. 834. 8. Abgefordertes Gutachten einer ehrwürdigen Geistlichkeit der Stadt Basel über Herrn D. Jungs, genannt Stilling, Theorie der Geisterkunde. Basel 809. 4. Winke über die Geisterwelt. Ein Beitrag zur Naturphilosophie. Von B. Müller. Berlin 825. 8. ebd. 826. 8.

Bischers, M. Christian Friedr. Benj., Bemerkungen über Jungs Theorie der Geisterkunde und einige damit verwandte Gegenstände zur Belehrung und Warnung des Volks. Nürnberg 809. 8.

Ahnungen aus der Geisterwelt. Eine Sammlung authentischer Erzählungen von merkwürdigen Träumen, Nachtwandlern, Doppelgängern, Ahnungen, Profenzeiungen, Geistererscheinungen, Vorempfindungen des Todes u. s. w. und Mittheilungen aus der Seherin von Prevorst. Nebst den Resultaten der neuesten Forschungen berühmter Aerzte und Naturphilosophen über diese Gegenstände. Von Fr. Stahmann. Quedlinburg 836. 8. (18 Heft schon 1834, 28 Heft 1837, 3tes Heft 1839, 48 Heft 1841).

Stahmann, Friedr., Scherblüte in die Geisterwelt oder Weissagungen, prophetische Träume, Ahnungen, Geistererscheinungen, Erscheinungen des zweiten Gesichts, Todenvorschau u. s. w., gesammelt und herausgegeben von —. Neuhausen 839. 8.

— — Geheimnisse aus der Geisterwelt. Leipzig. 837. 8.

Matthäi, G. Chr. R., die Lehre vom Geiste. Göttingen 834. 8.

Mme. Gabrielle de P., [Coll. de Plancy] histoire des fantômes et des démons qui se sont montrés parmi les hommes, ou choix d'anecdotes et de contes de faits merveilleux, de traits bizarre, d'aventures extraordinaires sur les revenans, les fantômes, les lutins, les démons, les spectres, les vampires et les apparitions diverses etc. par —. Paris 819. 12.

Das Gespensterbuch von H. Paulmann, D. Schiff u. C. Bernhardi. Herbst 833. 1. Th. 2. Aufl. ebd. 839. 8.

Krug, W. Trg., über die Geisterwelt und ein großes Geheimniß. Leipzig. 830. 8. **Kerner, J.**, eine Erscheinung aus dem Nachtgebiete der Natur, durch eine Reihe von Zeugen gerichtlich bestätigt und mitgetheilt. Stuttg. 836. 8.

Horst, G. Kr., Theurgie oder vom Bestreben der Menschen in der alten Zeit, zwischen sich und der Geisterwelt eine unmittelbare reale Verbindung zu bewirken. Mainz 820. 8.

Simon, E., ältere und neuere Geschichte des Glaubens an das Hereinragen einer Geisterwelt in die unsrige; in Beziehung an eine Fortdauer der Seele nach dem Tode, an Engel, Mittelgeister, Gespenster, Vorboten und Teufel; besonders aus den Meinungen nicht christlicher Völker gezogen. Heilbronn (803). 834. 8.

Das Reich der Geister. Eine strenge Auswahl des Interessantesten und Glaubwürdigsten, was von Ahnungen und Geistererscheinungen bis jetzt bekannt geworden ist, von A. L. 1. Heft. Blaubeuren 839. 8.

• • •, Graf, das Reich der Geister, nach den Ansichten, Beobachtungen und Erfahrungen aller Zeiten und Völker. Bearb. u. herausg. von —. 3 Theile. Leipzig. 839. 8.

Historia oder wunderliche Erzählung der seltsamen Einbildungungen, welche Monsieur Dufle aus Lesung solcher Bücher bekommen, die von der Zauberey ic. handeln. Aus d. Franz. v. Krüger. Danz. 712. 8.

Oufle. Ueber dessen ges. magische Bibliothek siehe: Hist. des imagin. extrav. de Mr. Oulle. T. 1. c. 2. p. 12—18.

XVIII. Von den Geistern

- ***L'histoire des imaginations extravagantes de Monsieur Oufle, causées par la lecture des livres qui traitent de la magie, du grimoire, des démoniaques, sorciers, loups-garoux, incubes, succubes et du sabbat; des fées, ogres, esprits folets, genies, phantômes et autres revenans; des songes, de la pierre philosophale, de l'astrologie judiciaire, des horoscopes, talismans, jours heureux et malheureux, eclyses, cometes et almanachs;** enfin de toutes les sortes d'apparitions, de divinations, de sortileges, d'enchantemens et d'autres supersticieuses pratiques. Le tout enrichi de figures et accompagné d'un très grand nombre de notes curieuses, qui rapportent fidèlement les endroits des livres, qui ont causé ces imaginations extravagantes, ou qui peuvent servir pour les combattre [p. l'abbé **Bourdelon**.] T. 1. u. 2. Paris et Amsterd. 710. 12. Paris 753. II voll. 12. *Paris 754. V voll. 8. u. in d. Coll. d. voyag. imagin. T. XXXVI. [ausgez.]
- ***Eckhartshausen**, Karl v., **Sammlung der merkwürdigsten Visionen, Erscheinungen, Gespenster- und Geistergeschichten.** München 792. 8.
- *— — entdeckte Geheimnisse der Zauberei zur Auflärung des Volks *et c.* Münch. 790. 8.

Relation concernant les évènemens qui sont arrivées à Thomas Martin, laboureur à Gaillardon en Beauce dans les premiers mois de 1816. Nouv. édit. rev. et augm. de plusieurs lettres du Sieur Martin, écrites en 1821 sur des nouvelles apparitions, avec un exposé de plusieurs autres qui lui sont arrivées en 1830, par M. S... ancien magistrat. Paris 839. 8.

Wahrhafte Geschichte von Erscheinung eines Verstorbenen in Braunschweig. ebd. 749. 8.

Sammlung einiger Nachrichten von dem 1746 auf dem Braunschweigischen Carolino vielmals erschienenen Gespenste eines daselbst verstorbenen Hofmeisters, nebst einigen Anmerkungen. Leipzig. 748. 4.

Unpartheische Beurtheilung einer neulich unter dem Titel gedruckten Schrift: Sammlung einiger Nachrichten von dem auf dem Braunschweigischen Carolino vielmals erschienenen Gespenste *et c.* Braunschweig 747. 4.

Umständliche Nachricht von Christ. Heering, einem Elbfischer zu Proßen bey Königstein, seit etliche 20 Jahren bekannt gewordenen Erscheinungen und Voraußagungen betreffend *et c.*, zusammen **J. Charlier's (Gerson's) Tractat von der Prüfung derer Geister ins Teutsche übersetzt mit Anmerk. von J. G. Süsse. Dresd. u. Leiz. 772. 8.**

Hilschers, Paul Christ., Nachricht von der aus ihrem Grabe wieder auferstandenen Goldschmiedsfrau zu Dresden. Dresden. 723. 8.

Parsimonius, Joh., [d. h. K a r g] Predigt über den Text Coloss. 3., darin er unter anderm sieht, Christi Leib sey auch in Aepfeln u. Birnen, teutsch u. lat. Stuttg. 4.

Silberhorn, Ach., historischer Auszug mancher seltsamer Fälle und Begebenheiten in Europa, die sich von A. 1670 bis 77 zugetragen. 678. 4.

***Gründlicher und wahrhafter Bericht, was sich im Markgraftumb Mären — begeben, wie ein Engel Gottes — nebst einem schönen geistlichen Lied.** Neuß 652. 4. (in Reimen.)

***Brinckmann, Jo. B., spectrologia, i. e. diss. de spectris, cuius ansam suppeditavit spectrum Jehovense, i. e. vulgo: Gehovisch-Wonnengespenst.** Susati 686. 4.

***Das Gehofische Gespenst.** s. l. e. a. 4.

Thatcher's essay on demonology, goosts and apparitions and popular superstitions; also an account of the witchcraft delusion at Salem in 1692. Boston 831. 12.

Upham's lectures on witchcraft, comprehending a history of the delusion at Salem in 1692. Boston 831. 12.

***Gerstämmann, Florian Bertram, Vorstellung des Gespenstes und Polter-Geistes — zu Dortmund.** — Leipz. 714. 8. — Nebst theolog. Bedenken.

- ***Brügemann**, Joach. Dav., schriftmäßiger Unterricht, was von — Ge-
spenstern insgemein, besonders vom Dortmundischen zu halten sei. Osnabr.
714. 8.
- * Vorläufige Nachricht von einer — Begebenheit, welche sich zu Halle mit einer
Compagnie böser Menschen zugetragen. Halle 716. 4.
- * Der theologischen Facultät — in Halle nothw. Nachricht und Erinnerung
von dem dasselbst mit einer bösen Gesellschaft sich begebenen Casu tragico;
Halle 716. 4.
- * **Fleischer**, Joh. Mich., zuverl. Nachricht von einem Gespenste, so sich A.
1749 zu Schwarzbach in der Pfarrwohnung geäußert hat. Leipz. 750. 8.
- Des phantomes, visions, esprits incubes et succubes, enchanteurs etc. c'est
troisieme journée de l'Exameron d'Antoine **de Torquemada**,
auteur espagno, et traduit en français par Gabriel Chappuy. Lyon 581. 8.
Paris 583. 16. [s. oben S. 88.]
- Wernsdorf**, D. Gottl., diss. de animarum separatarum statu, earun-
demque cum vivis commercio. Vit. 725. 4.
- — diss. de commercio Dei et hominum vel von der Gemeinschaft zwischen
Gott und Menschen. Viteberg. 712. 4.
- Erörterung der Frage, ob die Seligen im Himmel für ihre Hinterlassenen auf
Erden insgemein und insonderheit beten? Leipz. 727. 4.
- Fecht**, J., quaeritur, an moribundis committi queat, ut pridem defunctis
amicorum superstitione nomine salutem nuntient? Rostoch. et Lips. 706.
719. 4.
- Le retour des morts pour demander le secours des vivans: Toulouse 694. 12.
- Meyers**, Joh., Andenken der abgeschiedenen Seelen an die hinterlassenen
Verwandten und Bekannten, nach Vernunft und Christ. Bresl. 754. 8.
747. 8.
- Less**, Gfr., num beati parentes suos, liberos, conjuges etc. quibuscum
in terris vixerunt, in ista vita denuo sint agituri? Gott. 772. 4. u. in
ejsd. opusc. pag. 329 — 47.
- Kritische Untersuchung d. Gesch. A. u. N. G. von Erweckung einiger Verstor-
benen. Leipz. 793. 8.
- Klausing**, H. (auct. C. Eyleke) de animabus bis mortuorum inter
coelites commorantibus in prima separatione. Lips. 724. 4.
- Schelwich**, S., de lingua beatorum in altera vita. Gedani 692.
700. 4.
- Hofmann**, C. G., an in vita aeterna animae beatorum corpore separatae
sint se invicem visurae atque nosciturae? Viteb. 772. 4.
- Erland Lagerlöf**, resp. **Harald Umgrek**, de manibus et
utrum circa sepulchra et cadavera mortuorum oberrent? Lund 694.
- Deux apparitions du prophète Elie au frère Alexandre. 741. 4.
- Klebergs**, Joh. Hertw., entdeckter Samuel, d. i. ein Engel in der Gestalt
Samuels, bey der Geschichte des Sauls, mit der Wittwe zu Endor. Brem.
754. 8.
- — Prüfung der über seinen entdeckten Samuel, von J. J. Schröern an-
gestellten Untersuchung und dessen gegenseitige Erwies-Gründe, daß Samuel,
1 B. Sam. XXVIII. der leibhafte Teufel sey. Brem. 756. 8.
- Lesseus**, Godofr., solutio quaestioneis: quomodo venefica Endorea Saulem
regem viso Samuele agnoscere potuerit? Jen. 754. 4.
- Schröers**, Jacob Samuel, Untersuchung des von Joh. Hartw. Kleberg
entdeckten Samuels. Epz. 754. 8. Dazu: Nachmalige Erinnerung über
Samuel. ebd. 756. 8.
- * Schriftmäßige Erklärung der Erscheinung Samuels nach seinem Tode. Nebst
Anhang wahrhafter Geschichten von verschiedenen Geistern nach dem Tode.
2. Aufl. Prenzl. u. Leipz. 745 — 49. III Thle. 8.

Dissertation apologetique sur l'apparition miraculeuse de Notre — Seigneur Jesus-Christ arrivée au S. Sacrement en la Paroisse des Ulmes de S. Florent près Saumur, le 1 Juin 1668, par J. Grandet, Curé de Sainte Croix d'Angers. A Château - Gontier 715. 12.

Les paroles sacrés et instructions de la bien heureuse Vierge Marie, Mere de Dieu, pour être heureux pendant la vie et après la mort, revelées à S. Luc l' Evangeliste, Evèque de Thebaide. Au Grand - Caire 672. 12.

da Varese, Gasparo, relazione della singolare apparizione di nostra signora, dando ad un religioso storpiato la sanità in un istante descritta dal prof. — . Genova 841. 18.

Ain New gesicht, wie ain Knäblein bey Hhne umb zwelff jar, wunderbarliche gesicht gehabt, vnd von mancherlay tröwung der straff Gottes darinn geredt habe, durch Ambr. Blarer beschrieben. s. I. 533. 8.

De spiritu Guidonis miraculum a J. Gobio anni 1324 in civitate Alesti quae jam Viana vocatur. Delfs. 486. 4.

La vision publique d'un horrible et très - épouvantable démon sur l'église cathédrale de Quimpercarantin en Bretagne, le 1 Fevr. 1620. 8. Par. 620. 8. u. im t. I. de Lengl. du Fresn.

Prédiction de la vision prodigieuse d'un aigle épouvantable apparu le 25 Juillet 1622 entre la Normandie et la Bretagne, proche la ville de Pontorson. Rennes 622. 8. Paris 622. 8. (au tome I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 131.)

Histoire d'un esprit apparu au Sieur le Royer de Monclos. 718. 4.

Discours épouvantable d'une étrange apparition de démons en la maison d'un gentilhomme en Silésie. Lyon 609. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 64.

Histoire miraculeuse advenue en la Rochette; ville de Maurienne en Savoie, d'une jeune fille, ayant été enterrée dans un jardin, en tems de peste l'espace de 15 ans, par lequel son esprit est venu rechercher les os par plusieurs évidens signes miraculeux. Lyon jouxte la copie, imprimée a Chambery. 613. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 1. p. 82.

Esprit du Château d'Egmont, impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 178.

Esprit du Mont Cenis, impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 186.

Discours des esprits folets, impr. t. II. de Lengl. du Fresn. p. 21.

Arrêt des commissaires du conseil d'état contre plusieurs cordeliers d'Orléans, qui avaient supposé de fausses apparitions en 1534. vieux style. — Impr. au t. I. de Lengl. du Fresnoy,

Arrêt de mort donné au Parlement de Bretagne, contre Demoiselle Marie de Sornin, accusée et convaincue d'homicide par l'étrange apparition de l'esprit de son feu mari. Paris 633. 8. (réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 13.)

Quomodo de manu daemonum liberata est anima Dagoberti regis per gloriosos martyres, Areopagitam Dionysium, atque Mauricium et beatam Martinum Turoneensem Archiepiscopum, in tom. I. Leugl. du Fresn. p. 578.

Majus, Ant., Brixensis, de spiritibus qui apparuerunt in Garda, Veronensi Villa. Brixiae 505. 4.

Apparition du diable à un gentilhomme en 1613. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 69.

Histoire remarquable d'une femme décédée depuis cinq ans, laquelle est revenue trouver son mari et parler à lui au Faubourg Saint Marcel chez Paris, le Mardi 11. Décembre 618. Paris 618. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 2. p. 97.

Prodigieuse forme de procession apparaue cheminant proche la ville de Blac en Limousin, l'espace de six jours entiers commençant le 15e jour d'Avril 620. Paris 620. 8. impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 115.

L'épouvantable et prodigieuse apparition advenue à la personne de Jean Hellas, Laquais du Sieur d'Andiguer, le premier jour de l'an 1623 au Fauxbourg St. Germain. A Paris 623. 8. réimpr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 149.

Apparition d'un esprit, rue des écouffles en 663. Impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 181.

Apparition de la Mère Marie Angélique Arnauld, Abbesse de Port-Royal de Paris; impr. au t. I. de Lengl. du Fresn. p. 189.

Two Examples of God's Judgment upon a wicked swearing woman, and of one Strangeman, who gave himself up to the devil. Cambr. 583. 8.

A Tryal of witches held at Bury St. Edmunds for the country of Suffolk. Lond. 682. 8.

Tarlton's newes out of purgatory. Onely such a Jest as his Jigge fit for gentlemen to laugh at an houre etc. Published by an old companion of his Robin Goodfellow. s. l. Printed by G. Purslowe. 630. 4.

Vicar's, John, prodigies and apparitions or Englands warning pieces. s. l. 640. 8.

*True and faithfull relation of what passed for many years between Dr. J. Dee and some spirits, tending to a general alteration of most states and kingdomes in the world — with preface confirming the reality of this relation by Mer. Casaubon. Lond. 659. fol.

Les grandes et merveilleuses choses n'a gueres advenues de la ville de Be- rangon (Bezanson) par un tremblement de terre. A Chateau Salins 564. 8. imprimé au t. I. de Lengl. du Fresn. part. 2. p. 1.

Moncaeus, Franc., apparitionum divinarum duarum, ejus quae de rubo, et quae in diversorio Mosi facta, declinatio. Rigiaci Attrebatum 598. 4. (Befindet sich auch in: Fasciculi opuscularum quae ad philologiam sacram spectant Thomae Crenii fasciculo nono. Rotterodami 699. 8.)

La merveilleuse apparition du Duc de Weimar, contenant la prédiction de la prise de la ville de Thuring. Car. 649. 12.

Buchenröder, Michael (Superintendent zu Heldenburg), warnungswahrer Mund. Cob. 681. (das Schweizerhäuser Gespenst betreffend).

Ludovicus, D. Godofredus, sensuum experimentum, divinis eloquiis probatum, collectratumque vicinore spectri Schwickerhusani memoria, de existentia, potentia et operationibus diabolorum, quam — nonnullisque **Francisci de Cordua** paralogismis opposuit autor, respondens Augustus **Frommann**, Neusensis die XVI. Dec. Anno MDCCXIX. Coburgi. 8.

Curieuse, jedoch wahrschafte Beschreibung eines sonderbaren Geistes, welcher in Gestalt einer weißen Taube zu Ober-Großen, einem Sachsen Altenburg. Dorffe in noch lauffenden 1695 Jahre von unzähligen Personen sich hören und sehen lassen. Arnst. 695. 4.

Öber, Eph. Heinr., kurze und wahrschaflige Erzählung von einem Gespenste, welches sich in diesem 1695 Jahre — sehen und hören lassen von —, Sup. zu Orlamünde. Rudolst. 4.

Historischer und aus den Gerichts-Actis unumstößlicher Bericht von dem Gespenste, welches in diesem instehenden Jahre zu Ober-Großen sich merken und hören lassen. Rudolst. 695. 4.

Weiffers, Aug., theologisches Bedenken, was von dem Geiste, der sich in Ober-Großen hat sehen lassen, zu halten sey. Rostock u. Albeck 695. 8.

Wundercur an einem vom Schlag gerührten Mägdgen. Magdeb. 697. 4.

Bericht von dem Gespenst zu Ober-Großen. 695. 4.

96 XVII. Von den Geistern u. Erscheinungen derselben.

- Spener's**, Phl. Jac., Bedenken über die gerühten Offenbahrungen eines adel. Fräulein. 692. 4.
- Löbers**, Heinr., Erzählung und Bedenken von etlichen Offenbahrungen. Rudolstadt 692. 4.
- Beantwortung der 18 theolog. Fragen wegen der neuen Offenbarungen und Erscheinungen. 692. 4.
- Endurtheil in Sachen wegen Joh. Wilh. Petersen, it. Beantwortung der 18 theolog. Fragen wegen der neuen Offenbahrungen und Erscheinungen. 692. 4.
- Alberti**, Val., theolog. Gutachten über eine jesuitische Relation von einer aus dem Fegefeuer unlängst erschienenen Seele. Leipz. 693. 4.
- Zobel**, M. Enoch (Archidiaconus zu Annaberg), historische und theologische Vorstellung des abentheurlichen Gespenstes, welches in einem Hause zu St. Annaberg zwey Monat lang im 1691. Jahre viel Schrecken angerichtet. Leipz. 692. 8.
- declaratio apologetica oder Schutz-schriftliche und fernere Erklärung über das St. Annabergische Gespenster-Historie, wider Herr Balthasar Beckers herausgegebenes Buch, genannt die bezauberte Welt, abgesetzt von —. Leipz. 693. 8.
- Wunderlicher Bericht von einem Juden aus Jerusalem bürtig und Xhasverus genannt, welcher fürgiebt, er sey bei der Kreuzigung Christi gewesen, erstlich gedruckt zu Leyden. Leipz. 602. 4.
- Wahrhaftige Contrafactur aller Gestalt und Massen zu sehen, diese Bildnus, von einem Juden von Jerusalem, Xhasverus genant, welcher fürgiebt, wie das er bei der Kreuzigung Christi gewesen und bisher von Gott beim Leben erhalten worden [von Chrysostomus **Dudulaeus**.] Erstlich gedruckt zu Augspurg 619. 4.
- Gründliche und wahrhaftige Relation, so hiebevor auch französisch, lateinisch und niederländisch ausgegangen, von einem Juden Namens Xhasvero von Jerusalem, der von der Zeit des gecreuzigten Herrn J. C. durch sonderbare Schickung zu einem lebendigen Zeugniß herumgehen muß. Durch Chrysostomum **Dudulaeum**, Westphalum. 634. 8.
- Der immer in der Welt wandernde Jude, das ist: Bericht von einem Juden aus Jerusalem, Namens Xhasverus, welcher vorgibt, er sey bei der Kreuzigung Christi gewesen, und bisher durch die Ullmacht Gottes beim Leben erhalten worden. Wie auch ein Bericht von den zwölf jüdischen Stämmen, was ein jeder Stamm dem Herrn Christo zur Schmach angehan und was sie dafür leiden müssen. Köln am Rhein und Neuenburg. s. a. 8.
- Der unsterbliche Jude a. d. Latein. übersetzt. Dresd. u. Leipz. 702. 8.
- Histoire admirable du Juif errant, lequel depuis l'an 33 jusq' à l'heure présente ne fait que marcher. Bruges. s. a. 12.
- De wonderlyke Historie van den Joodschen Wandelaar; dewelke, sedert het jaar 33 tot op dezen dag toe in de werelde is omdwalende, behelzende zijn geslacht, zijn strasse en zijn avonturen, die hij sedert dien tid gezien, gehoord en bijge woond heeft. Amsterdam s. a. 8.
- Niemann**, S., de duobus testibus vivis passionis Christi. Jen. 668. 4.
- Schulz**, Chr., de Judaeo non mortali. Regiom. 689. 4. 711. 4.
- Thilo**, H., Melet. hist. de Judaeo immortali. Viteberg. 668. 4.
- Anton**, C., Diss. in qua lepidam fabulam de Judaeo immortali examinat. Helmst. 756. 4. 760. 4.
- Der Krügerin Schreiben an Anton, daß es einen ewigen Juden gebe. Halle 756. 8.
- Historia primorum hominum et cacodaemonum conjunctim enarrata. Lips. 754. 8.

XVIII. Träume.

Hippocrates, de insomniis ex vers. [et c. comment.] Andr. Brentii. s. l. et a. [Rom. 475.] 4.

— — de insomniis, cum commentariis Julii Caesaris Scaligeri. Giessae 610. 8.

Aristoteles, de somno et vigilia, graece et latine. Giessae 610. 8.

Michaelis, Ephesii, annot. in Aristotel. de somnō, id est, de divinatione per somnum. Venet. 527. 8.

Synesius, de somniis, latine per Marsilium Ficinum. Venetiis 497. 4. Paris 640. fol.

Themistius, Paraphrasis in Aristotelem de memoria et reminiscencia, de insomniis, de divinatione per somnum, latine interprete Hermolao Barbaro. Basileae 530. 8.

Antiochus, Sanctus, homilia 84. de insomniis, in Tom. XII. bibliothecae patrum, editionis Lugdunensis.

***Apomasaris** apotelesmata s. de significatis et eventis insomniorum ex Indorum disciplina, J. Lennelavio interprete. Frctf. 577. 8.

— — verdeutsch. Frctf. MDCXLV. fol.

Apomazar, des significations et évènemens des songes, selon la doctrine des Indiens, Perses et Egyptiens. Paris 580. 8.

Achmet, interpretation de sogni (di Achmet) tradotti da Tricasso Carassi. Venez. 546. 8. (wahrer Name für Apomasar.)

Artemidorus, de somniorum interpretatione libb. V. de insomniis quod Synesii eujusdam nomine circumfertur. Venet. Ald. et Andr. Socer. 518. 8.

— — Oneirocritica, et **Achmetis** Sereimi Oneirocritica et **Nicephori** versus etiam oneirocritici c. interpr. lat. J. Obsopaei et Nic. Rigaltii. Acced. Rig. ad Artem. Notae. Lutet. 603. 4.

— — oneirocritica, gr. ex duob. codic. mss. venetis recensuit, emendavit polivit, notis integris N. Rigaltii et Jacob Reiselii suisque illustravit, item indices copiosos adjecit Jo. Gottl. Reiss. Lips. 805. II. tom. 8.

— — de l'explication des songes, avec le livre d'Augustin Niphus des divinations. Rouen 600. 16. ib. 664. 12. (édit. plus ample que celle de 600).

Epitome des cinq livres d'**Artemidore** traitant des songes, traduit du grec par Charles **Fontaine**; avec un recueil de Valère Maxime sur le même sujet, traduit du latin. Lyon 555. 8. ib. 596. 8.

Traumbuch Artemidori des Griechischen Philosophi, darinnen vrsprung, vnterschied, vnd bedeutung allerhand Träumen, wie dieselben eynem im schlaff fürkommen mögen, auff natürlichen vrsachen gründlich ausgelegt vnd erklärt werden. Samt einer erinnerung Philipp Melanchtonis von vnterschied der Träume vnd angehenttem Bericht, was von Träumen zu halten sey. Straßburg s. a. 8. 624. 634. 8. Leipz. 666. 713. 721. 8.

Astrampsychus, medic. versus onirocritici, graec. latino, per Joseph. Scaligerum. Paris 590. ed. F. Morell. ib. 599. 8. Leydas 600. 4.

— — cum **Artemidoro**. Paris 587. 4.

Cardanus, Hieron., de somniis. Basileae 585. 4.

— — Traumbuch (durch J. Sac. Huggelin D.) Basel 563. 4.

Dreames of daniell with the exposicions of the XII songes, devyded by the XII monthes of the yeare. s. l. et a. R. Wyer. 8.

Ferrerius, Aug., de somniis, **Hippocrates** et **Galenus**, de insomniis, **Synesius**, de somniis. Lugduni 649. 8.

Ursontius, magist. libellum de somniorum expositione. s. l. et a. 4.

Munepaeus, Alb. Josuel, onirocristeos liber. Reinfarti 607. 8.

- Arnoldi de Villa Nova**, libellus de somniorum interpretatione et somnia Danielis. 4.
- Jullen**, Anselme, art et jugement des songes et visions nocturnes; par — . Lyon 576. 16. 612. 12.
- Carenus**, Alex., de somniis. Patavii 575. 4.
- Skunk**, Sam., resp. Ol. E. **Rosendallius**, somnium darianum, ex occas. veri Curtii III, 3. strictim adumbratum, et uberiorem faciens causam in somniorum inquirendi naturam. Upsal. 669. 4.
- Lazarus**, Dionysius, de somniis. 686. 8.
- Lehmann**, Ge., de somniis. L. 642. 4.
- Krahe**, Chr., de somniis. Lips. 662. 4.
- Alberti**, Val., de insomniis. L. 667. 4.
- *Danielis somnorum (sic!) expositoris veridici libellus incipit. s. l. et a. 4.
- ***Mancinius**, Cels., de somniis ac synesi per somnia, de risu ac ridiculis, de synangia platonica. Ferrar. 591. 4. Fref. 598. 4.
- ***Nyff**, Gualth, Traumbüchlein. Straßb. 550. 4.
- — wahrschafte — unterweisung, wie alle Träume, Erscheinungen und natürliche Gesicht — der Schlaf — aufgelegt werden sollen. ebd. 551. 4.
- ***Segni**, Giov. Batt., trattato de sogni. Urbino 591. 4.
- ***Hossmann**, Abr., utilis nocturnorum somniorum consideratio, d. i. christlicher Bericht von den nächtlichen Träumen. Leipz. 613. 4.
- ***Dietrich**, Cunr., philosophischer und theologischer Traumeurß von nächtlichen Träumen. Ulm 624. 4.
- *Le palais des curieux où l'algebre et le sort donnent la decision des questions et où les songes et les visions nocturnes sont expliquez. II. edit. augm. d'un traité sur la physiognomie. Paris 660. 8. 662. 8. 671. Lyon 672. 12.
- Le palais des curieux, où entr'autres sujets il est traité des songes, avec un traité de la physiognomie, par **Marc Walson de la Colombiere**. Orléans 660. 8. Paris 646. 688. 8. Troyes s. a. 8. [dass. Buch mit dem eben genannten.]
- *Traum-Buch. s. a. Nürnberg. Buggel. 8. Leipz. 713. 721. 8. [ist bearbeitet nach Artemidor.]
- Art de rendre heureux par les songes, c'est à dire en se les procurant. Fref. 746. 8.
- ***Männlingens**, Joh. Christoph, Curiositäten abergläubischer Albertäten. Grff. u. Leipz. 713. 8.
- — außerlesene Curiositäten merkwürdiger Traumtempel nebst seinen denkwürdigen Neben-Zimmern und von allerhand sonderlichen Träumen. Grff. u. Leipz. 714. 8.
- Birck-Mayer**, Hier., Licht im Finsterniß der nächtlichen Gesicht und Träume. Nürnberg 715. 8.
- Bojemi**, Michaelis, historia de somniis. Wittebergae 587. 4.
- Franzosiuss**, Hieron., de divinatione per somnum. et de prophetia. Francofurti (vel potius Venetiis) 632. 4.
- Gabdorhaman**, fils de Nosar, doctrine et interpretation des songes, traduite de l'Arabe de — , par Pierre Vattier. Paris 664. 12.
- Lume notturno o vero pratica di Sogni, ove si discorre della natura, delle cagioni e delle differenze di essi, da Cesare **Merli**. In Bologna 614. 8.
- Sanchez**, Franc., tractatus philosophici, quod nihil scitur; de divinatione per somnium ad Aristotelem. Fref. 618. 8. Rotterodami 649. 650. 12.
- Dupleix**, Scipion, les causes de la veille et du sommeil, des songes et de la vie et de la mort. Paris 631. 8.
- ***Saalfeld**, Ad. Fr. W., von Träumen, ihren Gattungen und Kennzeichen zur Vertheidigung der göttlichen und der durch diese geschehenen Offenbarung. Grff. 753. 8.

- Neuhusius**, Edon, *Fatidica Sacra, sive de divina futurorum praenuntiatione, libri duo*. Amstel. 636. 8.
- Boxhorn**, Marc. Zuer., *oratio de somniis*. Lugd. Bat. 639. 4.
- (**de la Motte le Vayer**) *opusculles de la lecture de Platon et de son éloquence, du sommeil, des songes etc.* Paris 643. 8.
- Almulus**, R. Salomon, *interpretatio somniorum; ebraice*. Amstel. 642. 8.
- de Mirbel**, M., *Advocat au Parlement, le Palais du Prince du Sommeil, où est enseignée l'oniromancie, autrement l'art de déviner par les songes; par —. Bourges 667. 12. *Lyon 670. 12. (réimpr. au tome II. de Lenglet du Fresnoy. p. 47. de la seconde partie.)*
- Lettre sur la cause des songes et sur l'opinion de ceux qui croient que ce sont des pressentimens, bei t. II. de Lengl. du Fresn. page 169 de la 2d. part.
- Le Gendre de Saint Aubin**, tiré de son traité de l'opinion, se trouve au t. II. de Lengl. du Fresn. p. 180. de la 2d. partie.
- Stentzelius**, Chr. Godefr., *de somno diatribae, graec. et lat.* Witt. 725. 8.
- Stolterfoth**, Math., *consideratio visionum*. Lubecae 634. 12.
- Kluce**, Jo. Dan., *dissertatio de somnio uxoris Pilati*. Halae Magdeb. 720. 4.
- Riddermarek**, Andr., resp. Magn. **Tegelik**, *de somniis*. Lund. 694. 4.
- Hahn**, Pet., resp. Alex. **Modelün**, *de somniis*. Abo 698. 8.
- Dietrichs**, Conr., *Discurs von nächtlichen Träumen*. Ulm 625. 4.
- Amyrault**, Mos., *discours sur les songes divins, dont il est parlé dans l'écriture*. Saumur 659. 12.
- Amyrald**, Mos., *discourse of divine dreams, transl. from the French into Engl. by Lowth.* Lond. s. a: 8.
- Lettres sur les songes des anciens; b. Lenglet du Fresnoy, t. II. 2. p. 139 sq.
- E. L. M.** eines alten Einsiedlers Traumbuch, zum Nutzen berjenigen entworfen, welche in dem Lotto glücklich zu werden gedenken. Samt den Schlüssel zum Lotto, oder allerneust entdecktes Geheimniß im Lotto zu gewinnen. Aus einem uralten Manuscript eines genuessischen Astrologen. Köln u. Aachen. 8.
- Fremling**, Matth., *de somniis*, resp. Car. **Beronius**. Lund. 793. 4.
- C. C. J. S.**, *Gedanken vom Schlaf u. den Träumen, nebst einem Schreiben, daß man ohne Kopf empfinden könne*. Halle 746. 8.
- v. **Schubert**, G. H., *die Symbolik des Traums. Neue verb. u. verm. Aufl. Mit einem Anhange aus dem Nachlass eines Visionnaires, des J. Fr. Oberlin.* (Bamberg 814. 821. Leipzig. 824. 8.) Leipzig. 837. 8.
- Lebenheim**, G. H. L., *Versuch einer Physiologie des Schlafes*. Leipzig. 823—27. II. 8.
- Macnish**, R., *der Schlaf in allen Gestalten*. Deutsch von Becker. ebd. 835. 8.
- Fabius**, Go., *spec. psych. med. de somniis*. Amst. 836. 8.
- Livre de rêves italien, clef d'or des Egyptiens, ou Moyen de gagner à la loterie, suivi de l'oneiroscopie et de la liste générale des rêves d'un numero, par chaque chose rêvée. Paris 812. 12. ib. eod. 12.
- La véritable explication des songes, avec le moyen pour connaître la bonne ou mauvaise Fortune de chacun. Epinal 837. 18.
- Fant**, Er. Mich., resp. Gabr. **Strömmenberg**, *de somniis futura eventus praesagientibus*. pars I. Upsal. 809. 4.
- Nouveau traité des rêves et leur interpretation par l'oracle de la Chaussée — d'Antin, ou la clef d'or de l'oracle, moyen de gagner à la lotterie par songes. Première edition. Paris 815. 12.
- Livre général des rêves de la loterie, d'après les principes mathématiques de Cagliostro. Par M. **Menut** de Saint Mesmin. Paris 818. 12.
- Traité des songes et des visions d'après les Egyptiens et les Perses. Marseille 819. 12.

- Nouvelle clé des songes ou explication complète, claire et précise des rêves, apparitions, visions etc. Nouv. edit. par l'auteur de l'oracle des dames.** Par. 838. 18.
- Träumbüchlein oder Deutung der Träume nach den Beobachtungen hochgelahrter Männer des Alterthums.** Leipzig. 740. 16.
- Träumbuch, neues, natürliches, in welchem die meisten Arten Träume mit ihrer natürlichen Auslegung nach dem A B C aufgeführt sind.** Erfurt 841. 16.
- Die Träume und Bildersprache der Träume.** Leipzig. 840. 12.
- Traité des songes et visions, suivi des pronostics et horoscopes, tirés des planètes et constellations célestes.** Paris 841. 19.
- Traité des songes et visions, suivi des pronostics et horoscopes et d'après les plus subtiles datum du monde.** Paris 842. 18.
- Der harmlose Traumdeuter, welcher die muthmasliche Bedeutung aller vorkommenden Träume in alphabetischer Ordnung nachweiset.** Nebst einem Anhange, enthaltend die Auslegung der Träume nach dem Laufe des Mondes durch die zwölf Himmelszeichen. Elbing 839. 8.

XIX. Wahrsagekunst.

- * **Scotus, Mich., liber physiognomiae.** Venet. 508. 8. s. l. et a. 4.
- Petrus de Abano, la fisionomie.** Padova 474. 8.
- (**Petri Padubanensis**) liber compilationis physiognomiae. ib. 476. 8.
- (**Petri de Albano**) decisiones physiognomicae. Patav. 548. 8.
- Aldobrandino, la fisionomia degli uomini.** s. l. et a. 4.
- * **Paracelsus, Aureol. Theophr., de praesagiis, vaticiniis et divinatibus.** Astronomica item et astrologica fragmenta. Bas. 569. 8.
- * **Raimondo, Ann., Veronese, opera dell'autica et honorata scienza di Nomandia.** Agg. la fisiognomia. Vineg. 549. 8. 551. 12.
- * **Chiromanci War vnd Weißagungen durch die Planeten Gestirn und Zeichen, die Zal und Rechnung der Geomanci, Physionomei der Gestalt und Form des Leibes — Chiromanci — Traum und nächtliche Erscheinungen.** Grkf. 574. 8.
- * **Pellegrini, Ant., i segni de la natura ne l'uomo.** Via. 579. 12.
- * **Cocles, Bartolomaeus, physiognomiae et chiromantiae compendium.** Arg. 536. 8. Mit gut. Holzdr.
- * — — physiognomiae epitome cum chiromantiae ratione Andreae Corvi Mirandulani — prodit in lucem per J. Muttagrum. Arg. 541. 8.
- * — — Bononiensis, physiognomiae compendium. Lichae 597. 8.
- * — — de Boulogne, le compendion et Brief enseignement de phisonomie et chiromancie. Par. 546. 8.
- * — — la phisonomie naturelle et la chiromance. Rouen 679. 8.
- * **Gratarolus, Guil., opuscula de memoria reparanda, aug. et conserv.**
— de praedictione morum naturarumque hominum cum ex inspectione partium corporis tum ex aliis notis — de temporum omnimoda mutatione, perpetua et certissima signa et prognostica. Bas. 544. 8. *ib. 554. 8.
- * — — discours pour conserver et augm. la memoire avec la phisonomie, trad. du lat. Lyon 586. 12.
- * — — de praedictione morum etc. Tig. 555. 8. *Arg. 554. 8. *Arg. 565. 8.
- * **Taisnier, Jo. (Hannev. jur. utr. doct.) (Poeta laur. Music. exc.)** opus mathematicum octo libros complectens, innumeris propemodum figuris idealibus manuum et physiognomiae alisque adornatum, quorum sex priores libri chiromantiae theoricam, praxim t. continent, septimus physiognomias disputationem, hominumq. omnium qualitates et complexiones, octavus periaxiomata de faciebus signorum, et quid sol natis policeatur — Item isagogen astrologiae. Col. Agr. 583. fol. 562. fol.

- * **Porta, Jo. B.**, de humana physionomia libri IV. Hanov. 593. 8. Neap. 563. 4. Vicent. 615. 4. Rothom. 650. 8. mit Holzschn. LL V. Argent. 606. Neap. 602. 8.
- * — — physiognomiae coelestis libri VI. in quibus non solum, quomodo quis facile ex conjunctura praesagire futura possit docetur, sed etiam astrologia refellitur et inanis atque imaginaria monstratur. Arg. 606. 8. *Lugd. B. 645. 16. ib. eod. 8. Neap. 603. 4. Venet. 652. 12.
- * — — la physionomie humaine, trad. du lat. par Rault. Ed. II. Rouen 660. 8. Mit Holzschn. nach der ital. Ausgabe.
- * — — menschliche Physiognomie, Ein gewisse Weis und Regel. — Aus d. Lat. Frz. a. M. 601. 8. Mit dens. Holzschn.
- * — — la fisonomia dell' huomo, et la celeste, libri VI, tradotti di Latino in volgare con la fisonomia naturale di G. Ingegnieri, di Polemone, et Adamantio, tradotta di Greco in Latino dal conte C. Montecuccoli, et poscia di Latino fatta volgare dal conte F. Montecuccoli. Con fig. di rame. In Venetia 652. 8.
- Stellati, F.**, della fisonomia. Rom. 637. 8.
- * **Indagine, Joa.**, introductiones in chiromantiam, physiognomiam, astrologiam etc. Argent. 522. fol. Ursell. 522. 8. Arg. 630. 8.
- * — — introductiones in physiognomiam, complexiones hominum, astrologiam naturalem, naturas planetarum, cum periaxiomatibus de faciebus signorum et canonibus de aegritudinibus hominum. Acc.:
- Grataroli, Guil.**, Bergomatis, opuscula de memoria reparanda, aug. et conserv., de praedictione morum naturarumque hominum, de mutatione temporum, ejus signis perpetuis, et
- Pomponius, Gauricus**, Neap., tractatus de symmetriis, lineamentis et physiognomia ejusque speciebus. Arg. 622. 8. Mit 630 Holzschn.
- — Astrolog. Einführung in die Chyromandie, physiognomie, Nativität, Stellung und Complex der Planeten und Menschen. Straßb. s. a. 8.
- * **Otto, Andr.**, anthroposcopia s. judicium hominis de homine ex lineamentis externis a capite usque ad calcem proximum. Regiom. 647. 12.
- * Traité de la physiognomie. Par. 660. 8.
- Goclenius, R.**, physiognomica et chiromantica specialia. Hal. 652. 8.
- — memorabilia experimenta et observation. chiromanticae. Hamb. 651. 8.
- * — — physiognomica et chiromantica specialia — rec. inserta metoscopia speciali. Hamb. 661. 8.
- * — — physiognomische und chiromantische Anmerkungen. Aus dem Latein. Hamburg 692. 8.
- * **de la Bellière, C.**, Sieur de la Niolle, la physiognomie raisonnée. Paris 664. 8.
- * **Miculeus, Jo. Benj., et Ge. Dan. Ulricus**, diss. physioscopico — phys. delineans θαυματοπεριγραφος humani corporis. Wit. 697. 4.
- * Chiromantisch- und Physiognomisches Kleebatt bestehend aus **Ronphyle** Handwahrsagung, **Niel. Spadon's** Schauplatz der Curiositäten, Jo. Sigism. Elgholzen's Anthropometrie. — Adj.
- Dominici de Rubeis physiogn. Tafeln, Cardani Metoposcopie — Melampus** von den Mählern des menschl. Körpers. Aus. d. Franz., Ital., Lat. u. Griech. übersezt von J. G. D. F. Nürnberg 695. 8.
- * **Praetorius, Jo.**, collegium curiosum privatissimum physiognom. — chiromant. — metoposcop. — anthropologicum. — Frz. u. Leipz. 704. 8. ebd. 713. 8. ib. 729. 8.
- * — — von der Physiognomie. Hamb. 718. 8.
- * **Henshel, C. A.**, Abhandlung von der Physiognomie, Metoscopie und Chiromantie. Leipz. 768. 8.
- * **Pernety, Dem.**, disc. sur la physionomie et les avantages des connaissances physiognomiques. Berl. 769. 8.

- ***Lavater**, Jo. Casp., physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe. Erster Versuch mit vielen Kupfern. Leipz. u. Winterth. 1775—78. 4. 4 Bde. Trad. en franç. à la Haye 781—803. IV. 4. Paris 805—9. 820—21. XVoll. 8. Transl. into Engl. Lond. 789—802. IV [VI] voll. 4.
— — von der Physiognomik. Leipz. 772. II. 8.
- * — — Physiognomik zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe. Neue Ausgabe der verkürzt (Winterthur 1783—87.) herausg. Fragmente. 2. Abdr. Berlin 834. hoch 4.
- ***Fumelius**, Chph. Bened., de physiognomia et opere physiognomico Lavateriano. Lips. 777. 4.
- ***Molinius**, Ant., de diversa hominum natura prout a veteribus philosophis ex corporum speciebus reperta est, cognoscenda liber. Lugd. Bat. 549. 8.
- ***Baldus**, Cam., commentar. in physiognomica Aristotelis. Bon. 621. fol.
- ***Adamantius**, Sophista, physiognomicon, i. e. de naturae judiciis cognoscendis libri duo, per Janum Cornarium latine conscripti. Adh. **Cornarius**, Jan., de utriusque alimenti receptaculis diss.
- Plutarchus**, Chaeron. loci duo ad idem argumentum pertinentes, sed reprobati.
- Adamantius**, etiam exemplar. graecum est adj. — Bas. 544. II. 8.
- * Scriptores physiognomiae veteres ex recens. Cam. Perusci et Fr. Sylburgii Gr. et Lat. recens. animadv. Sylburgii et Trilleri V. Jll. in Melampodem emendat. add. suasq. adspers. notas J. G. Fr. Franzius. Altenburg. 780. 8.
- * Fisonomia di **Polemone**, trad. di Greco in Lat. da Carlo Monte-
cuccoli c. anatomia del medesimo et poscia di lat. fatta volg. da **Francesco** suo fratello. Ad fin.: dalla Porta. Fision. Ven. 652. 8.
- Das gross Planeten-Buch, darin der erst teyl sagt von Natur, eygenthumb &c. der planeten &c., der ander teyl hellt in die Geomanci &c. der dritt melt die Physiognomie vnd Chiromanci. s. l. et a. mit Holzschn. 4.
- * Das groſe Planeten-Buch, sampt der Geomanci, Physiognomi vnd Chiromanci, Alles aus Platone, Ptolemeo, Hali, Albumasar vnd Joh. Königsperger. Aufs new wieder zugerüst. s. l. 559. 4. mit Holzschn. Straßb. * 567. 8. Leipz. 757. 8. Frff. 789. 8. mit Kpf.
- Das kleyne Planeten-Buchlein. Eins jeden menschen art, natur &c. s. l. et a. 4.
- ***Elsholtius**, Jo. Sigism., anthropometria s. de mutua membrorum corporis humani proportione et Naevorum harmonia libellus. Ed. post Patavinum altera. Frff. ad Od. 663. 8. mit Holzschn. * Pat. 654. 4. c. f.
- ***Gelholz**, Joh. Sig., Meß-Kunst des menschlichen Cörpers — dem auch angeh. Cardani Metoposcopia und de Rubeis physiognomische Tabellen. Zusamt Melampodis Tractat von den Leib- und Gesichtsmählern. A. d. Lat. übers. von **S. T. D. N.** Nürnb. 695. 8.
- ***Helvetius**, Jo. Fr., amphitheatum physiognomiae medicum, dat is Schouw-Plaets der Medicinale Gesicht-Konst. i' Grav. 664. 8..
- * — — microscopium physiognomiae medicum i. e. tractatus de physiognomia. Amst. 676. 8.
- ***Ghirardelli**, Com., cesallogia fisonomica. Bologn. 670. 4. 673. 8.
- ***May**, Ph., Chiromantia et physiognomia medica. Mit einem Anhange von den Zeichen auf den Nägeln der Finger. Dresden u. Leipz. 691. 8. ib. 697. 8.
- ***Ingeber**, Joh., Chiromantia, Metoposcopia et Physiognomia curiosa practica oder kurze Anweisung &c. Frff. a. M. 692. 8. * Frff. 701. 8.
- * Lettres philosophiques sur les phisionomies [p. Pernetty.] Haye 748. 2 Bde. 8. Lyon 760. 8.
- ***Rossius**, Joh. Chn.. Hannibal. Ein physiognomisches Fragment. Gotha 776. 8.
- * (Musäus) physiognomische Reisen, voran ein physiognom. Tagebuch. Altenb. 778. 779. [788.] 2 Bde. IV & 8. (gegen Lavater.) Dazu:
Leben u. Wanderungen e. Physiognomisten. E. Pendant zu W. Ph. R. Görlik 795. 8.

- * **Physiognomischer Almanach aus d. Jahr 1781.** Leipz. 8.
 Ueber die Physiognomik; wider die Physiognomen. Zu Beförderung der Menschenliebe und Menschenkenntniß (von Lichtenberg). Göttingen 778. 8.
Oribilius Anthroposcopus (J. G. Fr. Franz), Versuch einer Geschichte der Physiognomik und der damit verbundenen Wissenschaften. Wien u. Leipz. 784. 4.
(Albertus Magnus und Porta), Schule der Menschenkenntniß oder charakteristische Parallelköpfe, mit Erläuterungen von Benson und 48 Kpfrn. Leipz. 806. 8.
 Kunst die Männer und Frauen aus ihren Gesichtszügen zu erkennen. Ein physiognom. Tagebuch nach Lavaters Grundsätzen. Aus d. Franz. übers. mit 63 ill. Abbild. IIIte verb. Aufl. Erfurt 829. 8.
***Zachariä, E.**, die Kunst, den Charakter und die Schicksale des Menschen aus dessen Gesichtszügen und den Lineamenten der Hände zu erkennen. Leipz. 839. 8.
Lorenzo Spirito, libro delle Sorte. Vicenza s. a. fol. Brixae 484. fol.
 — — Lesprit Laureot liure de passetemps de la fortune de dez. s. l. et a. 4.
 Libro delle sorti a instantia del Pigro Cerretano. Florent. 483. 4.
Marcolini, Fr., Le ingeniose sorti intitolate giardino de pensieri. Venez. 540. fol. 550. fol. 784. fol.
Friedländer, G., le sorti de Fr. Marcolini da Forti intitol. giard. di pensieri. Berol. 834. 8.
(Hambst, Paul, remonstr. prof.), Loosbuch zu Ehren der Römischen, Ungarischen, Böhmisichen Königin. Straßb. 546. Fol.
Wicgram v. Colmar, das weltlich Loosbuch. Mühlhausen 560. 4. Gedicht mit vielen Holzschn.
Nasch, J., New Loßtäg. Nutzliche bedenken vnd unterscheidung der pößlichen alten Loßtag, die Feldregel vnd Bawernpractic angehend, ob die in dem Neuen calender all umb X tag müssen mit vmbsezt werden. Norschach 590. 4.
 Eine schöne und gottselige Kurzweil eines christlichen Loßbuchs, nach Ordnung eines Alphabets in Reime gestellt. Straßb. 539. fol.
***Praetorius**, Jo., der abentheuerliche Glück-Löpf, welcher in hunder. und achzehn — Beddelen besteht, womit die abergläubische Welt sich bereichern und ihren Wohlgefallen erkunden will. s. l. 669. 8.
 — — de olla fortunae et de hiberaculis eiconiarum. Lips. 667. 8.
Wanschius, And., resp. Dan. G. **Hagert**, de sortilegio. Abo 691. 4.
Deutschmann, Joa., diss. de sortibus biblicis. Jen. 698. 4.
Tilesius, B., diss. de sorte. Regiom. 701. 4.
Cotta, Joa. Fr., diss. de sortibus sauctorum. Tubing. 758. 4.
Schwarz, Chr. Gl., de sortibus poeticis. Altorf 712. 4.
Eenberg, Joa., diss. de sortilegiis. Upsal. 705. 4.
Chrysander, W. Chr. Just., or. de sortibus. Hal. 740. 4.
Hanovius, M. Chr., diss. de electione per sortem. Gedani 743. 4.
 Deutich von Ch. Chr Trausold. Hamb. 751. 8.
Winceler, J. D., Gedanken über die Spuren göttlicher Providenz im Loose bei Besetzung wichtiger Ehrenämter. Hildesheim 750. 4.
Mauritius, Mart., liber de sortitione veterum, maxime Hebraeorum. Basil. 692. 8.
Junius, Fr. A., comment. de sorte, remedio subsidiario caussas dubias dirimendi. Lips. 746. 4.
Benzellius, Hear., resp. Paul. S. **Bomge**, de sortibus veterom. Lund 733. 4.
Bauer, Chr., von der vorwiegigen Kunst, den Heiland durchs Loos um Rath zu fragen. Witteb. 755. 8.

XX. Metoposkopie, Geomantie sc.

- **Hagecius**, Thad., von Hagek, aphorismorum metoposcop. — libellus unus. Ed. II. Frff. 581. 8.ib. 564. 8. Mit Holzschn.
- — tract. von der Metoposcopia oder Wahrsagung aus den Etneamenten der Stirn. Aus d. Lat., so vor 12 Jahren herausg. Berlin 710. 12.
- **Fuchslius**, Sam., metoposcopia et ophthalmoscopia. Arg. 615. 8. m. Rps.
- **Praetorius**, Jo., metoposcopia s. prosopomantia cum centum et pluribus iconibus. Lips. 661. 4.
- **Baldus**, Cam., de naturali ex unguium inspectione praeagio Comm. ab Hyppol. Scaffilino coll. et ed. Bon. 662. 4.
- **Cardanus**, Hier., la metoposcopie, comprise en treize livres et huit cent figures de la face humaine à laquelle esté adj. le traisté des marques naturelles du corps par Melampus, trad. en françois par D. Laurendiere. Par. 658. fol.
- **Petrus de Abano**, Geomantia. Venet. 549. 586. 8.
— — la geomantia trad. di latina lingua nel volgare idioma da Sylvano Musio da Capoa. Ven. 556. 4.
- **Fasciculus geomanticus**, in quo varia variorum opera geomantica continentur. Verona 687. 8. Ed. II. Veron. 704. 8.
enthält: B. Fludd, de animae intellectualis scientia s. geomantia hominibus appropriatea; H. de Pisis, geomantiae opus completum; Quaestiones geomanticae Alsakim Arabici filii; Tabulae geomanticae s. liber singularis de tribus ultimis.
- **Geomantia nova collecta per Valent. Weigelium Neopaganum**. Wessel, Duisb. u. Frff. 684. 4.
Der aufrichtige und erfahrene Geomantist oder geheime Punctirkunst. Berlin 774. 8.
- Die edelste Eitelkeit oder Vertheidigung nicht nur der Geomantia in genero, bes. in Specie der zu Freystadt 1704 gedruckten Vollkommenen Geomantia. Freyst. 704. 12.
- **Oraculum geomanticum** oder ganz neue Punctirkunst. s. l. 727. 4.
- **de Cattan**, Chph., la Geomance, Par. 558. 4.
- **Philosophia naturalis de geomantia**, einer uhralten Kunst. — Straßb. 609. 8.
- **de Pisis**, Henr., opus geomantiae completum. Lugd. 638. 8.
- **Gerard de Cremona**, geomancie astronomique — trad. p. l. Sieur de Salerne. Par. 687. 12.
- La geomancie et nomancie des anciens, la nomancie cabalistique avec l'heure du berger mise en Français par Sieur de Salerne. Par. 687. 12.
- **Tabulae geomanticae** s. liber singularis de tribus ultimis. Fref. a. M. 693. 8.
Das oraculum astronomico - geomanticum oder die Kunst und Weisheit im Kaffee und alle and. Gießungen das Schicksal aller zukünftigen Dinge der Menschen zu sehen, regulirt von P. Hoffmann. Dabam Rabbae in Hungaria. 756. 8. 20 Bl.
- **Pembroke**, Mar. Gräf. v., compendiöse Punctir-Kunst. Gölln u. Leipz. 702. 8.
— — seltsame Geheimnisse, bestehend in einer Melodischen Beschreibung, Gedächtniß =, Maler = u. Punctirkunst. Ulm 752. 8.
Bedenken über die Art zu punctiren. Jena 703. 8.
- Punctir - Kunst in Tabellen. Leipz. 742. 8.
- **Schmidt**, Jo. Andr., et Gfr. Büschling, diss. de geomantia. Jen. 695. 4.
- Kurze Instruction zu der Geomantia auf die neue Art. s. l. 701. 4.
- **de Colbert**, Jos. Baptist., geheime Kunst zu punctiren. Aus d. Franz. durch F. R. D. Straßb. 702. 12.
- **Colberts** geheime Punctir-Kunst; Abu-Hali-Bonomers irdische Stern-Kunst. Jena s. a. Kröder. 8.

- ***Sollkommne Geomantia oder sogenannte Punctirkunst.** Freyst. 702. 12.
 ***Apologia Geomantiae oder die unschuldig = beschuldigte — punctir - Kunst.** s. l. 702. 4.
- ***Aufrichtiges Bedenken über Apologiam Geomantiae etc.** s. l. 702. 4.
- ***Curiouse und ganz neue Art zum Punctiren.** Aus dem Arabischen ins Deutsche übers. Leipz. 702. 8. *ibd. 716. 8. 735. 743. 746. 8. 754. 8.
- Merblitz, J. V.,** Introductio in Geomantiam dichatom. Dresden. 677. fol.
- Catani, Nic.,** geomantischer Schöpfenstuhl —. 715. 8.
- Vertheidigung der Geomantie. 715. 8.
- Die irdische Sternkunde. 715. 8.
- ***Curiouse — Art zu Punctiren.** — Leipz. 754. 8.
- ***Jani Plaeidi a Ponte Albo, vanitas geomantiae detecta oder Bedenken über die Punctirkunst.** Jen. 703. 8.
- Ganz neue curiose — Punctir - Kunst. s. l. 704. 4.
- Punctirbüchlein des weisen Omar Aly Emir Eschamit. Neu ausgearbeitet von Mehemed Ali. Aus dem Arabischen. Annaberg 841. 16.
- Das Ganze der Geomantie oder die Kunst auf alle nur denkbare, an das Glücksal gerichtete Fragen durch Entwerfung ungezählter Punkte eine schnelle und Beziehung habende Antwort zu erhalten. In 12 lith. geomant. Kreisen und 16 Figuren dargestellt von C. Friederich. Ilmenau 830. 4.
- ***v. Frauckenbergs, Ahr., Gemma magica oder magisches Edelgestein,** d. i. kurze Erklärung des Buchs der Natur. Amst. 688. 8.
- ***Heinike, Sam., Clavicula Salomonis oder Schlüssel zur höchsten Weisheit.** Preßb. 789. 8. (gegen Hyperphysik nach Kants Ansichten.)
- Cyromancia Aristotelis. Ulm. 490. c. fig. 4.
- ***Baldus, Cam., de ratione cognoscendi mores et qualitates scribentis ex ipsius epistola missiva.** Bon. 664. 4.
- La sexte essence dialectique et potentielle, tirée par une nouvelle façon d'alembiquer, suivant les préceptes de la sainte magie et invocation des démons. Paris 595. 8.
- ***Lindenberg, Pet., de praecipuorum tam in sacris quam in ethicis scriptis numerorum nobilitate, mysteriorum et eminentia liber uous.** Rost. 591. 8.
- ***Sagittarius, Paul. Mart., or. de numero septenario.** Altenb. 672. 4.
- M. A. E., tables cabalistiques arithmétiques par le moyen desquelles,** quelque demande qu'on puisse faire de l'avenir, on trouve toujours une réponse suivie et qui a rapport à la question proposée. Par. 742. quer 4.
- ***Vagetius, Augustin, et Alb. zum Felde, diss. de pari aliisque quadrati magici generibus.** Witt. 695. 4.
- diss. de quadrato magico impari. Witt. 695. 4.
- Crusius, C. A., de vera significatione nominis tetragrammati.** Lips. 758. 4.
- Durch die Rechenkunst in Versen erfundene Weissagung, lat. u. deutsch. 2. Aufl. Leyden 760. 8.
- Alander, Christiern, resp. Gust. Polviander, de magia numerorum.** Abo 703. 8.
- ***Ἐφεύρεσις τύχης διὰ τῆς ὁποίας εἰς στύχους διηρημένους με ἀριθμητικόν,** δύναται ἔκστος νῦν δοκιμάσῃ τὸ ϕύτευμα τε μὲ τὸ μέσον τῆς αριθμοῦ. ἐν Βιεννίᾳ 839. 8.
- Traité complet des carrés magiques pairs et impairs, simples et composés à bordures, compartimens, croix, châssis, équerres, bandes détachées etc. suivie d'un traité des cubes magiques et d'un essai sur les cercles magiques. Par B. Violle. Paris 838. II tom. 8.
- Selenus, G. (Aug., dux Brunsvic.), cryptomenitices et cryptographiae libri IX.** Lunae. 624. fol.
- Porta, J. B., de furtivis litterarum notis, vulgo Ziferis, libri IV.** Neap. 563. 4. Montis belleg. 593. 4. c. libro V. Neap. 602. Argent. 606. 8.

- Trithemius**, Jo., steganographia. Darmstad. 621. 4.
 — clavis steganographiae. Fr. 621. 4.
 Clavis triplex in libros steganographiae Jo. **Trithemii**. Darmst. 621. 4.
 ***Moller**, D. G., et Herm. **Rüdel**, diss. de characteromantia. Alterf 693. 4.
 ***Schamberg**, J. Fr., de jure digitorum. Lips. 715. 4.
Praetorius, Jo., alectryomantia s. divinatio magica cum gallis gallineis peracta. Fr. et Lips. 681. 4.
 — diatribe de coscinomantia, oder vom Sieb = Lauffe. Cur. Varise. 677. 4.
 — De Coscinomantia s. Cribro magico. Lips. 677. 4.
 — philologemata obstrusa de pollice in quibus singularia animadversa, vom Diebes = Daumen etc. Lips. 677. 4.
 Ex divina philosophorum academia secundum nature vires ad extra chiro-mantitio diligentissime collectum. s. l. et a. 4. Rom. 481. 4. Patav. 481. 4. Veent. 486. 4. 493. 4. Mediol. 496. 4. Venet. 499. 4. Uebersezung ist
Hartlieb's
 Die Kunst Chiromantia. Augspurg. s. a. fol.
 *Chiromantia, physionomia ex adspectu membrorum hominis, peraxiomata de faciebus signorum. Canones astrologici de judiciis aegritudinum. Astrologia naturalis, complexionum notitia juxta dominum planetarum. Autore Jo. **Indagine**. Arg. 531. fol. mit guten Holzschn. *s. l. 532. Ad fin. Arg. 534. fol. mit dens. Holzschn.
 *Die Kunst der Chiromantzen vñ bezeichung der hend. Physiognomei vñ anblick des Menschen. Natürl. Astrologey nach dem lauff der Sonnen. Complexion eines yeglichen menschen. Natürl. ynflusß der Planeten. Der zwölf Zeichen Angesichten. Ettliche Canones zur erkänntniß der Menschenkrankheiten — ver-deutscht durch Jo. **Indagine**, Pfarrherrn zu Steynheim vnd Dechant zu S. Leonhart in Frankfort. s. l. et a. fol. mit dens. Holzschnitten.
 Die Kunst der Chiromantzen, Physiognomey, natürliche Astrologey, Complexion eines yeglichen Menschen sc. zusammen verordnet durch Jo. **Indagineum**. mit Holzschn. getruckt zu Straßb. 523. fol. 528. fol.
 *Chyromancie et phisionomie. Trad. nouvelle. Paris s. a. 8.
 *Physiognomey vnd Chiromancy. Augsb. 540. fl. 8.
 ***Goclenius**, Rod., aphorismorum chiromanticorum tractatus. Lich. 597. 8.
 — Uranoscoporum, Cheiroscoporum descriptio. Fr. 618. 8.
 ***de Peruchio**, la chiromance, la physionomie et la geomance avec la signification des nombres et d'usage de la Rouë de Pytagore. Paris 663. 4.
 ***Belot**, Jean, les oeuvres, cont. la chiromance, physiognomie, l'art de memoire de Raymond L., traité des divinations, augures et songes; les sciences stéganographiques, Paulines, Armadelles et Lullistes, etc. Rouen 647. 8. *688. 8.
 ***Scotus**, Mich., Phisionomia. s. l. et a. 4.
 *— liber phisionomie, tractans secreta naturae animalium et praecipue hominum complexiones quae per signa somniaque congrua lucide dignoscuntur. Insuper ex dispositione quarumlibet corporis partium naturam eujuslibet hominis illustrat. s. l. 508. gr. 8.
 ***de Alliaco**, Pet., Concordancia astronomiae c. theologia, concord. astronomiae c. hystorica narratione, et elucidarius duorum praecedentium. Ven. 490. 4. Non. Jan. 4. Aug. Vind. eod. 4.
 ***Achillinus**, Alex., Bononiensis, de chiromantiae principiis et physionomiae. Ad fin. explicit queatio de subjecto phision. et chyromant. a filio Claudi Achillini, ambas ordinarias et ph. et med. — edit. et impr. Bonon. 503. fol.
 — — — de chyromantiae principiis et physionomiae. Bonon. 523. fol. min.

- — compendium phisyonomice, quantum attinet ad partes inter capilla
gulam et collum. Argent. 553. 8.
- * **Cocles**, Barth., chiromantiae ac physiognomiae anastasis c. approbatione
magistri Alexandri de Achillini. Bon. 504. fol.
- * — — — — ad fin. Bon. 523. fol. min. Argentor. 533. 8. 536. 8.
Bonon. 536. fol. 586. fol. Argentor. 551. 534. 8. Lichae 597. 8. Trad.
en franç. Paris s. a. 8.
- — Esposizione del Libro di Chiromanzia di Bart. Cocco. Venez. 535. 8.
u. als
- — Esposizione del Tricasso sopra Cocco. Venez. 531. 8.
- — Geomantia di B. Cocco novissamente tradotta. Venez. 550. 8.
- * **Corvus**, Andr., Mirand., Chiromantia. s. l. et a. (490?) fl. 8.
- * — — ein schönes Büchlein der Kunst Chiromantia. Straßb. 515. 8. fl. 8.
mit Fig.
- * **Tricassius**, Cerasiensis, Mantuan. Chyromantia. Venet. 525. 8.
- * — — — Chyromantia estratta dai libri de Aristotele et altri philosophi
naturali. Ven. 535. 8.
- * — — epitoma chyromantico, nel quale si cont. tutte le opere per esse
Tricassio in questa sententia comp. c. assai figure. Ven. 538. 8.
- * **Picciolus**, Ant., S. Rapitus Renovatus, de manus inspectione libri tres.
Berg. 587. 8.
- * **Rothmann's**, Chiromancia samt ihrer Theorit, Practik vnd astronomischer
Concordanz vnd Vergleichung der Nativitäten oder Geburtsfiguren in etlichen
Exempeln. Erfurt 596. 4.
- * Tabulae chiromanticae. s. l. 613. 4.
- * **Praetorius**, Jo., thesaurus chiromantiae. Jen. 661. 4.
- * **Frenzelius**, Sigm. Frid., et Thom. **Mevius**, diss. de chiromantia.
Witt. 663. 4.
- La chiromantie ou science curieuse, av. figures. Paris 664. 4.
- * La science curieuse, ou tr. de la chiromance — enrichis d'un grand
nombre de figures. Paris. 665 4.
- * **Göping**, Jo. Ubr. Sac., institutiones chiromanticae oder kurze An-
weisung. — Jen. 674. 8.
- * **Pompejus**, Nicol., praecepta chiromantica, in alma Wittenb. Acad.
1653. praelecta, jam vero recognita. Hamb. 682. 8. mit Fig.
- * **Schultz**, Chph., et Pet. Chn. **Engelbrecht**, diss. de chiromantiae
veritate. Reg. 691. 4.
- * **Ronphyle**, Chiromantie über Hand = Weissagekunst. Nürnb. 695. 8.
- * **Gran - Piscator von Chiaravelle**, Metoposcopia et Chi-
romantia. Aus dem Ital. von L. W. A. Jen. 701. 12.
- * **Geber**, Joh., kürzer Tractat von der Chiromantie. Aus dem Ital. Berl.
710. 12.
- Rid**, Sam., the art of jugling or Leger de maine. (?by R. Green.) Lond.
612. 4. ibid. 614. 4.
- Chiromantisch und Physiognomisch Kleebatt. Nürnberg 695. 8.
- Ganz neuer und accurater Chiromantischer Wegweiser. Leipzig. 707. 8.
- * Anleitung zu denen curiösen Wissenschaften, nehmlich der Physiogn., Chi-
romantia, Astrologia, Geom., Onirom., Onom., Teratoscopia, Sympathia und
Antipathia etc. Frff. u. Leipzig. 717. 8.
- * **Schälz**, C., die vom Überglauen, Vanitäten und Lauscherey gereinigte
Chiromantia und Physiognomia. Mit Käpfen. Leipzig. 716. 8. Frff. u. Leipzig.
729. 8.
- Astronom. Chiromantie. Frff. 742. 8.
- Chiromantische Belustigungen. Leipzig. 794. 8.

- Hartmann, J. E.,** Vertheidigung der Astrologie — daß die Chiromantie und Metoposkopie aus der Natur können behauptet werden. Hamburg 699. 4.
Die nach astrologischen Lehrsägen lehrende Chiromantie, nebst der Geomantie, Physiognomie und Traum-Buch. Copenhagen u. Leipz. 746. II. Bde. 8.
- de Talon, Gabrielle Serenaa,** l'art de dire la bonne aventure dans la main, ou la chiromancie des Bohémiennes etc. par —, sybille provençale, de la ligue de Nostradamus. Paris 818. 18. av. 2 planches.
- Die Chiromantie der Alten oder die Kunst aus den Lineamenten der Hand wahrzusagen. Nach einer alten Zigeunerhandschrift bearbeitet. mit 36 lithographirten Zeichnungen. Cottbus 840. 8.
- Gemma, Corn.,** de naturae divinis characterismis s. raris et admirandis spectaculis, causis, indicis, proprietatibus rerum in partibus singulis universi libri II. Antverp. 575. 12.
- Cureau de la Chambre,** discours sur les principes de chiromancie et de la metoposcopie. Paris 653. 8.
- Wenschels, G. X.,** Abhandlung der Physiognomie, Metoposkopie und Chiromantie. Leipz. 769. 8.
- Le prenóstication des hommes et femmes, de leur nativitez et influences selon les douze signes de l'an: et chacun pourra facilement cognoître les diversitez en bonnes fortunes. s. l. et a. 4. goth. mit Holzschnitten. (circa 1480.)
- ***Mering, J. E., et Gabr. Kastner,** diss. de hydromantia quoad Sagas probandas per aquam frigidam. Viteb. 669. 4.
- Andrews,** book of fortune. 694. 4.
- Neu erfundene Wahrsagekunst, franz. u. deutsch. 2. Aufl. Haag 760. 8.
- ***C. G. B.,** die Wahrsagerin aus dem Caffee-Schälchen. Leipz. 742. 4.
- Das Buch der Weissagungen für Damen. Neu. Weim. 836. 8. ib. 837. 8.
- Magicus der Prophet oder Anleitung aus den Karten wahrzusagen. 2. Aufl. Magdeb. o. J. (839) 32.
- Kunst, aus der Hand wahrzusagen, alle Träume richtig zu deuten, und in deutschen und französischen Karten auf verschiedene Art zu schlagen. 2. Aufl. Leipz. 837. 8.
- Metörchs, G. H.,** der joviale Hexenmeister. Eine Sammlung ergötzlicher Kunst- und Zauberstücke. Leipz. 837. 16.
- Eine Zigeuner Karte, oder Chiromanten SPIL. Nürnb. 659. 12. (in Versen.) Entdecktes Geheimniß, die Karte zu schlagen, nebst 1r—3r und letzter Fortsetzung. s. l. et a. mit Kpsn. 8.
- Theoretischer und praktischer Unterricht über das Buch Thot oder über die höhere Kraft, Natur und Mensch, mit Zuverlässigkeit die Geheimnisse des Lebens zu enthüllen und Drakel zu ertheilen. Mit 78 fein illum. Kps. Leipz. 793. 8.
- Wagner, J. N.,** neuester Kartenzauberer, Rechnungskünstler. 4. verb. Aufl. nebst dessen groß. Zauberkabinet. 2 Thle. Pesth 816. 8.
- Wachsmuth, F.,** der wunderbare Kartenzauberer. 2te, mit 29 Kunststücken und einer Kartenlegekunst vermehrte Aufl. Helmst. 826. 8.
- Der Kartenprophet oder Kunst aus den Karten wahr zu sagen. IIm. 828. 8.
- Herloßsohn, Carl,** 4 Farben, das heißt: die deutschen Spielkarten in ihrer symbolischen Bedeutung beschrieben und erklärt von Susanna Rümpler, Kartenschlägerin, mit illum. Kps. Leipz. 828. 8.
- Der nützliche und unterhaltende Schichsals- und Glücksprophet, oder Kunst des Kartenschlagens, Punktkirsp. Stuttg. 832. 8.
- Die Sibylle von Vincennes oder Kunst aus den Karten die Zukunft vorherzusagen. Herausg. von Dr. Kalisch, mit Kartentab. Nordh. 836. 8.

Sibylla, die gewandte Kartenschlägerin. Über neuester Schicksalsprophet, worin die Kunst der Wahrsagerei aus den 32 deutschen Spieltkarten so deutlich gezeigt wird, daß sich Federmann selbst in kurzer Zeit ohne fremde Hülfe die Karten legen kann. Nürnberg 839. 8. verb. ebd. 840. mit 7 lithogr. Tab. 8. III. verm. Aufl. 841. 8.

Poppe, Prof., die Kunst Geisterscheinungen auf mannigfaltige Art darzustellen, mit 2 Kpfst. Tüb. 829. 8.

Art divinatrice nouvellement inventée. à la Haye 745. 8.

Wahrsagungs-Kunst, durch welche zukünftige Dinge gänzlich zu entdecken und die heftigsten Neugierigkeiten zu ersättigen, Deutsc̄h u. Franz. mit Kpfstn. à la Haye 745. 8.

(**Langauroux**, Marq. de), l'art divinatrice. Neu erfundene Wahrsagel. mit Kpfst. 2. verb. Aufl. à la Haye 760. 8.

Vaticinium hexametro-pentametro-arithm. Durch die Rechenkunst in Versen erfund. Weissagung mit Kpfst. Lugd. Bat. 761. 8.

Philadelphus, Theod., Phantasmagorie oder die Kunst Geister erscheinen zu lassen, mit 4 Tafel Abbildungen. Quedlinb. 833. 8.

Drakelsprüche oder die enthüllte Zukunft. l'oracle ou l'avenir devoilé. 100 Karten. Wien 840. 16.

Curieuser und galanter Wahrsager auf allerhand artige Fragen. Leipz. 702. 8.

Das Buch der Sympathie und Wahrsagerei von dem Zigeuner Zorobabel, mit Holzschn. Leipz. 8.

Philalethes, die achte Wahrsagerkunst. Erl. 802. 8.

Le dragon rouge ou l'art de commander les esprits célestes, aériens, terrestres, infernaux. Avec le vrai secret de faire parler les morts, de gagner toutes les fois qu'on met aux lottéries. Nancy 811. 12.

Le nouveau Etteila, ou moyen infaillible de tirer les cartes et de lire dans l'avenir par l'interpretation des songes. Paris 841. 32.

Mehemias, Gebald, der untrügliche Kartensprophet oder die Kunst aus den Karten zu wahrsagen und die Zukunft zu erkennen. Hamburg 841. 12.

Pythia auf dem Dreisufß oder die Kunst, den Ausgang aller Dinge vorher zu erfahren und den Schleier der Zukunft zu heben. 2. Aufl. Nürnb. 841. 16.

Laffauris, le livre des prophètes et du peuple, par —. Paris 840. 8.

Le livre du destin ou le sorcier des salons. Paris 840. 8.

Delamarre, F. H., Télologie conjecturale, ou mode rationnel d'inferer des évènemens futurs, tant de diverses circonstances physiques, que de combinaisons empruntées au calcul des probabilités. Inventé et professé par —. Paris 841. 18.

Verdadero oraculo de las seoras y señoritas que responde de ua modo infaillible a todas las preguntas relativas a las épocas y suyas mas notables de la vida. Paris 841. 12.

Perenna, Aldegonde, l'art de dire la bonne aventure dans la main et dans le marc de café. par —. 4. edit. Paris 838. 18.

L'art de tirer les Cartes et les Tarots, ou Cartomancie Française, Egyptienne, Italienne et Allemande; moyen infaillible, de dire la bonne aventure, expliqué d'après les découvertes profondes des Egyptiens, des Bohémiens, des Sibylles et des Cabalistes célèbres de tous les pays; par **Aldégonde Perenna**, sibylle polonaise; mis en ordre par **Collin de Plancy**. Paris 826. 18 u. 78 cartes en étui.

Bauernpractika, oder Wetterbüchlein, wie man die Witterung eines jeden Jahrs eigentlich erlernen und erfahren mag; durch Aufmerksamkeit der Seiten von Jahr zu Jahr währende. Jetzt wieder aufs neue mit etlichen nützlichen Stücken vermehrt, und mit schönen Figuren geziert, samt einem Bauern,

- compas, allen Adlerleuten, Boten, Schiffleuten, Kaufleuten, so zu Wasser und Land reisen, nützlich zu wissen, durch **Henricum von Urt.** Grff. a. M. 570. 8. u. gedr. in dies. Jahr. 8.
- Abano**, Petr. de, Heptameron. Par. 567. 8.
- Newnham's**, John, Nighterowe. A bird that breedeth braules in many Families and Housholdes. s. l. J. Wolfe. 590. 4.
- ***J. C. H.**, Anmerkungen über die sogenannte abergläubische Todten-Uhr, Todtenkrähe oder Raben &c. Gera 745. 4. (doch wohl gleich mit Hoppeus, J. C., Anmerk. über die Todtenuhr. Wolfenb. 747. 4.)
- Filgius**, J. C., Campanella mortis, Todtenglöcklein. Historien. Grff. 593. III. 8.
- Mayer**, J. Fr., de praesagiis mortis. Viteb. 687. 4. 701. 4.
- ***Heshusius**, Ant. Gunth., et Mart **Haugke**, diss. de omnibus. Lips. 672. 4.
- ***Seip**, M. Joh. Nic., Theorie von den Vorhersehungen und Ahndungen der menschlichen Seele, nebst einer praktischen Anwendung derselben. Marb. 755. 8.
- ***(Hennings)**, Iust. Chr., von den Ahndungen und Visionen. Leipz. 777. 8.
- — von den Ahndungen der Thiere. Leipz. 783. 8.
- Suero**, J. J., über die Ahndungen. Brandenburg 759. 8.
- Eckermann**. Jac. Chph. Rdph., de vaticiniis libb. II. Hamb. et Kil. 784. 4.
- Hasenkamp**, F. Arn., Briefe über Propheten und Weissagungen. Duisb. 791. f. II. Bde. 8.
- — über Ahnden und Visionen — ein Anhang zu den Briefen über Propheten und Weissagungen. — Duisb. 792. 8.
- Seller**, Ge. F., de vaticiniorum causis atque finibus. Sect. I—III. Erl. 792. 4. et in opusc. theol. I. p. 1—104.
- Ammon**, Chph. F., comment. I. de vaticiniis post eventum formatis. Erl. 812. 4.
- Griesinger**, Ge. F., Prüfung der gemeinen Begriffe von dem übernatürlichen Ursprunge der prophetischen Weissagungen. Stuttg. 819. 8.
- Divinationum genera septem in compendio scilicet physion. etc. s. l. 702. 12.
- Buddaeus**, J. F., quaestio an naturali homines polleant vaticinaendi facultate diss. Ed. IV. Hal. s. l. 4. Jen. 768. 4.
- Taylor**, Jer., on the liberty of prophesying. Lond. 702. 8.
- P. F. R. P.**, epistolarum decas s. delineatio musaei scriptorum de divinatione. 711. 8. (ist doch das Werk von Arpe?)
- Hommelius**, M. C. F., diss. de metaph. de divinatione. Lips. 744. 4.
- Lenke**, Car. Rud., diss. de divinatione animae humanae perperam tributa. Lips. 755. 4.
- Skunk**, Sam., resp. J. **Vultejo**, de superstitione divinatione. Holm 668. 4.
- Remarques ou reflexions critiques, morales et historiques sur les plus belles et les plus agréables pensées. Paris 690. Amsterd. 692. 12.
- Zanchius**, Hier., de divinatione tam artificiosa, quam artis experita, c. Thom. Erasti de astrologia divinatrice. Hanov. 610. 8.
- ***Neuhusius**, Edon, divinatio sacra et profana sive fatidicorum libri tres, ex nova rec. Reineri Neuhusii. Amst. 658. 8.
- ***Maraviglia**, Jos. Maria, pseudomantia veterum et recentiorum explosa s. de fide divinationibus adhibenda. Ven. 662. fol.
- ***Pandulphus**, Alphonsus, disputationes de fine mundi, in quibus quaecunque a variis philosoph. sectis in hoc arguento sunt constituta, refelluntur. Bon. 658. fol.
- Danz**, J. A., diss. de filia vocis nefanda divinae aemula. Jen. 716. 4.
- Longiano**, Faust., Trattato degli Auguri e delle superstitione degli Antichi. Amsterdam. 641. 12.
- Thomaeus**, Nic. Leonic., Tryphonius s. dial. de divinatione. Venet. 524. 4.

XXI. Lehre von Visionen und Offenbarungen. 111

- Ragusei**, Ge., Veneti, epistolarum mathematicarum, seu de divinatione libri duo. Paris 623. 8.
- ***Spizelius**, Theoph., de vaticiniis quibusdam angelicis amica collatio. Aug. Vind. 668. 8.
- Peucer**, Csp., comment. de praecipuis gradibus divinationum, in quo a prophetis autoritate traditis et a physicis conjecturis discernuntur artes et imposturae diabolicae atque observationes natae ex superstitione et eum hac conjunctae. Et monstrantur fontes ac causae physicarum prædictionum, diabolicae vero ac superstitionis confutatae damnantur. Viteb. *553. 8. 560. 8. *572. 8. 578. *580. 8. Servest. *591. 8. Fref. *593. 8. *607. 8.
- les devins ou commentaires des principales sortes de divinations, écrits en latins, par —, nouvellement tournés en français. 'Auvers 584. 4. *Lyon 584. 4.
- Venerius**, Jo. Ant., Venet., de oraculis et divinationibus antiquorum. Venet. 624. 4. Basil. 628. 4.
- ***Camerarius**, Joach., commentarius de generibus divinationum, ac graecis latinisque earum vocabulis. Lips. 576. 8.
- ***Paracelsus**, Aureolus Theophrastus, de praesagiis vaticiniis et divinationibus. Basileae 569. 8.
- Arpe**, P. Fr., delineatio Musei scriptorum de divinatione. Hanov. 711. 8.

XXI. Lehre von Visionen und Offenbarungen.

- du Préau** (Gabriel), declaration des abus, hypocrisies et subtilitez des faux prophètes et séducteurs du peuple avec les marques et enseignes comme il le faut connaître. Paris 576. 579. 4 part. ou 1 vol. 8.
- Klausing**, H., diss. de pseudomathematicis. Viteb. 650. 4.
- Griebner**, D., diss. de characteribus pseudoprophetarum. Lips. 678. 4.
- Wernsdorf**, Gottli., diss. de pnevmatophoris sive inspiratis recentioribus. Witteb. 715. rec. 733. 4.
- Mayer**, J. F., de chiliasmo et de sancto diabolo. Hamb. 690. 4.
- Tribbechov**, Ad., historia chiliasmi. Kilon. 667. 4.
- Corrodi**, H., kritische Geschichte des Chiliasmus. Zürich 781—83. II. X. ebd. 794. 4. III. Bde. 8.
- Adelung**, Geschichte der menschlichen Narrheit oder Lebensbeschreibung berühmter Schwarzkünstler, Goldmacher, Teufelsbanner, Zeichen- und Linien-deuter, Schwärmer, Wahrsager und anderer philosophischer Unholden. Leipz. 785—89. VII. Bde. 8.
- (**Collin de Plancy**, J. A. S.), histoires des convulsionnaires du 18 siècle et des miracles du diacre Paris. Paris 821. 8.
- ***Scheffelius**, Chr. St., Pr. de ancilla Wismariensi præsaga. Gryphisw. 742. 4.
- La prophétie des petits enfants. Tout est à Dieu. Glen-sur-Loyre 562. 8.
- Paracelsus**, Aureolus Theophrastus, commentarius de summis naturae mysteriis, scilicet de spiritibus planetarum, de occulta philosophia et de medicina coelesti. Basileae 584. 4.
- Schoockium**, Mart., tr. de ecstasi. Groningae 661. 4.
- Gersoni**, J., herrlicher Unterricht, die wahren Gesichter von den falschen zu unterscheiden und die Geister zu prüfen. Aus dem Latein. Braunschw. 692. 8.

- Arnoix**, des merveilles de l'autre monde. Rouen 630. 12.
- ***Loescher**, Val. Ern., diss. de visionibus et revelationibus. Vit. 692. 4.
- ***Soener**, Ph. Tac., Erklärung, was von gesichten — zu halten seye. In einer Predigt samt Deßen theolog. Bedenken in Sachen Heinr. Krazensteins u. des vorgeb. Offenbarung. Frkf. a. D. (693). 4.
- (Große) summarischer Erweis, daß Herr Joach. Langen Schrift von Offenbahrungen unzulänglich, partheisch, gefährlich sey. s. l. [Hamburg] 615. 4.
- Langen**, J., nöthiger Unterricht von den unmittelbahren Offenbahrungen. Halle 715. 4.
- Anonymous**, unterschiedliche Zeugniß von der Inspirations-Sache. s. l. [Halle] 715. 4.
- — historische Umstände zur Prüfung des Geistes der Inspirirten. [Hamb.] 715. 4.
- Bromley**, Th., Anmerkungen zu denen Offenbahrungen. s. l. 714. 8.
- Blaf**, M. G., verschiedene Anmerkungen über gegenwärtiger Zeit falsche Prophezeiungen. Stade 708. 8.
- Casaubonus** Mericus, commentarius de enthusiasmo ex Anglo idiomate latine redditus a Joh. Fried. **Mayero**. Grypswald. 708. 4.
- Promotoris** Edlen Ritters von Orthopetra, theosophischer Wundersaal. s. l. 704. 8.
- Lettres sur le pouvoir de l'imagination des femmes enceintes. Paris 745. 8.
- Treatise on the second sight. Lond. 763. 8.
- Tryal on dreams and visions. Legerdemain. The Old Hocus-Pocus Improved. s. l. et a. III ptes. 8.
- Wahrnehmungen einer Seherin. Herausg. von S. F. v. Meyer. 1. Th. Hamb. 827. gr. 8. 2. Th. 828. 8.
- Berichte eines Visionnaire über den Zustand der Seelen nach dem Tode. Aus dem Nachlaß Joh. Friedr. Oberlins, gewesenen Pfarrer im Steinhale. Nebst einem Fragment: die Sprache des Wachens. Leipz. 837. 8.

XXIII. Natürliche Magie.

- ***Porta**, Jo. Bapt., magiae naturalis s. de miraculis rerum naturalium libri IV. Neap. 558. fol. Antw. 560. 8. (XX.) Colon. 562. 12. Hanov. 644. 8. 576. 585. 12. Neapoli 589. fol. Fref. 591. 597. 607. Lugd. B. 651. 12.
- — Natural Magick. Lond. 658. fol.
- — Haus-Kunst oder Wunderbuch durch Gr. Peganius sonst Rautner. Nürnb. 680. 8. ebd. 713 — 14. II. Bde. 8.
- Caramuelius**, Aspasia, iocoseriorum naturae et artis s. magiae naturalis centuriae. III. ptes. s. l. et a. 8.
- ***Maier**, Mich., septimana philosophica, qua enigmata aureola de omni naturae genere — endantur. Fref. 620. 4.
- ***Valentinus**, Bas., von den natürlichen und übernatürlichen Dingen, auch von der ersten Zinctur. — In Druck gegeben durch Jo. Tholden. Leipz. 624. 8.
- — tract. chym. philos. de rebus naturalibus et supernaturalibus metallorum et universalium. Fref. a. M. 676. 8.
- ***Lemnius**, Laev., de miraculis occultis naturae lib. II. Antv. 559. 8. L. IV. ib. 564. 574. Fref. 593. 12. ib. 611. 12. 628. 8. 648. 655. 12. Col. 573. 581. Gand. 571. Jen. 588. 8. Lugd. B. 666. 12. Deutsch durch J. Horstium. Leipz. 588. 4. ebd. 593. 4. 672. 4. Trad. nel Ital. Venez. 567. 8.

Magiae Naturalis Declaratio: das ist: Gründlicher Bericht und treuhändige Warnung, an alle und jede Exorcisten der Magia Cabalae and Necromantiae, wie darinnen vorsichtiglich zu wandeln, auch wie jeder hierdurch Christlich und zulässig den Engel des Lichts an sich bringen, ihm dienstbar machen, und zu gewünschtem Ende durch Gottes Zulassung kommen möge. Durch Joahannem Baptista Grosschedel von Aicha, der wahren göttlichen und natürlichen Magiae treuen Liebhabern. Frf. a. M. 629. 8.

- * **Ingolstetter**, Jo., diss. de natura occultorum et prodigiosorum qua respondet Jac. Horstii libello de aureo, qui putabatur, dente. Lips. 597. 8.
- * **Pererius**, Bened., de magia, de observatione somniorum et de divinatione astrologica libri tres. Col. Agr. 598. 8.
- * **Khunrath**, Lips. D. Med., amphitheatrum sapientiae aeternae solius verae, Christiano-Cabbalisticum, divino-magicum, nec non phisico-chemicum, tetricum catholicum. Hanov. 609, fol. Mit mehr. col. allegor. Rpf., *dsgl. mit schwarzen Rpf.

Lullius, Raim., apertorum it. magica naturalis. Norimb. 546. 4.

Wassenius, Joh., resp. Axel J. **Orre**, de magia naturali. Abo 643. 4.

D. G. H. R(ivil). M. et M. in C. Plinii naturalis historiae Cap. I. et II. liber XXX. commentarius, naturalis magiae rationem complectens. Wirzeh. 548. 4.

Alanus, Geo. C., resp. Joh. Math. **Munthellius**, de magia naturali. Abo 645. 8.

Examen magiae licitae, abominandorumque mysteriorum magiae illicitae. Groningae 643. 8.

Martini, Val., magiae physicae foecundae, caelesti divinoque cultu perfusae pars III. Venet. [639.] 641. 4.

* **Schott**, Casp., magia universalis naturae et artis. Heribol. 657—70. 4. Part. IV. Voll. II. c. figg. Frf. 657. 692. Bamb. 687. 4.

* **Zürner**, Leonhart zum Thurm, εἰπαραδήλωσις; d. i. ein gesüngsame, überflüssige und aussierliche erklärunge oder erläuterunge vnd verstand der Archidoxen, anno 1570 zu Münster in Westphalen vnd jetzt 1575 zu Berlin auffs neu gesprächs u. Reimen weis aufgegangen — von Göttern, Engeln, Teufeln, Menschen, Tieren, Charakteren, Siegeln, Zauberlein, Geistern, Kreuttern, Metallen — Sonderlich aber v. d. Himmeln, Gestirn — sammt dem Astrolabio und Gebrauch des. Berl. 565. fol.

* — תְּלִזְלָה נַאֲלֵי ἐκπλήσσων vnd impletio oder Erfüllung der verheißung, welche Zusäzung von ihm zu Berlin 1580 (wegen der ἀνάτρυξις oder Erplikation seines Calenders) zu leisten beschehen, darin nicht allein gründlicher — Verstand aller Charakter verkürzter Wörter — sondern auch — Bericht deren ursachen, neben dem Fundament seines Glaubens, Desiliens, Curirens, Prognosticirens, Fremder Sprache Redens, Bücherschreibens, Kreuterkennens, Wanderens, Hornprobirens vnd anderer seiner Betrieben u. Händelns gegeben wird. Welches alles Gott dem Allmächtigen zu preis und lob. Nurnb. 581. 4.

— Archidoxa, darin der recht war motps, Lauff u. Gang, auch Helmgeschleit, Wirkung u. Kraft der Planeten — — — zum andern mal an tag gegeben. Berl. 575. fol.

* **Fludd**, Rob., opera, Oppenh. et Frf. 617 sq. 5 voll. fol.

* — alias de Fluctibus Armiger, utriusque cosmi, majoris et minoris, metaphysica, physica atque technica historia. Tom. I. de Macrocosmi historia in duos tractatus divisa, quorum 1. a. de metaphysico macrocosmi et creaturarum illius ortu, b. de physico macroc. in generatione et corruptione progressu — 2. de arte naturae simia la macroc. producta et in eo nutrita et multiplicata, cuius filias praincipuas hic anatomia viva recensemus, nempe Arithmeticam, Musicam, Geometriam, Perspectivam,

- Artem pictoriam, artem militarem, motus et temporis scientiam, Cosmographiam, Astrologiam, Geomantiam.** Oppenb. 617. — T. II. de naturae simia seu technica macrocosmi historia in partes undecim divisa. Ed. Fr. 624. fol. 2 voll.
- ***Fluddi**, R., philosophia mosayca in qua sapientia et scientia creationis et creaturarum sacra vereque christiana explicatur. Goudae 635. fol.
- * — Tomi Secundi tractatus primi sectio secunda de technica microcosmi historia in portiones VIII. divisa. s. l. et a. fol.
- Ars magica s. magia naturalis et artificialis.** Havn. 631. 8.
- ***Ars magica sive magia naturalis et artificiosa**, stupendos et obstrusos effectus, virtutis et secreta in elementis, gemmis, lapidibus, herbis et animalibus, secundum certas astrorum ac constellationum figuras et sigilla horasque planetarias exhibens etc. Fr. 631. 12.
- Die spielende Magie. 3 Stck. Mit Kpf. Berl. 790. 791. 8.
- Pablo Minguet y Yrol**, Enganos a ojos vistas y diversion de trabajos mundanos, fundada en licitos juegos de manos. (Mit Holzschn.) En Madrid 755. 12.
- Hahn**, Pet., resp. **Aeimelao**, magia naturalis, s. de qualitatibus occultis. Abo 698. 8.
- Stoll**, J. G., etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabala und Magie. Leipz. 786. 8.
- ***Bond**, W. Duncan Campbell, der übernatürliche Philosoph oder die Geheimnisse der Magie nach allen ihren Arten deutlich erklärt. Aus dem Engl. 742. 8.
- — The supernatural philosophe or the mysteries of magie. Lond. 737. 8. (Ed. Pr. als : The history of Life and Adventures of Duncan Campbell. Lond. 720. 8.)
- Hildebrand**, W., magia naturalis. Lips. 611. 4. Darmst. 624. 8. Erford. 664. 4. P. II. III. Lips. 625. 4.
- — Kunst- u. Wunderbuch. Jen. 625. 8. 629. 4. 664. 8. 690. 4. 704. 8.
- Sperling**, J., de magia naturali. Viteb. 631. 4.
- dell' Osa**, Arboin. Ubbid., die Richtigkeit der Hexerei u. Zauberkunst. 2. Aufl. Fr. u. Lpz. 766. 8.
- (**Willebrand**, Chr. L.), Briefe über die Zauberei und damit verwandte Materien. Leipz. 778. 8.
- Unterredungen zwischen zweyen vertrauten Freunden von der magia naturali. c. f. 720. 8.
- Hundert acht und dreißig neu entdeckte Geheimnisse oder allerhand magische, spagyrische, sympathetische Kunststücke. Fr. 732. 8.
- La magie naturelle ou melange divertissant, contenant des secrets merveilleux et tours plaisans. Amst. 715. 12. Troyes s. a. (729). 12.
- Secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique du petit Albert. Cologne 722. 12. c. figg. Lyon 775. 12. c. figg.
- Zaudel und zaudelhaftiger Spinnrocken. Zippelzerbst s. a. 4.
- D. P. H.** natürliche Zauberey. Fr. 717. 8.
- ***Helwig**, Chph., curiosa physica oder Lehre von unterschiedlichen Natur-Geheimnissen. Sondersh. 701. 12.
- Kurz versetzte Reis-Beschreibung, oder: oft beschuldigter aber niemahls erwiesener Zauber-Kunst, so in zweyen künstlichen Hunden bestunde, welche Rudolph Lang, Bürger und Bierbrauer zu Augsburg, dermassen künstlich abgerichtet, daß auch die größten Herrn und gelehrteste Leute nicht begreifen könnten, wie diese Kunst beschaffen wäre und die meisten sie vor unnatürlich hielten. Augsb. 739. 8.
- ***Sphaerae sapientiae in ostio aperto**, d. i. Sphäre — der Weisheit in einer offnen Thüre, in welcher die bisher verborgenen Geheimnisse entdeckt — Theologia et Physiopia — Theosophia. Fr. u. Lpz. 754. 8.

- Paradies - Taffel der uralten Wissenschaft.** 620. 8.
- Baricello, Julio Cäsare,** Bewärtet Schatzkammerlein allerlei Geheimnisse — . Grfls. 620. 8.
- Clingi(o), Francisc(o),** richtiger Wegweiser zur Erforschung der verborgenen Heimlichkeiten der Natur, von — . Berlin 701. 8.
- — Antwort an Theodorum Candidum wegen des Cluvers fameuse Chartesque. Berlin 701. 8. mit Kpf.
- Hermetis Trismegisti.** Erkenntniß der Natur und des darin sich offenbahnenden großen Gottes, von Alethophilo. 706. 8. m. Kpf.
- Kellner(n), D. David,** der einfältige, doch königliche Weg der Natur, von — . 704. 8.
- La Chiave del gabinetto del cavagliere G. F. **Borri**, col favor della quale si vedono varie lettere scientifiche, chimiche e curiosissime con varie istruzioni politiche ed altre cose digne di curiosità e molti segreti bellissimi. Cologne (Genève) 682. 12.
- Unterredungen über die geheimen Wissenschaften. Berl. u. Leipz. 764. 8.
- Die Zauberkunst und Beschwörung der Geister. 2 Thle. Berlin 770. 8.
- Neu eröffnete Geheimnisse magischer Kunststücke. Nürnb. 793. 8. mit 1 Kpftrf.
- Simon Magnus mit der Blase, von **Hilarius**. 784. 4.
- Natürliches Zauberbuch. Nürnb. 762. 8.
- Halle, J. S.,** Magie oder die Zauberkräfte der Natur. Berlin 783 — 86. IV. Bde. 8.
- — fortgesetzte Magie 2c. ebd. 788 — 801. XII. Bde. 8.
- — neu fortgesetzte Magie. ebd. 802. Bd. I. 8.
- Das kleine Zauberbuch. Hamb. 808. 8.
- Funk, Chr. B.,** natürliche Magie oder Erklärung verschiedener Wahrsager- und Zauberkünste. Berlin 783. 806. 8.
- Magischer Wahrsager. Leipz. 807. 8.
- Martius, J. R.,** Unterricht von der Magia naturali. Grfls. u. Leipz. 751. 8.
- — neue völl. umgearb. Aufl. als :
- (**Wieglob, J. Chr.**), die natürliche Magie in allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend. Bd. I. Berlin 779 — 82. 783. 789. 8. Bd. II. ebd. 788. 8. Bd. III — XX. fortges. von Rosenthal. ebd. 786 — 805. 8.
- Von der Magia Naturali geheime Unterredung. Cosmopoli 702. 8.
- Magia Naturalis:** Ganz neues Kunst-Buch **W. H. G. Schwabach** 713. 8.
- Digby, Renelm,** Heimlichkeiten der Natur, Reden über Sympathie, a. d. Engl. übersezt. Grfls. 684. 8. 700. 8. Leipz. 714. 8. Raheb. 718. 8. von **Hupka**. s. l. 724. 8. mit Kpf.
- Zauberbuch, d. i. von Rudolph Langen auf das höchste gebrachte natürliche Zauberei, welche vor wirkliche Zauberei gehalten worden, nebst seiner Reisebeschreibung. Augsburg 740. 10 Bde. 4.
- Compendiöses Zauberbuch oder aufrichtige Entdeckung vieler, der allerbewehrtesten 2c. Geheimnisse. Grfls. 745. 8.
- Natürliches Zauberbuch oder neu eröffneter Spiel-Platz allerhand rarer Künste. Nürnb. 702. 739. 740. 745. 753. 8.
- Sabor, Chrysost. Ferdinandi von,** Beschreibung der Naturgeheimnisse. 735. 8.
- (**Sharp, Jer.**), neuer Beitrag zur natürlichen Magie, mit 68 Figuren. Berl. 788. 8.
- — Codicille à la magie blanche dévoilée de Decramps. Paris 793. 8.
- v. **Eckartshausen,** entdeckte Geheimnisse zur Auflär. des Volkes über Aberglauben und Irrwahn, mit Kpf. u. 2 Tafeln. Münch. 790. 8.

- Honig**, Aloë und Riesewurz, aus Theophrastus Paracelsus Haus-Apotheke, nebst travest. Runzeln aus dem Schatzkästlein der Frau Rebecca Ranunkel, mit 17 Abbild. Bair. 806. 8.
- Größnetes Geheimniß magischer Kunststücke**. Nürnberg. 797. 8.
- Fischer**, E. H., Albertus Magnus der Andere, d. i. Geheimnisse der Natur und Kunst. 2 Thile. mit Kpf. Altenb. 797. 8.
- Poppe**, Fr. H. M., magischer Jugendfreund. Erk. a. Nr. 817. III. Bde. 8.
- Brewster**, M., nouveau manuel de magie naturelle et amusante par —, publié par D. A. D. Vergnaud, Paris 839. 18. av. planch.
- Briefe über die natürliche Magie an G. W. Scott. T. d. Engl. mit Anmerk. von Fr. Wolff. Berlin 833. 8.
- Olivier**, nouveau manuel des sorciers, ou la magie blanche dévoilée par M. —. Paris 838. 18.
- Magia alba**. Merseb. 825. 8.
- Wagner**, J. M., allg. magisches Zauber-Kabinet. Pesth 816. II. Bde. 8. La magia bianca svelata, ossia spiegazioni di giuochi di mano suprendenti. Nizza 839. 18.
- La science du diable. Almanac pour 1843. Paris 12.
- Poppe**, D. J. H. M., der neue Tausendkünstler und Magiker. c. f. Stuttg. 837. 12.
- — der neue Tausendkünstler und Magiker. Die Beschreibung seiner Künste und Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst überhaupt, nach richtigen physikalischen, chemischen und mechanischen Grundlagen. Ille verm. u. verb. Aufl. Stuttg. 839. 8.
- Leischner**, Carl Ferd., die Zauberkunst aller Zeiten und Nationen, namentlich des ägyptischen Alterthums und des 19. Jahrh. nach Philadelphia, Bosco, Petorelli, Comte u. Andern. 2. Aufl. mit Titell. u. 86 Abbildungen. Tlm. 833. 8. 5. unveränderte Aufl. Weimar 840. 12.
- Wild**, Joh. Lubro. d. J., Versuch einer Charakteristik des Verhältnisses der Alchemie zur Magie, Astrologie und verwandten ähnlichen Wissenschaften. Cassel. 841. 8.
- Wieglebs und Rosenthals gesammelte Schriften über natürliche Magie**. Ausgew. u. bearb. nach den Anforder. uns. Zeit von J. H. v. Poppe. Stuttg. 839. II. Bde. mit Kpf. 12. (ist b. Bd. III. u. IV. v. f. Wunderschauplatz der Künste &c.)
- Philadelphia's, Wiegleb's, Pinetti's und v. Eckartshausen's gesammelte Schriften über natürliche Magie**. ebd. 839. II. Bde. 12. (ist Bd. V. u. VI. dess. B.)
- Martius**, J. Ric., gesammelte Schriften über natürliche Magie. Ausgew. von J. H. M. v. Poppe. Stuttgart 1839. II. Bde. 12. (auch als Bd. I. u. II. v. dess. Neuer Wunder-Schauplatz der Künste und interessantesten Erscheinungen im Gebiete der Magie, Alchymie, Chemie, Physik, Geheimnissen und Kräfte der Natur, Magnetismus, Sympathie und verwandte Wissenschaften. N. d. Aufschlüssen der bekanntesten Forscher von Theophrastus Paracelsus b. a. d. neueste Zeit volksfasslich bearbeitet.)
- Der Zauberstab oder praktische Anleitung, binnen wenigen Tagen Meister in der Taschenspielerkunst zu werden. Grätz 839. 8.
- Hilarius Pfiffikus**, Wunder über Wunder oder die enthüllten eleusinischen Geheimnisse. II. Aufl. Nordhausen 839. 12.
- Luz**, J. C., natürliche Magie oder die Zauberkräfte der Natur. Neuötting 840. 12.
- Glück**, F. M., das Büchlein der Wunder. Ein Magazin von sympathetischen, magnetischen und seltsamen Vorwissen und Geheimnissen zur Erfreichung verschiedener nützlicher Zwecke. Nebst der Kunst wahrzusagen u. die Lotto-Zummern zu berechnen. Stuttg. 832. 8. Schwäb. Hall 841. 12.
- Doppel**, Fr. Am., médecins occults ou traité de la magie naturelle et medicinale. Turin 786. 4.

Decremps, N., le traité de la magie blanche dévoilée ou de l'escamotage. Paris 784. 8. dazu Supplément ib. 785. 8. u. Eclaircissements. ib. 785. 8.

Les admirables secrets d'Albert le Grand, contenant plusieurs traités sur la conception des femmes, les vertus des herbes, des pierres, précieuses et des animaux, augmentés d'un abrégé curieux de la physiognomie et d'un préservatif contre la peste, les figures malignes, les poisons et l'infection de l'air, tirés et traduits des anciens manuscrits de l'auteur, qui n'avoient pas encore paru. Paris 818. 8.

Le solide trésor du Petit Albert ou secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique, traduit exactement sur l'original latin, intitulé: *Alberti Parvi Lucii liber de mirabilibus naturae arcanis*, enrichi de figures mystérieuses; et la manière de les faire. Lyon, chez les héritiers de Beringos frères, à l'enseigne d'Agrippa. 6516. 18.

Agrippa von Nettesheim, das Ganze der Taschenspielerkunst, mit Käfern. Leipzig. 821. 8.

Die Zauber tasche. Hamb. 817. 8.

Secrets merveilleux de la magie naturelle et cabalistique du petit Albert. Traduit exactement sur l'original en latin, institué: „Alberti parvi Lucii libellus de mirabilibus naturae arcanis.“ Enrichi de figures mystérieuses et de la manière de les faire. Nouvelle édition corrigée et augmentée par L'hermite. Paris 837. 18.

Albertus Magnus, bewährte und approbirté sympathetische u. egyptische Geheimnisse für Menschen u. Vieh. 2 Thile. Brab. 831. 8.

Les admirables secrets d'Albert le Grand. Paris 818. 18.

Les œuvres magiques de Henri-Corneille Agrippa, par Pierre d'Aban, en latin et français avec des secrets occultes. Liège 788. 24.

Manuel complet des sorciers ou la magie blanche dévoilée etc. par Mr. Comte, précédé d'une notice historique sur les sciences occultes par Jul. de Fontenelle. Paris 829. 18.

Memestrier, Fr., la philosophie des images énigmatiques, ou il est traité des énigmes, hiéroglyphiques, oracles, prophéties, sorts, divinations, loteries, talismans, songes, centuries de Nostradamus et de la baguette. Lyon 694. 12.

Clef d'or ou le véritable trésor de la fortune. Lille, Castiaux. 12.

Philosophia Salomonis oder geheimes Cabinet der Natur des König Salomo, eröffnet durch den großen und kleinen Bauer. Augsb. 753. 8.

Möhl's, Nic., künstl. Zahlenspiel oder Anweisung, wie die magischen Quadrate zu ververtigen. Hamb. 742. 8.

Capito, Corn., Anweisung, alle magische Quadrattafeln zu ververtigen. Glückst. 767. 8.

Hohndell, G., practische Anleitung zur Bildung und Berechnung magischer oder sogenannter Zauberquadrate. Leipzig. 837. 8.

Das Kleine Zauberbuch, eine Auswahl von Kunststücken von Philadelphia, Pinetti, Gütle ic. Hamb. 808. 8.

Zauberlexicon. Ulm 759. 8.

Onomatolog. cur. artif. et mag. oder natürliches Zauberlexicon. Nürnb. 764. 8. III. verb. u. verb. Aufl. von J. Chr. Wiegbleb. ebd. 784. 8.

Wiegbleb, J. C., natürliches Zauberlexicon. Prag 798. 8.

XXIII. Inhalt von Hauber's Zauber-Bibliothek.

I. Band.

- I. Stück.** I. Bulla Pabstis Innocents des 8. Durch welche Er denen Inquisitoren wider die Hexen eingeräumet hat, den Hexen-Proces in Teutschland einzuführen (aus d. Malleus maleficarum). S. 1.
 II. Anmerkungen hierüber. S. 13.
 III. Besondere Anmerkung Von den Gemüths-Eigenschaften des Pabstes Innocentz des 8. und des damaligen Bischofes zu Straßburg, welchem er die commission, wegen des Hexen-Processes aufgetragen. S. 19.
 IV. Malleus Maleficarum. Der Hexen-Hammer. 1. Ausg. S. 26.
- 2. Stück.** V. Anmerkungen zu dem Bildniß vor dem Ersten Stück. S. 53.
 VI. Nachricht zu dem diesem zweyten Stück vorgesetzten Bildniß. S. 54.
 VII. Bulla Pabst Johannis XXII. wider die Zauberer. (aus Maraviglia, divin. damn. p. 14.) S. 56.
 VIII. Anmerkungen dazu. S. 62.
 IX. Merkwürdiges Exempel eines der allerersten Hexen-Processe (aus Monstrelet Chronicque Par. 1572, fol. vol. III, fol. 84.) S. 64.
 X. Nachricht von einer wichtigen Schrift eines Römisch-Catholischen wider den Hexen-Proces, und die gemeine Lehre von der Gewalt des Teufels, wie derselbe unterdrücket worden, und von denen darüber ausgestandenen Verfolgungen des Authoris (Cornelius Loos, Tractat von der wahren und falschen Magie. Luxemb. 572.) S. 74.
 XI. Malleus Maleficarum. Der Hexen-Hammer. Die zweyte Ausg. S. 90.
 XII. De Artibus Magicis ac Magorum maleficis opus praeclarissimum, eximii sacrae legis disquisitoris Magistri Bernardi Basin, Caesaraugustensis Ecclesiae Canonici, nuper a meudis quam plurimis emendatum. S. 98.
 XIII. De Lamiis et Pythonicis mulieribus, ad Illustrissimum Principem D. Sigismundum, Archiducem Austriae, Tractatus pulcherrimus per Ulricum Molitoris de Constantia, Studii Papieasis Decretorum Doctorem. Colonise 489.
 XIV. Von Hexen und Unholden, ein Christlicher, nützlicher, und zu diesen unsern gefährlichen Zeiten nothwendiger Bericht aus Gottes Wort, geistlichen und weltlichen Rechten; auch sonst allerley Historien gezogen. Anfänglich vor 114. Jahren durch Ulricum Molitoris, vor Cosmisch der Rechten Doctor, Lateinisch in Form eines Gesprächs, angefertet, und jetzt neulich verteußt, u. in gewisse Dialogos abgetheilt durch Conradum Lauterbach. Gedruckt zu Görlitz n. MDLXXVI. 8 Bog. 8. S. 112.
 XV. Tractatus perutilis de pythonico contractu Fratris Thomae Murner liberalium artium Magistri, ordinis Minorum ad instantiam Generosi Domini Joannis Waernher de Mörsberg compilatus. S. 116.
 XVI. Docti et acutissimi in sacra Pagina Doctoris Joannis de Gersono, Cancellarii Parisiensis, Tractatus perutilis de probatione spirituum. S. 122.
 XVII. Kurze Nachricht von dem P. Mart. Anton Del Rio. S. 123.
 XVIII. Nachricht von einer ganz besonderen teuffelischen Erscheinung. (aus Meyers Museum Ministri Ecclesiae.) S. 128.
 XIX. D. Philipp Jacob Speners Bedenken über einen Casum, daß ein junges Mägdelein eine Weile ein Gespenst auf eine gewisse Weise simuliret, und die Eltern mit in starken Verdacht gerathen, was mit denselben vorzunehmen. Anno 1697. S. 133.
 XX. Die Teufelsley des Baron Schenck aus Preussen (nach Gottsche). S. 136.

- 3. Stück.** XXXI. Nachricht von einer vñlängst geschehenen angeblichen Ausbreitung des Teufels aus einer Besessenheit in Ungarn, und denen Folgen derselben (aus b. Schiffb. Zeit. von 1739). S. 147.
- XXXII. Anmerkung zu der Titul-Figur. S. 147.
- XXXIII. Lectiones variantes in der Bulla des Pabst Innocent VIII. durch welche er den Hexen-Proces gesichtet hat. S. 149.
- XXXIV. Ein Stük der Bulla Pabstes Alexandri VI. durch welche er den Hexen-Proces auch in Italien eingeführet hat. S. 151.
- XXXV. Anmerkungen über die Bulle Pabst Alexander VI. S. 154.
- XXXVI. Disputatio theologica de horrenda et miserabili Satanae obsessione, ejusdemque ex obsessis expulsione, quam sub Praesidio Dn. Joh. Georg. Dorschel, S. S. Theologiae Doct. ejusdemque in Acad. Argentoratensi, nunc Rostochiensi Professoris Celeberrimi, Serenissimis Ducibus Megapolit. à Consiliis Sanctioribus, et Consistorii Ducalis Assessoris Primarii et h. t. Rectoris Magnifici et Decani spectabilis, publico eruditorum examini submittit Daniel Springinsgut, Werb. Marchicus. Autor et Respondens, in Auditorio majori, ad diem 33. Augusti, horis antimeridianis. Anno cloacLVI. typis Johannes Richelii, Senatus Typogr. 4.
- XXXVII. Magica, seu mirabilium historiarum de spectris et apparitionibus spirituum, de magicis et diabolicis incantationibus: de miraculis, oraculis, vaticiniis, divinationibus, praedictionibus, visionibus, revelationibus et aliis ejusmodi multis ac variis praestigiis, ludibris et imposturis malorum daemonum libri II. ex probatis et fide dignis historiarum scriptoribus diligenter collecti. Islebiae, cura, typis et sumptibus Henningi Grosii Bibl. Lips. geb. 4. S. 174.
- XXXVIII. Geheime Unterredungen zwischen zwei vertrauten Freunden, einem Theologo Philosophante und Philosopho Theologizante, von Magia naturali, deren Ursprung und principiis, wo bewiesen wird, daß dieselbe eine natürliche, nützliche und zulässiche Wissenschaft sey. Nebst einer Widerlegung aller objectionum, und Anführung vieler rarer und natürlichen experimenten zum Druck gegeben, vom Collegio Curiosorum in Deutschland. Im Dan. 1702. gebr. zu Cosmopoli. 8. (Hof 740.) S. 177.
- XXXIX. Die unerforschlichen Wege der Herunterlassung Gottes, in welchen es sich nach denen oft unächten Begriffen der Menschen richtet, dargelegt in breven aus der französischen Sprache ins Deutsche übersetzten Lebens-Aussen. Nebst beigefügten Erwagungen über die Absondern und Herunterlassung, worinnen vor der falschen und selbstflüggen condescenz der Neulinge, welche theils aus Belehrsucht, theils aus Kreuz-Flucht, neben der geraden Regel der Schrift vorbei gehen, und ohne inneres Licht des Geistes der Herunterlassung Gottes nachzuahmen vorwenden, besonders in diesen letzten Zeiten des Gerichts der Hure, des Thier und des Drachen; wie auch zugleich vor vermessenen, aus dem Unglauben und eigenen Modell herkommenen Richter, über diese und vergleichen der nachgebenden Herunterlassung Gottes gemäße Führungen der Seelen, gewarnt wird von einem, der die langmütige Liebe Gottes und das Salz in Christo suchet und bittet. Leipzig. 735. 8. S. 179.
- XXX. Helvétique Lehren der Malabaren in Ost-Indien, von der Gewalt des Teufels (in Briefen aus der 7. continuation des Berichts v. d. mission zu Tranquebar.) S. 195.
- 4. Stück.** XXXI. Andere abergläubische Lehren der heynischen Malabaren in Ost-Indien. (bergl. Briefe.) S. 213.
- XXXII. Von dem Gespenst, welches dem Römischen General Drusus erschienen. S. 215.
- XXXIII. Von dem Gespenste, welches dem berühmten Römer Brutus erschienen. S. 218.
- XXXIV. Von dem Gespenst, welches dem Cassius erschienen. S. 223.
- XXXV. Von einem Gespenst, welches einem andern Cassius erschienen. S. 225.
- XXXVI. Anmerkung zu ic. Figuren. S. 227.
- XXXVII. Narratio rei admirabilis, ad Posonium gestae, de Spiritu quodam, a 24. Julii Anni MDCXLII. usque ad 29. Junii Anni MDCXLII. ex Purgatorio euidam Virgini apparente, loquente, auxilium petente, ac tandem liberato. Decerpta ex juratis testibus et actis publicis, quae asservantur in tabulario seu archivo Ven. Capituli Posoniensis. Evulgata auctoritate et iussu Illusterrissimi ac Reverendissimi Domini, Dn. Georgii Lippaei, Electi Archiepiscopi Strigoniensis. Juxta exemplar impressum Posonii MDCLVIII. Trajecti ad Rh. cloacLIV. 4. S. 229.

- 6. Stück.** XXXVIII. Bulla Pabstis Leonis X. von Anno 1521. **G. 277.**
 XXXIX. Bulla Pabstis Adriani VI. von Anno 1522. **G. 282.**
 XL. Inhalt der vorhergehenden beiden Bullen. **G. 288.**
 XLI. Allgemeine Anmerkungen über die ic. zwey Päbliche Bullen und den Inhalt derselben. **G. 299.**
 XLII. Malleus maleficarum, der Hexen-Hammer. Die dritte Ausgabe. Der erste Tomus. **G. 311.**
 XLIII. Malleus maleficarum. Der Hexen-Hammer. Die dritte Ausgabe. Der zweyte tomus. **G. 317.**
 XLIV. Pseudomania veterum et recentiorum explosa, sive de fide divinationibus adhibenda tractatus absolutissimus ad abolendam falsae divinationis superstitionem, cum animadversionibus Philosophicis, Astrologicis et Theologicis. Quibus accessere etiam divinationes damnatae ex sacra scriptura, ex sacris Canonibus, Conciliis, Bullis, Pontificiis et ex sanctis Patribus. Autore D. Josepho Maria Maraviglia, Clerico regulari, in Gymnasio Patavino moralis philosophiae publico Professore. Venetis, MDCLXII. Superiorum permisso et privilegio. **G. 319.**
 XLV. Betrügerische Prophezeihungen. **G. 338.**
 XLVI. Von der vor einigen Jahren auf einer gewissen Universität bekannt geworbenen Kunst zu representiren. **G. 345.**
 XLVII. Anmerk. zum Titelskupfer. **G. 348.**
- 6. Stück.** XLVIII. Adami a Lebenwald, Philosophi et Medici, Com. Pal. Caes. Not. Apost. Publ., erstes Tractatl. von des Teufels List und Betrug, in der Hebrider Cabala, mit einem Vorbericht, wie der Teufel bey dem menschlichen Geschlecht auf unterschiedliche Weise eingeschlichen. Salzburg 680. 12. **G. 349.**
 XLIX. Anmerkung zu dem Portrait vor dem sechsten Stück (Theophrastus Paracelsus). **G. 367.**
 L. Die Fabel von dem politischen Esel. **G. 376.**
 LI. Vertheidigung des Theophrasti Paracelsi, insonderheit wider die Beschuldigung der Sauberey (aus Lebenwald 4n Tractatl. von des Teufels List und Betrug). **G. 382.**
 LII. Erstreckliche Geschichte von einem wegen Sauberey verbrennten Franzöf. Geistlichen Ludwig Goffrey. (aus Franciscus de Rosset, Histoires tragiques de nostre temps. Hofmarkfurth MDCXXIV. 8. t. 1. p. 19 sqq.) **G. 399.**
 LIII. Neue und erstaunliche Geschichte von einem betrüglichen Schatz-Grab. **G. 418.**
- 7. Stück.** LIV. Anmerkungen zu dem Kupfer ic. **G. 421.**
 LV. Geistliche Fama mitbringend verschiedene Nachrichten und Geschichten von göttlichen Erweckungen und Führungen, Werken, Wegen und Gerichten, allgemeinen und besondern Begebenheiten, die zum Reich Gottes gehören. Erstes Stück. Der Name des Herrn wandelt auf Erden. Gesammlet und gedr. zu Philadelphia. 730. 8. **G. 422.**
 LVI. Auszug derjenigen Articul, in den zehn ersten Stücken der geistlichen Famae, welche zu der Geister-Historie und den unsichtbaren Welten, und also zu dem Zwecke unserer Bibliothec gehören. **G. 428.**
 LVII. Des Herrn Geheimen Raht Thomasii erste Hexen-Acten. (aus dem 1. Thl. seiner Gedanken ic. über Juristische Händel. p. 197—202). **G. 448.**
 LVIII. Bekanntniß des wegen beschuldigter Sauberey verbrannten Franzöfischen Brieflers Louis Gaufridy. (Aus d. Mercure françois. Paris 617. 8. t. 1. p. 18 sqq.) **G. 457.**
 LIX. Arrest oder Lobes-Urtheil des Parlaments von Provence wider den angegebenen Sauberer Louis Gaufridy. **G. 469.**
 LX. Fortsetzung von XXX. **G. 474.**
- 8. Stück.** LXI. Der unglückselige Teufels-Banner zu Osnabrück (aus Herm. Hamelmannus Historia ecclesiastica renati Evangelii in urbe Ossnaburg, in ejusd. opp. Geneal. — Histor. p. 1153, 1154.) **G. 493.**
 LXII. Merkwürdige Geschichte von einem Besessenen (aus Pet. Pigray Chirurgie mise en Théorique et Practique. Paris 600. 8. L. 7. ch. 10. p. 445—48. **G. 498.**
 LXIII. Sammlung einiger Schriften von der Wasser-Probe der Hexen. (aus D. Joh. Alb. Fabricius Hydro-Theologie). **G. 502.**
 LXIV. Von der Sauberey und dem mit einem Teufel gemachten Bund des D. Caiets in Frankreich. **G. 507.**

- LXV. Von der Sauberey eines Ritters von dem gälbnen Mieß, und Prinzen aus dem Herzoglichen Burgundischen Hause. S. 515.
- LXVI. Besonderes Exempel einer Erscheinung eines Verstorbenen. S. 519.
- LXVII. Neue Entdeckung einer Betrügerey in den Geister-Geschichten. S. 529.
- LXVIII. Merkwürdige Nachricht von einer Menge besessener Huren zu Rom. (aus Bodin. Daemonomania). S. 531.
- LXIX. Von den Gespenstern, so dem Alexandro ab Alexandro erschienen. S. 537.
- LXX. Ueber einen Casum, einer, die von ihrem Bräutigam ablassen wollte, weil sie sich mit einem andern, den sie den Teufel zu seyn vermuhtet, versprochen hätte. S. 541.
- LXXI. Nachricht von der Steganographia des Abts Tritemii. S. 550.
- LXXII. Copia einer Relation von einem Knaben, der von B. in der Schw. B. Gebiete gebürtig, 10 bis 11 Jahr alt ist, mitgetheilet von dem frommen Prediger zu B. Herrn K. S. 556.
- LXXIII. Erklärung des Titelkupfers (Attila's Gespenst). S. 561.
- 9. Stück.** LXXIV. D. Balthasar Bekkers bezauberte Welt. S. 565.
- LXXV. De examine et purgatione sagarum per aquam frigidam, Epistola Gulielmi Adolphi Scribonii (Schreiber) Marpurgensis. Lemgoviae. 8. 1 pl.
- LXXVI. Eine wahrhafte Geschichte, welche an einer Magde geschehen, die bey Herrn D. Hof-Prediger der Fürstin zu H. gedienet in W. S. 592.
- LXXVII. Responsum des Königlichen Preussischen geheimen Raths und Staats-Ministers, Herrn von Fuchs, in einer Zauberey-Sache, in dem Namen der Juristen-Facultät zu Döhnsburg ausgesertigt (aus dessen Decision). S. 613.
- LXXVIII. Anmerk. zu dem Bildn. vor dem 9. Stck. S. 636.
- 10. Stück.** LXXIX. L'incredulité savante et la credulité ignorante: au sujet des magiciens et des sorciers. Avecque la reponse à un livre intitulé apologie pour tous les grands personnages, qui ont été faussement soupçonnés de magie. Par le R. P. Jacques d'Autun, Prédicteur Capucin. A Lyon MDCLXXIV. Avec Approbation et Permission. 4. S. 637.
- LXXX. Geistliche Fama, mittheilend einige nähere Nachrichten von Göttlichen Erweckungen, Führungen und Gerichten. Erster Band bestehend in X. Stücken, sc. — Komm und siehe. Eingesammlet und ausgestreuet in Sarden. 733. 8. S. 652.
- LXXXI. Lettres philosophiques, serieuses, critiques et amusantes, traitant de la pierre philosophale, de l'incertitude, de la medecine, de la felicité temporelle, de l'homme, de la nature de l'âme, des prétendus esprits forts, qui revoquent en doute l'immortalité de l'âme, du retour des esprits en ce monde, des genies, de la magie, de la comparaison des deux sexes, des ris, des pleurs, de la mort, des richesses, des plaisirs du monde, de la véritable noblesse, de l'erreur des sens, de l'excellence de la raison, et autres sujets interessans. à Paris. 733. 12. 2 vol. S. 677.
- LXXXII. De morbis hyperphysicis et rebus magicis *Oeoeis* Francisci Joelis, Medici in Academia Gryphiswaldensi Professoris, cum appendice de Ludis Lamiarum in Monte Bructerorum, quem Blocksb erg vocant. Rostochii 580. 8. 1½ pl. S. 683.
- LXXXIII. Magische Künste. (hundert acht und dreißig neu entdeckte und vollkommen bewährte, anjezo aber auf zweihundert vermehrte Geheimnisse, oder allerhand magische, spagyrische, sympathetische, antipathetische, und oeconomische Kunst-Stücke, deren vielmahlz eines alleine dem Besitzer viel Geld gekosten hat, wobei annoch funzig Kunst-Stücke vor Wein-Schenken angefügt sind, nicht allein allen Haus-Wirthen und vorsichtigen Leuten zum besondern Nutzen, sondern auch dem Curiosio zu mehrerm Nachdenken, viel vollkommener als Licht gegeben. Leipz. u. Rudolst.) S. 689.
- LXXXIV. Zauberische Vorstellung künstiger Geschichte, (nach dem Europ. Niemand.) S. 692.
- LXXXV. Auszug zweier Schriften von den Vampyren oder Blut-Saugern in Servien (Puloneus, besondere Nachrichten von denen Vampyren, und Actenmäßige ic. Relation von denen Vampyren.) S. 702.
- 11. Stück.** LXXXVI. Nachricht von einem seltsamen Gespenst in Ober-Ungarn (Gasparek). S. 700.
- LXXXVII. Die Gespenster (Gedicht, aus D. Trillers Betrachtungen. Thl. 2. p. 31 — 52.) S. 719.

LXXXVIII. Von einem affectu spasmodico - convulsivo a verribus so man fälschlich einer Bezauberung zugeschrieben. S. 739.

LXXXIX. Nachricht von den Wunderwerken, welche ein Französischer Bauer, Jacob Aymar genannt, mit der Wünschel-Rute gehabt, und von dessen entdeckten Betrügereien. S. 747.

XC. Les histoires tragiques de nos temps: Das ist: neue, wahrhaftige, traurig = lästig = und wunderliche Geschichten, die wegen Zauberey, Diebstahl und Räuberey, Ehrgeiz und anderer seltsamen und denkwürdigen Zusätze: sonderlich aber unzeitig = und unordentlicher Liebe halber, sich mehrheitlich in Frankreich bey Regierung König Heinrichs des IV. und des zeitigen Königs Ludwig XIII. getragen haben: Und erftlich vom Herrn Franciscus von Rosset in Französischer Sprach beschrieben und zu unterschiedlichen mahlten in Frankreich mit des Königs Privilegio sehn gebracht: Neulich aber in die Deutsche Sprach fürzlich, so viel es der Inhalt der Historien hat leiden wollen, transferirt. Dabei denn auch ic. Lehren. Iego aber in dieser andern Edition mit dem andern Theil vermehrt ic. durch Martinum Zeillerum Muravianum Styrum. Hofmark Furt. MDCXXIV. 8. S. 768.

XCI. Der curieuse und vernünftige Zauber-Arzt, welcher lehret und zeiget, wie man nicht allein ex triplici regno curieuse Argenten versetzen, sondern auch per sympathiam et antipathiam, transplantationem, amuleta et magiam naturalem oder vermeynte Hexerey, die vornehmsten Krankheiten des menschlichen Leibes glücklich curiren könne. Aus berühmter Medicorum und Physicorum Schriften zusammengetragen, mit artigen Excerpten und Historien, nebst nöthigem Register zum drittenmahl ans Licht gesetzt von Valent. Krautermann. Arnst. u. Leipz. 730. 8. S. 774. (Als Autor des Werks wird Christoph von Hellwig, Med. u. Phys. zu Lenstadt genannt.)

12. Stück. XCII. Anmerkung zu dem Bilniß des Alberti Magni, samt einer Vertheidigung derselben, wider die Beschuldigung der Zauberey. S. 781.

XCIII. Besagungen der Hexen; Und wie viel denselben zu trauen sché? S. 801.

XCIV. D. Jo. Wieri Bücher de praestigiis daemonum. Die erste teutsche Ausgabe. S. 803.

XCV. Johannis Staricii neu vermehrter Helden-Schatz, das ist, Naturkundliches Bedenken über und bey vulkanischer, auch natürlich = magischer Fahrsfaction und Zubereitung der Waffen des berühmten Helden Achillis in Griechenland, daraus neben vielen Seulen zu vernehmen, was zu materialischer Ausruftung eines Krieges = Helden vornehmlich gehörig. Erftlich in 4 Theile abgetheilet, nunmehr aber nicht allein in solchen vier Theilen verbessert, sondern auch mit dem fünften, sechsten und siebenden Theile, worin viel schwne, zur Gesundheit, Schimpff und Ernst dienende Kunst- Stüde bey dieser sechsten Auflage vermehret, 734. 8. S. 807.

XCVI. Die Herzhaftigkeit des Democriti in Ansehen der Gespenster. S. 809.

XCVII. Die Belehrung des berühmten Römisch-Catholischen Sribenten Florimundi Remondi, durch eine vorgegebene Ausstreitung des Teufels aus einer Besessenheit. S. 811.

XCVIII. Unglückseliger Taschen-Spieler in Böhmen. (aus D. Joh. Christ. Kundmann, rariore naturae et artis. Bresl. u. Leipz. 737. fol.) S. 815.

XCIX. Von den Zahuris in Spanien. S. 816.

C. Vernünftige Vertheidigung eines Römischen Bürgers wider den ihm behgemesenen Verdacht der Zauberey. S. 821.

III. Band.

13. Stück. Cl. Acte des Königlichen Grossbritannischen Parlaments, durch welche der Hexen-Proces in dem Königreich Groß-Brittannien aufgehoben, und die deswegen in den vorigen Seiten gemachten Statuten widerrufen werden. S. 1.

ClI. Anmerkung zu dem Bilniß des Thür-Fürsten und Erzbischoffen Johannis Philippi zu Maynz, vor dem ersten Stück des zweyten Bandes, von der Aufhebung des Hexen-Processes in Deutschland. S. 9.

ClII. Antwort und Erklärung auf die Recension des ersten Stücks dieser Bibliothec in den fruh aufgelesenen Früchten der Theologischen Sammlung. S. 13.

ClIV. D. Jo. Wieri de praestigiis daemonum libri. Die erste Ausg. S. 38.

- CV. Nachricht von einem Gespenste, welches das ehemalige Pädagogium zu Göttingen beunruhigt. S. 52.
- CVI. Der nach seinem Tode unschuldig der Zauberey beschuldigte Pater Tanner. S. 63.
- CVII. Von der Wissenschaft und Gelehrsamkeit des Teufels. S. 65.
- CVIII. Anmerkung von dem Ursprung der gemeinen Meinung, daß der Teufel einen wirklichen Bund mit den Hexen und Zauberern mache. S. 67.
- 14. Stück.** CIX. Anmerkung zu dem Bilniß des Dr. Andreae Alciati. S. 73.
- CX. Anmerkung über den Verstand der Worte Eph. II. 2. von dem Fürsten, der in der Lust herrscht. S. 73.
- CXI. Von einem Gespenste, welches der Spanische Lehrer D. Constantin de la Fuentz gesehen haben soll. S. 84.
- CXII. Von der Zauberey des Mons. Arnauld, und der trefflichen Predigt, welche er den Teufel auf den Sabbath gehalten. S. 88.
- CXIII. Nachricht von dem alten Normann Abaris und seinem wunderwürdigen Pfeil. S. 94.
- CXIV. Geschichte der von dem Teufel besessenen Martha Brossier. S. 99.
- CXV. Die besonders künstliche Chinesische Gaudler und Taschen-Spieler. S. 118.
- CXVI. Fernere Nachricht von den besondern Künsten der Indianischen Taschen-Spieler und Gaudler. S. 122.
- CXXVII. Besonderer Beweis von der Seligkeit des Königs Salomon aus den Zauber-Geschichten. S. 127.
- CXXVIII. Das Ross-Haar in dem Hühner-Ey. S. 133.
- CXIX. Seltsamer Aufzug des Duca de Mammone zu Mayland. S. 136. (mit Abbild.) nach Pet. Lotichius, oratio super sat. hoc temp. Academiarum periculis Rint. MDCXXXI. 4.
- CXX. Nachricht von einem merkwürdigen Manuscript von der Gewalt des Teufels (Tractatus contra demonum invocatores). S. 120.
- 15. Stück.** CXXI. Anmerkung zu dem Bilniß D. Henrici Boceri. S. 145.
- CXXII. Nachricht von dem Königl. Franzöf. Geschichtschreiber Mr. du Haillan, und einer Zauberischen Vorstellung zukünftiger Geschichte. S. 146.
- CXXIII. Causes celebres et interessantes, avec les jugemens, qui les ont décidées, recueillies par Msr. Gayot de Pitaval, Avocat au Parlement de Paris. Tome I. à Paris etc. 734. 12. à la Haye etc. MDCCXXXV. 12. S. 150.
- CXXIV. Von einem Doctor der Sorbonne, welcher dem Teufel in einem mit ihm gemachten Bund versprochen haben soll, zu predigen, daß, was man von der Hexerey sage, sei nichtig und lauter Einbildung. S. 152.
- CXXV. Entdeckte Betrügerey bey einer Besessenen (aus Eccard's poetischen Neben-Stunden. Braunsch. 721. 8. S. 53.) S. 171.
- CXXVI. Anmerkungen über die Stelle des Apostels 1. Cor. 11, 10. von den Engeln, um deren willen die Frau eine Macht auf dem Haupte haben soll. (Aus d. Mall. malef.) S. 174.
- CXXVII. Sammlung entdecker Beträgereyen bey vorgegebenen Gespenstern. S. 175.
- CXXVIII. Die Hagenauische Geschichte. S. 177.
- CXXIX. Anmerkungen über den vorhergehenden Artikel. S. 193.
- CXXX. Merkwürdiges Exempel und Beweisthum von der Ungerechtigkeit und Grausamkeit der ehemaligen Hexen-Proceszen. S. 198.
- CXXXI. Anmerkung über die vorhergehende Geschichte. S. 210.
- CXXXII. Der künstliche aber unglückliche Musicus in Frankreich (aus Lyser diss. de erim. magiae.) S. 213.
- 16. Stück.** CXXXIII. Anmerkung zu dem Bilniß D. Ernesti Cothmanoi etc. und dessen Responsum in Zauberey-Sachen. S. 117.
- CXXXIV. Traité sur la magie, les sortileges, les possessions, obsessions et malefices, ou l'on en démontre la vérité et la réalité : avec une méthode sûre et facile pour les réglements contre les devins, sorciers, magiciens etc. ouvrage très utile aux ecclésiastiques, aux médecins et aux juges. Par M. D.*** 12. à Paris 732. S. 255.
- CXXXV. Mehrere Nachrichten von der Zauberey der Ost-Indischen Helden, aus den französischen Missions-Geschichten, S. 262.

- CXXXVI. Daemonologia Rubinzalii Silesii durch M. Johann Praetorium. S. 270.
- CXXXVII. Historischer u. lustiger Unterredungen im Reiche derer Lebendigen auf Erden. Sechstes Gespräch zwischen dem Rabbi David Kimchi, einem Spanischen Juden, und der Hexe oder Wahrhagerin von Enbor, in welchem, nebst beyder Curieusen Lebens-Lauffe der Betrug der Hexerey durch die Zauber-Zarterne, Cameram obscuram, Sprach-Röhre und verglichen; ferner der Schem Hamphorasch, der Talmud, viele Streit-Schriften der Rabbinen, selhame Predigten, Fabeln und Histörgen, das Paradies und die Hölle, der curieuze Reit-Knecht und der noch curieusere Haus-Knecht, der Acten-Handel, und noch andre Raritäten anzutreffen sind. Am Ende steht nichts mehr. Frankf. u. Leipzig. Anno 1721. 4. S. 275.
- CXXXVIII. Wunderbare Erscheinung der h. Schemianna u. anderer Heiligen bey denen Coptischen Christen in Egypten. S. 277.
- CXXXIX. Merkwürdiges Eremel von den Beträgerchen bey der Wasser-Probe. S. 283.
- CXL. Die vernünftige Aufführung der Söhne Jacobs bey ihrem Bruder Joseph in Egypten. S. 285.
17. Stück. CXLI. Anmerkung zu dem Bildnis ic. Johannis XXII. etc. S. 289.
- CXLII. Eremel eines Hexen-Proceses von Amsterdam. S. 293.
- CXLIII. Theses inaugurales de crimine magiae, quas in Academia Regia Fridericiana praeside D. Christiano Thomasio pro licentia summos in utroque jure honoros et doctoralia privilegia legitime consequendi — solemni eruditorum disquisitione submittit M. Johannes Reiche, ampliss. ordinis Philosoph. Adjunctus ad d. 12. Novembr. 1701. Halae Magd. etc. 4. S. 308.
- CXLIV. D. Christian Thomasii ICti Hallensis kurze Lehr-Sähe von dem Zafer der Zauberey, vormals in einer Inaugural-Disputation defendiret, nunmehr aber, auf Gutbefinden anderer ins Deutsche übersetzet von einem Liebhaber Seiner Muttersprache. Anno 1702. 8. S. 330.
- CXLV. Anzeige einer wichtigen und von dem Herrn geheimen Raht Thomasio nicht bemerkten Ursache, warum der Hexen-Proces nach der Reformation auch in den Evangelischen Ländern so elstig fortgesetzet worden. S. 333.
- CXLVI. Des Herrn Abt Calmetts Gedanken von den Wirkungen der bösen Geister und des Herrn Abt Mosheims Anmerkungen über dieselbe. S. 340.
- CXLVII. Gedanken des Herrn Abts Mosheim von den Wundern der Egyptischen Zauberer, samt einigen Anmerkungen zu denselben. S. 346.
- CXLVIII. Eines vornehmen Theologen Gedanken über die Frage: Wie sich ein Prediger bei solchen Personen zu verhalten, welche der Hexerey beschuldigt werden, und daher zum Tode verdammet sind? in einem Collegio Pastorali vorgetragen. S. 357.
18. Stück. CXLIX. Die besondere und künstliche Zauberey der Princessinen des Camerlans. S. 361.
- CL. Vortreffliches Mittel wider die Furcht vor der leiblichen Gewalt des Teufels, und dem Schadenkun der Zauberer, und was für ein Urtheil ein wahrer Christ davon fassen soll. S. 363.
- CLI. Mehrere und sichere Nachricht von den wahrhaftigen Künsten der Chinesischen Gaukler und Taschen-Spieler. S. 371.
- CLII. Merkwürdige Nachricht von der ganz besonderen Kunst eines indianischen Zauberers. S. 376.
- CLIII. Eben vergleichen Künste eines andern Indianers und der Egyptier. S. 384.
- CLIV. Unterschiedliche, jedoch weit ausschende und sehr nachdenkende Prophesien über England; So 1271. 1488. 1588. sich begeben, nebenst einer Explication. 1645. Aus dem Englischen in unser Hochdeutsch übergesetzt. So geschehen Anno 1654. S. 387.
- CLV. Nachricht von zweien vornehmen Herzoglich-Savoyischen Ministern, welche der Hexerey beschuldigt worden. S. 398.
- CLVI. Nachricht von einer Prophezezung, betreffend den vorigen König in Böhmen Augustum II. S. 404.
- CLVII. Die vortreffliche Kraft des Böhmisches Heiligen Johannis von Nepomuck. S. 408.
- CLVIII. Besonders merkwürdige Geschichte von einem Besessenen und der Austreibung des Teufels aus demselben. S. 413.
- CLIX. Nachricht von einem Gespenst, welches von dem vorigen König in Böhmen Augusto II. noch als Prinzen von Sachsen vertrieben worden. S. 419.

- CLX. Eine der ältesten und ersten Nachrichten von der Versammlung der Zauberer und Hexen. S. 423. nach Alph. de Spina, fortalit. fidei.) S. 423.
 CLXI. Von einem Brevi des Papstes Clementis VII. wegen des Hexen-Prozesses. S. 426.
 CLXII. Kunst, die Seelen aus dem Fege-Feuer zu erlösen, aus einem merkwürdigen Exempel erwiesen. (aus den monatlichen Unterredungen von dem Reich der Geister,) S. 427.
- 19. Stück.** CLXIII. Anmerkung zu dem Portrait (Concini). S. 443.
 CLXIV. Einige Anmerkungen von dem berühmten Französischen Zauberer Trois-Echelles. S. 438.
 CLXV. Von der erschrecklich großen Anzahl der Zauberer, welche noch vor nicht gar langen Zeiten in Frankreich gewesen. S. 434.
 CLXVI. Merkwürdige Nachricht von einem durch ein Gespenst entdeckten Schatz, und was ferner darauf erfolget ist. S. 460.
 CLXVII. Der künstliche Wasser-Sprüher (aus Happelii Relat. Cur.) S. 489.
 CLXVIII. Die entdeckte Kunst der Wasser-Sprüher (aus denselben). S. 493.
 CLXIX. Der künstliche Feuer-Speyer (aus denselben). S. 497.
 CLXX. Geschichte von der Erscheinung des Marquis de Rambouillet, so dem Marquis de Precy geschehen. S. 499.
 CLXXI. Magica, d. i. wunderbare Historien. S. 502.
- 20. Stück.** CLXXII. D. Thomae Stapletoni öffentliche Rede: warum die Hexerey zugleich mit der Religion zu unsrer Zeiten gewachsen sey? S. 505.
 CLXXIII. Job. Francisci Pici, Mirandulae Domini, Strix s. de ludificatione daemonum, dialogi tres. S. 508.
 CLXXIV. Joseph Glanvils Saducismus triumphatus, die deutsche Ausgabe. S. 515.
 CLXXV. Disquisitionum magicarum libri sex, Auctore Martino Del Rio, societatis Jesu Presbytero. S. 522.
 CLXXVI. Von der wunderbaren Kraft der Mütze des Heil. Francisci Xaverii. S. 545.
 CLXXVII. Das Gespenst von Ardiviliers. S. 551.
 CLXXVIII. Tharsander's Schau-Platz vieler ungereimten Mehnungen und Erzählungen. S. 556.
 CLXXIX. M. Frider. Guden schreckliche Geschichte teufelscher Besitzung. S. 561.
 CLXXX. Neue und sehr merkwürdige Geschichte von einer teufelischen Besitzung und der Austreibung des Teufels. S. 563.
 CLXXXI. Böhmisches außordentliche Erscheinungs-Geschichte. S. 570.
 CLXXXII. Erläuterung zu dem Kupffer-Titul. S. 576.
- 21. Stück.** CLXXXIII. Anmerkung zu dem Kupffer-Titul (Eckenberg). S. 577.
 CLXXXIV. Nachricht von dem Hexen-Prozess in dem Erz-Stift Trier und dem traurigen Schicksal eines Thürfürstl. Ministers. S. 583.
 CLXXXV. Eine höchst merkwürdige Begebenheit, welche sich zu Prag, der Haupt-Stadt in Böhmen, zu unsrer Zeiten ereignet, und welche der Ehre von Erscheinung der Geister zu einer Grund-Säule dienen kann. S. 593.
 CLXXXVI. Anmerkung über die vorhergehende Erzählung. S. 601.
 CLXXXVII. Besonders merkwürdige Gespenster-Geschichte (zu Roffenblat). S. 611.
 CLXXXVIII. Anmerkung über die vorhergehende Geschichte. S. 617.
 CLXXXIX. Gründliche Nachricht von den letzten Hexen-Prozessen zu Geneva. S. 629.
 CXC. Anmerkung von der nötigen Prüfung bei denen Geschichts-Erzählungen, an dem Exempel der Erzählung von dem Mädchen von Orleans. S. 643.
- 22. Stück.** CXCI. Des Herrn von St. André lesenswürdige Briefe über die Zauberey, die Bezauberungen und von den Zauberern und Hexen; übersetzt von Herrn Theodor Arnold. S. 649.
 CXCII. Königliches Franzöf. Edict wider die Wahrsager und sich selbst dafür ausgebende Hexen-Meister und Zauberer. S. 665.
 CXCIII. Magiologia. Christliche Warnung für den Überglauen und Zauberey ic. durch Bartholomäum Anhorn. Basel 674. 8. S. 671.

- CXCIV. Joseph Glanvils Saducismus triumphatus. Die Englische Ausgabe. S. 682.
- CXCV. Disquisitio historica de Fausto praestigiatore, praeside M. Joh. Geo. Neumann. Wittebergae 683. 4. S. 707.
- CXCVI. Nachricht von dem Hexen-Proces in dem Stift Paderborn. S. 711.
- CXCVII. Anmerkung zu dem Titul-Kupffer ic. S. 717.
- 23. Stück.** CXCVIII. Anmerkung über die Bohnische Erscheinungs-Geschichte, samt ein paar andern vergleichenden Erzählungen. S. 721.
- CXCIX. Fernere Nachricht und Anmerkungen von der Kunst zu präsentieren. S. 730.
- CC. Disputatio inauguralis de fallacibus indicis magiae, praeside Dn. Henrico Bodino. A. MDCCI. Hal. Magd. 4. S. 741.
- CCI. Anmerkung über die vorhergehende Disputation. S. 765.
- CCII. Hallisches Weihnacht-Programma von 1701. S. 774.
- CCIII. Die besonders künstliche Maschinen des Signor Balducci. S. 782.
- CCIV. Anmerkung zu dem Kupffer-Bild. S. 791.
- 24. Stück.** CCV. Anmerkung zu dem Titul-Kupffer (Briefe Gottes und Jesu über Gnaden-Zettel). S. 793.
- CCVI. (Geschichte St. Johannis mit dem goldenen Munde) S. 795.
- CCVII. Merkwürdige Geschichte, wie ein gemaltes Bild ein Gespenste worden. S. 809.
- CCVIII. Seltsame, jedoch wahrhaftige Theologische, Juristische, Medicinische und Physikalische Geschichten, sowohl aus alten und neuen Zeiten, worüber der Theologus Jure-Consultus und Medico-Physicus sein Urtheil eröffnet, aus denen Original-Acten mit Fleiß extrahirt, zu mehrerer Erläuterung mit kurzen Anmerkungen versehen und eines jeden vernünftigen Gedanken überlassen, von D. Joh. Christiano Fritschio, Fürstl. Sächs. Weimärkischen Leib- und Hof-Medico. Leipz. 730. 4. S. 815.
- CCIX. Wahrhaftige Nachrichten von einigen Geistern und Gespenstern, welche sich zu unterschiedenen Zeiten, an gewissen Orten, und besondren Personen nicht allein gezeigt, sondern auch denselben ihr Anliegen offenbaret haben. Nebst einer Vorrede, von dem Aufenthalte und Zukande der Seelen nach dem Tode bis zum jüngsten Gericht. Präset alles, und das Gute behaltet. 1. Hess. V. 21. Frkf. u. Leipz. 737. 8. ebd.
- CCX. Zusatz zu der in dem achtzehnten Stück angeführten Prophezeiung von dem vorigen König in Pohlen. S. 827.
- CCXI. Seltsame, jedoch wahrhaftige Theologische ic. Geschichte, sowohl aus alten als neuen Zeiten, ic. von D. Johann Christian Wolf, der Römisch-Kayserl. Leopold-Carol. Reichs-Academie Naturaes Curiosorum Collega, Socrate III. und Medico-Seniors in Dessau. Leipz. S. 833.
- CCXII. Geschichte von zweien Zauberern in Frankreich. S. 835.
- CCXIII. Sonderbares Gespenst in einem Keller zu Paris. S. 837.

III. Band.

- 25. Stück.** CCXIV. Cautio Criminalis, seu de processibus contra sagas liber ad Magistratus Germaniae hoc tempore necessarius; Tum autem Consiliarii et Confessarii Principum; Inquisitoribus, Judicibus, Advocatis, confessariis rerum, concionatoribus, caeterisque lectrui utilissimus. Auctore incerto Theologo Orthod. Rintelii. MDCXXXI. 8. S. 1.
- CCXV. Nachricht von dem ehemaligen vermehrten Zauber-Wesen in der Sächsischen Berg-Stadt St. Annaberg. S. 27.
- CCXVI. Schriften von denen vermehrten St. Annabergischen Zauber-Krankheiten. S. 32.
- CCXVII. Bericht von dem Ausgange des Annabergischen Hexen-Wesens. (aus Bucher.) S. 41.
- CCXVIII. Anmerkung zu dem Portrait (Besser). S. 66.
- 26. Stück.** CCXIX. Unterschied der alten und neuen Zauberey. S. 71.
- CCXX. Kunst, seine Schulner mit ihrem eignen Gelde zu bezahlen. S. 78.
- CCXXI. Anmerkung von der Unrichtigkeit der Erzählungen von den Teufels-Geschichten. S. 85.
- CCXXII. Le Comte de Gabalis. S. 90.

- CCXXXIII. D. O. M. A. de magis actionibus, tractatus singularis philosophico-theologicus et historicus, existentiam, definitionem, qualitatem, cognitionem, probationem et remedium magicarum actionum discutiens, exemplis et historis illustrans et obstantia breviter resolvens. Exercitationibus quibusdam in Gymnasio Gedanensi percursoris. Autore Henrico Nicolai, Phil. ap. Gedanenses Professore. Dantisca Aano à parte Virginis Matris MDLXXXIX. S. 90.
- CCXXXIV. Merkwürdiger Beweis von dem Unfug der ehemaligen Hexen-Richter an dem Exempel des Jesuiten P. Tanneri. S. 113.
- CCXXXV. Das Gespenst von Spee. S. 116.
- 27. Stück.** CCXXXVI. Gründterung der wichtigen Frage: Ob und wiefern der Teufel Macht und Gewalt über die Menschen habe? Aus G. Arnolds Predigt über das Evangelium am Sonntage Oculi. S. 135.
- CCXXXVII. Aloisii Charitini Cl., Discours von betrüglichen Kennzeichen der Zaubererey, worinnen viel abergläubische Meinungen vernunftmäßig untersucht und verworffsen; wie auch Carpzovii, Berlichii, Crucii, und anderer sowohl katholischer als protestantischer Jure-Consultorum misliche und leichtgläubige Lehr-Sätze von der Zaubererey, erwogen und beleuchtet werden, allen Gerichten, dann auch Land-Predigern, zu vernünftiger Führ- und Beurtheilung eines Hexen-Proesses. Nebst einer Vorrede von dem Vorzuge derjenigen Zeiten, in welchen man bemühet ist, alle eingewurzelte Irrthümer auszurotten; In Liebe zur Gerechtigkeit communis eret. Stargard MDCCVII. 4. S. 141.
- CCXXXVIII. Cautio Criminalis, die zweyte Ausgabe. S. 146.
- CCXXXIX. Fernere Anmerkung von der Unrichtigkeit der Vertheidiger des Teufels in Anführung der Geschichten, welche dieselbe beweisen sollen; aus einem merkwürdigen Exempel dargethan. S. 149.
- CCXXX. Ausserordentliche Gespenster-Geschichte (aus den Europäischen Husten, Th. 3. p. 276 sqq.) S. 156.
- CCXXXI. D. Christ. Aug. Heumanns glaubwürdigste Nachricht von D. Fausten, in einem Schreiben an Herrn D. Haubern. S. 184.
- CCXXXII. Anmerkung zu dem Kupffer ic. S. 204.
- 28. Stück.** CCXXXIII. D. Andreas Kunads Synodal-Programma und Disputation von den Annabergischen außerordentlichen Krankheiten. S. 207.
- CCXXXIV. Noch etwas von der Zaubererey des Louis Gaufridy. S. 239.
- CCXXXV. Königlicher Schwedischer Befehl an den Magistrat einer Stadt in den Königl. Schwedischen deutschen Ländern, wegen Abstellung des Hexen-Processes. S. 250.
- CCXXXVI. Erzählung von einer für zauberisch gehaltenen Krankheit (Beschreibung des Hochbarfümlichen Zustandes Maria Barbarä, Hans Jacob Dietrichs, gewesenen Bürgers allhier zu Ilsefeld, und Margaretha, seiner ehelichen Haß-Frauen, Töchterleins, und Veit Adam Asledners, auch hiesigen Bürgers, Stieff-Töchterleins, dreizehnhalbjährigen Alters, und zusamt den Eltern ehelichen Praedicats. Auf Begehrten aufgefests von M. Joh. Dav. Flattichen, der Zeit Pfarrern alda. Im Jahr des Heils 1698.) S. 252.
- CCXXXVII. Neue Probe von der Nichtigkeit der neuen Prophezeiungen. S. 263.
- CCXXXVIII. Noch einige Nachrichten von vorgegebenen Prophezeiungen. S. 265.
- CCXXXIX. Erscheinung, welche dem Herrn Graverol, einem Abvocaten in Nimes geschehen, S. 270.
- CCXL. Nachricht von der Entdeckung und Bestrafung eines leichtfertigen Beträger (Sentenz über den zu Prag verurtheilten und hingerichteten Socinianer Justinus oder Gotthard Franz Kleemann ob repotum iter baptismum.) S. 275.
- 29. Stück.** CCXLI. Anmerk. zu dem Portrait (Campbell). S. 300.
- CCXLII. Caroli Bohemi Schriftmäßige und vernünftige Gedanken von Gespenstern, darinnen, was nach Anweisung der heiligen Schrift und Vernunft, davon, mit Grund kan gehalten, auch aus der Erfahrung erwiesen werden, in einer deutlichen und bündigen Kürze, dem Wahrheit liebenden Leser vorgeleget wird. Halle 731. 8. S. 278.
- CCXLIII. Curiose Erzählung von den Wehr-Wölffen. S. 284.
- CCXLIV. Von dienstbaren Geistern, deren Ahndungs- und anderen Diensten; oder von sogenannten Genii und Omniaibus. S. 289.
- CCXLV. Ein paar neue und sonderbare Erscheinungs-Geschichte. S. 302.

- CCXLVI. Nachricht von einem Hexen-Proceß in dem Erz-Stift Salzburg. S. 306.
- CCXLVII. Die traurige Geschichte der vier Dominicaner-Mönche zu Bern. S. 312.
- CCXLVIII. Angenehme Geschichte von der Gewalt des Teufels (Luthers Kindermagd betreffend, aus Herbergers Herz-Postilla). S. 336.
- CCXLIX. Merkwürdige Schrift von dem Nativität=Stellen (Seidels Nachricht von dem Einfluß des Gestirns ic. 733. 8.) S. 338.
- CCL. Diabolus triumphans, das ist die abgenöthigte Vertheidigung der unschuldig aufgebürdeten und wider die Spötter groß gemachten Gewalt des Teufels, einem einfältigen Theologianten, der durch zwey zu Neu-Angermünde in der Uckermark geschehene Crempl, die so große Gewalt des Teufels wider die Spötter behaupten wollen, aber nicht getroffen hat, entgegengesetzt und öffentlich vor Augen gelegt von einem, der zwar kein Spötter, doch aber in Anfechtung dessen, was ihm ein jeder vom Teufel vorgeschwatt, aus Thomas Classe ist, und ungescheut spricht: Wer Spötter convinciren will, der Suche In Allen Wahrhaftige Mittel, an einen Ort, wo man täglich die Wahrheit lehret. Gedruckt 1720. 4. S. 340.
- CCLI. Das Annabergische Gespenst. S. 343.
- 30. Stück.** CCLII. Anmerkung zu dem Titul-Kupffer ic. (Hexerei zu Mohra in Schweden). S. 349.
- CCLIII. Geschichte des Monsieur de Murnio. S. 352.
- CCLIV. Merkwürdige Nachricht zu den Alrunen. S. 356.
- CCLV. Umständliche Nachricht von der wunderbaren und merkwürdigen Kaninchens=Geburt in Engelland. S. 359.
- CCLVI. Nord-Schwedische Hexerey oder Simia Dei, Gottes Affe, das ist: Ausführliche Beschreibung der schändlichen Verführungen des leidigen Satans, darinnen zu sehen Gottes erschreckliches Straf=Verhängen, wegen greulicher Sünden=Mengen. In einem Jammer-behrigten Sendschreiben an Tag gegeben, von Theophilo Sincero, an Christiaum Piandrum. 1677. 4. S. 408.
- CCLVII. De Idolatria Magica Dissertatio Joannis Filescaci Theologi Parisiensis. S. 413.
- CCLVIII. Viadana, de malignis spiritibus. S. 416.
- CCLIX. Die Zauberische Hand. S. 418.
- 31. Stück.** CCLX. Zwei Kalender-Historien zu dem Titul-Kupffer ic. (der unglückliche Schlangen=Banner). S. 421.
- CCLXI. Der ungerahmte Sohn. S. 422.
- CCLXII. Die Stockholmische Erscheinungs=Geschichte. S. 423.
- CCLXIII. Anmerkung über die — — — S. 428.
- CCLXIV. Die Quedlinburgische Erscheinungs=Geschichte. S. 431.
- CCLXV. Eine andere Stockholmische Gespenster=Geschichte. S. 434.
- CCLXVI. Die Augspurgischen Hexen. S. 437.
- CCLXVII. (Kurzer und mahrhaftiger Bericht und erschreckliche Neue Zeitung Von sechshundert Hexen, Zauberern u. Teufels=Bannern, welche der Bischoff zu Bamberg hat verbrennen lassen, was sie in gütlicher und peinlicher Frage bekannt. Auch hat der Bischoff in Stift Würzburg über die neun hundert verbrennen lassen. Und haben etliche hundert Menschen durch ihre Teufels=Kunst um das Leben gebracht, auch die lieben Früchte auf dem Felde, durch Kleissen und Frost verderbet, darunter nicht alleine gemeine Personen, sondern etliche der vornehme Herrn, Doctor und Doctors=Weiber, auch etliche Raths=Personen, alle hingerichtet und verbrannt worden: welche so schreckliche Thaten bekannt, daß nicht alles zu beschreiben ist, die sie mit ihrer Zaubererey getrieben haben, werdet ihr hierinnen allen Bericht finden. Mit Bewilligung des Bischoffs und ganzen Thun=Capitels in den Druck gegeben. Gedruckt zu Bamberg bey Augustin Gzinckium, im Jahr 1659). S. 441.
- CCLXVIII. Übermäßiges Crempl von der unverantwortlichen Unachtsamkeit der Vertheidiger der Macht des Teufels und der Kraft der Zauberey, in Anführung der Erzählungen, welche dieselben beweisen sollen. S. 450.
- CCLXIX. Neues Crempl von der Unrichtigkeit der gemeinen Erzählungen von denen Geister=Geschichten. S. 454.
- CCLXX. Jo. Nicol. Martii, Med. Doct. und Praetici zu Braunschweig Unterricht von der Magia Naturali und derselben Medicinischer Gebrauch auf Magische Weise, wie auch bezauberte Dinge zu curiren, welchem beygefügter ein neu eröffnetes Kunst=Cabinet und Antonii Mizaldi hundert curieuse Kunststücke mit einem nöthigen Register. Brkf. u. Leipzig. 717. 8. S. 462.

- CCLXXI. Le Diable Hermite, où aventures d'Astaroth banni des enfers; ouvrage de fantaisie par Mr. de M***. à Amsterd. M. DCC. XLI. 12. S. 463.
 CCLXXII. Le Diable confondu ou le Sot Astaroth. à la Haye M. DCC. XL. 12. S. 463.
 CCLXXIII. Le diable hermite. Tome second. à Amsterd. M. DCC. XLI. S. 464.
 CCLXXIV. Nachricht von einem Geister-Journal (Etienne Neaulme, le philosophe invisible, ou le genie nouvelliste, critique et galant. Utrecht). S. 465.
 CCLXXV. Die Eisenbergische Erscheinung. S. 467.
 CCLXXVI. Anmerkungen über die — — S. 474.
 CCLXXVII. De Merlino Britannico exponit M. Friedrich Gotthilff Freytag, Rector. Schol. Prov. Port. Naumb. 737. fol. S. 480.
 CCLXXVIII. Merkwürdige und Probat erfundene in der Vernunft und der Heiligen Schrift gegründete Weise die Gespenster zu vertreiben, eines Katholischen Abts. (aus Wier de ludis. daem.) S. 486.
 CCLXXIX. Erläuterung zu dem Kupfer-Titel ic. (bie Schweb. Disa). S. 490.
 32. Stück. CCLXXX. Die besehene Magd von Lebus, zu Frankfurt an der Oder. S. 493.
 CCLXXXI. Einige mehrere Nachrichten von dem Autore der Cautionis criminalis. S. 500.
 CCLXXXII. Noch ungedruckte Schriften von der Zauberey. S. 513.
 CCLXXXIII. Eine Fabel von zweyen Eseln (des heil. Nicolaus). S. 514.
 CCLXXXIV. Gespenster-Geschichte. S. 516.
 CCLXXXV. Nachricht von dem Ende des sel. Herrn Hof-Prädigers Philippi. S. 517.
 CCLXXXVI. Gründliche Nachricht von der vermeinten Bezauberung der Galvischen Kinder. S. 520.
 CCLXXXVII. M. Gerhard Grave von der Wasser-Probe oder sogenanntem Berlin-Baden. Dsnabr. 640. S. 530.
 CCLXXXVIII. Die älteste Zauber-Geschichte in Frankreich (aus d. Annal. Corbejens.) S. 532.
 CCLXXXIX. Das Kalbsborstische Gespenst. S. 541.
 CCLXXX. Disputatio inauguralis de legitima maleficos et sagas investigandi et convincendi ratione, quam in Academia Giessensi pro licentia die 6. Maj. anno MDCLXII. publicae ac solemni Magniici Scuulis Academicis censurac submittit Nicolaus Brand, Lübecensis. 4. S. 553.
 CCLXXXI. Des Herrn Prof. Bourguets Erinnerung an die Herren Missionarios zu Trankebar wegen Unterfuchung der Zauberey. S. 557.
 CCLXXXII. Was die Einbildungskraft vermöge. S. 560.
 CCLXXXIII. Meinung D. Bachers von der Hexerey und dem Hexen-Proces. S. 562.
 CCLXXXIV. Anmerkung zu ic. Kpf. ebd.
 33. Stück. CCLXXXV. Wunderbare Kraft und Wirkungen der Häbischen Conceptions-Zetteln. (mit Kpf.) S. 565.
 CCLXXXVI. Sonderbare Geschichte eines Todten-Kopfes. S. 568.
 CCLXXXVII. Anmerkung von einigen vornehmen Leuten, welche eines Bündnisses mit dem Teufel beschuldigt worden. S. 576.
 CCXC VIII. Zusatz zu der Historie und den Schriften von den Annabergischen vermeinten Zauberischen Krankheiten. S. 577.
 CCXC IX. Nachricht von einem Englischen Werke von den Kräften des Teufels. S. 586.
 CCC. Merkwürdige Erzählungen von Todten-Köpfen. S. 587.
 CCCI. (Nachricht von einem gewissen Mönche in Dresden, Welcher sich als eine böse Vorbedeutung je zuweilen soll sehen lassen; nebst einer Untersuchung! Was davon zu halten sey? Durch M. P. C. Hilscher. Dresd. 729.) S. 597.
 CCCII. Couradi Mel SS. Theol. D. et Inspectoris Ecclesiarum Principatus Hersfeldensis, omnia bruta, seu relatio curiosa physico-theologica. I. De scriptura in fenestrarum Diocesis Insterburgensis inventa. II. De lapide iu prædio perillustris Comitis de Denhof Friedrichstein reperto, cum signatura Q. C. C.; III. De fungo, mundum muliebrem, quo caput ornant, exhibente; IV. de segmento electri, figuram viri grandaevi repraesentante: Qua in signaturarum originem caussasque inquiritur et vana diluuntur omnia. S. 618. (Anhang zu Mel. Antiquar. sac. Fres. 719. 4.) S. 618.

- CCCIII. Probe, was für sonderbare Würkungen durch die Kunst und Mechanic zu Wege gebracht werden können. S. 634.
- 34. Stück.** CCCIV. G. B. M. D. Philosophische Untersuchung von Gewalt und Wirkung des Teufels in natürlichen Körpern. S. 637.
- CCCV. M. T. Cicero de Divinationes. Auszug des andern Buches. S. 647.
- CCCVI. Marci Tullii Ciceronis Libri duo de Divinatione. Auszug des ersten Buches. S. 669.
- CCCVII. Commentarius de praecipuis divinationum generibus. In quo, a Prophetiis, auctoritate divina traditis, et a physicis conjecturis discernuntur artes et imposturae diabolicae, atque observationes natae ex superstitione et cum hac conjunctae: Et monstrantur fontes ac cause physicarum praedictionum; diabolicae vero ac superstitiosae confutatae damnantur etc. recognitus ultimo et auctus ab auctore ipso Caspero Peucero D. cum interpretatione Graecorum. Servestae Anno MD: XLI. 8 maj. S. 692.
- 35. Stück.** CCCVIII. Fortsetzung des vorhergehenden 34. Stück. No. CCCVII. S. 709.
- CCCIX. Anmerkung zu dem Kupfer ic. S. 718.
- CCCX. Beweß von der unbesieckten Empfängniß der Jungfrau Maria. S. 719.
- CCCXI. Die Hannoverische Erscheinung. S. 722.
- CCCXII. Das Schweikeraus'sche Gespenst. S. 728.
- CCCXIII. Der relegirte Robold. S. 734.
- CCCXIV. Besonderer Spiritus familiaris (in der Wiener Kunstkammer). S. 748.
- CCCXV. Probe von der Beschaffenheit der Teuffelischen Besitzungen in der Römischen Kirche. S. 749.
- CCCXVI. Auszug aus einer Schrift Erasmi Francisci (dem wunderreichen Überzug unserer Niederwelt oder Erd= umgebenden Luft-Kreis ic. Nürnberg. MDCLXXX. 4. c. fig., ingl. Acerra Exoticorum oder Historischem Rauchfaß ic. Brüss. MDCLXXXIV. 8.) S. 750.
- CCCXVII. Von den besondern Kunststücken der alten Deutschen Taschenspieler. S. 752.
- CCCXVIII. Eine wunderbare Geschichte (Wunder d. h. Barbara an einem Verbrannten). S. 763.
- CCCXIX. P. Abraham a. S. Clara. Etwas für alle. S. 765.
- CCCXX. Etwas Neues aus den Teufels=Geschichten. S. 767.
- CCCXXI. Beweß, daß wahrhaftig Hexen seyen (Frommann de existentia etc. diabol.). S. 768.
- CCCXXII. Anmerkung zu dem Tit.-Kpf. (Horoskop). S. 769.
- CCCXXIII. Ein Catholisches Wunderzeichen (wider Luth. Lehr ic.) S. 774.
- CCCXXIV. D. Niclas von Amsdorff Gespenst. (aus Luthers Tischreden num. XXIV. fol. 213.) S. 779.
- 36. Stück.** CCCXXV. Noch einige Anmerkungen von der ersten und zweyten Ausgabe der Cautions Criminallis. S. 781.
- CCCXXVI. Zusatz zu der Geschichte des Doctoris Sorbonici Guilielmi Edelini. S. 784.
- CCCXXVII. Die Zauberer des Athanasius. S. 787.
- CCCXXVIII. D. Luthers Urtheil von den Vampyren (Tischreden Cap. XXIV. fol. 211.) S. 794.
- CCCXXIX. Einige ganz neue Nachrichten von der Indianischen Zauberer. S. 795.
- CCCXXX. Curieuse Nachricht aus dem Fegefeuer. S. 798.
- CCCXXXI. Die sonderbare Eigenschaft der Zauberer und Hexen in Ungarn. S. 804.
- CCCXXXII. Verzeichniß der Hexen-Leute, so zu Würzburg Anno 1627. 1628 und Anfangs 1629. verbrennt worden (158 Personen in 29 Bränden. Am Ende: Seithero sind noch zwey Brände gethan worden. Datum, den 16. Febr. 1629. Bis dahero aber noch viel unterschiedliche Brände gethan worden.) S. 807.

XXIV. Inhalt von Horst's Zauber-Bibliothek.

Erster Theil.

Erste Abtheilung. Ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. — Theurgie, oder vom Streben der Menschen in der alten und neuen Zeit, zwischen sich und der Geisterwelt eine unmittelbare reale Verbindung zu bewirken.

Erster Abschnitt. Begriff und Ursprung des Glaubens an Theurgie nach seinem Zusammenhang mit der Dämonenlehre. S. 3.

Zweiter Abschn. Philo's pneumatologische und theurgische Ansichten. S. 17.

Dritter Abschn. Theurgie in den beiden ersten christlichen Jahrhunderten. S. 31.

Vierter Abschn. Theurgie bei den Alexandrinern und Neuplatonikern. Plotins Philosophie über das Geisterreich und die Theurgie. S. 40.

Fünfter Abschn. Porphyrs Ansichten von Theurgie und Magie in Verbindung mit dessen Geisterlehren. (Nebst einigen Bemerkungen über die Achtheit seines Briefes von Anebon.) S. 53.

Sextter Abschn. Iamblich, ein großer Verehrer der theurgischen Wissenschaften. Dessen Ansichten vom Geisterreich, der Magie und Theurgie. Beschl. S. 63.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauber-Schriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

I. Pneumatologia Occulta. Moralisch-historische Einleitung zu dieser Schrift. Erster Abschn. S. 93.

Zweiter Abschnitt. S. 99.

Pneumatologia occulta et versa. S. 102.

II. Herentills schwarze Magie. Historisch-kritische Vorerinnerung zu dieser Schrift. S. 157.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexenprozesses enthaltend.

I. Actenmäßiger Bericht eines vor den Gewerben der kaiserlichen freien Burg Lindheim in den Jahren 1631—33 geführten Hexenprozesses. S. 179.

II. — — von der zu Unterzell bei Würzburg vorgefallenen erschrecklichen Begebenheit puncto Maleficiorum et Magiae. (aus d. Act. historico-ecclesiastic. Th. LXXV. 1749. S. 370—376.) S. 205.

III. Der berühmte Hexen-Proces zu Mohra in Schweden, vom Jahre 1670. S. 212.

IV. Seltsame, angeblich zauberische Vorfälle, in den Waisenhäusern von Amsterdam und Horn, sowie bei dem Mädchen-Institute der A. Bourignon zu Nijssel. Als Parallelen zu den Kindern von Mora. S. 219.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Geistensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

I. Vom Gespensterglauben der Völker nach seinem Ursprunge und Begriffe und seinen verschiedenen Gattungen. Nebst einer merkwürdigen und höchst sonderbaren Geisterscheinung aus neuerer Zeit. (Außer vielen anderen sind hier folgende Schriften erwähnt und zum Theil benutzt: Alberti, Diss. de spectris, Gehres, Diss. de morbis a spectrorum apparitione oriundis; C. F. Romanus, Comment. polemica

- de existentia spectrorum; Schärze, ungegrünbete Leugnung der Gespenster ic. 1779.; Jac. de Clusa, libb. de apparitionibus spirituum; Wedel, Diss. de spectris; Thomasius, Untersuchung der Frage, ob ein Contract wegen Gespensterfurcht aufgehoben werden könne; Joh. v. Münster, christlicher Unterricht von den Gespenstern; Sammlung seltener Gespenstergeschichten. Nürnb. 753. 8.; Les LIVRES des Spectres ou Apparitions et Visions d'Esprits, Anges et Demons se monstrans sensiblement aux hommes, par Pierre le Loyer, Conseiller au Siege presidial d'Angers — Ulpianus, Libro vicesimo quinto, ad Edictum: Ostentum cum quid prodigiosum videtur, quac Graeci PHASMATA vocant. — A la Royne Mere Roi. A. Angers 1686 [Tom. I. 642 pag.; Tom. II. 304 pag.] med. 8.) S. 235.
- II. Die Vampyrs; oder, amtlicher Bericht d. d. Meduegha d. 7ten Januarij 1732 und Belgrad d. 26. eod. pto. der Blutsaugenden Todten über sogenannten Vampyrs-Gespenster zu Meduegha in Servien. Nebst einer einleitenden Erzählung zu dieser seltsamen Begebenheit und gleich seltfamem Actenstücke. S. 251.
- III. Christen und Hypothesen über die Vampyrs aus der ersten Hälfte des zwölften Jahrhunderts. Ein literarisch-historischer Beitrag zur Charakterisierung dieses Gegenstandes, so wie des Geister- und Gespensterglaubens in jenem Raum. Curieuse und sehr wunderbarliche Relation von denen sich neuer Dinge in Servien erzeugen Blutsaugern oder Vampyrs, aus authentischen Nachrichten mitgeheilet und mit historischen und philosophischen Reflexionen begleitet, von W. G. G. A. Leipz. 732. — Actenmäßige und unständliche Relation von denen Vampyren. Leipz. 732. — Christoph Friedrichs Demelii philosophischer Versuch, ob nicht die merkwürdige Begebenheit der Blutsauger oder Vampyren aus den principiis naturae hergeleitet werden könne. Wien 732. — Curieuse Relation von denen sich in Servien erzeugend habenden Blutsaugern. Leipz. 732. — Gottlieb Heinrich Voigts kurzes Bedenken von den Relationen wegen der Vampyren. Leipz. 732. — Schreiben eines guten Freundes an einen andern guten Freund, die Vampyren betreffend. ebd. eod. Eines Weimarischen Medici Dr. Joh. Christ. Fritschii mutmaßliche Gedanken von den Vampyren oder Blutsaugenden Todten. Leipz. 732. 8. — Butoneus besondere Nachricht von denen Vampyrs. Leipz. 732. — Joh. Christian Harenbergs verhüntige und christliche Gedanken über die Vampyrs oder Blutsaugenden Todten. Wolfenbüttel 732. — Otonis Graben zum Stein unverlorenes Licht und Recht derer Todten unter den Lebendigen. Wittensb. 732. — Visus et repertus über die sogenannten Vampyren. Nürnb. 732. — Christliche Betrachtungen über die wunderbarliche Begebenheit mit den Blutsaugenden Todten in Servien. Leipz. 732. — Dissertation physica de cadaveribus sangvisugis, sub praesidio Joh. Christ. Stockii. Jenae 732. — Joh. Heinr. Zopphi Disser. de Vampiris Serviensibus Halliae 733. — Abhandlung des Daseins der Gespenster und des Vampyrismus. Augsb. 768. — Dissertation de hominibus post mortem sanguisugis, vulgo sic dictis Vampyren. Praes. M. Joh. Ch. Pohlio, siguicens. Siles., Resp. Jo. Gottl. Hertelio, Philos. et Med. Stud. Lips. 732. — M. Michael Ranftii, Gossa Misn. Tract. von dem Kauen und Schmaßen der Todten in Gräbern, worin die wahre Beschaffenheit der Hungarischen Vampyrs oder Blut-Sauger gezeigt, auch alle von dieser Materie bisher editirten Schriften recensire werden. Leipz. 734. 8. — (Nach der Th. VI. S. 360 befindlichen, aus b. neuen Zeit. v. gel. Sachen 1734 Th. II. Num. LXXXII. S. 736 entlehnten Recension der letzteren Schrift enthält dieselbe eine Uebersetzung von des Verf. de masticatione mortuorum in tumulis liber singularis, exhibens duas dissertationes, quarum prior historicoo-critica, altera philosophica est. Lips. 728; die Actenmäßige Relation von den Hungarischen Vampyrs und die Recension von 20 über diesen Gegenstand erschienenen Schriften.) S. 264.
- IV. Merkwürdige Geistererscheinung dämonischer Art aus der früheren Hälfte des 18. Jahrhunderts. (aus Reichardt Beitr. Th. II. S. 229.) S. 279.
- V. Beispiel einer ausgezeichneten Divinationskraft. Nebst einer Anecdote von Smedborg und Gaffarelli's Erklärung der Wolfenbüller. (Letzteres aus Curiositate inouyes, hoc est: Curiositates inaudite de Figuris Persarum, Talismannicis etc. Hamb. 676, II. 8.) S. 285.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anecdoten ic. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w. zur Charakterisierung des Zauber- und Gespensterglaubens enthaltend.

- I. Copie eines merkwürdigen Schreibens des Hrn. Fr. Sauers in Amerika, die Bekehrung eines berühmten Zauberers unter den Wilden, und andere seltsame, fast unglaubliche Dinge und Geistererscheinungen betreffend, welche er nach Frankf. a. M. an einen seiner Bekannten daselbst Ao. 1746. überschicket, nebst dem Englischen gedruckten Dario, daraus er diesen Auszug gemacht. (aus d. Act. hist. - eccles. Th. 85. S. 201—16. v. J. 1754.) S. 293.
- II. Die zwei skandinavischen Zauber- und Wunder-Häringe vom Jahre 1587. S. 306.

- III. Der pommersche Zauber- und Wunder-Schwerdtfisch vom Jahre 1596. (nach Raphael Egli.) S. 308.
- IV. Des Engländer's Vorlage felsamer Kampf mit einem Riesen und Drachen im Jahre 1651. S. 314.
- V. Wunderbarliche Visionen der sogenannten philadelphischen, von Vorlage gestifteten Gesellschaft im Jahre 1651. IV. u. V. (aus seiner Göttlichen und wahren Metaphysica, vergleichen noch nicht ans Licht gekommen, so lange die Welt gestanden ic.) S. 318.
- VI. Die magische Kraft, nach Johanna Leade. S. 324.
- VII. Abentheuerliche Zaubergeschichten aus einer der ältesten deutschen politischen Zeitungen, (den Frankfurter) Wöchentlichen Relationen vom Jahre 1593. S. 327.
- VIII. Komisch-tragischer Teufels-Spuk vom Jahre 1676 aus einem Kirchenbuche des Amts- und Fräuleinklosters Neuendorf bei Gardelegen. Als Beitrag zu einem Sittengemälde des siebenzehnten Jahrhunderts. (Nebst einer Bitte an die vaterländischen Geistlichen). S. 330.
- IX. Was man in der Teufels- und Hexen-Periode nicht Alles glaubte!!! Über historisch-psychologische Seltsamkeiten aus dem fünfzehnten und sechszehnten Jahrhundert, den Zauber-, Hexen- und Gespenstergläuben jener Zeit betreffend. (Nebst einigen litterarischen Nachrichten von dem Rostock'schen Rechtsgelehrten J. G. Godelmann (aus dessen unter nachstehendem Titel überseiter Schrift dieser Aufsatzen genommen ist; Von Zäuberern, Hexen vndt Unholden. Wahrhaftiger vndt wohlgegründter Bericht Herrn Georgij Godelmanni, beyder Rechte Doctor vndt Professor in der hohen Schul zu Rostoch, wie dieselbigen zu erkennen vnd zu straffen. Allen Beampyten zu unsren Zeiten von wegen vieller vngleichner vnd freitlicher Mehnung sehr nützlich und nothwendig zu wissen. Ichzunder aber allen Liebhabern, mit Vorwissen des Authoris, ohne Abbruch des rechten Verstands Lateinischer vndt anderer etwas frembder Worten, auch eingeführten Gebräuch, aufs fleißigste verteuertet, vnd mit einem sonderlichen Rathschlag vnd Bedenken gemehret, Alles durch M. Georgium Nigrinum, Hessischen Superintendenzen zu Schizz in der Wetteraw. 2. Chronik XIX. v. 6. Und der König Iosaphat gebot den Richtern und sprach: Sehet zu, was ihr thut ic. Mit Römisch Rauß. Maj. Privilegiern, auf zehn Jahr mit nachzudrucken begnadigt. Gedruckt zu Frankfort am Mayn M. D. XCII. 4. S. 333.
- X. Ueber Luther's Diabolologie und Dämonologie. S. 353.
- XI. Einige Stellen aus Luthers Schriften zur Bezeichnung seiner Diabolologie, sowie der Diabolologie seines Zeitalters (1. 60. b. §. 2. 3. Cap. 3.; 61 b. §. 1.; 62 b. §. 1.; §. 5. 6.; 62 b. §. 5. 6. 7. Cap. 3.; 64 b. §. 5. Cap. 3. 78 b. §. 1. Cap. 3. ic. der Wittenb. Ausg.)
- XII. Mehrere charakteristische Anekdoten aus Luthers Schriften in Betreff des Teufels- und Zauberlaubens des sechszehnten Jahrhunderts (Analecta sacra, oder Ueberliebene Brücke aus dem X. u. XI. Wittbergischen Theil der deutschen Schriften des seligen Mannes D. Martini Lutheri, welche in die XII. geistlichen Brodtörne nicht haben können gebracht werden, Anzeige aber damit sie nicht zurück blieben und umkämen, zusammen gelesen vnd in X. Bücher vertheilet worden sind durch Erasmus Gerberum, der Evangelischen Kirche zu Regensburg p. t. Pastorn und Superintendenten. Drck. a. M. M. DCLXX.) S. 365.
- Miscellen. S. 371.
- Schlusswort. S. 385.

Zweiter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. Von dem Zauberlauben, der Magie und der Zauberkunst in der alten und neuen Welt.

Erster Abschn. Von Ursprung des Zauberlaubens, der Magie und der Zauberkunst bei den alten u. neuen Völkern, sowie von dessen Bedingungen im menschlichen Geiste. S. 3.

Zweiter Abschn. Von der Idee des Zauberlaubens und der Magie und deren verschiedenen Ausbildung in der alten und neuen Welt. S. 44.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauber-schriften, ganz, oder im Auszuge enthaltend.

I. Pneumatologia occulta et vera. Vorsez. u. Beschl. S. 79.

Inhalt der Pneumatologia occulta. S. 97.

II. Herentiles schwarze Magie. Vorwort. S. 101.

III. Doctor Fausts großer und gewaltiger Höllenzwang ic. Nach dem Prager Exemplar 1509. S. 108.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexenproesses enthaltend.

Ein Paar Worte als Einleitung zu den in diesem zweyten Theile enthaltenen Hexen-Proess-Acten. S. 147.

- I. Hexenproess oder Niclas Raken tochter zu Dorheim Verspricht sich mit Johannes Weiß von Nödige Wird gefährlich Krank, befombt verschiedene Briefe ohne zu wissen woher, wird vom brautigen wieder absolviert, und plötzlich gesund. De Anno 1710 d. 7. Juli bis d. 17. Juli 1724. S. 157.
- II. Inquisitions-Proess-Acten der Margreth Dümllerin oder Thumblerin aus Kronach. S. 218.
- III. Das herbei gehexte Hexen- oder Teufelsgespenst. (Erasmii Francisci höllischer Proteus S. 108 f. Augsb. Nürnb. 695.) S. 232.
- IV. Sidonia von Borck (aus Pauli's allg. Preuß. Staatsgeschichte. Bd. VI. S. 396 f.) S. 246.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

- I. Vom Geister- und namentlich vom Gespensterglauben uralter und neuer Zeit, insbesondere auch nach den Ansichten der Kirchenväter. Ideen, Geschichtzüge, Hypothesen und Zweifelsknoten. S. 251.
- II. Ein Teufels-Gespenst aus dem Mittelalter. Als Beitrag zur Geschichte des Teufels- und Gespensterglaubens in diesem Zeitalter. (Aus: Flores Heliandi in Vincentii Bellavacensis Speculum histor. — Vaczi G24. L. XXIX. C. 120.) S. 289.
- III. Ein anderes Teufels-Gespenst aus dem Mittelalter; oder das verhängnißvolle schwarze Teufels-Pferd des Ritters Theoduls von Wallmoden. Als Beitrag zur Geschichte des Teufels- und Gespensterglaubens in diesem Zeitalter. (Aus: Des Edlen Geistrengsten weltherrühmten u. streitbaren Helden, Theodul Unverferden von Wallmoden, tapferen menlicher und Ritterlicher Thaten viel hübsche alte wunderbarliche Geschichte, für eylichen Jaren zum heiligen Grabe, im Ließlandt, im Halberstadt u. im Lande zu Braunschweig wahrhaftig ergangen, kurkweilig zu lesen, auffß fleißigste in Reym gebracht durch M. Georgium Thym von Zwifau, Schulmeister zu Bernigrode. Gerdruckt zu Magdeburg ic. Im Jahr M. D. L. V. I. J. J.) S. 292.
- IV. Einige seltsame Teufels-Gespenster aus dem siebenzehnten Jahrhundert. Als Beitrag zur Charakterisirung des Teufels-, Gespenster- u. Zauber-glaubens in diesem Jahrhundert. (Aus: „Petri Goldschmidts Pastoris Sterupensis Höllischer Morpheus, welcher kund wird durch die geschene Erscheinung derer Gespenster u. Poltergeister, Wo bisher zu Theil von seinem einzigen Schribenten angeführt u. bemerket, sind ic. Wider die vorige und heutige Atheisten, Naturalisten ic. Aus allem aber des Teufels List, Lücke, Gewalt, heimliche Nachstellung und Betrug handgreiflich kan erkant und ersehen werden. Hamburg 1698.“ desgl. aus Godelmann.) S. 305.
- V. Historisch-literarische Beschreibung verschiedener merkwürdiger Schriften aus dem sechzehnten und siebenzehnten Jahrhundert über den Gespensterglauben. (I. De spectris, lemuribus et magnis atque insolitis fragoribus, variisque praesagitationibus, quae plerumque obitum hominum, magnas elades, mutationesque imperiorum praecedunt. Liber unus, in tres partes distributus. Omnibus veritatis studiosis summe utilis. Authore Ludov. Lavaterio Tigurino. Tractatus vere aureus. Editio secunda priori multo emendatior —. Mit Vorrede von 1580. — II. Der höllische Proteus oder Tausendkünftige Versteller, vermittelst Erzählung der vielfältigen Bild-Verwechslungen erscheinender Gespenster, werfender und polternder Geister, gespenstischer Vorzeichen der Todes-Fälle, wie auch Andrer abentheuerlicher Handel, arglistiger Possen und seltsamer Aufzüge dieses verbammten Schauspielers, und Von theils Gelehrten, für den menschlichen Lebens-Geist irrig angezeigten Betriegers, nebenst vorberichtlichem Grund-Beweis der Gewißheit, daß es würcklich Gespenster gebe, abgebildet durch Erasmum Francisci, Hochgräf. Hohenloh-Langenburgischen Raht. Bei dieser zweyten Auflage von demselben selbst wieder durchgesehen, auch einiger Orthen verbessert und entfehleret. Nürnberg. Anno M. DC. XCV. [Nrn. 725.] III. Petri Goldschmidts Höllischer Morpheus. IV. Gespenster-Geschichten aus dem sechzehnten und siebenzehnten Jahrhundert, aus letzterem Werke. Nebst Auszügen daraus, zur fortgesetzten Charakterisirung dieser beiden Jahrhunderte. S. 320.
- VI. Von sogenannten Erscheinungen noch lebender Personen, nebst einigen, es sey unentschieden, ob wirklichen oder eingebildeten Beispielen von dergl. Erscheinungen aus alter und neuerer Zeit. Als Beitrag zur höheren Seelenkunde. (Die Beispiele zum Theil aus Goldschmidt.) S. 336.
- VII. Beispiel einer merkwürdigen Divinations-Kraft. S. 345.
- VIII. Gespenster-Geschichte nebst deren natürlichen Erklärung. S. 346.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten &c. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w. zur Charakteristik des Zauber- und Gespensterglaubens enthaltend.

- I. Christliche Anred nach dem Scheiterhaufen, worauf der Leichnam Mariae Renatae, einer durchs Schwert hingerichteten Zauberin den 2ten Jun. A. 1749 außer der Stadt Würzburg verbrennet worden, an ein zahlreich versammeltes Volk gethan, und hernach aus anständigstem Befehl einer hohen Obrigkeit in öffentlichen Druck gegeben von P. Georgio Gaar. S. J. 4. (Würzburg). S. 353.
- II. Die hexen-Küche. S. 364.
- III. Die heilige Margaretha, der Teufel Weltis, und der Kombarde; oder wunderbarliche Seltsamkeiten zur geschichtlichen Veranschaulichung des Teufels- und Zauber-glaubens in der älteren christlichen Vorzeit. (Aus: Speculum Exemplorum ex variis in unum congestum omnibus Christicolis salubriter inspicendum. Argentor. 495. fol.) S. 376.
- IV. Eine Hellscherin bei den Montanisten. Als Parallele zwischen Altem und Neuem. S. 385.
- V. Lächerlichkeiten allerhand Art zur Veranschaulichung des Dämonen-, Engel-, Zauber- und Hexenglaubens in der Vorzeit. S. 391.
- VI. Eine Lächerlichkeit aus der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts, oder merkwürdige Bittschrift eines Westphälischen Ekelmanns vom Jahr 1787, eine anscheinliche Bezauberung betreffend (aus Büschings wöchentlichen Nachrichten vom Jahr 1787. Etz. 48.) S. 402.
- VII. Einzelne Züge von unerhörtem Aberglauben und unmenschlicher Grausamkeit aus der Hexenproces-Periode. (aus Dreyhaups Beschreibung des zum Herzogthum Magdeburg gehörigen Saalkreises. Th. II. S. 512.) S. 405.
- VIII. Schreiben eines Geistlichen vom Jahr 1731, einige merkwürdige Himmelszeichen betreffend (aus: Geistliche Fama, mitbringend verschiedene Nachrichten und Geschichten von göttlichen Erweckungen und Führungen, Werken, Wegen und Gerichten, allgemeinen und besondern Begebenheiten, die zum Reich Gottes gehören. Der Mann des Herrn wandelt auf Erdem. Gesammlet und gedruckt in Philadelphia 1730 — 3. 8. Stück 5. Num. IX. S. 119, 120.) S. 413.
- IX. Ein Paar Worte über die Astrologia judiciaria und das sogenannte Nativitätsstellen. Nebst einer kurzen Nachricht von der sogenannten Ars Paulina. Erstes nach Adami a Lebenwald, Philosophi et Medicis, Com. Pal. Caes. Not. Apost. Publ. Erstes Tractäl. von des Teuffels List vnd Betrug in der Hebräer Cabala, mit einem Vorbericht, wie der Teuffel bei dem menschlichen Geschlecht usf unterschiedliche Weise eingeschlichen. Salzb. 680. 12. und: Andretes Tractäl. von des — — — in der Astrologia judiciaria oder zuviel urtheilende Sternkunst, in welchem klar vor Augen gestellt würdet, daß solch Wissenschaft von den ver-dammt Teuffels-Schülern ihren Ursprung nehme. [Von den übrigen Tractäl. führt das 3e den Titel: „Von des Teuffels List und Betrug in den vier Elementen vnd viel andern abergläubischen Dingen;“ das 4e: „Von des Teuffels List und Betrug in den falschen Alchymisterey ic.;“ das 5e: „Von — in der Berg-Ruthen und Berg-Spiegel ic.;“ das 6e: „— — — in der Waffen-Salben und Sympathetischen Pulver;“ das 7e: „— — — in der Transplantation oder Ueber-pflanzung derer Krankheit ic.;“ das 8e: „Von des Teuffels List vnd Betrug in Verführung der Menschen zur Zauberhc ic. vnd wie man sich vors Teuffels List, Anfechtung vnd Verführung zu bewahren hab.“]) S. 415.
- X. D. Spener's theologisches Bedenken über den Casum, Einer, die von ihrem Bräutigam ablaufen wollen, weilen sie sich mit einem andern versprochen, welchen sie den Teuffel zu sehn vermuthet (aus seinen Theolog. Bed. Th. II. Cap. IV. Sect. 15. S. 588 — 601.) S. 422.
- Miscellen. S. 432.

Dritter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend. — Fortsetzung des Aufsatzes von dem Zauber-glauben, der Magie, und der Zauber-kunst in der alten und neuen Welt,

Zweiter Abschn. Von der Idee des Zauber-glaubens und der Magie, und deren verschiedenen Ausbildungen in der alten und neuen Welt. S. 3.

Zweiter Abschn. Fortsetzung. S. 44.

**Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauber-
schriften, ganz, oder im Auszug enthaltend.**

Vorerinnerungen. S. 79.

- I. Dr. Johann Faustens Miracul-Kunst und Wunder-Buch oder die schwarze Rabe ic. Lion MCDXXXXXXXIX. (Mss.) S. 86.
- II. Instructio pro formandis processibus in causis strigum, sortilegiorum, et maleficorum. (Romae 657. MSS.) S. 115.
- III. De lamicis et phitonice mulieribus ad illustrissimum principem domin. Sigismundum archiducem austrie tractatus pulcherrimus (1489). S. 127.
- IV. Semiphoras Und Schemhamphoras Salomonis Regis. S. 134.

**Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexen-
processes enthaltend.**

Vorerinnerungen. S. 161.

- I. Wahrhafte und umständliche Nachricht von dem Zufalle, so das jungfräuliche Kloster Unterzell nebst Würzburg des Praemonstraten-Ordens betroffen. Verfasst im Jahre 1749. (Bericht von Oswald Loschert, Abt des Klosters Überzell an Maria Theresia). S. 165.
- II. Extrahirte Hexen=Bekenntnisse und Hexen=Urtheile, nach den noch ungedruckten Original-Acten abgedruckt, sämmtlich aus der ersten Hälfte des siebenzehnten Jahrhunderts. S. 202.
- III. Der Bund mit dem Teufel, oder actenmäßige Geschichtserzählung eines Hexen-processes zu Neuendorf in der Altmark vom Jahr 1671. S. 215.

**Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Ab-
handlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen
Geistererscheinungen, Ahndungen, Prophezeihungen, symbolischen
Träumen u. s. w. enthaltend.**

Vorerinnerungen. S. 229.

- I. Beispiel eines merkwürdigen betrügerischen Gespenster-Spells (aus Ousle Th. I. S. 1617.) S. 233.
- II. Die Geister-Familie. Eine abentheuerliche Geschichte aus neuerer Zeit. S. 241.
- III. Ein Teufelsgespenst aus dem siebenzehnten Jahrhundert. Zur fortgesetzten Charakterisirung dieser Gattung vom Ab erglauben. (aus: „Tractatus Polyhistoricus Magico-Medicus Curiosus: Ober ein kurzer, mit vielen verwunderbarlichen Historien vermengter Bericht von dem Beschreyen und Vergaubern, auch denen brauß entspringter Krankheiten und zauberischen Schäden. Was dasselbe eigentlich seye? Aus was herley Ursachen solches herkommen? Wie sich vor solchem Unwesen zu hüten? Und auf was Weise die daraus entstandene Krankheiten und zauberische Schäden, vermittelst eines andächtigen Gebetes, und deren dazu gehörigen besonderen Arzney=Mitteln curiret werden können. Alles aus berühmten Alten und Neuen Medicorum Scriptis, auch aus eigener Erfahrung, und 42jähriger Praxi sießig zusammen getragen und hervor gegeben Von Eberhardo Gockelio, Med. Doct. Frckf. u. Leipzig. 717.“) S. 255.
- IV. Der wilde Jäger. Als Beitrag zur Geschichte des Volksaberglaubens. S. 261.
- V. Noch einige seltsame Teufels=Gespenster aus verschiedenen Zeiten. Zur Charakterisirung des Teufels=Glaubens nach seinen verschiedenen Ausbildungen. (a. Göckel.) S. 264.
- VI. Gespenster zum Tobtlaichen. Als Beitrag zu den Abentheuerlichkeiten des Gespensterglaubens (Goldschmid's Höll. Morph. S. 168; Happelii Kern-Ebroni. p. 333; Göckel, vom Beschreyen ic. S. 22; 18; Francisci Web und Ach der Ewigkeit; Höll. Morph. S. 357. 198; Eines Predigers in der Altenmark an den Herausgeber der vermischten Beiträge zur näheren Einsicht in das gesammte Geisterreich über- schickte Relationen von Matthias Büßau. S. 34 f.) S. 268.

**Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge,
Anekdoten ic. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen,
Missionsberichten u. s. w. zur Charakterisirung des Zauber- und
Geisterglaubens enthaltend.**

- I. Monsieur Ousle, oder der abentheuerliche Wehrwolf. Als Beitrag zur Geschichte der Bekämpfung des Zauberlaubens (Auszug über die Wehrwölfe, aus: „Histoire, oder wunderliche Erzählung der seltsamen Einbildung, welche Monsieur Ousle

and Lesung solcher Bücher bekommen, so von der **Zauberey**, **Beschwörungen**, **Besessenem**, **Zauberern**, **Wöhr-Wölfern**, **Iacobis**, **Succubis**, **Sabbath der Hexen**, **Hexen Braven**, **wilden Männern**, **Wolter-Geistern** und **Gespenstern**, wie auch von **Träumen**, **Lapide Philosophorum**, **Astrologie**, **Nativität-Stellen**, **Talismannischen Bildern**, **Glück- und Unglücksstagen**, **Finsternissen**, **Cometen** und **Calendern**, **fürz** welche von allerhand Erscheinungen, **Wahrsag-** und **Zauber-** und **Hexenkünsten** und **andern abergläubischen Dingen** handeln. Durchgehends mit vielen curieußen Noten versehen ic. und in zwei Theilen abgehandelt. Aus dem Französischen übersetzt. Danzig Anno 1712. [Werf. soll Bourdelot sein.] S. 287.

II. **Der Teufel bekehret den Herrn von Queriolet.** Ein merkwürdiger Beitrag zur berüchtigten Geschichte der Teufel und Besessenen von London (aus: „Das Leben Monsieur Pierre Gouello de Queriolet, eines der allergrößten Sünder, zu dessen Belehrung sich Gott hat gefallen lassen, die Teuffel zu Predigern zu machen in der Schrift: „Die unerforstlichen Wege der Herunterlassung Gottes, in welchen er sich nach denen oft unächten Begriffen der Menschen richtet, dargeleget in dreyen aus der Französischen Sprache ins Deutsche übersechten Lebens-Räussen. Nebst beygefugten Erwegungen über die Absonderung und Herunterlassung, worinnen er vor der falschen und selbstklugen Condescendenz der Neulinge, welche theils aus Bekehrfucht, theils aus Kreuz-Flucht, neben der geraden Regel der Schrift vorbe gehet, und ohne inneres Licht des Geistes der Herunterlassung Gottes nachzuahmen vorwendet, besonders in diesen letzten Zeiten des Gerichts des Drachen und der Hure, wie auch zugleich vor vermeissnen, aus dem Unglauben und eigenen Modell hervorkommenden Richten über diese und vergleichen der nachgebenden Herunterlassung Gottes gemäße Führungen der Seelen gewarnt wird von Einem, der die langmütige Liebe und Herunterlassung Gottes und das Salz in Christo sucht und erbittet. Leipzig. 735.“ mit Vorr. dat. Ebersdorf b. 29. Januarii 1735.) S. 208.

III. **(Der Kohl schwarze Teuffel,** das ist: Eine scharfe Predig vom und wider den Teuffel. Aus der ersten Epistel St. Petri am 5ten P. 9. Ewer Wiedersacher der Teuffel gehet umbher, wie ein brüllender Löwe, und sucht, welchen er verschlinge ic. Ueber einen erschrecklichen Fall einer Manns-Persohn, die sich in Schwermuth dem Teuffel mit eigenem Bluth verschrieben, darüber in Verzweiflung gerathen, aber durch Gottes Gnade wieder zurecht gebracht, und dem Teuffel aus dem Raden gerissen worden; den 24ten Sonntag nach Trinitatis dieses hinlauffenden 1642. Jahres, in denen der Heiligen Römischen Reich Stadt Eßlingen, bey Volkreicher Gemeind gehalten; Auch besamt historischer Erzählung des schweren Gewissensfalls selbst, und aufs seckten des Ministerii mit der armen Seele gehaltenen Proces; den Verstockten zur Warnung, den Stehenden zur Vermahnung, den Angefochtenen zum Trost, und in Druck gegeben, durch Tobiam Wagner, der Heiligen Schrift Doctoren und Pfarrern daselbsten. Gedruckt zu Ulm ic. Anno 1643.) S. 308.

IV. **Etwas aus dem Leben der Christina Boniatowa oder Boniatowitsch,** als Beitrag zur Geschichte des Propheten- und Missionswesens im siebzehnten Jahrhundert (höchst seltsame, für den Arzt sehr wichtige körperliche und psychische Zusätze enthaltend). S. 320.

Vorzuglich nach Gorrobi. Angeführt sind auch: I. A. Komenius, höchst verwunderliche Offenbarungen, welche der Böhmischem Edel-Jungfer Chr. Boniatovia ic. in den Jahren 1627. 1628. und 1629 geschehen ic. s. 1. 711.

V. **Eva Margaretha Fröhlich, Anna Fleischer, und Anna Maria Vetter,** drei Prophetinnen. Als Beitrag zur Geschichte des Überglaubens, und unnamentlich des Weissagungs- und Visionswesens im siebzehnten Jahrhundert. (Nach Gorrobi.) S. 332.

VI. **Antoinette Bourignon und Jane Leade.** S. 339. (Von den Schriften der Letzteren sind hier angegeben und benutzt: 1) Die himmlische Wolke. Amsterd. 694. 2) Offenbahrung der Offenbahrung. ib. 695; 3) der henochianische Wandel mit Gott. ib. 696; 4) die Gesetze des Paradieses. ib. 696; 5) die Wunder Schöpfung Gottes geoffenbaret und der Autorin würcklich zu erkennen gegeben. ib. eod. 6) Eine bothschaft an die Philadelphische Societät. ib. eod. 7) Der Baum des glaubens oder lebensbaum, so im paradies Gottes wächst, wovon alle wunder der neuen schöpfung ausgehen müssen. ib. eod. 8) Die Arche des glaubens, als ein Anhang des vorhergehenden vom lebensbaum, und eine entdeckung der neuen welt in sich haltend. ib. eod. 9) Des Garten-brunnen oder diarrii erster theil. ib. 697. 10) Des Garten-brunnen ander theil, (dessen dritter theil noch folgen soll) in welchen 3 theilen alle göttliche Offenbahrung, so der autorin von Anno 1670 bis 1680 aus gnaden geschehen, enthalten sind. ib. eod. 11) Offenbahrung einer bothschaft des ewigen evangelii. ib. eod. 12) Theologia Mystica, oder geheime und verborgene göttliche Lehre von den ewigen unsichtbarlichkeiten. J. P. M. D. 1698.) S. 339.

VII. **Schrecklichkeiten aus der Teufels- und Hexenproceß-Periode.** Fortsetzung des im vorher gehenden Theile abgebrochenen Aufsatzes (aus: Arnold Kirchen=ic. Historie. Th. III. S. 368; den Beiträgen zur Geschichte der Intoleranz, oder authentische Nachrichten von dem Leben, den Meinungen und Schicksalen D. Balth. Becker,

von J. M. Schwager. S. 133, dem Kirchenb. d. Klosters Neuendorf bei Gardelegen, und: „Mantissa oder Zugab benahmliche die Myliausche zusammengesammelte Geheime Archner-Mittel Wider die zauberische Schaden oder Krankheiten: Oder eine richtige Art vnd Waiss, wie man die Zauber-Sachen, Beschwörungen, Gelpott, Affen-Spiel und Gaufel-Possen des leydigen Teuffels, aus welchen Contracturen, Verkrümmungen, Gichten, Bangigkeit des Herzens u. s. w. zu entspringen pflegen, heylten, wegtreibien, aufrotten, verhüten, und die von solchen angegriffenen, oder verzäuberten und beschryben Personen befreien und curiren solle, Welches bis anhers nur geschrieben in etlicher gelehrter Reut Händen verborgen gehalten, nunmehr aber auch in Teutscher Sprach an das Tageslicht gebracht worden von Eberhardo Gocklio, Med. Doct. S. 134—182, 198, 283—314.) S. 232.

VIII. Rächerlichkeiten aus der Teufels- und Hexenproces-Pertobe. Fortsetzung des im vorhergehenden Theile abgebrochenen Auffahres. (Aus Dr. J. Christiani Francisci Paulini heylsame Drey-Apotheke. Erftb. a. M. 1687. Abth. 5. Cap. 15, S. 263, Cigognae Magiae omnifaria etc. Bodin, Remigius, De Lancre [Tableau de l'Inconstance des mauvais anges et demons etc., Camerarii Medit. hist. T. I. L. IV. C. 10. u. A.) S. 364.

Miscellen. S. 373. (aus: Koch-Sternfelb, Salzburg u. Berchtesgaben in hist.-statist. Beitr. Salzb. 810. 23. II. Num. VI., M. Gr. Fried. Wernsdorf, de ritu, stergutantibus bene precandi. Leipzig. 741. 4., Kühs, Finialand und seine Bewohner; Friedr. II. hinterl. Werke. Bd. 13. S. 88. der Ausg. Erft. u. Leipzig. 788, u. A.) S. 375.

Bierter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend.
Fortsetzung und Beschluss des Auffahres von dem Zauberlauen, der Magie und der Zauberkunst in der alten und neuen Welt.

Zweiter Abschnitt. Von der Idee des Zauberlauen und der Magie, und deren verschiedenen Ausführungen in der alten und neuen Welt. S. 3.

Aufgeführt und zum Theil benutzt sind hier: Jac. Acontina, de strategematisbus Satanae etc., neu ed. von Martyni-Laguna 791; Helmont, de magia, vulner curat. opp. omnia. 3 Voll. 658. fol.; Thomas Willis, Opp. Genf 680. 4.; Etliche Tractatus des hochfürstlichen Philippi Theophrasti Paracelsi, der waren Philosophi Doctoris etc. Straßb. 570, Floerkius, J. Er., Comment. de crimina conjurat. spirituum [jen. 721.] Camil. Campadius, addit. ad Zangii Ugolini Lib. de Haereticis; Über die Zauberkräfte der Natur. Eine freye Ueberzeugung eines egypt. Manuscripts ic. Ein nachgelassenes Werk von dem Hofrat von Egartshausen. München 819; Heucher, de vegetabilibus magicis. Wittd. 700; Albertus Magnus, de virtutibus herbarum, lapidum etc. Frec. a. M. 615. 12.; der aus seiner Asche sich wieder schön verjüngende Phönix, oder ganz newter Albertus Magnus, mit seinen curieusen Schriften, sowohl rare und unbekannte Geheimnisse der Natur, als auch von Erzeugung derer Menschen, erproblicher Fortpflanzung derer Familien, wie auch andere fürtreffliche Sachen, das Frauenzimmer betreffend, vorstellen. Allen denen, so sich an vergleichender Materie geziemendermassen zu verhalten suchen, zum Nutzen und Unterricht wohlmehnend mitgetheilet von Casparo Nigrino. Bulegt ist der Gebannens-Gottesname beigegeben. Hamb. 720. 8.; Psellus, de lapidum virtutibus. Tolosae 615; Petri Arlensis Sendalipis Sympathia septem metallorum et septem selectorum lapidum ad planetas. Parisis 611. 8.; Costa Bea-Lucas, de ligaturis physicis, lat. von Albin. Villanova; Israel. Hiebner, mysterium signillorum, herbarum et lapidum; Jo. Chiffletius, Comment. in Macarrii Abraxas; Alb. Villanovensis magia astrollogica, veteram sophorum sigilla et imagines magica, seu sculpturae lapidum aut gommarum ex nomine tetragrammaton cum signatura planetarum auctoribus Zoroastre, Hermete, Salomone, Raphaële, Chaële, Thele etc. ex Jo. Trithemii manuscriptis erutae. Parisis 612.; Maji Diss. de lustrationibus et purificationibus veterum Hebreworum; u. v. A.)

Zweiter Abschn. Fortsetzung. S. 72. (Hier sind u. A. angeführt und teilweise benutzt. Jo. Reuchlin, de arte cabballistica lib. III. Hagenau 517. fol.; ejusd. de verbo mirifico. Bas. 494. fol. Tüb. 514. fol.; Tritenheim. de potestate septem spirituum.)

Dritter Abschn. Fortsetzung und Beschluss. S. 95.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte wichtige Zauber-Schriften ganz oder im Auszuge enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 123.

I. Dr. Johann Faustens Miracul-Kunst- und Wunder-Buch ic. Fortsetzung. S. 141.

II. De lamiis et phitoniciis mulieribus etc. Fortsetzung. S. 163.

III. Semiphoras und Schemhamphoras Salomonis Regis. Beschluss. S. 168.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Herenprocesses enthaltend.

Borerinnerungen. S. 201.

I. Renate. Ururtheil über deren Proces. S. 201.

II. Einige Bemerkungen über eine besondere Art von Herenprocessen. S. 205 u. 210. (enthält eine Nachricht von „Lange, l'histoire de la fille maléfice de Courson, avec une dissertation physique sur ce maléfice, à Lisieux 1717.“ aus d. Neuen Zeit. v. gel. Sachen. 718. Num. XXVII. S. 210, 211. u. Auszüge aus Mainzer Raths-Protokollen von 1503 u. 1511.)

III. Besessene. S. 219. (Actenstücke über die besessene Maria Francisca zu Heidelberg. 1751 u. 1752.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Gespensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Wundungen, Prophezeiungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

Borerinnerungen. S. 245.

I. Kurze Beschreibung von Herrn D. und Professors wie auch Superintendent Schuppert zu Giesen, was man er 6 Jahre lang zu Fabelbach in Schwaben nicht weit von Heilbron, von dem Teufel große Tentationes erlitten, wie er solches Gelöste im Collegio theitico erzählt, und von mir J. M. Bindewald nachgeschrieben worden. 1725. S. 250.

II. Der geistreiche Robolt (aus d. Goth. Taschen-Cal. 1774) S. 260.

III. Aventheuerliche Erscheinung, welche der berühmte Avocat Graverol zu Nimes einsam gehabt hat, oder gehabt haben soll. (aus: „Mad. de C.*** Lettres histor. et galantes. Par. 739. Lettre XXXI. p. 397—402.“) S. 264.

IV. John Drydens astrologische Wahrsager-Kunst (aus d. Engl. Plutarch u. Gibbers Leben berühmter Englischer Dichter.) S. 269.

V. Gespenster von allen Farben und Rägen. Zur historisch-literarischen Charakterisierung der Vergangenheit. S. 282. (enthalt: 1) die mit Ruten gepeitschte Todtenhand, aus Hauber S. 282; 2) die große Stehermärkische weiße Schlange; ein Teufels-Gespenst, aus Hauber S. 284; 3) das zu Spies-Ruten verurtheilte Stockholmer Gespenst. (aus: Neu aufgerichtete und eröffnete Schatzkammer vieler anmutiger und sonderbarer Erfindungen, Erzählungen und Gedanken, ausgefertigt von M. Jakob Daniel Ernstson. Altenb. 704. Th. IV. Num. LV. S. 108. [auch in Hauber.] S. 286; 4) ein Vampyr zu Luthers Zeiten, und Luthers Urtheil darüber, aus Tischreden Cap. XXIV. fol. 211. v. 212. S. 287; 5) zwei Ritter-Gespenster aus der Reformationzeit, ebendas. Cap. XXIV. fol. 213. S. 289; 6) ein Zauber-Gespenst heißt Ohrfeigen aus und stürzt Last-Wagen auf den Straßen um, aus: neu aufger. Schatzkamm. Th. IV. Num. LX. S. 476. [auch bei Hauber] aus Fausts Leben S. 290; 7) Doctor Fausts zauberische Gespenster-Jagd. S. 293; 9) die verwechselten Menschen-Köpfe, aus Happelii Rel. curios. Th. I. S. 450, S. 295; der Teufel sucht Thebelen von Wallmoven durch ein Leichengespenst zu erschrecken, daß er ein Kreuz vor ihm schlagen soll, S. 297; 10) das Glas-Teufelchen zu Wien, aus Keyplers Fortsetz. neuester Reisen ic. 83. Br. S. 956. [auch bei Hauber.] S. 300.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten ic. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w., zur Charakterisierung des Zauber- und Gespensterglaubens enthaltend.

I. Der Teufel belehrt den Herrn vor Queriolet. Fortsetzung und Beschlüß. S. 405.

II. Der Kohlschwarze Teufel ic. Fortsetzung und Beschlüß. S. 317.

III. Schrecklichkeiten aus der Teufels- und Herenproces-Periode. Fortsetzung und Beschlüß (aus: „J. S. Halle's Fortgesetzte Magie, oder die Zauberkräfte der Natur“ ic. Berl. 788. Bb. I. S. 497 f.; Ernstens Consec-Tassel, Bb. II. S. 733; Auferlesenster Curiositäten merkwürdiger Traum-Tempel ic. Erff. u. Leipzig. 714. S. 407.) S. 333.

IV. Lächerlichkeiten aus der Teufels- und Herenproces-Periode. Fortsetzung u. Beschlüß. (aus: Becker ic.) S. 339.

Miscellen. S. 353 (u. a. aus dem Talmud, b. Clavic. Sal. ic. — S. 359 sind nachträglich noch folgende Werke genannt: Marodus (aus Anjou, geb. 1035; † 1125) lib. de gemmis, e. schol. Georg. Pictori. etc. Greth. 531. 8. Coln 530. ic., var. lect. et perp. annot. illustr. a J. Beckmann. Göttingen 799. 8.; sowie S. 361. Raziel Amst. 701. 4.; liber Jezirah etc. translatus et noui illustratus a J. St. Kittangelo. Amst. 642. 4.; liber Sohar et commentariis aliquo tractatibus illustratus a Chr. Kaorr a Rosenroth. Sulzb. 684.

Fünfter Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend.

Die Ben Elohim und die Töchter der Menschen bei Mose, oder über eine der merkwürdigsten und seltsamsten Unterlagen des späteren christlichen Hexenprozesses seit Innocentius dem Achten, nach ihrem Ursprung und ihrer Verbindung mit den allgemeinen Völker-Annahmen in alter und neuer Zeit. Eine historische literarische Untersuchung über 1 Mos. VI. 1—4, als Beitrag zur Erklärung des Hexenprozesses.

Erster Abschnitt, oder allgemeine Bemerkungen über die verschiedenen Cultus-perioden der Völker. S. 3.

Zweiter Abschnitt, oder über den Zusammenhang der urweltlichen Vorstellung von 1 Mos. VI. 1—4, mit dem späteren christlichen Hexenprozeß; über Wundergeburten, Götterabstammungen und Götterherbenennungen, übermenschliche Wesen u. s. w. nach Vorstellungen der alten Welt im Allgemeinen. S. 42.

Dritter Abschnitt, oder historische Parallelen zur urweltlichen Vorstellung von 1. Mos. VI. 1—4, mit dem allgemeinen Völkergläuben in der alten Welt, und zwar
 1) bei den Ägyptern S. 73.
 2) „ „ Griechen und Römern S. 80.
 3) „ „ asiatischen Völkerstaaten S. 95.
 4) der Araber, als naher Stammlinievertreter der Hebräer S. 109.

Vierter Abschnitt, oder Resultate aus dem bis jetzt Gesagten. S. 127.

Zweite Abtheilung, gedruckte und ungedruckte, wichtige Zauberschriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

Vorerinnerungen. S. 141.

I. De lamiis et phitonicis mulieribus etc. Fortsetzung. S. 151.

II. (Astrologische Schwedische Kriegs-Chronika, d. i. des Durchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herren, Herren Gustavi Adolphi, der Schweden, Gothen und Wenden Königs ic. ic. ic. Empfängnuß, Geburt, Leben und Todt. Darinnen alle Deroelben ritterliche Thaten, Schlachten, Scharmüthen, Groberungen der vester Päp und Stätte, Astrologisch beschrieben, und wie ein Kriegs-Oberster selbige ihm wohl zu nutz machen könne, gelehret wirdt. Durch Audream Goldtmeyer, Gunzenhusanum, Fran. Mathem. Gedruckt zu Straßburg im Jahr 1635.) S. 171.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexenprocesses enthaltend.

- I. Geschichte einer merkwürdigen Teufels-Besitzung in Franken, in den Jahren 1740 u. 1750 (aus dem Göttingischen historischen Magazin von Meiners und Spittler, Bd. II. St. I. S. 1—28, die Maria Renata betr.) S. 203.
- II. Beitrag zur Hexen-Geschichte der unglücklichen Maria Renata Sänger. (Aus Würzburg eingesandt.) S. 231.
- III. Von einem affecto spasmodico - convulsivo a vermisbus, so man fälschlich einer Hexerei, oder Bezauberung zugeschrieben. (aus der Preßlausischen Sammlung von Natur- und Literatur-Geschichten anno 1726. Julius. Classis IV. Art. 16. p. 127—132.) S. 236.
- IV. Von Beschreibungen und Bezauberungen nach dem selbst zu Anfange des vorigen Jahrhunderts noch fast allgemein darüber herrschenden Zauber-Aberglauben. (Zur richtigen historischen Beurtheilung der Hexen-Prozesse von dieser Gattung.) S. 243. (aus Göckel.)
- V. Von den Besagungen der Hexen, und wie viel denselbigen zu trauen seye. (aus Thomasius jurist. Handb. Th. 1. S. 202, 203.) S. 260.
- VI. Der unglückliche Taschenspieler. (Ein Beitrag zur Geschichte der Tortur.) (Aus D. Joh. Christ. Kundmanns Rarior. naturae et artis. Bresl. u. Leipzig. 737. 3. Abschn. 1. Art. S. 765; — auch bei Hauber.) S. 268.

Vierte Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Abhandlungen über den Geisterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahndungen, Prophezeiungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

- I. Von einem Geist, welcher der Frau Agnes Philippine von Eberstein vielfältig erschien (aus: „Wahrhaftige Nachrichten von einigen Geistern und Gespenstern, welche sich zu unterschiedenen Seiten, an gewissen Orten, und besondren Personen nicht allein gezeigt, sondern auch denselben ihr Anliegen offenbaret haben ic. Frkf. u. Leipzig. 737. S. 21—45.) S. 267.

- II. Von einigen Geistern in dem Bergschloß Salurn, welche einem Bürger in Gestalt alter Männer erschienen, und demselben Wein und Geld geschenket. S. 293.
 III. Von einem unruhigen Geist auf dem Bergschloß Throl, welches neu angehenden Cheleuten sehr beschwerlich gefallen. S. 299.
 IV. Die Schwedischen Reuter; oder Gespenster veranlassen einen Todtschlag (aus Eisenharts Erzählungen von besondern Rechtsändern ic. Halle u. Helmst. 767. Th. I. S. 17 — 34.) S. 305.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten ic. aus alten und neuen Büchern, Reisebeschreibungen, Missionsberichten u. s. w., zur Charakterisirung des Zauber- und Geisterglaubens enthaltend.

- I. Von den Alraun- oder Alraunischen Bildern; oder die sogenannten Erd-, Heinzels- und Galgenmännchen, als einer Art neueuropäischer oder christlicher Hauss- und Familiär-Geister. S. 321. (nach: Keyssler, Jo. Geo., Antiquitatis selectae septentrionales et delitiae. Hannov. 720.; Kurze Betrachtung der Mandragora oder Alraun-Wurzel, des Fahren-Krauts nebst seinem Samen vnd andern sogenannten magischen Kräutern von einem Membro des Collegio Curiosorum. Cosmopoli 703; Jac. Thomasius, diss. de Mandragora et de Cingaris. 611. ib. 690; Kurze Erklärung der Wurzel Mandragorae, wie dieselbel zu graben und zu christlichen Nutz vnd Gebrauch gerecht zu machen seynb. s. l. 689; J. Sam. Schmidius, Comment. epistolica de Alrunis Germanorum etc. Hal. Magd. 739. 8.; Gottfr. Christ. Rothius, de Imaginulis Germanorum magicis, quas Alrunas vocant commentatio historico-antiquaria. Helmst. 737. Anton Deusing, de Pomis Mandragorae. Gröning. 659. S. 321.
 II. Von einer seltsamen Rasse gemeiner Elementar- und Haus-Geister, nebst einem merkwürdigen Briefe eines Dorfschulzen vom Jahre 1760 über sein drei Hauss-Drakend, oder Kobolde, an den ic. Professor D. Meier in Halle u. a. nach: „Der Teufel selbs, das ist, wahrhaftiger, beständiger vnd wolgegründeter Bericht von den Teufeln, was sie seynb, woher sie gekommen, vnd was sie teglich wirken. Darbei ihre grosse Tyranny, Macht vnd Gewalt. Item, auch ihre Behendigkeit, List vnd ganze Triegerey, auss vleißigst vnd eigentlächst beschrieben wirdt. Alles trewlich vnd ordentlich aus Gottes Werth vnd vieler Gelehrten Büchern, alt vnd new, zusammen gezogen vnd in unterschiedliche Capita versetzt durch Jodocum Hockerium Osnabrugensem, gewesenen Prediger der Kirchen Gottes zu Lemgone. [am Ende: Ursel 568.] 8.; vorzüglich auch aus Paracelsus.) S. 346.
 III. Beiträge zur Geschichte der Vampyrn in den ersten Jahrzehnten des vorligen Jahrhunderts, als Nachtrag zu dem Aufsatz über diesen Gegenstand im ersten Theile der Zauber-Bibliothek S. 251 — 264. Nebst einigen historischen Nachrichten von dem abenteuerlichsten aller Vampyrn, Michael Gasparek in Ober-Ungarn. Nachträge zu Th. I. d. 3. B. S. 251 u. ff. S. 381.
 IV. Seltsame Erscheinungen am Körper und Geiste des Menschen, als Aufgaben für den Physiologen und Psychologen. Aus alter, neuer, und neuester Zeit. Als Fortsetzung und Erweiterung der in den früheren Theilen, namentlich Th. III. d. 3. B. befindlichen Lebensbeschreibungen von theosophischen Schwärmern und Schwärmerinnen aus dem siebenzehnten Jahrhundert.

Sechster Theil.

Erste Abtheilung, ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen enthaltend.

- Die Ben Elohim und die Töchter der Menschen bei Moze. ic. Fortsetzung und Beschlüß. Erster Abschnitt, über die drei ersten christlichen Jahrhunderte. S. 3.
 Zweiter Abschnitt, über vom Anfange des vierten Jahrhunderts bis zur Reformation, das heißt, bis zu Innocentius des Achten Zauber-Bulle, der gesetzlichen Einführung des Hexen-Hammers als Criminal-Goden bei den Hexen-Inquisitionsproceszen, und den ersten nach dem Hexen-Hammer geführten großen Hexen-Proceszen in Deutschland, Italien, Frankreich und anderen Ländern. S. 59.
 Dritter und letzter Abschnitt. Von der Reformation bis zur Mitte des achtzehnten Jahrhunderts. (Hier sind u. a. angeführt und zum Theil benutzt: Institutiones physicae. Johanniss Sperlings, Profess. publ. etc. Wittenb. 653. ed. III.; Hermann Samsonius, Superintendanten in Riga, außerlesne und wohlgegründete Hexen-Predigten. Riga [Lübeck.] 626. 4.; Wagner's Hexen-Predigten; J. H. Poll, specimen juridicum de nefando lamiariorum cum diabolo coitu. Jen. 689.; Dr. Jo. Klein, Examen juridicum judicialis lamiariorum confessionis, se ex nefando cum Satana coitu prolem suscepisse humanam. Wittenb. (s. a. 7.) ib. 741; Aug. Bertheimers von Steinfelben Beweisen von des Satans Beschluss mit den Hexen vndt Wahrsagen ic. Heidelb. 585. 4. 593. 8. S. 103.

Zweite Abtheilung, gedruckte, und ungedruckte, wichtige Zauber-schriften, ganz oder im Auszuge enthaltend.

- I. Fortsetzung und Beschluß der Molitorischen Schrift de Iamis etc. S. 141.
- II. — — — der astrologischen Kriegsgeschichte Gustavi Adolphi. S. 168.

Dritte Abtheilung, Actenstücke zu einer Revision des Hexen-processes enthaltend.

Vorwort zur dritten Abtheilung. S. 193.

- I. Die Geschichte einer jungen Weibsperson, so der Hexerey beschuldigt, und zum Feuer verurtheilt worden (aus Dr. J. F. Eisenharts Erzählungen von besondern Rechts-händeln, S. 551—594). S. 197.
- II. Criminalischer Proces Circa Catharinen des jungen Michels Frau zu Fell vom Jahr 1588. (aus: Whittenbachs Versuch einer Gesch. von Trier. Bd. 3. S. 102—116.) S. 230.
- III. Hexen-Verbannungs-Urtheil (aus: Wagstaff, von der Janberei. S. 52—57.) S. 240.

Vierter Abtheilung, wissenschaftliche, historisch-philosophische Ab-handlungen über den Geistensterglauben, Berichte von merkwürdigen Geistererscheinungen, Ahnungen, Prophezeiungen, symbolischen Träumen u. s. w. enthaltend.

- I. Das Gespenst in dem Pädagogium zu Göttingen, in dem Jahre 1636, als ein Beispiel, welches ungeheure Aufsehen in jener Vergangenheit der unbedeutende Gespenster-Spuk in Kirche und Staat zu erregen vermogte. (aus Heumanns Götting. Schul-Historie. Göt. 734. S. 79 ff.) S. 249.
- II. Der Teufel wählte 1626 mit einem großen und glänzenden Hof-Staate Mailand zu seiner sichtbaren Residenz auf Erden, und lässt sich daselbst unter dem Titel eines Herzogs von Mammone öffentlich verehren und anbeten. (aus: Dr. Joa. Pet. Lohelius Oratione super fatalibus hoc tempore Academiarum periculis, publice recitata in Academia Rintelensi. MDCXXXI. IV. Id. Febr. ibidemque impressa eodem Anno. 4.; deutsch in derselben Jahre.) S. 257.
- III. Wahrhaftiger Bericht von einem Geist-Knecht, genannt Bück, welcher in dem Schweinischen Frankiskaner-Closter gedienet, und zum Gedächtniss und augenscheinlichen Beweys dieser Geschichte im selbigen Closter eine grosse kupferne Tanne hinterlassen hat, welche von den Einwohnern der Stadt bis auf den heutigen Tag noch genannt wird: der Bück. (aus Manuscr.) S. 263.
- IV. Der Todten-Beerdiger, Rabbi Bonim; eine jüdische Gespenster-Legende. (aus: Stehelin's jüd. Tradit. Bd. 2. S. 19.) S. 272.

Fünfte Abtheilung, denkwürdige Geschichten, Charakterzüge, Anekdoten &c. aus alten und neuen Büchern, Reflexbeschreibungen, Missionsberichten u. s. w. zur Charakterisirung des Zauber- und Geisterglaubens enthaltend.

- I. Von den Allraun, oder Allraunichen-Bilbern &c. Fortsetzung und Beschluß. S. 277.
 - II. Druten-Zeitung, Verlauf, was sich hin und wider im Frankenland, Bamberg und Würzburg mit den Unholden und denen so sich aus Ehr und Geldgetz mutwillig dem Teufel ergeben, dentswürdiges zugeschrieben, auch wie sie zuletzt ihren Lehn empfangen habenn, Gesangweil gestellt, im Thon, wie man Dorothea singt. (mit Abb.) Nürnberg. (Schmalkalb.) 627. S. 310.
 - III. Geltsame Erscheinungen am Körper und Geiste des Menschen &c. Fortsetzung und Beschluß. S. 318.
- Miscellen. (unter Andern Nachricht v. Beynlische Marschallung von Aufstell und Führing des Proceses gegen die angegebene Zauberer, Hexen und Unholden: An die Obrigkeitliche Deutscher Nation [Übersetzung v. Spec]. Ges. a. M. 684. 4.; namentlich auch mehrere Beispiele von Teufels- und Hexenglauben im 19. Jahrh.) S. 352.

Nachträge und Berichtigungen.

Zu Cap. I.

- Bimmermannus**, Geo. Chr., theologische Abhandlung vom Überglauben. Nürnb. 740. 8.
Heydenreich, R. H., über die durch gesetzwidrige Wirkung äusserer Sinne entstehenden abergläubischen Läuschungen. Bon —. Leipzig. 707. 8.
Richter, Joh. Mart., vom Überglauben und falschen Furcht des Menschen. Leipzig. 702. 12.
Schützens, Heinrich Carl, vernunft- und schriftmäßige Abhandlung vom Überglauben, nebst einem Anhange vom Astralgeiste. Halberst. 753. 8.

Zu Cap. II.

- Farinator de Vyema** (Mathias). Liber moralitatum elegantissimus magnarum rerum naturalium, Lumen Animae dictus. Aug. Vind. 477. 479. 482. fol.
Hubert de Lespine, description des admirables et merveilleuses régions lointaines et estranges nations payennes de Tartarie, et de la principauté de leur souverain Seigneur, avec le voyage et la pérégrination de la Fontaine de Vie, autrement nommée Jouvence. Paris 538. 4.
Estienne. Henry, l'Introduction au traité de la conformaté des merveilles anciennes avec les modernes, ou traité préparatif à l'Apologie pour Hérodote, par Henri Estienne, imprimé par lui même. Paris 566. 8.
Riesers Beschreibung aller natürlichen und übernatürlichen Dinge. Müthl. 606. 8.
* **Licetus**, Fortunius, de monstrorum natura, causis et differentiis, lib. II. Batav. 634. 4. ex edit. Her. Blasii. Amstel. 665. 4. c. fig.
— — de Lucernis antiquorum reconditis lib. IV. * Utini 653. fol.
Goldwurms, Gaspar, Wunder-Zeichen, d. i. Beschreibung seltsamer und verföhretischer Zeichen. Grkf. 664. fol.
Tholdens, Johann, von natürlichen und übernatürlichen Dingen. Leipzig. 671. 8.
Nachdenkliche Wunder-Begebenheiten. Dresd. 671. 4.
Wunder-Baum merkwürdiger Curiositäten. Ulm 690. 8.
Rivilla, D. J., Desvios de la naturaleza o Tratado de el origen de los Monstros. Lima 693. fol.
Zahm, Johannes, specula physico-mathematico-historica notabilium ac mirabilium sciendorum et mundi mirabilis oeconomia. Norimbr. 693. fol. 3 voll.
Zu **Prætorius** Anthropodemus sc. S. 3. ist zu bemerken, daß auf dem Titel nach „Elben“ weggelassen ist: „5. Säulenleute; 6. Feuermännchen, Irrwische, Tütebolde; 7. Wühendes Heer; 8. Haussmänner, Kobolde, Hütgen; 9. Indianische Abenteurer; 10. Kielkröpfe, Weißselbalige; 11. Raufe“

leute, Windgeister; 12. Mondleute, Seleniten; 13. Nixen, Syrenen; 14. Seemänner; 15. Pflanzengeister, oder Alrunen; 16. Qualmenschen; 17. Riesen oder Hünens; 18. Steinmänner; 19. Thierleute, bestialische Wehrwölfe; 20. Berrünschte Leute; 21. Waldmänner, oder Satyren."

Palingenesia Francia oder **D. G. Francke von Frankenau Tractatbüchlein** von der künstlichen Auferweckung der Pflanzen, Menschen und Thiere aus ihrer Asche durch **J. C. Nehringen**. Leipzig. 716. 8.

Principales merveilles de la nature, tirées des meilleurs auteurs. Amsterd. 726. 12.

Hollmannus, Sam. Chr., Commentatio de miraculis. Witt. 727. 8.

Historiographus. Sonderbarer Bericht von dem ic. in einem Bärenbau gesundenen Wunder-Knaben. ic. Frff. 747. 8.

Svedenborg, Emm., les merveilles du ciel et de l'enfer et des terres planétaires et astrales. Traduit du latin par A. J. P. A. Pernety. Berlin 786. 8. 2 voll.

Denis, M. Ferdinand, le monde enchanté cosmographie et histoire naturelle fantastiques du moyen âge. Orné d'une jolie gravure, par M. Vattier. Paris 843. 16.

Maury, Alfr., Essai sur les legendes pieuses du Moyen Age ou Examen de ce qu'elles contiennent de Merveilleux. Paris 843. 8.

Collin de Plancy, Dictionnaire des Reliques. ib. 816. voll. III. 8.

Lafiteau, le P. Joseph François, Mémoire présenté à S. A. R. Mgr. le duc d'Orléans, régent du royaume de France, concernant la précieuse plante du ging-seng de Tartarie, découverte au Canada. Paris 718. 12.

Catelan, L., rare et curieux discours de la plante appellée Mandragore. Paris 639. 12.

Durot, Claude, histoire admirable des plantes et herbes esmerveilables et miraculeuses en nature; mesme d'aucunes qui sont vrais zoophytes ou plantes animales, plantes et animaux tout ensemble, pour avoir vie végétative, sensible et aimable; avec leurs portraits au naturel. Paris 605. fl. 8. **Eleutherius**, Aug., de arbore scientiae boni et mali, ex qua Adamus mortem comedit. 651. 8.

Guy de Lagarde, histoire et description du Phénix. Paris 550. 8.

Texelius, Petr., Phoenix, visus et auditus seu fictae illius avis quae usque adeo celebratur toto orbe descriptio Symbol. Roterod. 703. 4. rec. Amst. 706. 4.

Osius, Popp. Joh., seltsamer Phoenix. Hamb. 667. 12.

Lancellottus, Carolus, brennender Salamander. Lüb. 697. 8.

Catelanus, Laurentius, Discours von der Natur, Tugend, Eigenschaften und Gebrauch des Einhorns. Frff. 605. 8.

— — histoire de la nature, chasse, vertus, propriétés et usages de la licorne. Montpellier 624. 8.

Sachsnius, Paul. Ludov., Monocerologia sive de unicornibus. Raceb. 696. 8.

— — de genuinis unicornibus. ib. eod. 8.

Mongez, Mémoire sur les cygnes qui chantent. Paris 783. 8.

Panthot, Jean-Baptiste, traité des dragons et des escarboucles. Lyon 691. 12.

Dorfeuille, dissertation sur l'existence des dragons, an VII. Paris. 8.

Salverte, Eusèbe, des dragons et des serpents monstrueux qui figurent dans un grand nombre de récits fabuleux ou historiques. Paris 826. (extr. de la Revue encyclopédique). 8.

— — Légende du moyen âge, serpents monstrueux, lettres adressées à M. Alexandre Lenoir, extr. du Magasin encyclopédique. 812. Paris. 8.

Tiedemann, Otr., Anatomie u. Naturgeschichte des Drachen. Nürnberg 811. 8.

- Ausführliche Beschreibung und Abbildung einiger fabelhaften Geschöpfe (Drachen, Basilisken ic.) Leipz. 784. 8. mit 8 ill. Kpf.
Beckmanns, J. C., Bericht von denen auf denen Blättern der Bäume im 1680. Jahre häufig gefundenen Schlangengestalten. Frkf. a. d. O. 4.
Wormius, Olaus, descriptio animalis quod in Dania e Nabibus decidit. Hafn. 653. 4.
Nollet, J. A., l'art des expériences. Paris 770. III. 8. (üb. d. Tarantel.)

Zu Cap. VI. u. VII.

- Sennertus**, Andreas, tractatus de gigantibus. Wittb. 660 u. 63. 8.
Habicot, Nicolas, dissertation sur les ossements du géant Teutobochas, roi des Cimbres. Paris 613. 8.
Tyson's, Dr. E., essay concerning the pygmies, of the natiens. etc. Lond. 751. c. f. 4.
Maury, Alfr., les fées du Moyen Age. Paris 843. 8.
Gwerb, Rudolph, vom Viehsegnen. Schaufelberg 646. 8.
Braunens, Joh. Jacob, erörterte Curiositäten, oder entlarvte teufelsische Abergläuben von Wechsel-Wälgen ic. Frkf. 737. 8.
Heringius, Johann., discursus de appellatione, citatione et compulsione ad judicium Dei in valle Josaphat. Bremae 633. 8.
Fabri, Chr. Frid., schediasma de appellations ad tribunal supremum in coelo judicis, quae vulgo dicitur: Citatio in Vallem Josaphat. Tub. 730. 4.
Hernschmidius, Jac., de provocatione ad judicium in Valle Josaphat. Norimb. 624. 4.
Imagine, Jo. Ernest. ab; eröffnetes Tribunal im Thal Josaphat; Dominicale. Wien 694. 8.
Schreiben von der Bedeutung des Gebrauchs der alten nordischen Völker at Knösette et Barn, oder ein Kind auf den Schoß setzen. Alton. 755. gr. 8.
Eisengrims, Probst, von dem Zeichen des Heiligen Kreuzes, daß es ein alter Gebrauch sey. Ingolst. 572. 8.
Krafts, Joh. Melch., Historie vom Exorcismo, oder von dem Gebrauch bey der Kinder-Taufe dem unreinen Geist zu gebieten auszufahren und ihn zu beschwören. Hamb. 750. 8.
Schöpferus, Justus, Lutherus non Combustus. Wittb. 718. 8.
— — unverbrandter Luther, dessen im Feuer erhalten Bildniß. Wittenb. 718. 8.
Hilchers, Paul Christ., Nachricht von Lutheri Spirita familiari, Dresd. 730. 8.
— — wegen des zur Fastenzeit u. Österzeit eingerissenen Abergläubens. ebd. 708. 8.
— — der Weihnachts-Aberglaube. ebd. 726. 8.
Beltner, Gust. Georg, genaue Untersuchung des seltsamen Süldischen Wahns von dem Tschupha-Blut u. dessen Beweß für die Christl. Religion. Nürnb. 734. 8.
Historische Kleinigkeiten — von den Ordalien, dem Tod austreiben, dem Beinmgerichte ic. Prag 797. 4.
Phinolla, Philipp., de signis IV. quae apparent in unguibus manuum. Antw. 649. 8.
Locatellus, Petr., exorcismi potentissimi et efficac. ad expellendas aëreas tempestates a daemonibus per se, sive ad nutum ministri excitatas. Salisb. 706. 12.
Omnia non omnia spernenda, d. i. Vorboten des Todes wie auch Vorgermeide des Glücks und Unglücks soll man nicht verachten. Eisen. 747. 8.
Ludewig, Johann Christian, Omnia cante observanda, d. i. Anzeigungen oder Vorbedeutungen ic. in 200 Historien abgefasset. Nordb. 747. 8.

- Henekelius**, Henr., tract. de philtris. Frkf. 690. 8.
Heymens, Christoph, Wunder-Geschicht von Arndts Paradies=Gärtlein. Leipzig. 713. 8.
 Bier unterschiedliche Feuer- und Wasser-Wunder, so sich mit Joh. Arndts Paradies=Gärtlein zugetragen. Frkf. 690. 8.
Löber, Christ. Heinr., Widerlegung des Überglaubens von bösen Stufen-Zahren. Jen. 697. 4.
Stockhaussens, Joh. Friedrich, Wunderliche Todes-Vorboten. Helmst. 694. 8.
Geylers, Georg. Dan., hist. Nachricht von den wahrsagenden Münzen, oder derselben Bedeutung, nebst J. J. Brandenhaußers Nachricht von wahrsagenden Seulen und Bildern. Leipzig. 733. 4.
Hilscher, P. C., das verwünschte Kind. Dresden. 729. 8.
Nadt, Joh. Ph. Conr., de magis eorumque operibus nec non de Pythonissa Endorea. Hal. 745. 8.
Faberi, Daniel, höllische Zauberin Circe: Frage, obs Hexen gebe? Magdeb. 696. 8.
Gerhardi, Johann., Spectrum Endoreum. Jen. eod. 4.
 Die Rückreise von dem Blocksberge, nebst dem Schicksal der schönen Zauberin Circe und dem Lebens-Ende der alten Pythia. Copenh. 8.
 Reisen der Hexen nach dem Blocksberge. s. l. 741. 8.
 Hexenfahrten und Teufelskünste aus dem geheimen Archiv der Walpurgis-Nächte auf dem Blocksberg; Bachdad 797. 8.
Nicalse, Cl., les syrènes, ou discours sur leur forme et figure. Paris 691. 4.
Erichs, Samuel, Bericht von der Hamelischen Kinder Ausgang. Hannover 661. 665. 696. 8.
Geysius, J. J., de fabula et monte Fiasconia. Altdorf 680. 4.
Kirchmaier, M. Theod., de inauspicato liberorum Hamelensium egressu. Viteb. 677. 4.
Liebhard, L., de fabuloso liberorum Hamelensium egressu. Baruthi 671. 4.
Fein, C. G., die entlarvte Fabel vom Ausgänge der Hamelischen Kinder, eine nähere Entdeckung der dahinten verborgenen wahren Geschichte. Hannover 740. 4.
Lägers, Joh. Conr., Geschichte, den Ausgang der Hamelischen Kinder betreffend. 741. s. a. 8.

Zu Cap. III.

- Didron**, histoire du diable. Paris. 4. c. fig.
Musculus, Andreas, vom Himmel und Hölle. Stettin. s. a. 8.
Ferrariensis, Johann., liber de coelesti vita, de natura animae rationalis, de immortalitate animae, de inferno et cruciatu animae, de paradiiso et felicitate animae, addita est Auth. vita per **Ant. de Cauchorium**. M. C. Parmenses. 494. fol.
Irenaeus a St. Catharina, Spiegel der Höllen und der Ver-dammtten. Ursel 588. 4.
Ossuma, Franc. de, flagellum diaboli, des Teufels Geißel. München 602. 4.
Vignier, théâtre de l'antichrist. La Rochelle 610. 8.

- Polycarpus**, Johann., tract. tragitus de poenis omnium delictorum quae adversus Deum et Hom. admissae et miserabiliter vindicatae sunt. Lips. 615. 4.
- Schürstädt**, Philip, Fraternitas infernalis. Frkf. 620. 4.
- Crauschwitzens**, Adam, historische Beschreibung des ewigen Lebens und der Hölle. Jen. 633. 8.
- Dilherri**, Jo. Mich., Dei Simia Diabolus. Norimb. 640. 8.
- Murschellius**, Israel, Vespera: Vorßchmack der Höllen. Frkf. 650. 8.
- Love**, Chr., Herrlykheyd des Hemels en Schrikelykheyd der Helle. Amst. 659. 8.
- Lassenius**, Johannes, Himmel=Freud und Höllen=Leid. Nürnb. 662. 12.
- Brandis**, Christoph, Höllen=Predigten. Frkf. 669. 4.
- Gerhard**, Johann, gründliche Nachricht von dem Teuffel. Jen. 670. 8.
- Wörgeri**, Franc., des Teuffels Weyhquast und Schmuckfessel. Copenh. 673. 12.
- Fabricii**, Andreea, heiliger Teufel. 675. s. l. 8.
- Tierolffs**, Mich. Christ., Himmels-Saal und Höllen-Quahl. Leipz. 676. 12.
- Manni**, Domin. Jo. Bapt., ewige Höllen=Pein in Figuren fürgestellt, mit Exemp. u. hist. Nürnb. 677. 12.
- Klemmens**, Christian, Hölle und Himmel. Dresd. 677. 4.
- Fesselius**, Daniel, regnum diaboli mysticum: das geistliche Reich des Teuffels. 3 Thile. Berlin 679. 4.
- Hartmann**, Joh. Ludw., des Teuffels Natur und Censur. Nürnb. 679. 12.
- Schweitzerus**, Johannes, de essentia praedestinationis, de poena damnatorum et purgatorio. Colon. 681. 8.
- Adolphssoon**, Johann, Waare Oorspronck, voort — en ondergang des Satans. Amst. 695. 8.
- Gonnoven**, Christ. Friedr., Gedanken vom ewigen Leben, und der Quaal der Verdammten. Wittenb. 702. 8.
- Schwerdtner**, Joh. Dav., ob die Verdambten bereinst aus der Hölle erlöst werden. Dresd. 706. 4.
- Vöcker**, Wilhelm, die mit Betrachtungen eröffnete Hölle. Sulzb. 707. 12.
- Nadasius**, Johann., heil. Wochen von der Höllenfluth. Regensp. 709. 12.
- Ludovic**, Godofr., Examen novae Franc. de Cordua anthropologiae et daemonologie. Cob. 718. 8.
- Wörkigs**, Zachar., triumphirende Wahrheit: unumstößlicher Beweis, daß der Höllen=Pein unendlich sey contra Petersen. Altenb. 722. 8.
- Theophilus**, Georg Mich., Hirschfeldens irrite Lehre von der Erlösung der Verdammten, contra die Wiederbringung aller Dinge. Hamb. 725. 8.
- Hirschfeld**, Georg Mich., irrite Lehre von der Vernichtung der Teuffel. 726. 8.
- Stolber**, Ubaldi, Armamentum ecclesiasticum in se complectens Arma Spirit. ad insultus diabol. elidendos et feliciter superandos. Tomi II. Aug. V. 726. 8.
- Weidner**, Joh. Jacob., Gegen-Erinnerung von Teuffischen Wirkungen, wider Jacob Brunnemanns Anmerkungen. 730. 4.
- EWald**, W. Ernst, 12 Betrachtungen vom Himmel und Hölle. Brem. 734. 8.
- Reinhardts**, Laurent., Beweß der Unendlichkeit der Höllen=Straffen. Leipz. 734. 8.
- Müllers**, Ad. Lebr., von den Stufen der ewigen Verdammniß, mit Speners Cr. von den Ursachen der Verdammniß. Jen. 735. 8.
- Ob die Thiere Teuffel. Sauermann. 740. 8.
- Hagelgangs**, Joh. Georg, Sphera infernalis mystica, d.i. Höllisches Spinnen-Rab, darinnen das Geheimniß der Bosheit, der Fall Eucifers ic. Frkf. 740. 8.
- Der Teuffel ein Einsiedler, oder Begebenheiten des aus der Hölle verbannten Astaroths. 2 Thile. Halberst. 741. 8.
- Giebrix**, Joh. Friedr., Erweis der Ewigkeit der Höllen=Straffen, nebst einer Antwort hrn. Mosheim entgegen gesetzte Ueberlegung. Halle 747. 8.

- Schutz**: Schrift für die Ewigkeit der Höllen-Straffen, wider die vermaus-
mäßige Überlegung der Gründe, für und wider die unendliche Unglückseligkeit
der Verbrecher Gottes und deren Herstellung. Frkf. 747. 8.
Teller, Roman., die unendlichen Straffen der Ewigkeit in 4 geistlichen Reden
vorgestellet. Leipz. 748. 8.
— — unendliche Strafen der Ewigkeit in IV geistlichen Reden. Leipz. 749. gr. 8.
Krafft, Joh. Melchior, ausführliche Historie vom Exorcismo oder Beschwörung
des Teufels bey der Kinder-Tauze. Hamb. 750. 8.
Soldan, Joh. Friedrich, zwey Fragen denen, welche keine unaufhörliche Hölle
zugeben, zu beantworten vorgelegt, darinnen zugleich des Herrn Wachsmanns
Meinung, warum Gott den gefallenen Engeln keinen Erlöser gegeben, ge-
prüft wird. Halle 753. 8.
Die unsichtbaren Beobachter oder Mensch und Teufel in Compagnie. Glarus
797. 8.
-

Zu Cap. XII.

- Katschius**, Johann., de gubernanda sanitate secundum sex res no-
aturales. Francof. 557. 8.
Drey Wunder, oder Beschreibung dreyer, dem Wesen nach unmöglicher, der
Practic nach aber möglichen Particularien. Cassel 696. 737. 12.
Scharff, Benj., Gedanken von Magnetischen Euren. Sondersh. 700. 8.
Argney-Leuffel oder Warnung für dessen Betrug. 721. 8.
Willerdingen, Anna Soph., Göttl. natürl. u. element. Erkäntniß der Ge-
schöpfen, wie solche magnetice ihre Wirkungen vollbringen. Frkf. u. Leipz.
739. 8.
Tractat von Magnetischen Euren. Frkf. 701. 8.
Etzlerus, Aug., Isagoge physico-magico-medica. Argent. 681. 8.
-

Zu Cap. V.

- Schwollmanni**, Guilielm. Alex., Untersuchung von dem Cherubim auf
der Bundeslade. Berl. 757. gr. 8.
Ries, Franc. Urb., Comment. critico-theol. de potestate ab uxore in
Capite agnoscenda propter Angelos, etc. ad Loc. Pauli I. Corinth. XI. v. 10.
Giess. 710. 4.
Poniatowius, J., de cognitione et theologia angelorum et coelitum.
Hanov. 620. 4.
Pleyerus, Johann., quinquennium angelorum s. LX. Conciones de An-
gelo Cust. Amb. 707 u. 12. 4.
Love, Chr., XVI. alderlaeste Predicatien Dienst der Engelen. Amst. 669. 8.
Kampfsspergerus, Frid. Aloys., quaestiones et responsa de angelis.
Olmütz 697. 12.
Hansius, Matth., der Kinder Engel. Leipz. 712. 8.
Gerhardus, Jobaun., angelologia sacra. Jen. 633. 8.
v. Frankenbergs, Abraham, Raphael oder Erz-Engel. Amsterd. 676. 8.
Burghaberus, Adam, natura angelorum, proprietates et diversi status.
601. s. l. 12.
Reisen eines Wandersmanns, der durch den Engel Raphael geleitet wird.
Leipzig. s. a. 12. mit Kpf.
-

Zu Cap. X.

Der heimliche und unerforschliche Naturkündiger von der Wünschel-Ruthe. Nürnb. 694. 8.

Schulz, Thom. Joh., des Teuffels Bergwerk; vom Schatzgraben. Wittenb. 684. 4.

Zu Cap. VIII.

Lampadius, Daniel, de sortiaris. Hanov. 614. 8.

Martinius, Josua, Magiographica secundo coelesti divinoque cultu perfusa. Venet. 630. 4.

Rudigerus, Joh., de magia illicita decas concionum. Jen. 630. 4.

Faulhaberus, Johaon., magia arcana coelestis. Norimb. 640. 4.

Pfuel, Jo. Ern., de magia. Berol. 665. 8.

Fabri, Joh. Jac., Heren-Predigten über Micha 6. Cap. Tüb. 667. 8.

Fabri, Joh. Matth., Strychnomania. Aug. 677. 4.

Volzius (vel Voltius) Valent., de inquisitione seu de processibus contrasagias. Solisbaci 695. 8.

Zu Cap. VII. u. XI.

Meierlin, Dav. Friedr., geheime Zeugnisse vor die Wahrheit der christl. Religion, aus 24 neuen und seltenen Jüdischen Amuletten oder Anhang-Zetteln gezogen. Frkf. 756. 4.

Magia divina, Unterricht von den fürnehmsten Cabalistischen Kunst-Stücken der alten Israeliten, Weltweisen und ersten Christen. Frkf. 745. 8.

Mischinsky, L., die auf besondere Menschen Haut nach der reinen Vorschrift (Seth) lib. V. cap. 10. aus besondern hohen Geheimnissen verzeichnete sechs Pentacula. Caleb magiae albae Hoffmanniaeae, mit ihrem Gebrauch und Tugenden von — zu Raab. 746. 4. 16 Bl. u. 7 Tabellen.

Zu Cap. XVI.

Blumenth, Nicol., Erzählung, was sich mit einem vom Teuffel besessenen Studenten begeben. Frkf. 674. 8.

Heneckellus, Henr., Ordo methodus cognoscendi et curandi Energumenos. Frkf. 689. 8.

Gischbachs, Peter Conrad, geistlicher Streit zwischen einem Kranken und dem Versucher. Göttingen 690. 12.

Brunsmannus, Joh., de horrenda cacodaemonis tentatione. Hafn. 695. 12.

Mascovius, Thomas, Wunder-Geschicht einer im 1683sten Jahr vom Teuffel besessenen Jungfer. Königsb. 695. 8.

Gude, Friedrich, schreckliche Geschichte teuffelscher Besitzungen. Budish 717. 8.

Bonnhofer, Joh. Friedr., erbauliche Abhandlung von dem erschrecklichen Zustand der geist- und leiblichen Besitzung des Teuffels, mit G. S. Zeltners Vorrede. Nürnb. 733. 8.

Cardi, Paul. Mar., ritualis romani documenta de exorcandis obsessis a daemonibus commentarius ex S. S. Patribus et Eccles. illustratus. Venet. 734. 8.

Gendschreiben, was von denen in der Schweiz sich befindenden Geistertreibern ic zu halten. Straßb. 744. 4.

Hartmanns, Andred, Relation von einer besessenen Weib-Person. Ulm. s. a. 8.

Zu Cap. XVII.

- Wigandi**, Johaon., Septem Spectrorum Manichaeorum discussio. Jen. 579. 8.
- Wunderliche Historien von Gespenstern und Erscheinung der Geister. Gießen 1600. 4.
- Goldasti**, Melchior, Sybilla Francica, seu de Puella Johanna Lotharingica. Fres. 606. 4.
- Jude, wunderbarlicher Bericht von einem Juden aus Jerusalem bürtig und Ahasverus genannt, welcher fürgiest ic. mit einem Vorbericht. Refelben 613. 4.
 - Beschreibung eines Wallbruders, so ein Jude ic. aus alten Historien ic. zusammengetragen. s. l. 697. 4.
- Stolterfoth**, Jacob, Consideratio Visionum von Gesichten. Lüb. 646 u. 49. 4.
- Söflings**, Justi, Pneumatologia, was Geist sey. Jen. 691. 12.
- Sendschreiben an einige Theologos in specie von einem adelichen Fräulein; gedruckt 691. 4.
- Mayers**, D. Joh. Friedr., Prüfung des Geistes, so sich durch ein adelisches Fräulein jetzt offenbaren soll. Hamb. 692. 4.
- Gersonius**, Johann., de visionibus discernendis. Helmst. 692. 8.
- Speners**, P. J., Erklärung, was von Erscheinungen und Gesichten zu halten? Fres. 693. 4.
- Pordage**, Johann, Geheimniß der Gesichten und Offenbahrungen. Amst. 698. 8.
- Vordäschens**, Joh., wahre und wunderbare Descnung der unsichtbaren Welten, wie solche in Engelland mehr den 20 Personen beynahe 1 Monat lang sowohl bey Tag als Nacht gesehen ic. Leipzig. 746. 8.
- Hedingerus**, Joh. Reinh., Larva mendaci Lucis Angelo detracta: Relation von Christinen Reginen Baderin falschen Visionen. Stuttg. 700. 8.
- Anmerkungen über die von Emanuel Philipp Paris ic. gehabten drei Visionen. Leipzig. 710. 4.
- Rittmüller**, Balth. Lud., Strahl der Herrlichkeit Gottes, in seinen Gesichten und Erscheinungen, nebst Application auf die Harzgerodische Erscheinung. Goth. 710. 4.
- — Beantwortung der, von F. C. Schulenburg wider den Strahl der göttlichen Erscheinung. Gotha 711. 4.
- Gerstmann**, Flor. Petr., Nachricht vom Gespenste zu Dortmund. Osnabr. 714. 8.
- Bekannte und unbekannte Historien vom Niesen-Zahl. Hirschberg 738. 4. mit Holzschn.
- Nachrichten von einigen besondern Geistern und Gespenstern, nebst einer Vorrede von dem Aufenthalte der Seelen nach dem Tode bis zum Gericht. Frff. 744. 8.
- Schubart**, J. C., von Erscheinung der Seelen nach dem Tode. Jen. 746. 4.
- — Bekanntheit der Seelen nach dem Tode. Jen. 746. 4.
- Chrysandri**, W. C. J., de vero Samuele post mortem suam cum Saulo loquente. Welmst. 749. 4.
- Rothfischerus**, Franciscus, der Masquirte Geist, besucht den in der Einsiedlerey sich aufhaltenden Husaren-Geist, Joh. Georg von Wüst, und bedankt sich vor seine im Januar 1753 der Welt öffentlich herausgegebene Defension. Guelser. 754. 4.

Zu Cap. XVIII.

Rachdenklicher und göttlicher Wunder-Traum, welchen Fridericus III. Sapiens, Thurnfürst zu Sachsen in der Nacht vom 30 — 31. Octbr. 1517 gehabt. Leipz. 517. 4.

Cardanus, Hieron., somniorum synesiorum omnis generis insomnia explicantes libri IV. quibus accedunt de libris propriis, de eurationibus et praedictionibus admirandis, Neronis Encomium. Bas. 562. 4.

Zinkius, Aegidius, Traum-Theologie wider Webern. Frkf. 606. 12.

Dupleix, Scip., la cause de la veille et du sommeil, des songes, de la vie et de la mort. Paris 615. 12. Lyon 620. 8.

Colle, de insomniis. Venet. 628. 4.

Heneckelius, Balth. somnium regis Gustavi Adolphi. Holmiae 640. 8.

la Motte le Vayer, Fr., opuscules sur le sommeil et les songs. Paris 643. 8.

Der Muselmännische Traumdeuter. Hamburg 702. 12.

Kulmius, Joh. Georg., Onirologia sive tract. de somniis. Vratisl. 703. 8.

Grambhofer, Johann, wunderschame und lächerliche Traum-Gesichter mit Biblischen Concepten und Historien. Augsp. 712. 4. mit Kpf.

Birkmaier, Hieronym., Licht u. Finsterniß, Traum-Buch. Nürnb. 715. 8.

Thomasius, Christ., de jure circa somnum et omina. Halae 723. 4.

Ritschbaum, X. Friedr., der im Schlaaff geschäftige Morpheus, Wahrsager-Tempel. Nürnb. 728. 8.

Wunderbares Traumgesichte allen Philosophis und Magis zur Prüfung dargeleget. Leipz. 730. 4.

Luppius, Iac., großes u. sonderbares Traum-Buch aus alten u. neuen Schriften. Erfurt 644. 651. 658. Leipzig 677. 681. 692. 697. 710. 722. 8.

Nebst Traum-Tabelle und Punctir-Buch. Leipz. 742. 8.

— — großes Traumbuch nach Art der Araber. Leipz. 755. 8.

Die Träume des Ritters de la Marmotte, aus dem Franz. Leipz. 745. 8.

Bequemes Traumbuch, so nicht nur den Traum allein benennt, sondern auch den Tag und das Naturell erkennt. Leipzig 756. 8.

Gammlung der merkwürdigsten Träume. Leipz. s. a. 8. mit 1 Abbild.

Zu Cap. XX.

Niquetius, Herm., physiognomia humana. Lngd. 648. 4.

Pompeus, Nic., praecepta chiromantica. Hamb. 682. 8.

Höppings, J. Ab. Iac., Institutiones chiromanticae. Jen. 689. 8.

Placitus, Janus, Gedanken über die Punctir-Kunst. Jen. 703. 8.

de Ponte albo, Janus, Gedanken über die Punctir-Kunst. Jen. 703. 8.

Pescatoris, Grand, Metroscopia et Chiromantia curiosa, teutsch. Jen. 701. 23. 12.

— — Kunst-Stücke menschliche Gemüther zu erkennen. ib. eod. 8.

Glucks Prophezezung oder Wahrsager. Nürnb. 726. 8.

Die nach Astronomischen Lehrsägen lehrende Chiromantie, benebst der Geomantie und Physiognomie. Frkf. 742. Fol.

— — — — Physiognomie und Traumbuch. 2 Thile. Copenh. 746. 8.

Neu vermehrter Preußischer Wahrsager, von Zoroastern. Engelland 742. 8.

Neuvermehrtes Oraculum, in welchem allerhand verborgene Sachen aus der Geomantie entworffen. Bern 743. 4.

Cabalistische Tabellen, welche vermittelst der Arithmetica zukünftige Dinge entdecken. Amsterd. 744. 8.

Zu Cap. XXI.

- Schottius**, Casp., *Magia optica; geheime Natur-Gesicht und Augenlehr.* Bamb. 671. 4.
— —, — —. ib. 677. 4.
- Fallopianus**, Gabr., *Kunst- und Wunder-Buch.* Grff. 690. 8. ib. 715. 4.
— — 3 Bücher wunderlicher Secreten. Hamb. 651. 8.
- Antrum naturae et artis reclusum: Geheimnißvolle eröffnete Höhle der Natur und Kunst.* Nürnb. 710. 8.
- Bry**, Hans Dietr. v., *sonderbare Künste.* Grff. 722. 8.
- Jägers**, Bernh. Mich., *magia naturalis; d. i. Natur-, Kunst- und Wunder-Buch.* Grff. 732. 8.
- Der übernatürliche Philosoph, oder die Geheimnisse der Magie deutlich erklärt.* Berlin 742. 8.
- Unterricht von den fürnehmsten caballistischen Kunststücken der alten Weltweisen &c.* 745. 8.
- Walbergers**, Joh., *Gammlung natürlicher Zauberkünste oder aufrichtige Entdeckung verschiedener bewährter lustiger und nützlicher Geheimnisse, nebst vielen Kunststücken, so zur Haushaltung, Gärtnerey, Wein- und Feldbau gehören.* Grff. 745. 8. ib. 749. 8. 3. Aufl. mit neuen Zusätzen vermehrt. Stuttg. 754. 8.
- Entdeckte Gruft natürlicher Geheimnisse.* Leipzig. 752. 8.
- Lupinus**, Iac., *Schatzkammer der Natur, oder gründliche Erklärung dreier großer Geheimnisse, deren das erste ist Extractio der spiritualischen Mémie des Menschen und anderer Thiere, das andere das große mysterium magicum des Baums des Lebens und des Baums des Erkenntnisses Gutes und Böses, das dritte ein sonderbares doch natürliches Arcanum durch Träume etwas zu erfahren.* Erfurt 644. 8. [Anon.] ebd. 615. 12. 1651. 12. s. 1. 681. 8. Leipzig. 710. 723. 8. Grff. 756. 8.
- Neu eröffnete Vorraths-Kammer allerhand rarer und nützlicher Kunststücke, Experimenten und schönen Wissenschaften.* 1. Samml. Grff. 756. 8.

Autorenregister.

- A., L. W. 107.
 A., W. G. G. 132.
 Aagaard, Nic. 6.
 Aalst, J. 62.
 Abano, Peter de. 47. 100. 104. 106. 110. 117.
 Abel, S. 87.
 Abu-Holi-Benomer. 104.
 Aca, Anth. of 45.
 Achillius, Alex. 106. 107.
 Achillius, Claud. 106.
 Achmet. 97.
 Acontius. 7.
 Acontius, Jac. 138.
 Acxtelmaier, Stan. Bnhrd. 1.
 Adam, Thom. 53.
 Adamaeus, Jac. 81.
 Adamantius. 101. 102.
 Adamus, M. J. Gli. 74.
 Addison. 10.
 Adeisidåmon, Mleth. 76.
 Adelung. 25. 111.
 Adolphssoon, Jo. 147.
 Aeimelæus. 114.
 Aevolus, Caes. 14.
 Agricola, Franc. 58.
 Agrippa, Henr. Corn. 47. 117.
 Agrippa, Spurius. 47.
 Altwardt, P. 4.
 Alander, Christiern. 30. 105.
 Alanus, Geo. C. 113.
 Albano, Pet. de. s. Abano.
 Alberti, Leandr. degl. 50.
 Albertus, f. d. Folg.
 Albertus Magnus. 20. 40. 103.
 Albertus, Mich. 85.
 Albertus parvus. 114. 117.
 Albertus, Val. 17. 34. 53. 72. 96. 98.
 Alb. Villanovano. 138.
 Albinus, Pet. Const. 53.
 Albinus, Thph. 38.
 Albrecht, M. Bernh. 57.
 Albrich, M. J. 83.
 Albusafar. 102.
 Aldobrandino. 100.
 Aldrovandus, M. 3.
 Alexis of Piemont. 50.
 Alexis, Leon d'. 70.
 Allemand, M. A. 41.
 Almulus, R. Sal. 99.
 Amavero, Francone dell'. 66.
 Amman, S. 29.
 Amman, Paul. 6. 41.
 Ammon, Cph. F. 6. 12. 13. 110.
 Amorelli, D. 38.
 Amyrault, Mos. 99.
 Ananias, Jo. Laur. 8. 14. 50.
 Ancre, P. de l'. 54. 57. 58.
 Andreas, J. W. 18.
 Andreas, Sam. 69.
 Andreas, Tob. 17.
 Andrews. 108.
 Androl, Ant. 59.
 Angelstein, C. 43.
 Angelus, Dan. 45.
 Ænhorn. f. d. Folg.
 Ænhorn, Barth. 56. 125. 151.
 Anton, Coar. 37.
 Anthius, G. A. 23.
 Anthroposkopus, Orfil. 103.
 Antigonus. 3.
 Antin, l'ermite de la Chaussé d'. 99.
 Antiochus Sanctus. 97.
 Anton, C. 96.
 Apel. 88.
 Apollonius. 3.
 Apomazar. 97.
 Apulée. 22.
 Arbatal. 46.
 Arborelius, Jo. 60.
 Arena, Jac. 32.
 Artein, S. Chr. v. 38.
 Aretnius, Ang. 49. 52.
 Aries, Mart. 52.
 Ariminensis, Augustin. 50.
 Aristoteles. 3. 97.
 Arles, Mart. de 33.
 Arndius, Jos. 1.
 Arnold, Theod. 58. 60. 86.
 Arnoldus, M. Gfr. 17.
 Arnoux. 112.
 Aroselius, Laur. 52.
 Arpe, P. Fr. 39. 111.
 Arrhenius, Claud. 60.
 Artemidorus. 97.
 Arzt, J. Ge. 69.
 Astrampsychus. 97.
 Æthesinæ. 3.
 Aubin. 74.
 Aubin, Le Gendre de Saint. 99.

- Aubrey, J. 5.
 Augustinus Niphus. 14.
 Augustinus, St. 57.
 Autun, Jacques d'. 121. 133.
 Avenarius, M. J. Chrst. 60.
 Axt, S. 6.
 B. C. G. 108.
 B. G. P. 21. (Com. Per. Bohemus).
 B., J. s. Bodin.
 Baconiere de Salverte, J. A. Ens. 63.
 Baco, R. 49.
 Bär, M. 84.
 Bärmann, G. N. 63.
 Baier, J. W. 7.
 Bakker, G. 44.
 Baldinger, Ern. Gdfr. 39. 43.
 Baldus, Cam. 102. 104. 105.
 Balten, Gbr. 10.
 Bamberger, J. Pet. 6. 70.
 Barbarus, Hermolaus. 97.
 Barbieri. 20.
 Barfodius, Hil. Hnr. 60.
 Baricello, Jul. Gäß. 116.
 Barth, Ph. J. 43.
 Bartholinus, J. 7.
 Basin, Bern. 51.
 Bandon, Julien. 42.
 Baumgarten, Al. Gli. 15.
 Baxter, R. 84.
 Bayer, Jo. 17.
 Bayle, Fr. 70.
 Beaumont, J. 84. 86.
 Bebel, B. 84.
 Becker, 99.
 Becker, A. 84.
 Becker, J. H. 10.
 Beckher, M. Guil. Heur. 62.
 Beckmann, J. C. 139. 145.
 Becmanus. 5.
 Beern, Ph. Chr. 37.
 Behrends, J. Ab. 76.
 Behrens, Conr. Barth. 41.
 Beierus, Ad. 39.
 Bekker, Balth. 61. 62. 86.
 Bekker, D. B. d. jüng. 80.
 Belin, A. 40.
 Bellermann, J. F. 39.
 Bellière, C. de la. 101.
 Belot, Jean. 106.
 Below, M. Tob. 15.
 Benbellona, Ant. 33.
 Benedictus, J. R. P. 73.
 Benedictus, Joa. 81.
 Benoit, René. 57.
 Benzelius, Hnr. 103.
 Berbiguier, Al. V. Ch. 23.
 Berenius, Fr. Chr. 7.
 Bergasse. 45.
 Bergenhem, Ol. 2.
 Berger, J. W. 9.
 Berger de Xivrey, J. 4.
 Bergmann, Ern. Wilh. 10.
 Berlindeß. 31.
 Bern, Mich. 62.
 Berod, M. Ad. 83.
 Bernegger, C. 34.
 Bernhardi, G. 91.
 Beronius, Car. 99.
 Bertacchius, Dom. 83.
 Bertolonus, Ant. 6.
 Bertrand, Al. 45.
 Betanus, Liv. Angel. 20.
 Beyer, J. Rbf. Gli. 12.
 Bieler, Benj. 69.
 Biermannus, Mart. 42. 56.
 Bildstein, Leon. 57.
 Billingius, Ant. 15.
 Binder, Ed. 84.
 Bindewald, J. M. 139.
 Binet, M. Benj. 62.
 Binsfeldius, Petr. 33. 50.
 Birck-Mayer, Hier. 98. 150.
 Brette, Sans. 73.
 Bisselius, J. 83.
 Blaf, M. G. 112.
 Blandec. 71.
 Blarer, Ambr. 94.
 Blasche, Ph. S. 88. 91.
 Blauschmidtius, Chr. 22.
 Block, Gabr. Magn. 60.
 Blocksberger, F. N. 65. 66.
 Blottner, G. E. 69.
 Blume, Ricc. 72.
 Blumler, M. F. 39.
 Bocher, Al. Alb. a. 31.
 Boden, H. de. 58.
 Bodenstein, Adam v. 49.
 Bodin, J. 54. 55. 56.
 Bodinus, D. Hnr. 34. 126.
 Boguet, Hnr. 35. 53.
 Bohemius, Car. 86.
 Bohemus, Com. Pierius. 21.
 Boissard, J. J. 56.
 Boissier. 52. 63.
 Boissonnade, F. D. 46.
 Bojemus, Mich. 98.
 Bokelius, J. 42.
 Boltz, J. C. 58.
 Bona, J. 83.
 Boofranciscus, August. 52.
 Bonge, Paul S. 103.
 Bonnhöfer, Th. Frdr. 8. 149.
 Borde, Leon de la. 63.
 Borie, Fra de la. 28.

- Borrl, G. F. 117.
 Bosroger, Esprit de. 74.
 Bouistau, Pedro. 3.
 Boulæse, Jean. 70.
 Bourdelou. 92.
 Boussiere. 37.
 Bouthière, de la. 3.
 Bouvet. 35.
 Boxborn, Marc Zuer. 99.
 Brackenhauser, J. J. 146.
 Braehm, F. M. 58.
 Bräuner, J. Sac. 24.
 Bragge, F. 60.
 Braithwait, R. 8.
 Brander, Joh. 19.
 Brandis, Cph. 147.
 Breitenbauch, Chr. 8.
 Breithaupt, C. 18.
 Breithaupt, J. J. 18.
 Bremer, J. Chr. 62.
 Brendel, Adam. 41.
 Breton, Jean le. 73.
 Brewster, D. 117.
 Brewster, M. 115.
 Brinck, H. 61.
 Brinckmann, J. B. 92.
 Bring, Suen, nob. Lagerbring. 6.69.114.
 Brisset. 74.
 Bröherr, Chrst. Dan. 86.
 Broehm, Fel. Mart. 34.
 Bromelius, Chris. Henr. 16.
 Bromley, Th. 112.
 Brown, Th. 1.
 Brückner, Guil. Hier. 61.
 Brückner, W. H. 34. (d. Obige).
 Brügemann, Joach. Dav. 93.
 Bruining, Gerbrand. 44.
 Brun, Pierre le. 238.
 Brunsmann. Jo. 149.
 Bry, Hans Dietr. von 152.
 Brynnemann, J. 34.
 Buchenröder, Mich. 95.
 Bucher, D. Urb. Gfr. 75.
 Buck, Joh. Chrstn. 25.
 Bucoldinus, G. 45.
 Buddaeus, J. F. 1. 110.
 Bührrens, J. Chr. J. 13.
 Büsching, Gfr. 104.
 Büttner, Cph. Andr. 10.
 Büttner, Dan. 53.
 Bugges, Laur. 53.
 Bugnot, El. 89.
 Bullenbergerus, Jul. Caes. 57.
 Bund, W. 114.
 Burchardus, Cph. Mart. 40.
 Burdin, C. 44.
 Burghaberus, Adm. 149.
- Burgmeister, Paul. 36.
 C. M. L. 2.
 Caesalpinus, Andr. 19. 52.
 Cæsar, Julius. 35.
 Cala, M. 89.
 Callaway, John. 12.
 Calmet, Dom. Aug. 72. 82.
 Camerarius, Et. 64.
 Camerarius, D. Joa. 14. 33. 46. 50. 111.
 Cambell, B. 15.
 Campanella, Thom. 53.
 Campegius. 138.
 Cannabich, H. G. 90.
 Capito, Corn. 117.
 Capperon, M. 84.
 Caramuellus, Aspasia. 112.
 Carasari, Tricasso. 97.
 Cardanus. 97. 102. 102. 104. 151.
 Cardanus, Hier. (d. vorhergeb.)
 Cardus, Paul. Mar. 149.
 Careenus, Alex. 97.
 Caron, L. Charondas le. 35.
 Carrion, M. Ram de. 3.
 Casaubonus. 112.
 Casaubonus, Mer. 52. 95.
 Casmann, O. 14.
 Casonus, Franc. 33.
 Casparus, Dav. 7.
 Cassanus, J. 23.
 Cassel, Bertr. Pet. 75.
 Castro, Alph. a. 57.
 Catani, Ric. 105.
 Catelan, Laur. 144.
 Cato, Kr. Herc. 54.
 Cattan, Cob. de. 104.
 Cattani, Franc de. 1. 50.
 Caussinus. 49.
 Cauz s. Khauz.
 Cayet, Vict. Palma. 69.
 Celichius, Unbr. 7.
 Cellarius, C. 18.
 Celsius, Ol. 4. 60.
 Cerdà, J. L. de la. 19.
 Cervelo. 1.
 Chachalion, Hier. 52.
 Chaël. 138.
 Chambre, Cureau de la. 108.
 Chappuys, Gbr. 88. 93.
 Charidinus, Aloys. 34. 127.
 Charsier, J. de Gerson 92.
 Chauvincourt, Beauv. d. 21.
 Chemnitius, Chr. 14. 16.
 Chiffletius, Jo. 138.
 Chilmead, Adw. 46.
 Choulant, Ludw. 44.
 Chrysander, W. Chr. Just. 103. 150.
 Ciacconius, Alph. 89. 90.

- Cieogna, Strozzi. 57.
 Cilano, G. Chr. Mat. de. 23.
 Cirvelius, Pet. 52.
 Claude Prieure. 21.
 Claviger, Ach. 50.
 Clingius, Franc. 114. 117.
 Clisch, J. 84.
 Clodius, J. 18. 22. 40.
 Clusa, Jac. de. 81. 132.
 Cochem, Mart. v. 13.
 Cocles, Barthol. 100. 107.
 Codronchius, Bapt. 40.
 Coelle, G. G. X. v. 70.
 Coing, J. F. 10.
 Colbert, Jos. Bapt. 104.
 Colesus, D. Jac. 14.
 Colle. 151.
 Collin de Plancy, J. A. S. 12. 21. 88.
 111. 144.
 Colmar, v. 103.
 Colombiere, Marc Walson de. 98.
 Colquhoun, 44.
 Comte. 117.
 Congnard. 73.
 Connoven, Chrfst. Frdr. 147.
 Conradus, El. 53.
 Cordemoi, de. 29.
 Cordua, Franc. de. 38.
 Cornadius, J. L. 72.
 Cornarius, Jan. 40. 102.
 Corrodi, H. 111.
 Corvus, Andr. 100. 107.
 Cossius, Jo. Chn. 102.
 Costa, Ben Luc. 138.
 Cotta, Jo. F. 12. 13. 19. 103.
 Coxe, Francis. 60.
 Crauschwitz, Adam. 147.
 Crausius, Rud. Guil. 24. 42.
 Crespet. 7. 9.
 Creug, G. C. G. Freih. v. 83.
 Crusius, D. Chr. A. 1. 79. 80. 105.
 Crusius, Cph. 57.
 Cuchalon, Hier. 52.
 Cuenz, 85.
 Curcelius, Nic. 19.
 Curlius, Wilh. Fridem. 10.
 D., F. J. G. 101.
 D., F. R. 104.
 D., H. A. B. V. J. 33.
 D***, M. 123.
 Dachselt, Mich. 24.
 Dahlgreen, J. 61.
 Dalberg, J. X. G. v. 20.
 Dalen, Chn. Fr. van 21.
 Damitz, Matth. 16.
 Danaeus (Daneau), D. Lamb. 33. 50 53.
 Dannhauerus, J. C. 16. 71. 72,
- Danz, J. A. 110.
 Darrell, J. 71.
 Dathe, M. Hier. 18.
 Daub, R. 9.
 Dauderstadius, Csp. Chr. 6.
 Daugy. 59.
 Daurerus, Chrn. 35.
 David, G. 3.
 Deckberg, Ol. 40.
 Decker, J. Hnr. 85.
 Decremps, N. 117.
 Debekind, Gust. G. W. 87.
 Delamarre, F. H. 109.
 Delandine, M. 13.
 Déleuze, J. F. 45.
 Déleuze, J. Th. Fr. 44. (derselbe)
 Delphinus, H. 89.
 Delrio, Mart. 47.
 Demelius, Ch. Frdr. 132.
 Denis, M. Ferd. 144.
 Despine. 43.
 Detbardingius, Geo. 38. 70.
 Deusing, Ant. 41. 141.
 Deutschmann, Jo. 16. 103.
 Deutschmannus, M. Abr. Hnr. 19.
 Deylingius, Sal. 16.
 Dibon, B. 74.
 Didron. 146.
 Dietrich, Gunr. 98. 99.
 Dietrich J. Dan. 16.
 Dietrich v. Stade. 60.
 Dillberr, Jo. Mich. 147.
 Ditmar, Jac. Tr. 8. 10. 11.
 Dobeneck, Fr. Lub. v. 2.
 Domptius, Franc. 73.
 Donatns, Chr. 81. 82. 83.
 Doppet, Fr. Am. 117.
 Dorfeuille. 144.
 Dorn, Gerh. 47.
 Dorschel, Jo. Geo. 119.
 Dorschens, J. G. 14.
 Draxus, Thom. 60.
 Drechsler, J. Gbr. 82.
 Dresden, Frd. Guil. D. 70.
 Driessen, Ant. 18.
 Dubois, Fred. 44.
 Duchesne, Andr. 47.
 Dudulaeus, Chrysost. 96.
 Dünnehaupt, M. J. 15.
 Dumerus, Js. N. 15.
 Dupleix, Scip. 99. 151.
 Duponet, J. 44.
 Duponet de Sennevay. 44. (derselbe)
 Durastans, Jan. Matth. 42. 50.
 Durich, P. Fortunat. 65.
 Durot, Claud. 144.
 Digby, Renelm. 115.

- E., W. S. G. 21.
 E., Mnt. 105.
 Ebeling, Chr. 36.
 Eberhard, Joh. Aug. 6. 86.
 Eberhard, P. H. 76.
 Eckartshausen, R. v. 2. 92. 115. 116. 138.
 Eckermann, Jac. Cph. Rdph. 19. 110.
 Eckhard, J. F. 30.
 Eenberg, Joa. 60. 103.
 Chinger, Chr. 8. 72.
 Ehreuberger, Statius. 15.
 Einert, Paul Nic. 12.
 Ginzinger, J. Mart. Mar. Ginziger v. 9. 79.
 Eisengrim, 145.
 Eisenmenger. 49.
 Eleutherius, Aug. 144.
 Elich, M. 60.
 Elsholtz (Elsholtius), Joh. Gigism. 101. 102.
 (Elucidarius, M. 3.)
 Emele, J. 39.
 Engel, M. 16.
 Engelbrecht, Pet. Chr. 107.
 Engelinus, M. Maur. 17.
 Engelsen, Steph. Hnr. 85.
 Engestroem, J. 15.
 Ennemoser, Jos. 44.
 Erastus, Thom. 33. 40. 50. 52. 55.
 Ereiter, M. 29.
 Erhart, R. B. 9.
 Erich, Sam. 146.
 Ernst, M. Jak. Dan. 139.
 Erzstein. 65.
 Eschenmayer, C. A. 46. 80.
 Eschenmayer, C. A. v. 43. (derf.)
 Estienne, Henry. 143.
 Ettner, J. Chr. 41.
 Etzlerus, Aug. 148.
 Eubius, Syntheus. 82.
 Eurelius, Torslan. 60.
 Euriès. 88.
 Evenius, Sig. 57.
 Ewald, W. Ernst. 147.
 Ewick, J. 51.
 Eylcke, C. 93.
 Eynatten, Max. ab 29. 73.
 G. C. F. 64.
 G. W. 85.
 Faber Chr. Frd. 145.
 Faber, Dan. 69. 146.
 Faber, H. C. 6.
 Faber, Joh. Jac. 58. 148.
 Faber, J. Matth. 148.
 Fabius, Ed. 99.
 Fabricius, Andr. 147.
 Fabricius, J. 42.
 Fagelinus, Sv. Jac. 15.
 Faius, Barth. 70.
 Falcken, Nath. 9. 15. 17. 59.
 Falloppus, Gbr. 157.
 Fant, Er. Mich. 30. 35. 99.
 Farinator de Vyena, Matth. 143.
 Former, Hugh. 6. 70.
 Faulhaber, Jo. 149.
 Faust, D. 25. 133.
 Faustius, J. 83.
 Faxe, Corn. 18.
 Fechner, J. 81.
 Fecht, J. 93.
 Fein, C. F. 146.
 Felde, Albert zum. 53. 105.
 Ferrariensis, J. 146.
 Ferrerius, August. 97.
 Ferriar, J. 87.
 Fesselius, Dan. 147.
 Fiard, J. B. 87. 88.
 Ficinus, Marsilius. 97.
 Fiesler, Jac. 19.
 Filescacus, J. 58.
 Fischart, J. 54.
 Fischbach, Pet. Contr. 149.
 Fischer. 115.
 Fischer, Chr. 26.
 Fischer, Chrst. Gbr. 82.
 Fischer, Dan. 30.
 Fischer, H. L. 2.
 Fischer, J. Andr. 38. 42.
 Fischer, J. Chn. 30.
 Flamel, Hortensin. 29.
 Flattich, Joh. Dav. 127.
 Fleischer, Jo. Mich. 93.
 Fleetwood, Will. 6.
 Flittner, Chr. Gfr. 44.
 Floerke, J. Er. 33. 138.
 Fluctibus, Armig. de. 113.
 Fludd, Rob. 113. 114.
 Foe, D. de 11. 59. 86.
 Förster, J. Chr. 6.
 Förtschius, Mich. 29.
 Foissac, P. 45.
 Fontaine, Charl. 97.
 Fontaine, Jacq. 60.
 Fontenelle, Int. de 117.
 Fontenettes, Ch. 89.
 Fornerus, D. Frid. 14.
 Forselius, Ant. 60.
 Forzelius, Nic. L. 30.
 Francisci, Grasm. 86. 130. 134.
 Francisca, Mart. 71.
 Francke, D. G. v. Brandenau.
 Frankenstein, Chn. Fr. 23.
 François, Fr. 14.
 Frank, Seb. 19.

- Franke, J. Chr. 64.
 Frankenberg, Abr. v. 38. 105. 148.
 Franz, J. G. Fr. 103.
 Franzosius, Hier. 93.
 Franzotius. 19.
 Frapart. 44.
 Freiding, Mich. 56.
 Fremling, Math. 99.
 Frentzel, M. Sim. Frid. 23. 82.
 Frenzelius, Sigm. Frid. 107.
 Fresnoy, Lengl. du. 82.
 Freuer, Gli. Sam. 11.
 Freygang, Gl. 30.
 Freytag, Fr. Ghi. 40. 42. 60. 128.
 Fridericus, J. Arn. 23.
 Friederich, C. 105.
 Friedländer, G. 103.
 Friese, Jo. Bernh. 38.
 Frimel, J. Gli. 82.
 Frisius, Paul. 8.
 Fritschius, D. Jo. Chrn. 126. 131.
 Frobesius, J. N. 3. 81.
 Frommann, Aug. 95.
 Frommann, J. Chr. 42. 59.
 Fromschmidt, Isr. 24.
 Frytschius, Marc. 4.
 Fuchsius, Sam. 104.
 Füglinus, J. 55.
 Fuhrmann, Ph. Dav. 31.
 Funcius (Funk) Cph. Ben. 102. 115.
 Gaar, Geo. 35. 131.
 Gaborrhaman. 98.
 Gabrielle, P. de. 88. 91.
 Gaffarel, J. 46.
 Galenus. 97.
 Gandino, Alb. de 49. 52.
 Garatoll, G. 108. s. Gratarol.
 Gardiner, A. 7.
 Garinat, Jul. 63.
 Garmannus, Imm. Hnr. 84.
 Garmann, J. Chrst. Frid. 84.
 Garnier, P. 37.
 Gößner, J. Joh. 76. 77.
 Gauffre, le. 73.
 Gaulminus. 46.
 Gauthier, Aub. 44.
 Geber, Joh. 108.
 Gebhard, Brandon H. 9.
 Gebhard, J. 11.
 Gebres. 132.
 Geier, Mart. 1.
 Gemma, Corn. 108.
 Geng, C. Fr. 18.
 Genois, J. de St. 7.
 Gentilis, Alb. 33.
 Gentilis, Scip. 29. 50.
 Gerard d. Cremone. 104.
 Gerberus, Er. 133.
 Gerhard, G. 38.
 Gerhard, Jo. Ern. 30.
 Gerhardus, Joh. 146. 147. 148.
 Gerlach, Ge. 82.
 Gerson, J. de. 52. 92. 112. 150.
 Gerstmann, Flor. Berr. 92. 150.
 Gervasius, Tom. 71.
 Gesner, C. 41.
 Geyler, G. D. 146.
 Geysius, J. J. 146.
 Ghirardelli, Com. 102. 108.
 Giffard, G. 60.
 Gilbert, E. W. 38.
 Glanvil, Jos. 58. 84.
 Gleichen, C. H. v., gen. Rusworm. 88.
 Glück. 151.
 Glück, J. M. 11.
 Göcelius, Eberh. 42. 136. 138. f. fern. Gödel.
 Goelenius, Rod. 4. 45. 101. 106.
 Godelmann, J. Geo. 59. 133.
 Godwin. 63.
 Goedel, Eb. 7. 41. 60. f. fern. Göcelius.
 Goede, C. Fr. 16.
 Gödelmann f. Godelm.
 Goehausen, Herm. 33.
 Göing, Jo. Abr. Iac. 107.
 Goetzius, Ge. Hor. 30.
 Goldast, H. Melch. 34. 150.
 Goldschmidt, Pet. 33. 85. 64. 134.
 Goldtmeyer, Andr. 140.
 Goldwurm, Esp. 143.
 Goodfellow, Robin. 95.
 Gordon, P. Andr. 84.
 Gorlov, Ch. 7.
 Graefe, Fr. 7.
 Gräfe, J. F. Cph. 6.
 Grandet, J. 93.
 Gran-Piscator, von Chiravelle. 107. 151.
 Grapius, M. Zachar. 21.
 Graßer, Joh. Bapt. 35.
 Gratarolus, Guil. 47. 101.
 Grave, M. Gerh. 37.
 Green, R. 107.
 Grembergus, Herm. 55.
 Grenius, M. Geo. Sigm. 38.
 Grévin, Jacq. 7.
 Griebner, G. 111.
 Griesinger, Geo. Fr. 18. 110.
 Grillandus, Paul. 33. 52.
 Grimaldo, Const. 51.
 Groenewegen, Herm. 61. 81.
 Gronaeus, Cph. 69.
 Groscurdoeus. 18.
 Große. 112.
 Große, J. M. 9.

- Grosschedel, Joh. Bapt. 113.
 Gruben, Herm. 53.
 Gruner, Chn. Gfr. 70.
 Gualth. Ryff. 98.
 Gude, Fr. 149.
 Guden, M. Frid. 76.
 Güntherus, Chr. Hnr. 15.
 Gutierrez, Joan. Lazar. 42.
 Gwerb, Rub. 145.
 H., D. P. 114.
 H., J. C. 110.
 H., R. 81.
 H—l, Ph. X. 46.
 Haartmann, J. 81.
 Habersfeld, J. F. 19.
 Habicot, Nic. 145.
 Häberlin, F. D. 14.
 Haen, A. de. 64.
 Hän, Ant. 6.
 Haferung. 20.
 Hafner, M. 41.
 Haqelgans, S. Geo. 147.
 Hagecius (von Hagek.), Theod. 104.
 Hager, J. Ge. 69.
 Hagert, Dan. G. 103.
 Hahn, Bened. 22.
 Hahn, Pet. 99. 114.
 Hahnzog, Chr. E. 2.
 Hall, Ptol. 102.
 Halle, S. S. 115.
 Hallenberg, Geo. Phil. 35.
 Hallmann, C. G. 69.
 Hambergerus, G. E. 29.
 Hamer, P. 61.
 Hamnek, Ol. 60.
 Hanneken, Th. L. 16. 53.
 Hanovius, M. Chr. 103.
 Hansen, L. 17.
 Hansius, Matth. 148.
 Hardt, A. J. v. d. 16.
 Harenberg, J. Chr. 21. 131.
 Harles, D. Mart. de. 50.
 Harmes. 138.
 Harshnet, S. 71.
 Hartlieb. 106.
 Hartmann, U. E. 29.
 Hartmann, Andr. 76. 149.
 Hartmann, S. Ludw. 26. 103. 147.
 Hartungus, J. Cph. 1.
 Hase, C. B. 3.
 Hasenkamp, S. Urn. 110.
 Hassé, 11. (s. d. folg.)
 Hassé, E. O. 2.
 Hassen, Mart. 15.
 Hauber, D. Ebh. Dav. 63. 70. 118.
 Haugke, Mart. 110.
 Hautefeuille, dc, et Santeur. 32.
- Häsenthal, G. X. Fr. v. 87.
 Hechler, J. Wilh. 45.
 Hedelin, Fra. 22.
 Hedengren, Ant. 40.
 Hedinger, Jo. Reinh. 150.
 Heerebord, D. Andr. 16.
 Heilbronnerus, Jac. 57.
 Heinicke, S. 26.
 Heinike, Sam. 105.
 Heinisch, Jer. 23.
 Heinrieius, And. 81.
 Heinroth, S. Chr. X. 13.
 Hellwig, Chr. v. 41.
 Helmont. 138.
 Helmuth, S. Hnr. 90.
 Helvetius, J. Fr. 53. 102.
 Helwig, Cph. 114.
 Hemmingius, Nic. 1.
 Henckelius, Balth. 145. 151.
 Henckelius, El. Hnr. 70. 146.
 Henin de Cuvillers, d'. 44.
 Henning, Just. Chr. 110.
 Henningss, Chr. 1.
 Henningus, Grosius. 81.
 Hennius, Frid. 17. 37.
 Henrichsen, R. J. F. 7.
 Henrici, Joh. Ulr. 8.
 Henricus von Uri. 110.
 Henricus, J. Chr. 14.
 Hereford, Adr. 81.
 Heringius. Job. 145.
 Herloßsohn, Karl. 109.
 Hermannus, Gfr. 70.
 Hermes, Merc. Trismegistus. 46. 117.
 Hernschmidt, Jac. 145.
 Herolt, S. 3.
 Herpetylis, Hyppol. 26. 27.
 Herrenschmidt, Iac. 5. 14. (ist d. obige).
 Herrich, Nic. Chr. 19.
 Hertwigius, M. Dan. Balth. 15. 16.
 Herzog, Hnr. Aug. 76.
 Heshusius, Ant. Gunt. 5. 110.
 Heucher. 138.
 Heucher, J. Hnr. 42.
 Heurt, T. M. le. 81.
 Heydenreich, S. Ph. 2. 65. 143.
 Heym, Eph. 146.
 Heyne, J. 4.
 Heywood, Th. 17.
 Hiebner, Isr. 138.
 Hieronymus a s. fide. 64.
 Hilarius. 115.
 Hildebrandus, Wolfg. 22. 56. 114.
 Hiller, A. 58.
 Hilliger, J. Z. 81.
 Hüfischer, M. Paul Chrst. 5. 22, 92. 129.
 145. 146.

- Hintz, D. 7.
 Hippert, Sam. 88.
 Hippocrates. 97.
 Hippolitus de Marsil. 49.
 Hirschfeld, Geo. Mich. 147.
 Historiographus. 144.
 Hiertman. 60.
 Hockierius, Iob. 9. 29. 141.
 Hönn. 2.
 Hoeppner, Chrst. 75.
 Höpping, J. Ab. Jac.
 Hofacker, L. 13.
 Hofer. 78.
 Hoffmann. 23. 104.
 Hoffmann, C. 84.
 Hoffmann, Gfr. 10.
 Hoffmann, P. 25. 27.
 Hoffmannus. 29.
 Hofmann, C. Gv. 16. 19. 93.
 Hofmaon, F. W. 13.
 Hofmann, D. Fr. 10.
 Hofmannus, Car. Glo. 15.
 Hofmannus, J. 33.
 Höndell, G. 117.
 Holm, Pet. 6. 60.
 Holmann, Sam. Chn. 84. 144.
 Hommel, D. Carl Ferd. 85. 110.
 Hontan, de la. 59.
 Hoogt, van der, Ew. 61.
 Hopferus, Bened. 6.
 Horn, J. Pet. 53.
 Horner, G. H. 16.
 Horst. 25. 26. 27. 131.
 Horst, Chr. 4.
 Horst, G. Kr. 91.
 Horst, Ge. Conr. 63.
 Horst, Gr. 5. 45.
 Horst, Jac. 5. 45. 113.
 Hosmannus, Abr. 30. 98.
 Hottinger, J. Jac. 6.
 Hübner, A. Nath. 39.
 Huggelin, J. Jac. 97.
 Hugo, Chrst. Frd. 22.
 Hundeshagen, J. Chr. 5. 8.
 Hunepaeus. 97.
 Hüpfka, 115.
 Hüferus, J. 47.
 Hutchinson, Fr. 60.
 Ihling, J. E. 90.
 Imagine, Jo. Ern. ab 145.
 Indagine, Jo. 101. 106.
 Ingeber, Jo. 102.
 Ingegneri, G. 101. 102.
 Ingolstetter, Jo. 113.
 Irenaeus, a S. Catharina. 146.
 Iroé-Grego. 26.
 Isle, de l'. 47.
 Isverding, J. A. 8.
 J., S. G. 99.
 Jacob, King of Engl. 55.
 Jacobi, Jo. 1. 64.
 Jacquerius, Nic. 33. 50.
 Jacques, Alb. de St. 90.
 Jäckel, J. G. 13.
 Jäger, Bernh. Mich. 152.
 Jamblich. 46.
 Janke, J. G. 41.
 Jannsz, M. Henr. 47.
 Jentsch, E. F. 16.
 Joachim, J. A. 84.
 Jochius, J. Geo. 15.
 Jocoser., O. 18.
 Joel, Frc. 41. 121.
 Johann, Abt zu Spanheim s. Trithemius.
 Jordan, P. Sim. 65.
 Jordaneus, J. 36.
 Jordis, J. Ph. 23.
 Joubert, Laur. 41.
 Jovet. 73.
 Julien, Ans. 97.
 Jung, D. W. 91. (ist d. Folg.)
 Jung, D. J. Hnr., gen. Stilling. 91.
 Junge, Chr. Ghd. 12.
 Junius, F. 54.
 Junius, Fr. A. 103.
 Juulstrup, C. 7.
 Kaeseberg, Fr. 40.
 Kalisch, Dr. 109.
 Kampf, Th. 83.
 Kampfspergerus, Frid. Moys. 148.
 Kant, Imm. 85.
 Karg. 92.
 Kast, J. 87.
 Kastner, Gabr. 108.
 Ratschius, Jo. 148.
 Keightley, T. 22.
 Keller, G. Urb. 2.
 Keller, J. G. 2.
 Kellner, D. Dav. 117.
 Kerner, Andr. 87.
 Kerner, Justinus. 46. 80. 84.
 Kettner. 62.
 Keyssler, Jo. Geo. 141.
 Khauz, Const. Franc. Flor. Aut. de,
 60. 65.
 Khunrath. 113.
 Kieseclius. 84.
 Kieser, D. G. 43. 45. (142. ist e. And.)
 Kinderling, J. Fr. Aug. 43.
 Kindleben, M. Chr. W. 10.
 Kircherus, A. 49.
 Kirchhof, Chr. A. L. 11.
 Kirchmaier, C. G. 70.
 Kirchmaier, G. Casp. 7. 84.

- Kirchmaier, G. R. 5. 6. 7.
 Kirchmaier, Seb. 5.
 Kirchmannus, M. Chrst. 38.
 Kirchmayer, M. Thd. 5. 24. 37. 83. 146.
 Kirchner, Car. Chn. 67.
 Klärich, Fr. W. 43.
 Kirschbaum, W. Frdr. 151.
 Klaiden, J. W. 86.
 Klausing, H. 93. 111.
 Kleberg, J. Hertw. 93.
 Klein, D. J. 34. 141.
 Kleinschmidt, J. Ge. 24.
 Klemm, Chn. 147.
 Klepper, E. 58.
 Kleucke, D. S. 80.
 Klinger. 69.
 Klingmacher, M. Dan. 83.
 Klose, Car. Lud. 44.
 Klose, P. Chr. 69.
 Klotzius, Stph. 17. 81.
 Kluse, Jo. Dan. 99.
 Klügelius, Ern. Gdfr. Chrst. 33.
 Koörr, Louis Gilhomme von, 71.
 Koblig. 39.
 Koecher, J. C. 19.
 Köbler, J. F. 39. 67.
 Kölbl, J. Balth. 6.
 Koelmann, Jac. 61. 83.
 Koerner, J. C. 2.
 Köster, H. Mart. Gottfr. 10.
 Köster, K. 10.
 Komenius, J. U. 137.
 Kopp, Ulr. Fr. 39.
 Kornmann, H. 4. 23. 82.
 Krauter, P. D. 13.
 Kräutermann, Valer. 41. 122.
 Kroft, Joh. Melch. 145. 148.
 Krahe, Chrst. 98.
 Krakewitz, A. J. de, 19.
 Krause, C. Chr. 39.
 Krause, M. E. 5.
 Krause, S. U. 20.
 Krüger. 91.
 Krügerin. 96.
 Krug, W. Erg. 91.
 Küchelbecker, J. W. 24.
 Künigspurger, Joh. 102.
 Kulmius, Jo. Geo. 151.
 Kunad, Andr. 62. 75.
 Kundmann, Jo. Christ. 140.
 Kurella, Gfr. Ern. 70.
 L., U. 91.
 L., M. D. S. 41.
 L., M. J. J. 72.
 Läger, Jo. Conr. 146.
 Laffauris. 109.
 Lafiteau, Jos. Franç. 144.
 Lagarde, Guy de, 144.
 Lagerlöf, Erl. 93.
 Laguseus, G. 111.
 Lampadius, Dan. 149.
 Lampe, J. Adf. 13.
 Lancellottus, Car. 144.
 Lancré, Pierre de, 8.
 Landriano, Bern. de, 52.
 Lang, Rud. 114. 115.
 Lange. 139.
 Lange, Joach. 64.
 Langen, J. 112.
 Langouroux, Marq. de, 109.
 Lanus, Ge. 41.
 Lapoterie, El. de, 43.
 Lardner, Nath. 69.
 Lassenius, Jo. 147.
 Lauben, Theoph. 20.
 Laun, d. h. Fr. X. Schulz (Ueber s. a. f. G. B. s. a. die Fantasmagoriana S. 88.) 88.
 Laurbeckhius, Pet. 39.
 Laurendière, D. 104.
 Lautenbach, Conr. 32. 53.
 Louterbach s. b. Vorigen.
 Lauterbach, H. Chph. 6.
 Lavater, Jo. Esp. 102.
 Lavater, Lud. 81. 82. 134.
 Laymann, Paul. 33. 34.
 Lazarus, Dionys. 98.
 Leade, Jane, 137.
 Lebenheim, C. S. E. 99.
 Lebenwald, Ad. a. 120. 135.
 Leberecht, P. R. 4.
 Legendre, G. Ch. 87.
 Lehmann, Ge. 98.
 Lehmann, Hnr. Lubw. 25.
 Leischner, Carl Ferd. 116.
 Lemnius, Laevin. 112.
 Lemperiére. 73.
 Lenke, Car. Rud. 110.
 Lentulus, Paul, 45.
 Leo papa. 26.
 Leon, Isaac Yenda, 15.
 Leonard. 44.
 Lerchheimerus, Aug. 52. 141.
 Lespine, Hub. de, 143.
 Less, Gfr. 93.
 Lesseus, Gdf. 93. (ist d. Vor.)
 Lessing, Eli. Ephr. 9.
 Lestocq, Nic. de, 82.
 Leutner, D. 78.
 Leydekker, J. 61.
 Leydekker, Melch. 61. 62.
 Leyser, A. de, 33. 34.
 Leyserus, Aug. s. b. Vor.
 Leyserus, Mich. 22.
 Libavius, Andr. 40. 41.

- Licetus, Fortunius. 21. 143.
 Lichtenberg, G. Chr. 103.
 Liebentantz, M. 37.
 Liebers, S. S. 13.
 Liebhard, L. 146.
 Liebknecht, J. G. 3. 4.
 Liebner, S. Chf. 2.
 Lincke, H. 34.
 Lucy, Le Roux de, 4.
 Lindenberg, Pet. 105.
 Lindinger, Jo. Sim. 69.
 Link, S. Wolfg. Conr. 70.
 Ljungh, Pet. Eric. 58.
 Locatellus, Petr. 28. 145.
 Lochnerus, M. Fr. 23.
 Löber, Eph. Hnr. 95. 96. 146.
 Loeffler, J. F. 84.
 Loers, J. Chr. 19.
 Loescher, Val. Ern. 39. 112.
 Longianus, Faust. 110.
 Longinus, Caes. 52.
 Lonne, N. 69.
 Losanno, Giov. S. 5.
 Loschert, Dörv. 136.
 Losius, Jer. 23.
 Lotichius, D. Joa. Pet. 123. 142.
 Love, Chr. 147. 148.
 Lowth. 99.
 Loyer, Pierre le, 82. 132.
 Lude, du, 84.
 Ludovicus, M. Gdfr. 59. 86. 95. 147.
 Lubewig, Jo. Chr. 86. 145.
 Lubewald, S. B. 69.
 Lullius, Raim. 113.
 Lulofs, J. 1.
 Lunda, Car. Jac. 2.
 Lundersteen, J. 60.
 Luppius, Jac. 151. 152.
 Luz, S. S. 117.
 Lycosthenes, A. 3.
 Lydus, Laur. 3.
 M***, de, 128.
 M., U. v. 25.
 M., O. G. B. 8.
 M., E. L. 99.
 Mabillon. 36.
 Macnish, R. 99.
 Macrobius. 82.
 Madewisius, Frid. 5.
 Madewisius, J. 7.
 Mälcke, H. A. 29.
 Männling, Joh. Eph. 2. 98.
 Märtens, R. U. 6.
 März, P. Agnellus, s. d. Nächst.
 März, P. Angelus. 6. 65. 66.
 Maffei, Marq. 59.
 Magnus, Alb. 4.
 Magnus, G. Fr. 53.
 Maier, Mich. 112.
 Maignart. 73.
 Maior, J. Dan. 7.
 Maior, J. Tob. 16.
 Maisch, R. 90.
 Majus. 138.
 Majus, Ant. 94.
 Maldonat. 17. 28.
 Malebranche, Nic. 87.
 Mamor, P. 28.
 Mancinius, Cels. 98.
 Manitius, J. 17.
 Mannus, Dom. Jo. Bapt. 147.
 Maraffi. 3.
 Maraviglia, Jos. Maria. 110. 120.
 Marbodus. 139.
 Marcolini, Fr. 103.
 Marescot. 73.
 Martinus, Josua. 149.
 Marmotte, de la, 151.
 Marperger, P. Jac. 68.
 Martin, J. N. 115.
 Martini, S. Leonh. 37.
 Martinus, Pr. Jac. 60.
 Martinus, Val. 113.
 Martius, J. H. 37.
 Martius, J. Nic. 61. 116. 128.
 Martyni-Laguna. 138.
 Martyr, Pierre. 81.
 Mascovius, Thom. 62. 149.
 Masius, Hect. Gf. 9. 17.
 Massé, Pierre. 8. 57.
 Mather, D. Cotton. 84.
 Mattjäi, G. Chr. R. 91.
 Matthaeus, Jan. 42.
 Maurer, Fel. 4.
 Mauritius, E. 34.
 Mauritius, Mart. 103.
 Maury, 144. 145.
 May, Ph. 42. 102.
 Mayer, U. Ut. 87.
 Mayer, J. Fr. 19. 110. 111. 112. 150.
 Mayer, J. G. 11.
 Mechlinia, Jac. de, 7.
 Mederus, Dav. 54.
 Mediavilla, Ad. a. 22.
 Meelführer, J. Cph. 53.
 Meene, H. 13.
 Meerheim, C. F. A. 19.
 Megerlin, Dav. Frdr. 149.
 Mei, Mich. 20.
 Meier, G. 18. 81.
 Meier, Geo. Fr. 9.
 Meiger, S. 50.
 Meinders, H. U. 35.
 Meissnerus, Jo. 9. 86.

- Meissonier, 17.
 Mel, Conr. 129.
 Melampus. 101. 102. 104.
 Melanchthon, Phil. 97.
 Melander, Ott. 33.
 Memmingius, Nic. 50.
 Menardaye, de la, 74.
 Menckenius, Lud. 60.
 Mener, Bened. W. 13.
 Menestrier, Fr. 117.
 Mengus, Hier. 28.
 Menken, Gf. 11.
 Mennander, Car. Fr. 7. 19.
 Menthenus, Gfr. 16.
 Menz, Fr. 42.
 Merbitzius, Jo. Val. 5. 21. 105.
 Mering, J. E. 108.
 Merkel, Mich. 69.
 Merklin, Geo. Abr. 41.
 Merli, Ces. 98.
 Mesmer, D. F. Ant. 43.
 Mesmin, Menut de Saint. 99.
 Meusevotius, Vinc. 55.
 Mevius, Thom. 107.
 Meybaum, M. Heinr. 36.
 Meyer, Fr. Ab. Ant. 7.
 Meyer, S. 93.
 Meyer, S. F. v. 87. 112.
 Meyer, M. 84.
 Meyerus, Geo. 17.
 Meyfart, Joh. Matth. 33. 56.
 Meyfeldt, Chr. J. G. H. 18.
 Mialle, S. 43.
 Michael, Ephes. 97.
 Michaelis, Gr. 46. 47.
 Michaelis, J. 42.
 Michaelis, J. Geo. 19.
 Michaelis, Seb. 81.
 Miculeus, J. Benj. 101.
 Milichius, Lud. 56.
 Millies, J. A. 2.
 Mimesius, Ge. 30.
 Minguet y Yrol, Pablo, 114.
 Mirbel, M. de, 99.
 Mirus, M. Adam Erdm. 14. 15. 31.
 Mischinsky, F. 149.
 Mizaldus, Anton. 128.
 Model, Jo. Mich. 66.
 Modelün, Alex. 99.
 Moeschke, J. 69.
 Molinaeus, J. 62.
 Molineus, Lud. 17.
 Molinius, Ant. 102.
 Molitor, S. 20.
 Molitor, Ulr. 31. 32. 53. 118.
 Moller, D. G. 5. 106.
 Mollerus, Jac. 23.
 Moncaeius, Franc. 54. 95.
 Mongez. 144.
 Monrad, J. W. 42.
 Monstroeil, Maur. de, 56.
 Montague. 54.
 Montalembert, Adr. de, 89. 90.
 Monteacuto, Hnr. a, 54.
 Montecuccoli, C. Conte, 101. 102.
 Montecuccoli, F. 101. 102.
 Montémont, Alb. 63.
 Monthelius, Jac. 60.
 Montravel, Tardy von, 46.
 Morellus, Petr. 46.
 Morestel, P. 57.
 Morry, Ant. de, 57.
 Morton, Andr. 82.
 Moosheim, S. Fr. 13.
 Motte, Franc. le Vayer Fr. 151.
 Moulin, Du, 56.
 Moulinet, du, 82.
 Moura, Eman. de Valle de, 55.
 Müller, Ab. Febr. 147.
 Müller, B. 90.
 Müller, M. Dan. 57.
 Müller, M. Gli. 76. 86.
 Müller, Jac. Fr. 18. 20.
 Müller, Jo. 5. 6. 30. 31.
 Münster, S. v. 88. 132.
 Münter, C. G. 87.
 Muller, Frid. 41.
 Munthelius, Jo. Math. 113.
 Murhard, Fr. Wilh. Aug. 43.
 Murschelius, Isr. 147.
 Musäus. 102.
 Musaeus, J. 14.
 Musca, Vinc. 8.
 Musculus, Andr. 146.
 Musselius, Jac. 22.
 Muttagrus, J. 100.
 Mylius, J. 17.
 N., S. T. N. 102.
 Nadasius, Jo. 147.
 Nadt, Jo. Phil. Conr. 146.
 Nagel, J. Ch. 22.
 Nasse, Fr. 43.
 Naudé, Gbr. 63.
 Navaëus, Mich. 14.
 Nehemiaś, Sebalb. 109.
 Nehring, F. C. 36.
 Nehring, S. C. 144.
 Neuhusius, Edm. 99. 110.
 Neumann, M. Jo. Geo. 67.
 Newwalt, Hermann, 36.
 Newham, Jo. 110.
 Neydecker, B. 26.
 Nicaise, Cl. 146.
 Nicephorus. 97.

- Nicolaus, Henr. 60. 127.
 Nicolaus, O. N. 9.
 Niemann, S. 96.
 Niemeyer, A. H. 2.
 Niessner, J. 31.
 Nigrinus, Csp. 138.
 Nigrinus, M. Geo. 59. 133.
 Niphanius, C. 20.
 Niphus, August. 97.
 Niquetius, Herm. 151.
 Nodé, Pierr. 50.
 Nollet, J. A. 145.
 Noltenius, Joh. Arn. 16.
 Nonnen, N. 9.
 Noricus, Brev. 1.
 Normann, F. v. 34.
 Normant, Jean le, 76.
 Notz, St. 14.
 Nucelius, M. Ge. 20.
 Nymannus, Hier. 42.
 Nynauld, J. de, 20. 55.
 Nywpensis, Nic. L. 17.
 O., S. B. G. F. R. 114.
 Oberlaus, M. Georg. 57.
 Oberlin, Jo. Frbr. 112.
 Obsequens, Jul. 3.
 Obsopaeus. 97.
 Ode, Jac. 16.
 Desfeld, M. Chf. Frbr. 15.
 Oheim, Jo. Phil. 53.
 Oheimb, P. 6.
 Ohm, Gfr. 17.
 Olearius, Geo. Phil. 15.
 Olearius, Gfr. 16. 22.
 Oliverius, Phil. 70.
 Ollivier. 116.
 Onciacus, Guil. 50.
 Oporin, Joach. 16.
 Orre, Axel J. 113.
 Orthopetra, Promotor von, 4. 8. 112.
 Os, Ardoine dell'. 114.
 Osander, Olav. 19.
 Osianer, J. Adam, 59.
 Osius, Popo Joh. 144.
 Ossuma, Franc. de, 146.
 Ostermannus, Pet. 36.
 Otten, M. Dietr. 15.
 Otto, Andr. 101. 108.
 Otto, J. Seb. 42.
 Oudendorp, Fr. 3.
 Owen, Ch. 59.
 P., P. F. R. 110.
 Paalzow, Chr. E. 2.
 Paciaudi, P. M. 4.
 Pagendarm, Jo. Gerh. 85.
 Pagenstecher, J. 23.
 Palma-Cayet, P. V. 89.
 Pambst, Paul, 103.
 Pandulphus, Alph. 110.
 Panthot, J. Bapt. 144.
 Papke, Car. 86.
 Paradiso, Jac. de, 81.
 Paracelsus, Aur. Phil. Theophr. 40.
 47. 48. 49. 100. 111. 138.
 Parsimonius, S. 92.
 Pasch, G. f. d. Folg.
 Paschius, M. Joh. 8. 15. 28. 42.
 Passi, Piet. 58.
 Patuzzi, J. Vinc. 13.
 Paul, Jean, 2.
 Paulinus, D. J. Chr. Franc. 138.
 Paulmann, H. 91.
 Paulus, Sgm. Ph. 87.
 Pazig, Chn. 42.
 Pedemontanus, Al. 50.
 Peganus, Chr. 1.
 Pellegrinus, Ant. 100.
 Pembroke, Mar. 104.
 Peperinus, Pet. 57.
 Pererius, Ben. 52. 113.
 Periglis, Bald. de, 52.
 Peringer, Gust., nob. Lillieblad 39. 60.
 Perkins, W. 60.
 Pernety, Dom. 98. 101. 144.
 Perreauld, Franç. 56. 57.
 Peruchio, de, 106.
 Peruscus, Cam. 102.
 Pescator, Grand. 151.
 Pescioni, Andr. 3.
 Peter, Ant. Erzbisch. 80.
 Petermann, Andr. 23.
 Petersson, Lars. 114.
 Petit, Ch. le, 17.
 Petrus, Arlens. 138.
 Petrus, Geo. Car. 59.
 Petrus, Padub. f. Abano.
 Peßold, Ch. F. 1.
 Peucer, Csp. 52. 111. 130.
 Peuschel, C. A. 101. 108.
 Pfaff, Chr. M. 62.
 Pfaff, Gr. Matth. 12.
 Pfeffingerus, Dan. 9.
 Pfeiffer, Aug. 95.
 Pfeiffer, J. Ph. 7.
 Pfeiffer, S. A. 6.
 Pfiffikus, Hilas. 117.
 Pügerus, S. N. 68.
 Pfotenauer, F. C. 34.
 Pfuel, J. Era. 149.
 Philadelphia. 116.
 Philadelphus, Theod. 109.
 Philaletha, Eug. 53.
 Philaletha, Sinc. 75.
 Philalethes. 109.

- Phislander. 31.
 Phileleutherus Helvetius. 4.
 Philo. 56.
 Philoponus, Lotar. 4.
 Phinolla, Phil. 145.
 Phlegon. 3.
 Piccart, M. 59.
 Picciolus, Ant. 107.
 Pichmann, Is. 18.
 Pictorius, Georg. 14. 139.
 Picus, J. Franc. 50.
 Pierquin, M. 30.
 Pierre, Fr. 50.
 Pigeaire, J. 44.
 Pinetti. 116.
 Pirger, Bened. 51.
 Pisis, Hnr. de, 104.
 Pistorius, C. B. §. 2.
 Pistorius, M. Gust. Frid. 25. 85.
 Pistorius, J. 57.
 Pitaval, Gay. de, 73. 123.
 Pithois. 73.
 Piischmann, G. Gl. 5.
 Pizzurni, Gerv. 72.
 Placet, Franc. 39.
 Placitus, Jan. s. Ponte Albo
 Plahn, N. Fr. 85.
 Plaingière. 26.
 Planck, P. Alexius M. 66.
 Plato. 102.
 Platz, A. W. 41.
 Platiuš, Conr. Wolfg. 26.
 Pleyerus, Jo. 146.
 Plitt, M. Tat. 86.
 Plouquet, Gfr. 6.
 Plucquet, F. G. 80.
 Plutarchus. 46. 102.
 Pluton. 131.
 Pöcker, Wilh. 147.
 Pöhl, R. §. 87.
 Pohl, G. Chr. 41.
 Pohlius, M. Joh. Ch. 132.
 Polidorus, Valer. 29.
 Poll, J. H. 141.
 Polviander, Gust. 105.
 Polycarpus, Jo. 147.
 Pomarius, Sam. 45.
 Pompejus, Nic. 107. 147.
 Pomponius. 108.
 Pomponius, Caceric. 101.
 Pomponatius, Pet. 47.
 Poniatovius, Jul. 148.
 Pons, Vinc. 8.
 Pont, R. du. 81.
 Ponte, Albo Jan. Plac. a, 105. 151.
 Ponzinibius, J. Franc. 52.
 Poppe, Fr. W. 109. 111. 115.
 Poppe, Prof. f. d. Vor.
 Porath, Sam. 53.
 Pordage, Jo. 150.
 Nordädsche, Joh. ist d. Vor.
 Porphyrius. 46.
 Porta, J. Bapt. 101. 103. 112.
 Porthan, Hnr. Gbr. 60. 86.
 Porzig, Zachar. 147.
 Posner, Casp. 24.
 Pott, J. H. 30.
 Pott, P. 31.
 Poupart, M. 89.
 Praetorius, Ant. 57.
 Prætorius, M. Jo. 1. 3. 4. 22. 30. 31.
 37. 83. 101. 103. 104. 106. 107. 143.
 Pré, J. F. de, 39.
 Prambhofer, Joh. 151.
 Préau, Gabr. du, 111.
 Prenzelius, Sim. Frid. 7.
 Preussius, M. Georg, 58.
 Prieras, F. Sylv. 49.
 Privatus, Teuerid. Ann. 54.
 Promotor, f. Orthopetra.
 Psellus, Mich. 3. 46. 138.
 Pül, Ol. 60.
 Puymaigre, Theod. 55.
 Puységur, A. M. Chastenet de, 43. 45.
 R., D. G. H. s. Rivius.
 R***, §. 45.
 R., J. 13.
 R., J. §. 9.
 Rabener, Just. G. H. 8. 17.
 Raimondo, Ann. 100.
 Ranftius, Mich. 21. 132.
 Rasch, §. 103.
 Rault. 101.
 Rechenbergius, L. A. 18.
 Reber, Ign. 80.
 Regnet, Jacq. 9.
 Rehkops, J. F. 18.
 Rehm, Herm. §. 2.
 Reichard, Gl. Kp. 63. 86.
 Reiche, M. Jo. 32. 34. 124.
 Reichelt, Jul. 39.
 Reichle, Francisk. Ant. 78.
 Reidanus, Petr. 23.
 Reimann, J. C. 30.
 Rein. 7. 9.
 Reinhard, Frz. Bltm. 6.
 Reinhard, Laur. 147.
 Reinhardus, Jo. 20.
 Reinkingk, T. 34.
 Reinmann, Marx. 50.
 Reiselius, Jac. 97.
 Reiske, J. 6.
 Reitzius, M. J. Adam Leonh. 15.
 Remigius, Nic. 54.

- Renthe, A. E. 18.
 Retörch, G. S. 108.
 Regel, Ge. Fr. 84.
 Reuchlin, Jo. 138.
 Reußner, Barth. 49.
 Reuter, Sim. Heint. 11.
 Rhodes, de, 72.
 Rhycelius, A. 4.
 Rhyzelius, Audr. Ol. 15.
 Ribov, G. H. D. 2.
 Richard, Charl. Louis, 70.
 Ricardus. 50.
 Richtenfels. 4.
 Richter, M. Dav. 29. 84.
 Richter, Joh. Mart. 143.
 Rickius. 90.
 Rickius, Jac. 36.
 Rid, Sam. 108.
 Riddermarck, And. 60. 99.
 Riegger, Paul Jos. a, 60.
 Ries, Franc. Urb. 148.
 Rigaltius, Nic. 97.
 Ritornello, Tenora, 31.
 Ritson, J. 22.
 Rittangelus, J. St. 139.
 Ritter, S. W. 38.
 Rittmüller, Balth. 150.
 Riviera, Cesare della, 58.
 Rivilla, D. J. 143.
 R(ivius), D. G. H. 113.
 Rivius, J. 20. 82.
 Roberts, Al. 50.
 Roba, G. Ab. Eut. von, 86.
 Roessler, J. F. 19.
 Rohde, M. J. Jac. 22.
 Rohlf, Nic. 117.
 Rohlius, J. Cph. 21.
 Rohmann, J. L. 80.
 Rohr, P. 21. 24.
 Romanus, Cap. Fr. 85. 132.
 Renphyle. 101. 107.
 Rosén, Jo. 69.
 Rosenboom, Fr. J. 60.
 Resendalius, Ol. E. 98.
 Rosenroth, Chr. Knorr a, 139.
 Rosenthal. 115. 116.
 Rosselius, H. 46.
 Rossel, Franc. de, 120. 122.
 Rothe, Aeq. 53.
 Rothfischerus, Fr. 150.
 Rothius, Gfr. Chrn. 69. 141.
 Rothmann. 107.
 Roth-Scholtzius, Fr. 39. 63.
 Rubeis, Domin. de, 101. 102.
 Rudbeckius, J. 15. 52.
 Rudbeckius, Nic. 52.
 Rudbeck, Ol. 6.
 Rudigerus, Jo. 149.
 Rübel, J. Fr. 10.
 Rüdel, Herm. 106.
 Rüdinger, Jo. 56.
 Rüling, Geo. Ernst. 35.
 Rumpaeus, J. W. 9.
 Rumpelius, J. Hor. 24.
 Runge, Conr. S. 9.
 Rus, M. J. Reinh. 8.
 Rusca, Ant. 8.
 Rydelius, And. 86.
 Rydelius, Magn. 61.
 S.... 38.
 S., M. 92.
 S., G. G. 88.
 S., V. W. S. a. et C. A. 25.
 Saalfeld, Ab. Fr. W. 86. 98.
 Sabor, Chrysost. Ferd. v. 115.
 Sacchi. 63.
 Sachsius, Paul Lud. 144.
 Sagittarius, Paul Mart. 105.
 Saiberlich, Fr. 7.
 Saint-André, Abr. de, 58.
 Sal... de, 82.
 Salchlin, R. 38.
 Salerne, Sieur de, 104.
 Salgues, J. B. 88.
 Salin, Dan. 40.
 Galis-Marschlin, G. Wyff. v. 38.
 Salkmann, J. Rud. 60.
 Salomo. 26. 27. 138.
 Salverte, Eus. 144.
 Salzmannus, Jo. Rud. 42. 45.
 Sansoniüs, Herm. 141.
 Sanchez, Franc. 98.
 Sanden, Bernh. v. 72.
 Sander, Joh. Fried. 30.
 Sartorius, J. Ad. 69.
 Sattori, v. 77. 79.
 Scaliger, Jul. Caes. 97.
 Scaliger, Jos. 97.
 Schack, J. 34.
 Schade, Cl. 7.
 Schäffer, J. Eph. 26.
 Schaliz, G. 107.
 Schalhammer, P. Beda, 66.
 Schamberg, J. Fr. 106.
 Scharf, J. 81.
 Schärf, Benj. 148.
 Schäuberter, J. Wilh. 16.
 Scheffelinus, Chr. St. 111.
 Schefferus, J. 3.
 Schelhammer, Gunth. Cph. 23. 40.
 Schellenberg, J. R. 87.
 Scheltema, Jac. 36.
 Schelwig, S. 20. 81. 93.
 Schenckius, J. Th. 42. 45.

- Schenk, Mich. 24.
 Scherertz, Sig. 50. 85.
 Scherzer, J. Ad. 18.
 Schid, J. Andr. 30.
 Schiff, D. 91.
 Schiffner, Joh. 23.
 Schissel, Dokt. 77.
 Schleis, D. Bernh. Ios. 80.
 Schlez, J. F. 2.
 Schlichter, C. L. 36.
 Schlosserus, Phil. Casim. 8.
 Schmerler, F. Adm. 6.
 Schmersahl, E. F. 85.
 Schmid, Chr. F. 16.
 Schmid, J. W. 11.
 Schmidius, Fr. Chn. 10.
 Schmidius, Joh. 16. 17.
 Schmidius, J. Sam. 69. 141.
 Schmidt, Herm. 33.
 Schmidt, Jo. Andr. 36. 104.
 Schmidt, Seb. 14.
 Schmidtbauer. 5.
 Schmieder, Sigm. 75.
 Schmutzer, Jo. Gfr. 69.
 Schöne, M. Csp. 17.
 Schoepferus, Just. 145.
 Schötz, J. A. 63.
 Schoockius, Mart. 24. 64. 111.
 Schott, H. A. 19.
 Schotus, Frib. 68.
 Schottel, J. G. 13.
 Schottus, Csp. 113. 152.
 Schramm, Jon. Conr. 6.
 Schreiber, D. 36.
 Schreiber, Mich. 6.
 Schreiter, J. G. 9.
 Schröer, Gg. Fr. 83.
 Schröer, Jac. Sam. 93.
 Schroeter. 34.
 Schubart, F. C. 9.
 Schubart, Ge. 53.
 Schubart, J. Cph. 11.
 Schubart, J. C. 150.
 Schubbaeus, J. Ado. 11.
 Schubert, Chr. F. 2.
 Schubert, F. C. 13. 18. 85.
 Schubert, F. H. v. 99.
 Schüze, F. 16. 23.
 Schüze, Honr. Carl. 2. 143.
 Schultheß, J. 19.
 Schulz, Honr. v. 34.
 Schulz, Thom. Jo. 148.
 Schultz, J. Geo. D. 16.
 Schultz, M. Georg. 57.
 Schulz, Chr. 96. 107.
 Schulz, M. J. Eph. 11. 22.
 Schumacher, J. H. 39.
 Schumacherus, Alb. 39.
 Schurstädt, Phil. 147.
 Schwager, J. W. 62.
 Schwarze, C. H. 12.
 Schwarz, Chr. Gl. 103.
 Schwarze. 132.
 Schwarze, M. Chrst. Aug. 87.
 Schwarze, M. J. Chr. Son. 87.
 Schwarzenau, Chrst. 17.
 Schwarzius, J. Geo. 16.
 Schweitzerus, Jo. 147.
 Schwelingius, Jo. Evers. 8.
 Schwerdtner, Jo. Dav. 147.
 Schwimmerus, M. Jo. Mich. 16. 83.
 Schwinde. 13.
 Schwollmannus, Guil. Alex. 148.
 Scott, W. 63.
 Scotus, Mich. 106.
 Scotus, Regin. 58.
 Scribonius, Guil. Ad. 36. 121.
 Scribonius, Jo. Mar. 56.
 Crivier, Christ. 25.
 Scultetus, Abr. 8. 64.
 Scultetus, J. 55.
 Scultetus, M. Marc. 15.
 Segni, Gio. Balt. 53. 98.
 Seidel, Abr. 83.
 Seidel, C. F. 19.
 Seidel, Eras. 57.
 Seifert, J. 33.
 Seiler, Ge. F. 19. 110.
 Seilerus, Tob. 72.
 Seip, M. Joh. Ric. 110.
 Selbten, Mich. Theob. 73.
 Selenus, G. 105.
 Seligmann, Gottl. Frid. 21.
 Selliuss, Joach. 8.
 Gembek, J. Gl. Lor. 20.
 Sementi, Luig. 38.
 Semler. 10.
 Semler, Jo. Gal. 62. 69. 70. 85.
 Gemmler, Joh. Gal. 80.
 Sennertus, Andr. 145.
 Septalius, L. 5.
 Serces, Jacq. 56.
 Sercilier, Jude. 8.
 Serrano, Andrès. 18.
 Servin, Louis. 37.
 Servius, P. 41. 42.
 Severo, Sulp. 56.
 Ceyler, Geo. Dan.
 Sharp, Jer. 115.
 Siderocrates, Sam. 49.
 Signatelli, Ant. 23.
 Silberhorn, H. 92.
 Simon, C. 91.
 Simphorianus. 50.

- Sincerus, Theoph. 128.
 Sjöborg, Nic. H. 60.
 Skunk, Sam. 8. 98. 110.
 Sleker, J. 53.
 Soeffing, Just. 150.
 Soldan, Jo. Frdr. 148.
 Soener, Ph. Jac. 112.
 Sonnenfels, Aloysius v. 65.
 Sonntag, J. Mich. 84.
 Sorel. 47.
 Spadon, Nicl. 101.
 Spangenberg, Cyr. 29.
 Spee, Frid. 33. 126. 142.
 Spegel, Hug. 19.
 Spencer, J. 6.
 Spener, Phil. Jac. 96. 118. 150.
 Sperling, Jo. 37. 54. 114. 141.
 Spies, X. 46.
 Spiess, Jo. Geo. 40.
 Spilker. 63.
 Spineus, Barth. 52.
 Spirito, Loreno 103.
 Spiegel, Elb. s. d. Folg.
 Spizelius, Theoph. 18. 30. 111.
 Sprenzel, R. 45.
 Spranger, Jac. 32.
 Springiasgut, Dan. 119.
 Stähmann, Frdr. 91.
 Stampa, Pet. Ant. 28.
 Staricius, Jo. 49. 122.
 Starke, T. 5.
 Stass, J. H. 5.
 Steenwinkel, P. 62.
 Steffanius, J. Jac. 45.
 Steger, J. X. F. 4.
 Stegmann, Chr. 31.
 Stein, Otto Graben zum, 131.
 Stellati, F. 101.
 Stengelius, Car. 8. 14.
 Stentzelius, Chr. Gdfr. 99.
 Sterzelius, Chr. Gfr. 23.
 Sterzinger, W. Don Frdr. 65. 78.
 Steuer, Chn. Frdr. 70.
 Stiebriß, Jo. Frdr. 147.
 Stock, J. Chrst. 21. 131.
 Stockhausen, Jo. Frdr. 146.
 Stoekhardt, J. H. 22.
 Stoiber, Ubald. 147.
 Stolbergk, J. Chr. 7.
 Stoll, J. Gli. 63. 114.
 Stolterfoth, Jac. 150.
 Stolterfoth, Matth. 99.
 Strals, N. P. 34.
 Strauss, L. 7.
 Stridtbeck, Chr. 34.
 Strodtmann, J. Eph. 18.
 Strömmenberg, Gabr. 99.
 Strom, Jac. 60.
 Struve, J. A. 36. 85.
 Stryck, J. S. 84.
 Stuckius, Guill. 14.
 Stübel, Jo. Frdr. 70.
 Stumpf, Dav. 55.
 Sturm, J. Cph. 39.
 Saadens, Don Plac. 79.
 Sucro, Chr. Jos. 85.
 Sucro, J. J. 110.
 Suenonius, Emerald. 15.
 Süsse, J. G. 92.
 Superbi, Agost. 17.
 Swedenborg, Emanuel. 10. 144. (s. Röster).
 Swieten, Gerard van 35.
 Swinden, Jer. 11. (s. Schwinden).
 Sylburgius, Fr. 102.
 Sylvano. 104.
 Synesius. 97.
 Szotdroky, Szotdrski, Andr. de, 64.
 Taillepied, Noël, 82.
 Taisnier, Jo. 100.
 Talon, Gabrielle Ser. de, 108.
 Tamianus, Jul. 29. 59.
 Tandler, Tob. 42. 83.
 Tappius, Jac. 23.
 Tarennia, Aldeg. 109.
 Tarsia, Gio. Mar. 14.
 Tartarotti, Gio. 30.
 Tauroentius, Jac. Gaufr. 47.
 Taylor. 88.
 Taylor, Jer. 110.
 Tegelik, Magn. 99.
 Zeller, J. F. 90.
 Zeller, Roman. 148.
 Teuscher, J. C. 39.
 Teutscher, Jo. Gha. 30.
 Texelius, Pet. 144.
 Tharsander. 1. 51.
 Thatcher. 92.
 Theill, J. 17.
 Theles. 138.
 Themistius. 97.
 Theophilus. 147.
 Zierbach, J. Fr. 64.
 Thiers, J. Bapt. 1.
 Thies, Ge. Dietr. 1.
 Zieß, J. D. 13.
 Thilo, H. 96.
 Tholde, Jo. 112. 143.
 Thomaeus, Nic. Leonic. 110.
 Thomasius, Chr. 34. 37. 60. 64. 79.
 84. 86. 124. 132. 152.
 Thomasius, Jac. 5. 6. 21. 69. 141.
 Thou, de, 73.
 Thovinus, And. 15.
 Thummius, Theod. 35. 51.

- Thurneisser, Leonh. z. Thurm. 64. 113. Vergilius, Pol. 3.
 Thym, Geo. 134.
 Thyraeus, Petr. 70. 83.
 Tichlau, Jo. 30.
 Tiedemann, Diet. 63. 144.
 Zierolff, Mich. Chr. 147.
 Tietzmannus, M. Henr. 16.
 Tilesius, B. 103.
 Timmermann, Thd. Gfr. 70.
 Titius, G. 17.
 Torquemada, Ant. de, 88. 93.
 Torreblanca, Franc. 53.
 Torricella, Otto Lupano, 52.
 Tournus, G. de, 49.
 Tranquille. 74.
 Xcauhold, Ch. Chr. 103.
 Trautzelius, Dan. 15.
 Treuer, Gli. Sam. 1.
 Tribbechov, A. 17. 111.
 Tricassius. 107.
 Triez, Rob. du, 8.
 Trillerus, Dan. Wilh. 70. 102.
 Trithemius (Xrittenheim), Jo. 14. 33.
 39 47. 50. 105. 106. 138. f. a. Johann.
 Tromler, Car. Henr. 39.
 Trouches, Ph. H. 42.
 Turbanus, M. Joach. Hartw. 17.
 Turchetti, Od. 44.
 Turnebus, Adrian. 46.
 Tyson, Dr. E. 145.
 Uhlenius, Zach. 86.
 Ullholm, John. 15.
 Ulpianus. 132.
 Ulricus, G. Dan. 101.
 Ulmgrek, Harald 93.
 Upham. 92.
 Ursinius. 97.
 Uster, Paul, 43.
 Uvier, Jean, 7.
 Vagetius, August. 105.
 Vagny, d. 38.
 Vairus, Leon. 42.
 Valentinus, Bas. 119.
 Valera, Cyprian. de, 71.
 Valerius, Max. 97.
 Valetta, Nicc. 42.
 Vallmont, L. L. 38.
 Valmarana, Odoric. 28.
 Valmont. 25.
 Varese, Gasparo de, 94.
 Variamondi. 38.
 Vattier, Pierre, 98.
 Vaughan, Th. 53.
 Vaumerel, Gaulet d. 43.
 Vayer, Franc. de la Motte le, 99.
 Velasquez, Andr. 42.
 Venerius, J. Ant. 111.
 Vergnaud, M. A. D. 115.
 Verryn, J. 61.
 Vey, Ge. Cph. 86.
 Vicar, John, 95.
 Vicecomes, Zachar. 29.
 Vigenius, Suen, S. 15.
 Vignier. 146.
 Villanova, Arn. de, 98.
 Villard, de Montfaucon de, 59.
 Violle, B. 105.
 Viret, Pierre, 50.
 Bischer, M. Chrst. Frbr. Benj. 91.
 Vitalinis, Bonif. d. 52.
 Vivetus, J. 52.
 Völkerling, Val. 22.
 Voigt, Gfr. 31.
 Voigt, Gli. Önr. 132.
 Voitus, Alb. 14.
 Volta, A. 45.
 Volzius, Val. 149.
 Vries, S. d. 61.
 Vulpius, J. Chr. 39.
 Wachsmuth, F. 108.
 Waehner, Andr. G. 69.
 Wagner. 141.
 Wagner, G. Wilh. 1.
 Wagner, J. Cph. 39.
 Wagner, J. N. 116.
 Wagner, J. N. 108.
 Wagner, Sam. Esp. 85.
 Wagner, Job. 137.
 Wagnerus, M. Geo. Chrst. 22.
 Wagstaffe, J. 60, 64.
 Wahrlieb, Gfr. 64.
 Walberg, Joh.
 Walburger, M. F. 34.
 Walch, C. W. 9.
 Walch, J. G. 84.
 Walbner. 71.
 Waldschmidt, Bernh. 56.
 Waldungus, Wolfg. 14.
 Wallieck, Jac. 53.
 Wallin, Geo. 40.
 Walter, G. S. Contr. 13.
 Walter, F. S. G. 12.
 Wanochius, And. 18.
 Wanschius, And. 103.
 Wassenius, Jo. 113.
 Wayen, J. van d. 62.
 Weberus, M. Andr. 17.
 Weberus, Mich. 19.
 Webster, J. 60.
 Wechslerus, Chr. Frid. 14.
 Wecker, Jac. 22. 52.
 Wedel, G. Wolfg. 42. 84. 132.
 Wedeling, G. Wfg. 40.

- Wegner, C. 30.
 Wegner, G. 23. 85.
 Weickmann, Sam. Thph. 12.
 Weidner, Jo. Jac.
 Weier, Jo. f. Wier 55.
 Weinrichius, M. Mart. 50.
 Weipelius, Val. Neopag. 104.
 Weiss, Ch. D. 67.
 Weland, Jul. Chr. 6.
 Welsch, G. Chr. L. 41.
 Wenemann, El. 6.
 Wenzel, G. J. 88.
 Berg, J. G. 35.
 Wernher, J. B. 84.
 Wernher, J. F. 38.
 Wernsdorf, M. Cr. Frbr. 5. 138.
 Wernsdorf, D. Gli. 16. 93. 111.
 Wesslenius, A. 69.
 Westermann. 3.
 Westphal, J. Csp. 41. 76.
 Wiedemann, G. St. 68.
 Wiegels, J. Chr. 61. 115. 116. 117.
 Wieland. 5. 90.
 Wier, J. 55.
 Wigand, Jo. 150.
 Wild, Joh. Lubw. d. J. 116.
 Wildvogelius, Chr. 17.
 Wilisch, Chn. Gh. 40.
 Wilisch, M. Chr. Frid. 18.
 Wille, Matth. 37. 38.
 Willebrand, Chr. E. 114.
 Willerdingen, Ann. Soph. 148.
 Willis, Thom. 138.
 Windler, J. D. 103.
 Winckler, T. 84.
 Winter, Geo. 44.
 Winzer, Jul. F. 11.
 Wirkig, Geb. 41.
 Witrosius, H. 19.
 Wittfoot, Adf. T. 18.
 Woergerus, Fre. 24. 147.
 Wögel, J. C. 90.
 Wohlfarth, J. St. Eh. 88.
 Wolf, J. 31. 39.
 Wolf, J. H. 7.
 Wolf, D. Jo. Chrst. 75. 126.
 Wolfart, D. J. X. 43.
 Wolfart, R. Chr. 43.
 Wolfesbusius. 21.
 Wolff, Fr. 117.
 Wolff, D. E. S. 22.
 Wolfhartus, Sim. Fr. 17.
 Wolfius, Phil. Nic. 18.
 Wolle, C. 13.
 Wonna, M. Geo. 17.
 Worgerus, Franc. f. Woerger.
 Wormius, Olaus. 145.
 Wortibius, Lust. 59.
 Wüstemann, Just. El. 18.
 Wunderhold, Febr. 29.
 Wurfbainius, J. P. 7.
 Wurtz. 88.
 Yvelin. 73.
 Zacharia, E. 103.
 Zahn, Jo. 4. 143.
 Zanchius, Hier. 110.
 Zarottus, Caes. 17.
 Zebracynthius, Jac. 19.
 Zeibich, H. X. 70.
 Zeidler, D. Geo. Andr. 75.
 Zeidler, J. C. 8.
 Zeidler, J. Gfr. 37. 81.
 Zeillerus, Mart. 122.
 Zeltner, G. G. 9. 145. 149.
 Zeugrafius, J. Joach. 1.
 Zeumer, J. Csp. D. 5. 6.
 Zideen, F. 7.
 Ziegra, Chn. Gal. 40.
 Ziegra, Const. 20. 53.
 Ziermann, J. C. X. 45.
 Zillotus, Fr. 33.
 Zimmermann, Geo. Chn. 143.
 Zimara, Marc. Ant. 41.
 Zinckius, Aegid. 151.
 Zippel, J. Phil. 62.
 Zobel, M. Enoch, 62. 96.
 Zobel, J. C. H. de, 6.
 Zopfius, Jo. Hnr. 21. 131.
 Zoroaster. 28. 46. 114. 138.
 Zulichius, Fr. A. 16.
 Zwinger, Th. 40. 45.

Sachregister.

- Abendmahl, Schwur darauf 36.
 Übergläub. 1 sq. 143.
 Ägyptische Zauberer 124.
 Asasverus d. Ewige Jude 96. 150.
 Bindungen 110.
 Electromantie 106.
 Alexander VI. 119.
 Alpenmänner 3.
 Altrünen 6. 24. 27. 128. 141. 142.
 143. 144.
 Amsterdam, Zauber. z. 131.
 Amulete 39. 149.
 Anzeigen d. Todes rc. 19 sq. 83.
 Apollonius v. Thana 4.
 Arndts Paradiesgärtlein verbrennt nicht
 146.
 Auge, böses 42.
 Aymar 37. 122.
 Bahrrecht 5. 36.
 Basiliken 7. 145.
 Baum d. Erkenntniß 144.
 Behemoth 7.
 Beischlaf m. d. Teufel 30. 34. 141.
 Belker 121. 126. 137.
 Bekkers bezaub. Welt 19 sq.
 Bergmännlein 3. 24.
 Beschreien 5. 39. 40.
 Besessene 69 sq. 119. 120. 121. 122.
 123. 124. 125. 127. 134. 139. 140.
 Besessene in Neu Angermünde 75. 128.
 Besessene in Röge 72.
 — — Königsberg 72.
 — — Landes 72.
 — — Löwenberg 72.
 — — Loudun 74.
 — — Louviers 74 sq.
 — — Lyon 73.
 — — Magdeburg 71.
 — — Mellingen 72.
 — — Mons 71. 73.
 — — Nancy 73.
 — — Paris 72.
 — — Pouliac 72.
 — — Prag 72.
 — — Soissons 71.
 — — Straßburg 71. 72.
 — — Wittenberg 71.
 Bilder, wahrsagen 146.
 Blocksberg 30 sq. 121. 146.
 Blut, Verschreibungen mit, 30.
 Blutende Reichname verkünden ihren
 Mörder 5.
 Blutstropfenregen 4. 5.
 Bourignon, Ant. 137.
 Brandmal, Probe damit 36.
 Brossier, Martha, 70. 73. 123.
 Bund mit dem Teufel 25. 123. 129.
 Cadiere 76.
 Caffee dient z. Wahrsagen 104. 108.
 109.
 Cajet 120.
 Calvo, Zauber. zu, 129.
 Castellio, s. Spirit. famil. 22.
 Chiliaisten 111.
 Chimische Menschen 3.
 Chinesische Zauber. 123. 124.
 Chiromantie 100 sq.
 Christus, s. Zauberblücher 69.
 Circe 69. 146.

Clemens VII.	125.	Geistererscheinungen zu Göttingen.	123.
Coescinomantie	106.	—	142.
Dämonologie	7 sq.	—	Grenoble 89.
Dagobert, s. Erscheinung	94.	—	Hagenau 123.
Dee	95.	—	Halle 126.
Diebstäumen	26. 31. 106.	—	Hannover 130.
Donner, Wunder dabei	4. 30.	—	Harzgerode 150.
Drachen	7. 144.	—	Kalbsdorf 129.
Drachenkinder	3.	—	Königstein 92.
Dragon rouge	26.	—	Koskenblatt 125.
Dresdner Mönch	129.	—	Kroffen 95.
Einhorn	7. 144.	—	Lyon 89. 90.
Einspruch b. Trauungen	30.	—	Neuendorf 133.
Elfen	3.	—	136.
Elias, s. Flammenwagen	5.	—	Nismes 127. 139.
Endor, Hexe v.	22. 69. 124. 146.	—	Ösnabrück 120.
Engel	14 sq.	—	Paris 94. 95. 126.
Engel singen	17.	—	Montorson 94.
— vermischen sich mit Menschen	24.	—	Prag 125.
— ihre Sprache	15.	—	Quedlinburg 128.
Erdmännlein	20. 23. 83.	—	Quimpercorantin
Euuchen, ob sie heirathen können	89.	—	94.
Felsenberglaube	145.	—	Rochelle 94.
Faunen	22.	—	Salem 92.
Faust, 25 sq. 67 sq. 126. 127. 133.	138. 139.	—	Schlesien 94.
Feen	22. 145.	—	Schwarzbach 92.
Feuer am Himmel sc.	3 sq. 5. 143.	—	Schweidershausen
Feuer, Zauber damit	29.	—	95. 130.
Feuermänner	23. 83. 143.	—	Spee 127.
Feuerprobe	36 sq.	—	Stockholm 128.
Feuersegen	26.	—	139.
Feuerspeyer	125.	—	Toulouse 89.
Finger zum Zaubern	106.	—	Turin 95.
Franz v. Assisi	4.	—	Tyrol 141.
Frauenhaupt, Kraft dess.	123.	—	Ulmes du St.
Friedrich d. Weise, s. Traum	150.	—	Florent 94.
Gabalis, Graf v.	59. 126.	Geister, dienstbare	121.
Gabriel, Engel	14.	Geistercitiren	28 sq. 109.
Galgenmännlein s. Wtunen.		Geister erscheinen lassen, s. d. Vor.	
Gäßner	76 sq.	Geomantie	100 sq.
Gaufredi	73. 90. 120 sq.	Gespenster	81 sq. 119. 121. 123. 124.
Geister s. Gespenster.		125. 126. 127. 128. 129. 130. 131.	
Geistererscheinungen zu Kloster	94.	132. 133. 134. 136. 139. 140. 141.	
—	—	150 sq.	
—	—	Gewitter s. Donner- und Wettermachen.	
—	—	Girard 76.	
—	—	Glarus, Hexen baselbst	25.
—	—	Glas, Visionen darin	5.
—	—	Glocken, Zauber damit	29.
—	—	Gnadenzettel	126.
—	—	Gnomen	20. 23.
—	—	Goldmännlein	24.
—	—	Grandier, Urb.	14.
—	—	Grimorium	26.
—	—	Gustav Adolph, s. Traum	151.
—	—	Gustav Adolph, s. Sauberschwert	40.
—	—	Hadrian VI.	120.

- Hähne dienen zur Zaubererei 106.
 Hagelwetter, Übergläube 29. 56.
 Hahnrei 7.
 Halle, Teufelsbeschwörung zu, 24. 93.
 Hameln s. Rattenfänger.
 Handschrift zeigt d. Charakter an 105.
 Hausmänner 143.
 Heckerlingstreuen 30.
 Heinrich v. Valois zaubert 89.
 Heinzelmannlein s. Alrunen.
 Hermaphroditen 23.
 Herpetilis 26. 131. 133.
 Heuschrecken 6.
 Hexen 30 sq. 49 sq. 149.
 — in England 31.
 Hexenhammer s. Malleus maleficarum.
 — — proben 36 sq.
 Hexenproces 31 sq. 64 sq. 118. 120.
 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128.
 130. 131. 134. 135. 136. 137. 138.
 139. 141. 142.
 Herensabbath 125.
 Hinzelmann 23.
 Hölle und ihre Strafen 12 sq. 146 sq.
 Hörrerträger 23.
 Horn, Zauber zu, 131.
 Hüttgen 143.
 Hydromantie 108.
 Indische Zauberer 123. 124. 129. 130.
 132. 143.
 Innocenz VIII. 118. 119.
 Irrewische 143.
 Jägerzauber 18.
 Sena, Teufelsbeschwörung zu, 24. 25.
 29. 93.
 Johann XXII. 118.
 Johannifeuer 6.
 Johannistrunk 5.
 Josaphat, Ladung ins Thal 36. 145.
 Kämpfe in der Luft 5.
 Karten dienen zum Wahrsagen 108 sq.
 Kielkröpfe 143.
 Kinder v. Teufel versführt 25.
 Kobolte 23. 141. 143.
 Kob. zu Gröben 23.
 — — Wustermark 23.
 Krankheiten d. Zauber 40. 148.
 Kreuze am Himmel 89. 90.
 Kreuzschlagen, weshalb 30. 36. 145.
 Lancastershire, Teufel in, 71.
 Leade, Jane, 137.
 Legenden, Übergläube in, 144.
 Leo X. 120.
 Leo's Zauberbuch 26.
 Leviathan 7.
 Liebestränke 30. 34. 145.
 Lohmannin 76.
- Loosbücher 103.
 Lotteriegewinne b. Träume angebaut 99.
 Lucifer bei einem Ritter dienend 89.
 Lustleute 23. 83. 143.
 Luther's Bild unverbrennlich 31. 145.
 — — spiritus familiaris 145.
 — — Zusammensetzung mit d. Teufel 29.
 — — Teufelslehre 133.
 Luxemburg, Herz. v. 67.
 Magia amatoria 28.
 — — divina 28.
 — — militaris 28.
 — — odii 28.
 — — venatoria 28.
 Magie im Allg. 46 sq.
 Magie, natürliche, 112 sq.
 Magnetische Euren 40. 43 sq. 148.
 Magnetismus 43 sq.
 Mailand, d. Teufel in, 142.
 Malabaren 119.
 Malleus malef. 31 sq. 118. 120.
 Mammuth 7.
 Mandragora s. Alrunen.
 Manna 6.
 Maria Renata 135. 139. 140.
 Merlin 129.
 Metoposcopie 104.
 Michael, Erzengel, 14.
 Mohra, Hexerei zu, 128. 131.
 Mondleute 143.
 Moses, Erscheinung 95.
 Münzen wahrsagen 146.
 Muttermälzer 5.
 Nachtmähren 3.
 Nägel, wie aus ihnen zu prophezeien 104.
 Nägel, Zeichen daran 145.
 Namen, ihre Bedeutung 5.
 Nativität 135.
 Naturzeichen am Körper 100.
 Nestelnüpfen 30.
 Riesen, warum Gott helf b., 5.
 Nixon 21. 23. 143.
 Odin 69.
 Offenbarungen 111 sq.
 Österberglaube 145.
 Österfeuer 6.
 Östernacht 5.
 Oufle 91 sq.
 Paracelsus 47.
 Passauer Kunst 28. 29.
 Peter, der Dresdnische 69.
 Pfeile, bezaubert 40.
 Pflanzen dienen z. Zauber 42.
 Pflugschaar, Probe m. d. heißen 36.
 Phönix 6. 144.
 Physiognomie 100 sq.
 Poniatowski 137.

- Ponim, Rabbi, 142.
 Prophezeiungen 100 sq.
 Punctilkunst 104 sq.
 Pythagoras 4.
 Quaimenschen 143.
 Rabe prophezeit 110.
 Raphael, Engel, 14. 146.
 Rattenfänger zu Hameln 24. 148.
 Reem, was f. e. Thier 7.
 Reliquien 144.
 Richtersthuhl Gottes, Ladung davor 36.
 145.
 Riesen 143. 145.
 Rom, Teufel in, 71.
 Romanusbüchlein 27.
 Rother Drache 26.
 Rübezahl 22 sq. 124. 150.
 Ryssel, Zauber. zu, 131.
 Särgenklopfen 83. f. a. Schläge.
 Säulen wahrsagen 40. 146.
 Säulenleute 143.
 Salamander 6. 7. 20. 23. 144.
 Salomonis Clavicula 26.
 Samuel f. Erscheinung 93. 150.
 Satan f. Teufel.
 Satyrn 22. 143.
 Schatzgraben 120. 122. f. Wünschelruthe.
 Schenck 118.
 Schläge im Grabe 21.
 Schlangen 144 sq.
 Schlanke, eherne 5.
 Schmaßen der Todten 132.
 Schoß nehmen, warum die Nordländer d. Kinder auf den, 145.
 Schrötel 3.
 Schuggeister 17. 18.
 Schwanengesang 144.
 — d. Sterbenden 20.
 Schwangere, ihre Einbildungskraft 112.
 Schwarze Henne 27.
 Seelen d. Gestorbenen beten f. d. Lebenden 93. 150.
 Seelen, ob sie sich einander wiedererkennen 93.
 Seemänner 43. 83. 143.
 Seliten 143.
 Servien, Vampyre in, 132.
 Sieblauf 106.
 Siegelbücher 27. 39. 149.
 Silenen 22.
 Simon magus 69.
 Socrates f. Spiritus familiaris 22.
 Somnambulismus 43 sq.
 Spiritus familiaris 22. 131. 141.
 Steganographie 105.
 Steinmänner 143.
 Sterzinger 65 sq.
 Stoßgebet 30.
 Straße fressen Eßen 6.
 Stufenjahre 146.
 Sylphen 20. 23.
 Syrenen 143. 146.
 Talißmane 39 sq.
 Tarantel 6. 145.
 Tartarische Zauber. 124.
 Tetupha Blut 145.
 Teufel 6. 19. 119. 120. 123. 124. 126.
 129. 130. 137. 141. 142. 146 sq.
 Teufelsbeschwörungen 24 sq. 28 sq.
 Deutsche Zauberer 130.
 Thiere reden d. Zauber 30.
 Thierleute 20 sq. 143.
 Todaustrreiben 5. 145.
 Todbeten 30.
 Todessahnungen 110.
 Todessboten 83 sq. 86. 145. 146.
 Todte erscheinen 83. 84. 86.
 Todtenbeschwörung 130.
 Todtenköpfe 129.
 Todtenkrähe 110.
 Todtentsonntag 5.
 Todtenuhr 100.
 Träume 97 sq.
 Trajan in d. Hölle 89.
 Tritheim 121.
 Lückebolde 143.
 Undinen 20. 23.
 Ungarn, Vampyre in, 130. 132.
 Ungarn, Zauberer das. 130.
 Vampyre 21. 87. 121. 131. 132. 139. 141.
 Venusberg 23.
 Verdammte 12 sq. 146.
 Verwünschte Leute 143. 146.
 Viehsegen 26. 30. 145.
 Viehzauber f. Viehsegen.
 Virgilius 67.
 Visionen 111 sq.
 Waffensalben 41 sq. 122.
 Wagner 68.
 Wahrsagekunst 100 sq.
 Waldmänner 143.
 Wallfisch Toná 6.
 Wasser dient zum Wahrsagen 108.
 Wassergeister f. Seemänner.
 Wasserprobe 36 sq. 120. 121. 124. 129.
 Wasserspritzer 125.
 Wechselbälge 21. 22. 143. 145.
 Wehrwölfe 20. 127. 136. 143.
 Weihnachtsaberglaube 145.
 Weiße Frau 22.
 Wettermachen 30. 56. 145.
 Wettermännlein 3.
 Wetterprophetezung 109.
 Wichtlein 3.

- Wier 121.
Wilde Jäger zu Rodenstein 23.
Windgeister 143.
Wolkenbilder 132.
Wüthendes Heer 22. 143.
Wünschelruthe 3 sq. 149.
Wunder 3 sq. 143 sq.
Zahlen dienen zum Wahrsagen 105. 109.
Zahn, goldner 5.
Zauberarzneikunst 128. 136. 138.
Zauberbücher 26 sq. 149.
- Zauberei s. Magie.
Zauberer 30 sq. 49 sq. 149.
Zauberer in Frankreich 125. 129.
Zauberfisch 132. 133.
Zauberquadrate 105. 117.
Zaubersegel s. Siegelbücher.
—trommeln 39.
Zoroaster 28.
Zweites Gesicht 5. 112.
Zwerge 3. 23. 145.
-